

ENGROS-

330 C

# PREISLISTE

= Frühjahr 1898 =

über

Samen

Blumenzwiebeln

Pflanzen etc.

von

OTTO MANN

Leipzig-Eutritzs.



Zweiggeschäft in Leipzig

jetzt

= Neumarkt 34, =

im eigenen Hause

früher Neumarkt 29.



Lilium auratum.





## Verkaufsbedingungen.

Alle Verkäufe nach diesem Catalog verstehen sich per Casse und sind die Rechnungsbeträge ohne Discont und Porto-Abzug in Leipzig-Eutritzsch bezüglich in Leipzig zahlbar, auch ist Leipzig der Erfüllungsort für den Auftraggeber.

Die **Preise** sind in Mark und Pfennigen ( $\frac{1}{100}$  M.) ausgeworfen. Werthpapiere und fremde Banknoten werden zum Tagescourse hiesiger Börse verrechnet.

Das **Gewicht** ist das gesetzlich geltende, 100 Kilo = 200 Pfund; 1 Kilo = 2 Pfund = 1000 Gramm; 20 Gramm =  $\frac{1}{5}$  Loth altes Gewicht.

**Briefe** und **Gelder** erbitte mir franco, letztere unter thunlichster Benutzung von **Postanweisungen**, die bis zu 400 M. der billigste und bequemste Zahlungsmodus sind. Kleine Beträge können der Bestellung in Postmarken beigelegt werden. Fehlt bei Einsendung von Aufträgen jede Bestimmung über die Zahlung, so erhebe ich den Betrag durch Postvorschuss, was nach dem neuen Tarife innerhalb Deutschlands für Beträge bis zu 5 Mark nur 20 Pfennige, für Beträge von über 5—100 Mark nur 30 Pfennige kostet.

**Consumenten mit laufendem Bedarf wird gern Conto eröffnet; Referenzen sind erwünscht, sonst erfolgt Lieferung an unbekannte Besteller gegen Nachnahme.**

Obwohl die erdenklich grösste Sorgfalt darauf verwendet wird, sämtliche Samen echt zu liefern, kann dennoch weder für Echtheit, Qualität, Ergiebigkeit oder sonst welche Eigenschaften, ausser der Keimkraft, Garantie geleistet werden, um so weniger, als Resultate sehr oft von später uncontrolirbaren Witterungs-, Boden- und Cultur-Verhältnissen abhängen. Indess leiste ich in allen Fällen, wo Irrthümer beim Abwiegen vorgekommen sein sollten, Ersatz bis zur vollen Höhe des für den betreffenden Samen bezahlten Betrages, sonst nur bei wirklich begründeten Reclamationen im Wege freier Vereinbarung.

Der Versandt erfolgt auf Gefahr der Besteller und bitte ich den gewünschten Transportmodus, **ob Eilgut, Frachtgut, Post** etc. anzugeben, die nächste **Eisenbahn- und Poststation** zu bemerken, sowie Namen und Wohnort recht deutlich zu schreiben.

**Korrespondenz:** Französisch, englisch, italienisch.

**Frühzeitige Einsendung der Bestellungen ist sehr erwünscht.**

## Einige neue und besonders empfehlenswerthe Gemüsesorten.

### Zuckererbse, Moerheimer Riesen-Schwert.

Sehr empfehlenswerth, wegen der 13—16 cm langen Schoten, welche wie bei allen anderen Zuckererbsen ganz verspeist werden und selbst in vorgeschrittenem Reifestadium noch von grösstem Wohlgeschmack sind.

à Kilo 2 ₰; 100 Gr. 30 ₰

### Buschbohne „Königin der Grünen“, ausgezeichnete Treibbohne.

Ungemein frühe, reichtragende Zwergsorte, deren smaragdgrüne zartfleischige Schoten nach Pariser Art im Ganzen zubereitet den verwöhntesten Feinschmecker befriedigen werden. Die kleinen nierenförmigen Samen sind weiss, in zartgrün übergehend.

à Kilo 2 ₰; 100 Gr. 30 ₰; à Port. 15 ₰

### Salatbeete, Moerheimer sehr feine kleine halblange schwarzrothe mit dunklem Laube.

Ganz vorzüglich

à Kilo 2 ₰; 100 Gr. 30 ₰; 20 Gr. 10 ₰

### Winter-Pflückkohl.

Derselbe ist durch seine guten Eigenschaften werthvoll genug, um in allen auch den kleinsten Gärten bekannt und angebaut zu werden. Es ist ein mehrjähriger dunkelgrüner Kohl, dessen Stamm von unten auf dicht mit grossen Seitentrieben besetzt ist, die ein vortreffliches Gemüse in der Art des Krauskohl abgeben; er kann an Ort und Stelle im Freien stehen bleiben, braucht weder eingeschlagen noch gedeckt zu werden. Sein Hauptwerth besteht darin, dass er namentlich im Frühjahr und Frühsommer, wo wenig oder gar kein Gemüse vorhanden ist, ununterbrochen das feinste und wohlgeschmeckendste Grüngemüse in ergiebigster Weise hervorbringt.

100 Port. 30 ₰; 10 Port. 3,60 ₰; à Port. 40 ₰

### Radies „Express“.

Wie schon im Namen angedeutet ist, handelt es sich um ein allerfrühestes Radies; es soll sich von Non plus Ultra, dem es ähnlich ist, durch eine noch etwas raschere Entwicklung und namentlich dadurch auszeichnen, dass es nicht so rasch pelzig wird.

à Kilo 3 ₰; 100 Gr. 40 ₰; 20 Gr. 15 ₰

### Rothkraut, Zittauer Riesen.

Ein grossköpfiger, alle guten Eigenschaften in sich vereinigender Rothkohl, von allerdunkelster Färbung, auch innen.

10 Port. 3 ₰; à Port. 40 ₰

### Wintersalat „Nansen-Nordpol“.

Eine mittलगrosse Sorte mit gelblich grünem Kopf, äusserst widerstandsfähig und unter den allernützigsten Witterungsverhältnissen bewährt.

10 Port. 4 ₰; à Port. 50 ₰

### Rosenkohl „Herkules“.

Die relativ grossen, festgeschlossenen Rosen dieser mittलगrossen Sorte umgeben den Stamm in regelmässiger spiralförmiger Anordnung und auffallend grosser Zahl.

10 Port. 4 ₰; à Port. 50 ₰



Die grosse Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung zu Leipzig, August 1893, bot meinen verehrten Geschäftsfreunden sowie allen Liebhabern der schönen Pflanzenwelt Gelegenheit, die reichhaltigen Sortimente und Sammlungen in Augenschein zu nehmen, welche der vorliegende Catalog in gedrängter Kürze aufführt. Sämmtliche Programm-Nummern, welche innerhalb der weitgezogenen Grenzen meines Gärtnereibetriebes lagen, habe ich beschiedt, und die nachstehende Liste der mir zuerkannten Preise legt Zeugniß dafür ab, welche hervorragende Würdigung meine vielseitige Leistung gefunden hat.

## Ehren-Tafel.

Prämiirung der Ausstellungsobjekte der Firma

### Otto Mann, Leipzig-Eutritzsch

auf der Internationalen Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung zu Leipzig, August 1893.

Staatspreis des Königl. Württembergischen Ministeriums für die hervorragende Gesamtleistung auf dem Gebiete des Gartenbaues.

Die Reihenfolge der nachstehenden Konkurrenz-Nummern ist dieselbe, welche der officiellen Konkurrenz-Prämiirungsliste zu Grunde gelegt wurde.

5	Amorphophallus Rivieri in bester Cultur.	I. Preis	Silberne Medaille.
98	Die schönste Gruppe Freilandfarne	I. "	Grosse silberne Medaille.
99	50 Freilandfarne in 50 Sorten.	I. "	Grosse silberne Medaille.
100	25 Freilandfarne in 25 Sorten.	II. "	Bronzene Medaille.
232	25 Tuberosen, blühend in bester Cultur	II. "	Bronzene Medaille.
245	Die reichhaltigsten Sammlungen Freilandstauden	I. "	Goldene Medaille.
246	Die reichhaltigsten Sammlungen blühender Freilandstauden	I. "	Grosse silberne Medaille.
247	„Solitair“ Freilandpflanzen	II. "	Silberne Medaille.
250	20 Buntblättrige Stauden in 10 Sorten	II. "	Bronzene Medaille.
251	100 Alpinen in 50 Sorten	II. "	Silberne Medaille.
252	Canna indica, das reichhaltigste beste Sortiment	I. "	Silberne Medaille.
253	Canna indica, neue grossblumige in 50 Sorten, blühend	II. "	Grosse silberne Medaille.
254	Canna indica, neue grossblumige in 25 Sorten, blühend	II. "	Silberne Medaille.
255	Canna indica, neue grossblumige in 25 Sorten, in Töpfen blühend	II. "	Ehrendiplom.
257	Ein Sortiment gefüllter Dahlien (Georginen).	III. "	Ehrendiplom.
Canna und Dahlien, im Mai an Ort und Stelle ausgepflanzt, waren unter dem Einfluss der bis 20. Juli herrschenden absoluten Reglosigkeit in der Entwicklung etwas zurückgeblieben.			
262	Eine Gruppe Erica fürs freie Land	III. "	Ehrendiplom.
263	Eine Sammlung decorativer Gramineen	I. "	Grosse silberne Medaille.
264	10 Lilium auratum, blühend	I. "	Grosse silberne Medaille.
265	25 Lilium lancifolium, blühend	I. "	Grosse silberne Medaille.
266	Eine Sammlung Lilium, blühend	I. "	Grosse silberne Medaille.
267	Lilium-Neuheiten und wenig bekannte Sorten in Blüthe	I. "	Grosse silberne Medaille.
269	Eine Gruppe blühender Zwiebelgewächse, die sich für das freie Land eignen, Gladiolus, Montbretia etc.	I. "	Grosse silberne Medaille.
270	Werthvolle Stauden-Neuheiten	I. "	Grosse silberne Medaille.
271	Eine Sammlung von Wasser- und Sumpfpflanzen	I. "	Grosse silberne Medaille.
376	Die reichhaltigste Sammlung Gemüse	} Ehrenpreis des Kgl. Sächs. Ministeriums. Silberne Staatsmedaille.	
400	Die beste und reichhaltigste Sammlung holländischer Blumen-zwiebeln		
403	Die reichhaltigsten Sammlungen Blumen-, Gemüse- und landwirtschaftlicher Samen	I. Preis	Grosse silberne Medaille.
440	Reichhaltiges und schönstes Sortiment abgeschnittener Gladiolen	I. "	Grosse silberne Medaille.
445	Reichhaltigstes und schönstes Sortiment abgeschnittener Phlox decussata	I. "	Bronzene Medaille.
Ferner: Ausser Programm ausgestellt:			
Musa superba			Silberne Medaille.
Winterharte Succulenten			Silberne Medaille.
Zink-Etiquetten			Ehrendiplom.



Die grosse **Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung** zu **Magdeburg**, August 1895, gab mir wiederum Veranlassung, einen Theil meiner Sammlungen zur Schau zu bringen. Dieselben fanden auch hier, wie 1893 in Leipzig, bewundernde Anerkennung und es wurden mir seitens der Jury

### 3 Ehrenpreise, 2 Extrapreise, 12 erste Preise,

in nur je einem Falle ein zweiter und ein dritter Preis,  
für die Gesamtleistung überdies die

## Königlich preussische Staatsmedaille

zuerkannt.

Meine sämtlichen Ausstellungsgruppen erhielten Prämien; dies und das Verhältniss von 17 ersten zu nur 2 geringeren Preisen hat aber ausser mir wohl kein Aussteller erreicht.

Die Berliner Gärtnerbörse schreibt:

„**Otto Mann, Leipzig**, stellte Gladiolen, Lilien, Montbretien, ein grosses Sortiment Stauden, Decorations-Gräser, Sumpfpflanzen, Farrne etc. aus. Bei dieser Firma ist man ja gewöhnt, nur Qualitäten allererster Klasse zu sehen und so war es auch hier. So herrliche Bambus hat eben nur Otto Mann, und die Gladiolen-Neuheiten mussten Jedermann auffallen. Glad. hybr. Childsi, mit riesigen Blumen in wundervollen Farben ist jedenfalls durch keine andere Sorte nur annähernd erreicht.“

Auf der 1897er **Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung** zu **Leipzig** war meine Firma mit einem 4000 Quadratmeter umfassenden

## ❖❖ Ideal-Stauden-Garten ❖❖

vertreten und darf ich mit hoher Befriedigung auf den Erfolg blicken, den ich mir durch diese Anlage, die bei Fachleuten, Gartenfreunden und Blumenliebhabern allgemeines Interesse gefunden hat, erworben habe. Von den vielen Berichten, die hierüber von den Fachzeitzungen, der Tagespresse, sowie den bedeutendsten Zeitungen des In- und Auslandes gebracht worden sind, bringe ich nur die nachfolgende, der Leipziger Ausstellungszeitung entnommene Notiz des Herrn Garteninspector W. Mönkemeyer zum Abdruck:

„Welche Mühe und Opfer diese Anlage gekostet hat, was dazu gehörte, um dieselbe während der ganzen Zeit der Ausstellung tadellos zu unterhalten, weiss ausser dem Aussteller nur derjenige, welcher, wie Schreiber dieses, den ganzen Sommer hindurch Gelegenheit hatte, dieselbe eingehend zu beobachten. Schon im zeitigen Frühjahr, Mitte April, blühten auf Paradebeeten Tulpen, Narzissen und andere Zwiebelgewächse. Diese Beete lagen am Hauptwege, jedermann musste sie sehen und sich darüber freuen. Daneben blühten die Frühjahrsstauden, und so blühte es fort und fort, bis der eisige Frost ein Halt gebot! *Coma*, in den neuesten Sorten, folgten den Zwiebelgewächsen; in der prächtigen Sumpf- und Teichanlage fesselten die *Iris Kaempferi*, welche ihre so unendlich verschiedenen Farben stolz über blaublühenden Vergissmeinnicht sehen liessen. Bambusengebüsche und sonstige Ziergräser, blühende und Blattstauden umrahmten die Ufer gar malerisch. Ausgezeichnet waren auch die Kaktusdahlen, ferner die Freilandfarrne, zwischen denen hindurch rother Fingerhut seine Blütenkerzen emporstreckte. Wir werden Gelegenheit haben, auf eine Reihe prächtiger Stauden etc. in eigenen Artikeln noch besonders hinzuweisen; eine blosser Aufzählung genügt nicht und erfüllt nicht den Zweck, den Otto Mann mit seiner Musteranlage erfüllen wollte, nämlich zu zeigen, was für ein prächtiges Dekorationsmaterial unsern Gärten noch zugeführt werden kann und muss, wenn der ausübende Gartenkünstler und der Interessent erst davon wissen und es schätzen gelernt haben. Mit dieser Ausstellung hatte Otto Mann seine früheren bedeutend überboten und, wenn ich so sagen darf, einen Rekord geschaffen, den so leicht niemand in diesen Spezialitäten schlagen wird.“

Das am 1. September stattgehabte Preisgericht hat mir die folgenden Preise zuerkannt:

### 1. Die Königlich Sächsische Staatsmedaille

für meine Sammlungen von Sumpf- und Wasserpflanzen, Bambusen etc.

### 2. Die goldene Medaille der Stadt Leipzig

für Stauden oder perennirende Pflanzen des freien Landes, sowie Florblumen.

### 3. Die goldene Ausstellungsmedaille

für Blumenzwiebeln und Knollengewächse.

### 4. Die silberne Medaille der Stadt Leipzig

für Freilandfarrne.

### 5. Die silberne Medaille des Leipziger Gärtnervereins

für abgeschnittene Gladiolen.

### 6. Ein Ehrenpreis

in Anerkennung der Gesamtleistung, von Herrn Wilh. Oelssner in Leipzig gestiftet.



# I. Gemüse-Samen.

Der 100 Kilo-Preis wird von 10 Kilo aufwärts berechnet, der Kilo-Preis tritt bei mindestens  $\frac{1}{5}$  Kilo in Kraft und der 100 Gramm-Preis nur bei Abnahme voller 100 Gr., zum 20 Gramm-Preise werden auch 5 und 10 Gr. abgegeben, sofern der Preis sich nicht unter 5 Pf. pro Gewichtstheil stellt.

## A. Kohlsamen.

### 1. Blumenkohl oder Carfiol.

	1 Kilo (2 Pfund)	100 Gr.	20 Gr.
1 Algier, bekannte grosse Sorte, hier gezogene Saat.....	20 —	240	60
2 Asiatischer grosser später, extra .....	12 —	140	30
3 Berliner früher Treib-, sehr gute Sorte, auch für Freiland .....	36 —	400	100
4 Cyprischer früher .....	12 —	140	30
5 Englischer mittelfrüher .....	12 —	140	30
6 Erfurter grosser früher .....	40 —	450	100
7 Erfurter frühester Zwerg-, die bekannten grossen, festen, blendendweissen Köpfe liefernd .....	100 S. 0,40; 1000 S. 3 —; — — 12 M	280	
8 Erfurter Haage'scher allerfrühester Treib-Zwerg-. 100 » 0,40; 1000 » 3 —; — — 22 »	500		
Mit ganz kurzem Strunk und kleiner Belaubung, grosse feste blendendweisse Köpfe liefernd und etwas früher als die vorstehende Sorte. Entschieden der vorzüglichste Treibblumenkohl. Ganz ausgezeichnete echte Saat.			
9 Holländischer früher Zwerg-, sehr empfehlenswerth .....	16 —	180	40
10 Italienischer früher Riesen- (Frankfurter Riesen-), von colossalen Dimensionen .....	12 —	140	30
11 Italienischer frühester Riesen-, Non plus ultra, vorzügliche Herbstsorte .....	16 —	180	40
Italienischer Riesen-Blumenkohl verlangt sehr fetten Boden, reichliche Bewässerung und frühzeitige Anpflanzung und ist mindestens 1 Meter von einander entfernt zu pflanzen.			
12 Lenormand, extra grosser hoher, sehr zu empfehlen .....	30 —	340	80
13 Pariser mittelfrüher oder Salomon .....	27 —	300	80
14 Schneeball, früher niedriger, sehr schön .....	—	14 M	360
15 Standholder, eine vorzügliche Sorte für die späte Jahreszeit .....	13 —	150	40
16 Walcheren, sehr vorzügliche Herbstsorte .....	13 —	150	40

### 2. Broccoli oder Spargelkohl.

17 Italienischer weisser früher, 18 Italienischer violetter früher, jede Sorte à ..	8 —	100	30
19 Leamington weisser, ähnlich Blumenkohl, kräftiger im Geschmack .....	16 —	180	50
20 Snow's weisser Winter- » .....	36 —	400	100

### 3. Kraut oder Kopfkohl.

#### a. Weisse Sorten.

22	Braunschweiger, sehr grosses weisses plattes, extra Qualität...	100 K. 300 —;	3	20	40	10
23	» » » » » nachgebaute Saat.	100 » 160 —;	1	80	25	10
24	Englisches York'sches, kleines allerfrühestes weisses stumpfspitzes .....		2	40	35	10
25	» Drumhead, gr. rundes weisses spätes niedriges .....		2	40	35	10
26	» Zuckerhut, kleines allerfrühestes weisses .....		3	60	45	15
27	Erfurter grosses weisses sehr festes, extra Qualität .....		3	—	40	10
28	» kleines frühestes festes, extra Qualität, vorzüglich .....		3	60	45	15
29	Holländisches grosses weisses, echt, ähnlich Magdeburger .....	100 K. 180 —;	2	—	30	10
30	Johannistag's, frühes rundes, sehr festes .....		3	—	40	10
31	Kasseler stumpfspitzes allerfrühestes festes, ganz ausgezeichnete Qual. ....		4	—	50	15
32	Magdeburger, grosses weisses plattes, vorzügliche deutsche Saat.	100 K. 200 —;	2	20	30	10



22. Kraut, Braunschweiger.



7. Blumenkohl, Erfurter frühester Zwerg.



28. Kraut, kl. frühestes Erfurter.





40. Kraut, Erfurter blutrothes.



52. Wirsing, Vertus.



58. Sprossenkohl, Perkins Zwerg-

1 Kilo (2 Pfd.) 100 Gr. 20 Gr.

	1 Kilo (2 Pfd.)	100 Gr.	20 Gr.
33 Schweinfurter, allergrösstes weisses Centner-, von enormen Dimensionen...	3 —	40	10
34 Strunkkraut, echtes Altenburger, ertragreiches Futterkraut ohne feste Köpfe	6 —	70	20
35 Ulmer Centner-, sehr grosses spätes.	3 —	40	10
36 Winnigstädter, weisses spitzes, vorzüglich, sehr zu empfehlen, extra Qual.	5 —	60	20
37 Erfurter Zucker-, rund, fest, mittelfrüh, neu	Port. von 10 Gr. 40 S <sub>1</sub> ;	—	—

## b. Rothe Sorten.

39 Berliner dunkelrothes frühes, sehr schön, vorzügliche Saat	6 —	70	20
40 Erfurter blutrothes kleines frühes Salat-, ganz extra	7 20	90	25
41 » » Riesen-, sehr ergiebig, spät	8 —	90	25
42 Holländisches grosses blutrothes Salat-, spät, schön	4 —	50	15
43 Utrechter kleines schwarzrothes, sehr fein	4 —	50	15
44 Hamburger Markt-, vorzüglich	15 —	170	50

## 4. Wirsing, Savoyer- oder Börskohl.

46 Berliner (Braunschweiger) gelbgrüner mittelfrüher krauser, extra schön	4 80	60	15
47 Erfurter grosser gelbgrüner Winter-, extra schön	3 20	40	10
48 Groots Liebling, extra fein gekrauster früher, der beste von allen	2 80	40	10
49 Kitzinger, allerfrühester zarter spitzer (früheste Landsorte)	4 —	50	15
50 Ulmer niedriger früher, vorzüglich	3 —	40	10
51 » grösster später, ausgezeichnet	4 —	50	15
52 Vertus, allergrösster später krauser, die grösste Sorte	4 —	50	15
53 Victoria, mittलगrosser extra krauser, prachtvoll	4 —	50	15
54 Wiener früher niedriger Treib-, extra, sehr zu empfehlen	4 —	50	15

## 5. Sprossen- oder Rosenkohl.

55 Aigburth, ganz vorzügl. engl. Sorte	7 —	80	25
56 Brüsseler hoher, besonders ertragreich	3 —	40	10
57 Erfurter mittelhoher, mit dicht aneinander gereihten Rosen	4 —	50	15
58 Perkin's Zwerg-, sehr schön	4 —	50	15

## 6. Blätterkohl.

60 Hoher brauner (blauer), extra krauser	2 80	35	10
61 » grüner, mooskrauser, extra Qualität	2 20	30	10
62 Halbhoher ganz extra fein gekrauster, vorzügliche Qualität und Sorte	3 —	40	10
63 Niedriger brauner (blauer) feingekrauster	2 40	35	10
64 » grüner, feinstgekrauster, vorzügliche Saat	1 80	25	10
65 » gelbgrüner Dreienbrunnen, sehr fein	2 40	35	10
66 Schnitt-, brauner	1 20	20	10
67 » grüner	1 20	20	10
68 » zarter gelber Butter-, selbstschliessender, vorzüglich	3 —	40	10
Schnittkohl giebt, Mitte Sommers ausgesät, das erste Frühjahrsgemüse.			
69 Winterpfück-, zugleich vorzügliches Frühjahrsgemüse	10 Gr. 40 S <sub>1</sub> ;	—	—

## 7. Kohlrabi.

70 Doepplebs feinlaubige früheste weisse Treib-	18 —	200	50
71 Prager Non plus Ultra, feinlaubige früheste weisse Treib-	12 —	140	40
72 Wiener allerfrüheste weisse Treib-, ganz vorzüglich	6 —	70	20
73 » » blaue Treib-, » »	7 20	90	25
74 » kleinlaubige frühe weisse fürs freie Land, beste Qualität	3 60	50	15
75 » » blaue » » » » »	4 80	60	15
76 Englische frühe weisse, feine	2 —	30	10
77 » » blaue » » » » »	3 —	40	10





		1 Kilo (2 Pfd.)	100 Gr.	20 Gr.
78	Dreienbrunnen, Erfurter früheste weisse, extra schön, grosser glatter Kopf, feines Laub, zartes Fleisch; für frühen und späten Anbau gleich vorzüglich	6 40	80	20
79	Riesen-, blaue, neue, sehr grosse zartfleischige, ausgezeichnet für den Winter	5 —	60	20
80	» weisse » » »	4 —	50	15
81	Gollath, die allergrösste (blaue) Sorte, bis 12 Kilo schwer, dabei sehr zart..	6 —	70	20
82	Feld-, grosse weisse späte	2 —	30	10

### B. Wurzel- und Rübensamen.

### 1. Carotten und Möhren.

1. Carotten und Möhren.		100 Kilo		
84	Carotten: Duwicker, kurze rothe stumpfe frühe Treib-, abger. Samen	180	—;	2 — 30 10
85	» Guérande, kurze frühe, dicker als Duwicker, » »	220	—;	2 40 35 10
86	» Pariser, sehr kurze früheste Treib-, vorzüglich, » »	200	—;	2 40 35 10
87	» Holländ. kurze stumpfspitze, verbesserte Treib-, » »	180	—;	2 — 30 10
88	» Nantaise cylinderförmige stumpfe, sehr früh und ertragreich	120	—;	1 40 20 10
89	Möhren: Braunschweiger halblange stumpfspitze, sehr schöne Sorte	60	—;	— 80 15 10
90	» Frankfurter dunkelrothe mittellange, extra Qual.	66	—;	— 80 15 10
91	» Hamburger halblange feine rothe abgestumpfte späte	120	—;	1 40 25 10
92	» Horn'sche, ganz frühe halblange rothe, sehr fein	—	—;	1 40 25 10
93	» Braunschweiger lange rothe, beste Originalsaat	48	—;	— 60 15 10
94	» Carentan, halblange feine rothe stumpfspitze frühe	—	—;	1 60 25 10
95	» von St. Valérie, lange rothe, besonders dicke, abger. Samen.	120	—;	1 40 20 10
96	» Altringham, sehr grosse rothe, süsse beste Marktsorte	66	—;	— 80 15 10
97	» Saalfelder, blassgelbe kurze dicke, ausgezeichnete Futter-	56	—;	— 70 15 10
98	» Riesen-, weisse grünköpfige, verbesserte Futter-	84	—;	1 — 15 10
99	» orangerothe grünköpfige, verbesserte Futter-	54	—;	— 70 15 10
100	» lange dicke rothe gewöhnliche	50	—;	— 70 15 10

2. Kohlrüben. (Wrucken oder Unterkohlrabi).

101	Apfel-, gelbe plattrunde kleine, sehr fein und früh.		1	20	20	10
102	Schmalz-, grosse gelbe, sehr zart, extra Qualität.	100 Kilo	85	—	1	20 10
103	» » weisse » » kurzlaubig	100 »	65	—	— 80	15 10
104	Riesen-, » » blauköpfige für Garten und Feldcultur.	100 »	85	—	1	20 10
105	Kannen-, » » pommersche, sehr ergiebig	100 »	72	—	— 90	15 10
106	Rothgrauhäutige gelbe Riesen-	100 »	85	—	1	20 10
107	Grosse weisse	100 »	65	—	— 80	15 10
108	» gelbe	100 »	65	—	— 80	15 10
110	Gelbe grünpöfige schwedische, sehr ertragreiche	100 »	65	—	— 80	15 10

### 3. Speise-Rüben.

114	Amerikanische früheste weisse rothköpfige platte	100 Kilo	— —;	1 60	25	10
115	Mal-, weisse runde früheste	100 »	60 —;	— 80	15	10
116	» gelbe » »	100 »	60 —;	— 80	15	10
117	» Münchener Treib-, plattrunde weisse rothköpfige			3 —	40	10
118	Goldball, goldgelbe runde, extra			3 —	40	10
119	Schneeball, englische früheste weisse			2 —	30	10
120	Tuftower oder Märkische, feine delicate Sorte	100 Kilo	— —;	1 20	20	10

**Runkel-Rüben**, sowie **Stoppel- und Herbst-Rüben** sind Seite 15/16 unter den landwirtschaftlichen Sämereien verzeichnet.





156. Salat, asiatischer.



170. Salat, gelber Trotzkopf.

## 4. Beete- oder Salat-Rüben.

1 Kilo (2 Pfund) 100Gr. 20Gr.

			100Gr.	20Gr.
124	Athener (ägyptische), plattrunde, schwarzrothe, glatte, feine	100 K.	90 —	1 20 20 10
125	Erfurter, lange feine wirklich schwarzrothe ertragreiche	100 »	54 —	1 70 15 10
126	» » » dunkellaubige	100 »	140 —	1 60 25 10
127	Non plus ultra (Victoria), halblange dunkellaubigste	100 »	100 —	1 20 20 10
128	Runde frühe dunkelrothe	100 »	80 —	1 — 20 10
129	Moerheimer, kleine, feine, halblange, schwarzrothe mit dunklem Laube		2 —	30 10

## 5. Sellerie.

130	Erfurter, sehr grosser früher		3 60	45 15
131	» » » kurzlaubiger Riesen-, ausgezeichnete Originalsaat		4 —	50 15
132	Hamburger glatter, weisser Riesen-, der beste		8 —	90 25
133	Prager Riesen-, neu, als der grösste und beste Sellerie empfohlen		4 —	50 15
134	Apfel, runder kurzlaubiger, sehr schöne zarte Sorte		5 —	60 20
135	Bleichsellerie, Sandringham, niedriger weisser, beste englische Sorte		3 —	40 10

## 6. Diverse Wurzelgewächse.

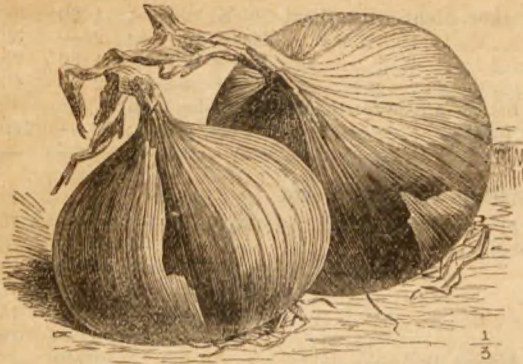
138	Cichorien-, Braunschweiger echte dicke	100 K.	78 —	1 — 20 10
139	Pastinaken, grosse lange	100 »	60 —	— 80 15 10
140	» » runde frühe	100 »	70 —	— 90 15 10
141	Petersilienwurzel, lange dicke späte	100 »	38 —	— 50 15 10
142	» » frühe dicke kurze	100 »	45 —	— 60 15 10
143	» » neue Erfurter mit kraussen Blättern		1 60	25 10
144	Rapontica, grosse gelbe		1 80	25 10
145	Scorzoner- oder Schwarzwurzel	100 K.	200 —	2 20 30 10
146	» » » russ. Riesen-, die ergiebigste		4 —	50 15
147	Kerbelrübchen, sehr delicates Gemüse, im Herbst zu säen		3 60	45 15
148	Klette, japanische, mit dicker fleischiger geniessbarer Wurzel		— —	450 100

## C. Salat-Arten.

## 1. Kopfsalat.

150	Bruine geel, allerfrühester gelber runder fester, weiss Korn		5 —	60 20
151	Gelber Kaiser Treib-, sehr empfohlen, für Freiland aber ungeeignet, w. K.		5 —	60 20
152	Eier-, ganz früher gelber echter Leipziger, w. K., von getriebenen Köpfen Pt. 30 3/4		— —	600 160
153	Steinkopf-, goldgelber früher, w. K.		6 —	70 20
154	» » grüner früher, w. K.		6 —	70 20
155	Wheeler's Tom Thumb-, kleiner früher zarter, lang in Köpfen andauernd		6 —	70 20
— Diese sechs sind die besten Sorten zum Treiben. —				
156	Asiatischer, grosser gelber, w. K.	100 K.	— —	4 — 50 15
157	Berliner gelber Königskopf, schwarz K.	100 »	— —	4 50 50 20
158	Cyrlus oder Mogul, allergrösster gelber, w. K.	100 »	— —	4 50 60 20
159	Deutscher unvergleichlicher, grosser gelber rothkantiger, w. K.		7 20	90 25
160	Dresdner Dauer-, gelber zarter, w. K.	100 K.	320 —	3 60 45 15
161	Erfurter Dickkopf, sehr zart und dabei unempfindlich, w. K.		8 —	90 25
162	Forellen-, grosser rothgesprenkelter, w. K.		4 —	50 15
163	Festköpfiger gelber, gelb Korn		4 —	50 15
164	Gelber spätaufgeschossender, sehr gross und zart, w. K.		6 40	80 20
165	Laibacher Eissalat, bei reichlicher Bewässerung erstaunlich gross		12 —	140 40
166	Perpignaner Dauerkopf, grosser gelber, w. K.		5 —	60 20
167	Prinzenkopf, holländ. gelber festköpfiger zarter, w. K.	100 K.	380 —	4 — 50 15
168	Reudnitzer, grosser gelber sehr zarter, Leipziger Marktsorte, Missernte		— —	— —
169	Rudolfs Liebling, leuchtend citronengelber, vorzüglich, w. K.		8 —	90 30
170	Trotzkopf, sehr zarter gelblichgrüner, w. K.		5 40	70 20
171	» » brauner, vorzüglich, auch als Wintersorte, w. K.		5 —	60 20





210. Zwiebel, Zittauer Riesen-.



180. Bindsalat, Pariser.

**Kopfsalat:**

		1 Kilo (2 Pfd.)	100 Gr.	20 Gr.
172	Winter-, bester dauernder gelber, echt, vorzügliche Qualität, w. K.	4 80	60	15
173	» » brauner, w. K.	4 80	60	15
174	» » Silberball, w. K.	5 40	70	20
176	Pflücksalat, australischer gelber, w. K.	7 —	80	20
177	» amerikanischer, mit krausen, braunkantigen Blättern	6 —	70	20
Beide geben den ganzen Sommer über einen zarten Salat.				
178	Stech- oder Schnittsalat, früher gelber runder, w. K.	2 20	30	10
179	» » gelber krausblättriger, w. K.	2 40	35	10
180	Bindsalat oder Sommer-Endivien, Pariser, gelber selbstschliessender	4 —	50	15
181	» » » grüner »	3 —	40	10
182	Salatsamen für Vogelfutter.. w. K.	100 K. 160 —;	1 80	25 10
183	» » » s. K.	100 » 90 —;	1 —	15 10

**2. Diverse Salat-Arten.**

185	Winter-Endivien, grüne krause	3 —	40	10
186	» von Natur gelbe krause	5 —	60	20
187	» Escariol-, breite vollherzige gelbe (187a. grüne) jede	3 60	50	15
188	» Moos-, ganz fein gekrauste, extra	5 —	60	20
189	Rabins'chen oder Feldsalat, gewöhnliche kleine	100 K. 80 —;	1 —	20 10
190	» breitblättr. holländische, sehr ertragreich	100 » 140 —;	1 60	25 10
191	» dunkelgrüne vollherzige, kleine Köpfe bildend	100 » 160 —;	1 80	25 10
192	Gartenkresse, einfache	100 » 44 —;	— 60	15 10
193	» gefüllte oder extra krause	100 » 48 —;	— 60	15 10
194	Brunnenkresse, zarte Erfurter	— —	—	60
195	Cichoriensalat, Brüsseler Witloof, für den Winter	2 —	30	10

**D. Zwiebel- und Lauchsamen.****1. Zwiebeln.**

200	Birn-, längliche gelbe süsse, aus Steckzwiebeln besonders gross werdend...	2 40	35	10
201	Braunschweiger schwarzerthe, plattrunde feste scharfe	100 K. 380 —;	4 —	50 15
202	Erfurter blassrothe, plattrunde	100 » 200 —;	2 20	30 10
203	Gelbe runde feste Riesen-Dauer- v. Borna, Originalsaat	100 » 360 —;	4 —	50 15
Noch voller als die Zittauer Riesenzwiebel, dieselbe aber an Haltbarkeit und zartem Wohlgeschmack übertreffend, dabei die ertragreichste aller Zwiebelsorten bei 2jährigem Anbau aus Steckzwiebeln, da die Zwiebeln oft 500 Gr. Gewicht erreichen. Die fest anliegende Schale macht sie zur gesuchtesten Export-Zwiebel.				
204	Holländische platte hellgelbe (strohgelbe) harte	100 K. 210 —;	2 40	30 10
205	» » schwefelgelbe harte	100 » 300 —;	3 20	40 10
206	» » gelbe harte	100 » 200 —;	2 20	30 10
207	James Dauer-, ovale gelbe grosse, sehr haltbar und fein	100 » 240 —;	2 60	35 10
208	Nürnberger, gelbe ovalrunde feste Dauer-	100 » 280 —;	3 —	40 10
209	Silberweisse, frühe plattrunde feste, sehr fein	— —	5 —	60 20
210	Zittauer Riesen-, grosse runde gelbe ertragreiche, sehr haltbar.	100 K. 300 —;	3 20	40 10
211	Königin, früheste kleine silberweisse zum Einmachen	— —	6 —	70 20
212	Madeira, runde rothe Riesen-	Aussaat ins Mistbeet!	3 —	40 10
213	» » platte rothe »		3 —	40 10
214	Teneriffa, sehr frühe rothe, vorzügliches zartes Gemüse	— —	12 —	140 40



## 2. Porrée oder Lauch.

1 Kilo (2 Pfund) 100 Gr. 20 Gr.

			100 Gr.	20 Gr.
218	Französischer Sommer-, früheste Sorte, aber nicht winterhart	100 K. 160 —;	1 80	30 10
219	Brabanter grosser dicker Winter-	100 » 180 —;	2 —	30 10
220	Erfurter dicker Winter-, extra	100 » 160 —;	1 80	25 10
221	Riesen von Carentan, vorzüglich	100 » —;	2 80	40 10
222	Immerwährender. Jede Pflanze liefert bis zu 15 Seitensprosslinge, die man zum Gebrauch abnimmt oder weiter pflanzt	Port. 10 S;	20 —	220 60
223	Schnittlauchsamen, deutscher	» 10 » ;	—	— 300

## 3. Steckzwiebeln, Knoblauch etc.

224	Gelbe oder blassrothe plattrunde, ganz kleine Zwiebeln	100 K. 60 —;	— 80	15 —
225	Gelbe runde Zittauer, ganz kleine Zwiebeln	100 » 60 —;	— 80	15 —
227	Gelbe runde von Borna, kleine	100 » 60 —;	— 80	15 —
228	Knoblauch	100 » —;	1 —	15 —
229	Schalotten, braune	100 » —;	1 —	15 —
230	Kartoffelzwiebeln	1 —	15 —	—
231	Perlzwiebeln, kleine zur Saat, nur im August lieferbar	2 40	30 —	—

## E. Radies und Rettig.

## 1. Monats-Radies.

233	Rundes weisses Treib-, das kurzlaubigste Radies, extra	1 20	20	10
234	» rosenrothes, kurzlaubiges	100 K. 86 —;	1 —	15 10
235	» » allerkurzlaubigstes Treib-, vorzügliches	100 » 110 —;	1 40	20 10
236	» » mit weissem Wurzelende, schön	100 » 100 —;	1 20	20 10
237	» » » » extra frühes Treib-	100 » —;	1 60	25 10
238	» Non plus ultra, kugelförmig leuchtend scharlach, feinschalig und zart, bestes Treibradies. Vorzügliche Saat	100 K. —;	3 —	40 15
239	» scharlachrothes, kurzlaubiges	100 » 96 —;	1 20	20 10
240	» » Erfurter Dreienbrunnen Treib-, vorzüglich	100 » 120 —;	1 40	25 10
241	» » Hamburger (Berliner) Treib-,	100 » 120 —;	1 40	25 10
242	Kegelförmiges scharlachrothes Treib-, ausserordentlich früh	100 » 140 —;	1 60	25 10
Die letzteren 3 Sorten sind unübertrefflich für Treib- und auch für Landcultur.				
243	Ovales scharlachrothes, sehr kurzlaubig und zart, auch zum Treiben	1 40	25	10
244	» » mit weissem Knollenende, sehr kurzlaubig, auch zum Treiben	1 60	25	10
245	Langes Beck's rosenrothes Treib-, sehr fein	1 40	25	10
246	Express, neuestes rundes scharlachrothes Treib-	3 —	40	15

## 2. Rettige.

247	Mal-, Delicatess-, weisser neuer halblanger früher zarter	1 60	25	10
248	» gelber runder Wiener verbesserter, die echte Sorte	1 60	25	10
249	» » » Dresdner	1 20	20	10
250	» goldgelber ovalrunder frühester, ganz vorzüglich	1 20	20	10
251	» weisser runder Stuttgarter Treib-, allerfrüheste, kurzlaubige zarte Sorte	1 60	25	10
252	Sommer-, schwarzer runder, feinlaubiger	1 —	20	10
253	» weisser runder, feinlaubiger	1 —	20	10
254	» weisser ovaler Strassburger, extra schöne Qualität	1 60	25	10
255	Herbst-, chinesischer rosenrother, echt	2 —	30	10
256	» Münchener Bier-, ovaler weisser	1 20	20	10
257	Winter-, schwarzer, Erfurter langer kurzlaubiger	— 80	15	10
258	» » » runder	— 80	15	10
259	» weisser » »	— 80	15	10
260	» langer veilchenblauer von Gournay, sehr fein und zart	2 —	30	10
261	» langer kohlschwarzer Pariser, sehr fein	1 20	20	10

## F. Küchen-Kräuter.

264	Anis, grüner Thüringer	1 80	25	10
265	Artischoken, grosse violette	— —	—	40
266	» » grüne Provencer	— —	—	50
267	Basilicum, kleines grünes	3 —	40	10
268	» grosses	2 40	35	10
269	Beifuss (Artemisia vulgaris)	— —	—	50
270	Bohnen- oder Pfefferkraut (Satoreja hortensis)	100 K. 66 —;	— 80	15 10
271	Boretsch oder Gurkenkraut (Borago officinalis)	2 40	35	10
272	Cardy, spanische ohne Stacheln	4 —	50	15
273	Champignonbrut, beste deutsche in Backsteinform nebst Cultur-anweis. pro Stein	1 20	—	—
274	Citronenmelisse (Melissa officinalis)	Port. — 10;	—	30
275	Dill (Anethum graveolens)	100 K. 86 —;	1 —	20 10



		1 Kilo (2 Pfd.)	100 Gr.	20 Gr.
		sk	sk	sk
276	Erdbeersamen, beste grossfrüchtige Sorten gemischt	—	—	600 140
277	Eierfrucht, lange, a. weisse, b. violette	jede à Port. 10	3;	6 — 70 20
278	„ runde, a. scharlachrothe, b. weisse, c. violette	„ à „ 10	„;	6 — 70 20
279	„ schwarze Riesen von Peking, grosse decorative Früchte	„ 15	„;	8 — 90 30
280	Eiskraut ( <i>Mesembrianthemum crystallinum</i> )	—	—	80 20
281	Esdragon, echt franz. nicht Samentragender	100 Pf. 15 —, 10 Pf. 1 80, à St. 20	3;	— — —
282	Fenchel, gewöhnlicher deutscher	100 K. 90	—;	1 — 15 10
284	„ grosser süsser Bologneser	—	—	1 60 25 10
285	Isop ( <i>Hyssopus officinalis</i> )	—	—	3 — 40 10
286	Kerbel ( <i>Anthriscus cerefolium</i> ), gewöhnlicher	—	—	60 15 10
287	„ krausblättriger	—	—	60 15 10
288	„ grosser spanischer wohlriechender	Port. 10	3;	— — 40
289	Kümmel, bester Saat-	—	—	80 15 10
290	Lavendel oder Spike ( <i>Lavendula Spica</i> )	—	—	3 — 40 10
291	Liebesapfel oder Tomate ( <i>Solanum Lycopersicum</i> ), grosser rother	—	—	1 60 25 10
292	„ Excelsior, brillant scharlach, kugelfrund, glatt	—	—	— 60
293	„ kirsCHFörmiger rother mit kleinen Früchten	—	—	— 30
294	„ Mikado, enorm grosse, glatte, scharlachrothe Früchte	—	—	— 40
295	„ Präsident Garfield, giebt Früchte bis zu 500 Gr. Gewicht, ertragreich	—	—	— 30
296	„ Stein, glatter runder rother, neu	—	—	— 80
297	„ Trophy, sehr grosse glatte scharlachrothe Früchte	—	—	— 40
298	„ goldgelber	—	—	— 60
299	„ Zwerg-, frühe grosse rothe Früchte	—	—	8 — 100 30
300	Löffelkraut ( <i>Cochlearia officinalis</i> )	—	—	— 50 20
302	Majoran ( <i>Origanum hortensis</i> ), bester französischer	100 K. 240	—;	2 60 35 10
303	Petersilie, einfache Schnitt	100 „ 40	—;	— 50 15 10
304	„ einfache verbesserte dichtlaubige Schnitt	100 „ 54	—;	— 70 15 10
305	„ extra krause (3fach krause) hohe, ergiebig	100 „ 66	—;	— 80 15 10
306	„ extra feingekrauste Zwerg-	100 „ 66	—;	— 80 15 10
307	„ mooskrause englische Myatt's Zier-, sehr schön	100 „ 66	—;	— 80 15 10
308	„ Carter's neue farrnblättrige, sehr fein, unübertroffen schön und zierlich	—	—	1 — 20 10
310	Pfeffer, spanischer langer rother	—	—	2 40 35 10
311	„ „ gelber	—	—	5 — 60 20
312	„ Procopp's Riesen, grosse scharlachrothe Früchte	—	—	8 — 100 30
313	Pimpinell, Garten- ( <i>Poterium sanguisorba</i> )	—	—	2 40 35 10
314	Portulak ( <i>Portulaca oleracea</i> ), grüner	—	—	2 60 35 10
315	„ grossblättriger goldgelber	—	—	3 — 40 10
316	Rosmarin ( <i>Rosmarinus officinalis</i> )	Port. 10	3;	9 — 100 30
317	Salbei ( <i>Salvia officinalis</i> )	—	—	3 60 45 15
318	Senf ( <i>Sinapis alba</i> ), gelber	100 K. 36	—;	— 50 15 5
320	Spargel ( <i>Asparagus officinalis</i> ), echter Erfurter Riesen-, vorzüglichste Saat	—	—	2 — 30 10
321	„ von Argenteuil, beste frühe französische Sorte, echte französ. Saat	—	—	3 — 40 10
322	„ Conovers Colossal, die schnellwüchsigste und stärkste Sorte, dabei früh	—	—	2 40 35 10
323	„ Ruhm von Braunschweig, allergrösster, Originalsaat	—	—	3 — 40 10
324	Thymian ( <i>Thymus vulgaris</i> ), deutscher ausdauernder Winter-	Port. 10	3;	4 — 50 15
325	„ französ. Sommer-	„ 10	„;	— 80 20
326	Waldmeister ( <i>Asperula odorata</i> ), abgeriebene Samen	„ 20	„;	18 — 200 50
327	Wermuth ( <i>Artemisia Absinthium</i> )	—	—	— 30
328	Weinraute ( <i>Ruta graveoleus</i> )	—	—	4 — 50 15

## G. Spinat-Arten.

330	Gartenmelde ( <i>Atriplex hortensis</i> ), gelbe.	331 blutrothe, jede	1 20 20 10
332	Mangold oder Beisskohl ( <i>Beta Cica</i> ), grosser gelber breitblättr.	100 K. 76	—; — 90 15 10
333	„ „ Schweizer, extra krauser gelbgrüner	—	1 20 20 10
334	Rhabarber, Queen Victoria, beste englische Sorte für Compots	—	3 — 40 10
335	Sauerampfer, grossblättriger	—	2 — 30 10
336	Spinat, rundblättriger grosser rundsamiger, 1 <sup>a</sup> Qual.	100 K. 38	—; — 50 15 5
337	„ spätaufschliessender dunkelgrüner, rundsamig, extra	100 „ 45	—; — 60 10 5
338	„ breitblättriger grösster mit scharfen Samen	100 „ 32	—; — 50 10 5
339	„ Gaudry, sehr dicker breitblättriger rundsamiger	100 „ 40	—; — 60 10 5
340	„ Riesen- von Viroflay, neue französische Sorte	100 „ 45	—; — 60 10 5
341	„ Victoria-Riesen, mit schwarzgrünen, dicken runden Blättern. Der aller-	—	—
	beste Spinat für Frühjahrs-Anbau, sich lange haltend	100 K. 48	—; — 60 10 5
342	„ engl. immerwährender Winter- ( <i>Rumex patientia</i> ), eine Ampfer-Art	—	1 60 25 10
343	„ neuseeländischer ( <i>Tetragonia expansa</i> ), im Mistbeet auszusäen	—	1 60 25 10





Gurke, mittellange grüne weisstachelige.

## H. Gurken, Kürbisse und Melonen.

### 1. Land-Gurken. (Sehr knappe Ernte!)

		1 Kilo (2 Pfd.)	100 Gr.	20 Gr.
346	Erfurter mittellange grüne, volltragende	100 K. 480 —;	5 —	60 20
347	" lange grüne, volltragende	100 " 570 —;	6 —	70 20
348	" lange grüne Schlangen-, echt		9 —	100 30
349	Goliath, längste grüne verbesserte Schlangen-, ausgezeichnete Qual.		18 —	200 60
350	Bismarck, lange grünbleibende, ausgezeichnet		8 —	90 30
351	Mittellange grüne weisstachelige, die früheste aller mittellangen Land-Gurken, auch zum Treiben im Frühbeet sehr zu empfehlen	100 K. 450 —;	4 80	60 15
352	Süddeutsche mittellange grüne, kürzer und dicker als Erfurter	100 " 360 —;	4 —	50 15
353	Trauben-, russische von Borowsk, früheste grüne, 3—5 Zoll lange, extra feine Einmach-Gurke, dünnchalig, ertragreich, sehr wohlschmeckend, 14 Tage früher als die langen Gurkensorten	100 K. 220 —;	2 40	35 10
354	Trauben-, Pariser kleinste Cornichon, als sog. Pfeffergurken einzumachen		4 —	50 15
355	Chinesische längste grünbleibende Schlangen-, ganz ausgezeichnet und auch für rauhe Gegenden sehr geeignet		8 —	90 30
356	Walzen von Athen, ca. 50 Cm. lang, grün, glatt, ganz cylinderförmig, sehr zart und dickfleischig, sowohl zum Treiben als fürs freie Land geeignet		6 —	70 20
357	Japanische Kletter- oder Spaliergurke, verbesserte Sorte.		6 40	80 20



Japanische Klettergurke am Spalier gezogen.

Sie kann auch wie jede andere Gurke ohne Stangen und Spalier flach auf den Beeten gezogen werden.

Diese neue Gurkensorte aus Japan ist von ganz hervorragendem Werthe und hat in den letzten 3 Jahren wegen ihrer vielen Vorzüge schon allgemeine Verbreitung und verdiente Würdigung gefunden. Sie wird an dünnen Stangen, in Verbindung mit Reisig an Spalieren oder Drahtgeflechten hochgezogen und wächst sehr üppig und kräftig bis zu 2½ Meter hoch. Eine jede Pflanze liefert vom Juli an bis in die späteste Jahreszeit — ich erntete im October noch schöne voll entwickelte Gurken — eine grosse Anzahl sehr schön geformte, zart und dickfleischige, dunkelgrüne, 20—30 Cm. lange Früchte von besonders feinem Geschmack. Es ist die beste Gurke für allgemeinen Gebrauch; sie eignet sich ganz besonders zu Salat und zum Einmachen in jeder Form. Wie schon bemerkt, zeigen die Pflanzen eine auffallend lange Lebensdauer. Auch ist die Klettergurke weit widerstandsfähiger gegen nasse und kalte Witterung als unsere einheimischen Sorten, wie dies der erste Anbau in Deutschland im Jahre 1891 und auch der letzte nasse Sommer bewiesen hat. Sie verlangt aber andererseits zu einem freudigen Gedeihen viel Feuchtigkeit und einen lockeren, tiefgrundigen gut gedüngten Boden. Die Aussaat sollte möglichst frühzeitig an recht sonnig gelegenen Plätze erfolgen. Die vorherige Anzucht von Pflanzen in kleinen Töpfen zum späteren Auspflanzen ist für kältere Gegenden anzurathen. Die Pflanze rankt nur mit Unterstützung von Reisig oder Drahtgeflecht in die Höhe, sie vermag sich an dicken Stangen nicht festzuklammern, sie erfasst aber alle schwächeren Gegenstände von selbst. Eine öftere Düngung durch Gülle etc. ist sehr anzurathen. Die Klettergurke eignet sich auch vorzüglich zur Cultur im Warmhause und sie gehört zu den frühesten, ertragreichsten Sorten für die Mistbeetcultur.



## Treib-Gurken.

		20 Gr. Port.		
		<i>M</i>	<i>A</i>	<i>A</i>
361	Arnstädter Riesen-Schlangen-, grüne	{ 60 Cm. lang }	2	— 20
362	„ „ weisse		2	40 20
363	Berliner Aal, lange glatte grüne, auch fürs freie Land		1	60 20
364	Carters „Modell“ (Rischers Treib-), prachtvolle lange grüne Sorte von erstaunlicher Tragbarkeit, bringt fast keine Samen		2	— 20
365	Duke of Edinburgh, hellgrün, riesig grosse Paraderfrucht	100 Korn 2 <i>M</i> ;	15	— 40
366	Hampels verbesserte Mistbeet Treib-		3	— 30
367	Hampels Juwel v. Koppitz, sehr reichtragend	1000 Korn 12 <i>M</i> ; 100 Korn 1½ <i>M</i> ;	—	— 30
368	Himalaya grüne, sehr lange, schlanke		2	— 20
369	„ weisse		2	— 20
370	Koenigsdörfers Uermüdliche, hochgerühmte Sorte		2	— 20
371	Noa's Schwanenhalsgurke, bis 80 Cm. lang, gleich gut zum Treiben wie fürs Freie.		2	40 20
372	„ Treibgurke, beste, reichtragendste neue Treibsorte.		2	— 20
373	Preis von London, bekannte gute Sorte		1	60 20
374	Prescott Wonder, lange dunkelgrüne unübertreffliche Treibhaus-Gurke		4	— 30
375	Telegraph-, Rolissons 60—75 Cm. lang, schwarzgrün, weissstachelig, gleichmässig dick, sehr reichtragend, für Wintertreiberei besonders empfohlen		2	40 20
376	Roman Emperor, gleich gut für Beet und Land.		1	— 15

## 2. Melonen.

		20 Gr. Port.		
		<i>M</i>	<i>A</i>	<i>A</i>
377	Amerikanische im Freien reifende		—	60 10
378	Ananas oder Carolina, rothfleischig, echt.		—	60 10
379	Blenheim Orange. Vorzügliche englische scharlachrothfleischige		1	60 20
380	Cantalupe Pariser Glocke (Prescott de Paris), schönste Pariser Markthallen-Melone		—	60 10
381	Composite, längliche mittelgrosse, glatte grauschalige Frucht mit dickem, rothem Fleisch mit Orange-Geschmack. Sehr fein		—	80 10
383	Japanische Freiland-Melone, neu		1	— 15
Die bis 40 Cm. langen zahlreichen Früchte sind sehr zart und wohlschmeckend, ihre Schale ist zunächst weiss, in der Reife blassgelb. Die Pflanzen sind ungemein widerstandsfähig gegen missliches Wetter und gegen Ungeziefer, welche beiden wesentlichen Vorzüge sie mit der Japan-Klettergurke gemeinsam hat.				
384	Kletter-, Vilmorins neue grüne, im Süden zur Cultur an Spalieren geeignet. Die straussenei-grossen Früchte sind sehr dünnchalig und schmackhaft		—	40 10
385	Mandarin-Melone, neue runde mit köstlichem Fleisch	10 Port. 3 —;	—	— 40
386	Netz-, Berliner runde grosse reichtragende vorzügliche Markt-Sorte		1	60 20
387	Netz- v. St. Genis, rund, mittelgross, gelbfleischig, von köstlichem Geschmack.		1	— 15
388	Pierre Bénite, kleine plattrunde, rothfleischige Frucht, ausgezeichnet		1	60 20
389	Pfirsich-Melone, neue Sorte mit kleinen Früchten, goldgelb mit rosa Fleisch		2	— 20
391	Mischung vieler guter Sorten		—	80 10
392	Wassermelonen (Arbusen), viele schöne Sorten gemischt		—	40 10

## 3. Kürbis-Arten zum Verspeisen.

		100Gr.	20Gr.	Port.
		<i>M</i>	<i>A</i>	<i>A</i>
395	Melonen-, Centner-, gelber	{ feinste zum Einmachen }	Kilo 20 —;	2 40 60 20
396	„ „ grüner		„ 20 —;	2 40 60 20
397	„ „ hochrother		„ 20 —;	2 40 60 20
398	„ „ allergrösster gelber genetzter, sehr fein zum Einmachen.		3 —	80 20
399	Mammoth Pumpkin, gr. gelber amerik., bis 100 Kilo schwer		2 —	50 10
400	Vegetable Marrow, engl. Schmeer-, rankt nicht, Früchte lang	Kilo 5 —;	— 60	20 10
401	Wallfisch, neuer von riesigen Dimensionen u. Wallfischform		4 —	100 30
402	Cococelle von Tripolis, neuer gelber ohne Ranken		1 —	30 10
403	Feldkürbis, gewöhnlicher gelber Centner-	100 K. 180 —;	Kilo 2 —;	— 30 15 10
404	„ „ grüner „	100 „ 180 —;	„ 2 —;	— 30 15 10

## J. Erbsen-Sorten.

Die Zahlen in Parenthese geben die Höhe in Cm. an.

## 1. Zucker-Erbsen.

		1 Kilo (2 Pfund) 100 Gr.		
		<i>M</i>	<i>A</i>	<i>A</i>
406	Früheste niedrige fusshohe Treib- (30 Cm.)	100 Kilo 46 —;	—	60 10
407	Frühe niedrige volltragende (60 Cm.)	100 „ 45 —;	—	60 10
408	Schwert-, grosse weisse krummschotige englische (140 Cm.)	100 „ 60 —;	—	80 15
409	Grosse graue Riesenachswert, sehr breitschotig (180 Cm.)	100 „ 68 —;	—	80 15
410	Vilmorin's neue runzliche Mark-Zucker, sehr süss (75 Cm.)	100 „ 66 —;	—	80 15
411	Moerheimer Riesen-, neu, sehr früh, mit 13—16 Cm. langen Schoten (80 Cm.)	2 —	—	30



## 2. Kneifel- oder Pahl-Erbse-Sorten.

412	Alleerfrüheste amerikanische, Mai-, vortreffliche, wohlschmeckende, sehr reichtragende, ca. 60 Cm. hohe neue Erbse-Sorte, die an Frühzeitigkeit alle anderen übertrifft, und allenthalben grösste Anerkennung gefunden hat.	100 Kilo	40 —;	— 50	10
413	Früheste Dicksons first and best (80 Cm.)	100	» 32 —;	— 40	10
414	» Carter's first crop oder erste Ernte (70 Cm.)	100	» 32 —;	— 40	10
415	» Daniel o'Rourke, extra, sehr gut (75 Cm.)	100	» 36 —;	— 50	10
416	» Express oder Vorbote früheste, grünbleibend (80 Cm.)	100	» 42 —;	— 60	10
417	» Prince Albert, schön (80 Cm.)	100	» 30 —;	— 40	10
418	» de Grâce oder Buchsbaum, beste Qualität (20 Cm.)	100	» 42 —;	— 50	10
419	» Bishops, niedr. langschotige, sehr zu empfehlen (50 Cm.)	100	» 30 —;	— 40	10
420	» Kentish Invicta, hochgerühmte grünschot. ertragreiche (90 Cm.)	100	» 32 —;	— 40	10
421	» Wilhelm I., niedrige, lang andauernde Sorte, mit grossen, gedrängt gefüllten, dunkelgrünen Schoten (80 Cm.)	100 Kilo	40 —;	— 50	10
422	» Ruhm von Cassel, ertragreich, enorm grosse Schoten (130 Cm.)	100	» 36 —;	— 50	10
423	Frühe Laxton's Prolific die langschotigste Früherbse (90 Cm.)	100	» 32 —;	— 40	10
424	» » Suprême, grüne Mai-Erbse, ausgezeichnet (110 Cm.)	100	» 36 —;	— 50	10
425	» » Korbfüller, sehr ertragreich (70 Cm.)	100	» 42 —;	— 50	10
426	» grünbleibende Braunschweiger Folger, beste für Conserven	100	» 32 —;	— 40	10
427	Schnabel- oder Säbel-, grossschotig, vortrefflich zu Conserven	100	» 38 —;	— 50	10
428	Victoria-, grosse englische, hohe Erträge liefernd (90 Cm.)	100	» 28 —;	— 40	10
429	Gold- oder Wachs-Erbse, beste späte Sorte (120 Cm.)	100	» — —;	— 80	15
430	Kapuziner-, niedrige graue, beliebte holl. Marktsorte	100	» 32 —;	— 40	10

## 3. Mark-Erbse.

433	Wunder von Amerika, die früheste, niedrigste und beste Treib-Mark-Erbse, ungemein ertragfähig (20 Cm.)	100 Kilo	54 —;	— 60	10
434	Abundance, sehr ertragreich (40—50 Cm.)	100	» 66 —;	— 80	15
435	Champion of England, äusserst volltragende grüne, extra (120 Cm.)	100	» 50 —;	— 70	15
436	Pride of the Market (Stolz des Marktes), langschotig (60 Cm.)	100	» 56 —;	— 70	15
437	Culverwells Telegraph, extra gross, reichtragend (100 Cm.)	100	» 56 —;	— 70	15
438	Turners Dr. Mac Lean, neu, ungemein reichtragend (80 Cm.)	100	» 60 —;	— 80	15
439	Telephon, reichtragend, grossschotig, sehr empfehlensw. (120 Cm.)	100	» 78 —;	— 90	15
440	Superlative, die grösstschotige aller Erbse, reichtragend (180 Cm.)	100	» 66 —;	— 80	15
441	William Hurst, vorzüglich reichtragend und früh (25 Cm.)	100	» 66 —;	— 80	15

Die Mark-Erbse sind sehr delicat, ertragreich und eignen sich zu frühen und späten Aussaaten.

## K. Bohnen-Sorten.

## 1. Stangenbohnen.

## A. Grünschotige Sorten.

445	Arabische bunte oder Feuer-, rothblühende	100 Kilo	40 —;	— 60	15
446	» zweifarbige oder buntblühende	100	» 45 —;	— 60	15
447	» weisse, weissblühende oder Wollenbohnen	100	» 48 —;	— 60	15
448	» Czar oder Russische weisse Riesen-, grossschotig, dickfleischig und zart, für rauhe Gegenden unschätzbar	100 Kilo	— —;	1 20	20
450	Riesen-Schlacht-Schwert-, längste breiteste weisse	100	» 140 —;	1 60	25
451	» » sehr lange und breite frühe volltragende	100	» 100 —;	1 20	20
452	Schwert-, mittelbreite 25 Cm lange, volltragende	100	» 80 —;	1 —	15
453	Speck-, blauschotige, zarteste Sorte, sehr ergiebig, grünkochend	100	» — —;	1 20	20
454	Zucker-Brech-, früheste, die zeitigste Stangenbohne, sehr ertragreich	100	» 80 —;	1 —	15
456	» » längste Riesen-, sehr langschotig und reichtragend	100	» 100 —;	1 20	20
457	» » Korbfüller, sehr lange volltragende ohne Fäden	100	» 110 —;	1 30	20
458	Zucker-Perl- oder Prinzess-, kleine weisse ohne Fäden, überaus feinschmeckend			1 40	20
459	Juli, die früheste aller Stangenbohnen, nicht hochkrankend u. äusserst fruchtbar	2 —			30

## B. Gelbschotige Sorten.

460	Flageolet-Wachs-, langschotig, ausgezeichnet	100 Kilo	100 —;	1 20	20
461	Mont d'or Wachs-, goldgelbe ohne Fäden, reichtragend und zart	100	» 100 —;	1 20	20
462	Riesen-Wachsschwert- von Algier, mit schwarzen Samen und sehr grossen gelben Schoten, ertragreich und andauernd, äusserst werthvoll			1 20	20
463	Römische schwarze Wachs-, echte vorzügl. gelbschotige	100 Kilo	140 —;	1 60	25
464	Triumph-Zucker-Wachs-, vorzügl. volltrag. Sorte mit langen zarten, feinschmeckenden gelben Schoten			2 —	30
465	Zucker-Perl-Wachs- ohne Fäden, feine kleine weisse gelbschotige			1 60	25





Buschbohne Sensation.



Buschbohne Comet, goldgelbe Wachs-Brech.

## 2. Buschbohnen.

## A. Grünschatige Sorten.

		1 Kilo (2 Pfd.)	100 Gr.
470	Adler-, allerfrüheste weissrothbunte	100 Kilo 40 —; — 50	10
471	Butterbrech, allerfrüheste sehr zartschatige leberfarbene	100 „ 48 —; — 60	10
472	Englische Treib-, gelbe allerfrüheste, auch fürs Freie	100 „ 38 —; — 50	10
473	Flageolet blutrothe (Pariser), extra schön, verlangt weite Pflanzung	100 „ 45 —; — 60	10
474	Hinrichs Riesen-Zucker-Brech-, buntsamige } beste für Conserven	100 „ 40 —; — 50	10
475	„ „ „ weissamige } echte deutsche Saat	100 „ 46 —; — 60	10
476	Holländische frühe weisse Schwert-Treib-, ausgezeichnet	100 „ 50 —; — 60	10
477	Ilsenburger, früheste bunte lange, extra	100 „ 40 —; — 50	10
478	„ Zucker-Brech-, rothbunte, vorzügl. Markt- und Conservensorte	100 „ 60 —; — 80	15
479	Kaiser Wilhelm, ertragreichste Schwertbuschbohne mit sehr grossen breiten Schoten, gleich vorzüglich zum Treiben als fürs Freie	100 Kilo 50 —; — 60	15
480	Neger-, früheste schwarze, auch vorzügliche Treibsorte	100 „ 38 —; — 50	15
481	Nieren-, weisse, alte bekannte Sorte	100 „ 40 —; — 50	15
482	Non plus Ultra, zarte hellgrünschatige, sehr empfehlenswerth	100 „ 42 —; — 60	10
483	Osborn's Treib-, vorzügl. früheste englische, auch f. Freie	100 „ —; — 80	15
485	Princess, gelbe runde frühe	100 „ 36 —; — 50	10
486	Schlachtschwert-, allergrösste breite weisse	100 „ 66 —; — 80	15
487	„ hochstaudige, „ „ extra schön, rankt gar nicht	100 „ 66 —; — 80	15
489	Sechswochen, neu, extra frühe, reichtragende langschatige	100 „ 60 —; — 80	15
490	Sensation, neu, reichtragend, dick und langschatig, rothbunt	100 „ 60 —; — 80	15
491	Valentin's neue 35tägige früheste, dicke walzenförmige Schoten	100 „ 80 —; 1 —	15
492	Victoria-Flageolet-, neu, mit riesig langen fleischigen Schoten	100 „ 80 —; 1 —	15
493	Zucker-Brech-, feinste weisse	100 „ 56 —; — 70	15
494	Zucker-Perl-, Holsteiner weisse	100 „ 50 —; — 60	10
495	Zwerg- oder Spargel-, sehr frühe graue weisschalige, z. Tr.	100 „ 50 —; — 60	10
496	Königin der Grünen, allerfrüheste z. Treiben u. fürs Freie	Port. 15 S; 2 —	30
497	Juwel, keine allerfrüheste Sorte mit dicken grünen Schoten, erstaunlich tragbar	1 —	15

## B. Gelbschatige Sorten.

499	Adler-Wachs-, neue weissbunte, früh und schön	100 Kilo 84 —; 1 —	20
500	Comet-Wachs-, allerfrüheste unübertreffliche neue Sorte ohne Fäden mit delikaten dickfleischigen Schoten	100 Kilo 80 —; 1 —	20
501	Flageolet-Wachs-, echte reichtragende gelbschatige	100 „ 66 —; — 80	15
502	Goldregen-Wachs-, neue, hochstaudige, sehr reichtragende, rostfreie Sorte mit langen flachen wachsgelben Schoten, ganz vorzüglich	100 Kilo 72 —; — 90	15
503	Juwel-Wachs-, neu, mit fleischigen, fast durchsichtigen Schoten ohne Fäden, erstaunlich tragbar	100 Kilo 84 —; 1 —	20
504	Mont'or-Wachs-, goldgelb ganz ohne Fäden	100 „ 100 —; 1 20	20
505	Neger-Wachs-, früheste langschatige, extra fein	100 „ 60 —; — 80	15
506	Wachs-Brech-, weisse gelbschatige, ohne Ranken	100 „ 80 —; 1 —	15
507	„ „ schwarze „	100 „ 66 —; — 80	15
508	„ Dattel-, neu, sehr langschatig, ertragreich und früh	100 „ 66 —; — 80	15
509	„ Schwert-, weisse gelbschatige, schön	100 „ 66 —; — 80	15

## 3. Puffbohnen (dicke oder Gartenbohnen).

514	Englische grüne Windsor-, sehr geschätzt	100 Kilo 54 —; — 70	10
515	Erfurter grosse, beste zum Gemüse	100 „ 35 —; — 45	10



## II. Gras - Samen.

### A. Grasmischungen für feinere Gartenrasen.

Sämtliche Grasmischungen (521 ausgenommen) werden von mir selbst aus den besten getrennt gesammelten, geeigneten Grasarten in dem richtigen Verhältnisse hergestellt und wird nur beste, schwerste Saat dazu verwendet, so dass meine Mischungen das Vortrefflichste sind, was gedacht werden kann. Bei der Verschiedenheit der Preise der einzelnen Grasarten lassen sich Mischungen, je nachdem die billigen Gräser vorherrschen oder nicht, zu sehr verschiedenen Preisen herstellen. Ich mache diese Bemerkung nur deshalb, um nochmals darauf hinzuweisen, dass das Grasgeschäft durchaus Vertrauenssache sein muss; eine Mischung, die mit 80 M. ausgebaut wird, kann relativ theurer sein als eine andere Mischung, die ich für 100 M. verkaufe.

		Kilo	
518	Mischung niedrigster, feinblättrigster, ausdauernder Grasarten für Teppichgärten, Schmuckrasenparthieen, enthält nur 50% Lolium, hochfeine Qualität	100 Kilo 84 —	1 —
	Diese Mischung hatte ich auf der Leipz. Ausstellung, Aug. 1893, auf dem von mir besetzten Terrain zur Anwendung gebracht und damit einen wunderbar feinen Rasen erzielt, wie er anderweit nicht zu finden war.		
519	Mischung feiner ausdauernder Grasarten für leichteren Boden, sogenannte Berliner Thiergarten-Mischung, hochfeine Qualität	100 Kilo 72 —	— 90
520	Mischung feiner ausdauernder Grasarten für gewöhnlichen Garten- oder Bleichrasen, sehr gute Qualität	100 Kilo 60 —	— 80
521	Dieselbe, gewöhnliche Handelsware	100 „ 50 —	— 65
522	Mischung feiner Grasarten für tiefbeschattete Flächen*)	100 „ 90 —	1 10

Neben der richtigen Auswahl der für die verschiedenen Bodenclassen geeigneten Sorten ist die Pflege ein Haupterfordernis zur Erzielung eines guten Gartenrasens. Sie besteht in Folgendem:

Man entferne im ersten Frühjahr und nach Befinden noch einmal im späteren Jahre alle Unkräuter, welche entweder schon im Boden angesiedelt waren oder mit dem Dünger hineingebracht wurden. Man mähe den Rasen recht oft, damit keine Pflanzen Samen tragen, ja nicht einmal Halme entwickeln kann. Man walze und bewässere den Boden nach dem Mähen. Man dünge den Rasen von Zeit zu Zeit entweder im Herbst mit Stallmist, wovon man das Stroh zeitig im Frühjahr wieder wegharkt, oder mit in Wasser aufgelöstem Dünger, namentlich bei feuchter, regnerischer Witterung.

Was das anzuwendende Saatquantum anbelangt, so nimmt man von den für lange Dauer berechneten Mischungen 300 und selbst mehr Kilo per Hectar (bei ganz kleinen Flächen bis 50 Gr. per [M.]), doch sollte man nur in dem Falle sehr dicht säen, wenn man den Rasen sehr oft scheeren, walzen und regelmässig bewässern kann.

### B. Grasmischungen zur Anlage von Wiesen und Weiden etc.

Saatquantum per Hectar 75—100 K.

		100 Kilo	Kilo
523	Mischung der nützlichsten Futtergräser für Hornvieh, Schafe und Pferde, je nach Wunsch für trockene oder nasse Wiesen, schweren oder leichten Boden, extra Auswahl der geeignetsten Sorten	40 bis 50	70
524	Mischung von sturkwurzeligen Gräsern zum Festhalten des Bodens an Rändern etc.	45	60
525	Mischung für Böschungen mit Klee	45 bis 54	70

### C. Separate Sorten.

528	<i>Agrostis capillaris</i> (vulgaris), haarfeines Straussgras	120	140
529	» <i>stolonifera</i> , Fioringras	120	140
530	» » allerfeinste Qualität, ganz reiner Same	180	200
531	<i>Alra caespitosa</i> , Rasenschmiele	56	70
532	» <i>flexuosa</i> , gebogene Schmiele, auch Goldhafer genannt	42	60
533	<i>Alopecurus pratensis</i> , Wiesenfuchsschwanz	190	210
534	<i>Anthoxanthum odoratum</i> , echtes ausdauerndes Geruchgras	—	200
535	» » Puell, einjähriges	50	70
536	<i>Avena elatior</i> ( <i>Holcus avenaceus</i> , <i>Arrhenatherum elatior</i> ), franz. Raigras	110	130
537	<i>Brachypodium sylvaticum</i> , Waldschwingel	80	100
538	<i>Bromus giganteus</i> , Riesentrespe	60	80
539	» <i>mollis</i> , weiche Trespe	45	60
540	» <i>pratensis</i> , Wiesentrespe	76	100
541	<i>Cynosurus cristatus</i> , Kammgras, extra feine Saat, knappe Ernte	180	200
542	<i>Dactylis glomerata</i> , Knaulgras	90—100	110
543	<i>Elymus arenarius</i> , Strandhafer	210	240
544	<i>Festuca duriuscula</i> , harter Schwingel	80	100
545	» <i>elatior</i> , hoher Schwingel	145	160
546	» <i>heterophylla</i> , Waldschwingel	100	120
547	» <i>ovina</i> , gewöhnl. Schafschwingel für Sandboden	66	80
548	» » <i>angustifolia</i> , schmalblättriger Schafschwingel	96	120
549	» <i>pratensis</i> , Wiesenschwingel	66	80
550	» <i>rubra</i> , rother Schwingel	72	90
551	<i>Holcus lanatus</i> , Honiggras	52	70
552	<i>Lolium italicum</i> , italienisches Raigras, allerschwerste Qualität	36	50

\*) Rasen für beschattete Flächen ist immer ziemlich schwer zu schaffen, unter Gebüsch und unter immergrünen Bäumen ist es kaum möglich, dauernden Graswuchs zu unterhalten. Da meine Mischung aus den gegen Mangel an Luft und Licht am wenigsten empfindlichen Sorten zusammengestellt ist, wird man bei guter Pflege noch da eine leidlich dichte Grasnarbe erzielen können, wo andere Mischungen bereits versagen.



		100 Kilo	Kilo
	<b>Lolium perenne, englisches Raigras:</b>		
553	Importirte Saat allererster Qualität, schwerste Saat, vorzüglich	34	45
554	„ „ sehr schöne schwere Saat	32	40
555	<b>Lolium perenne tenue, feinblättr. ausdauerndes Raigras, das Beste für Rasen.</b>	36	50

Leichtere Qualitäten von Lolium wesentlich billiger.

Raigras keimt und entwickelt sich sehr schnell und giebt für sich allein angewendet einen sehr schönen, saftig-grünen Rasen, sobald dieser oft geschoren, gewalzt und gewässert werden kann. Es liebt einen mehr feuchten als trockenen Boden, kommt jedoch in allen Bodenarten fort und bildet deshalb einen Haupt-Bestandtheil der Rasen-Mischungen. Durch sein rasches Wachsthum giebt es sehr schnell einen grünen Teppich und deckt die anderen, langsamer aufkommenden Gräser so lange, bis sie erstarkt sind. Kommt dann der Winter, geht es stets zum Theil zurück und macht den länger ausdauernden, nun erstarkten Arten auf natürliche Weise Platz. Man säet circa 2 Kilo auf den Ar (100 □ Meter), will man jedoch einen recht feinen dichten Rasen, namentlich auf kleineren Flächen haben, wendet man wohl auch das Doppelte und mehr an, doch ist dann die Widerstandsfähigkeit gegen Trockniss begrenzter und regelmässige Bewässerung nöthig.

556	<b>Phleum pratense, Timothygras, prima Qualität</b>	Marktpreis, ca. 50—60	70
557	<b>Poa nemoralis (angustifolia), schmalblättriges Hain-Rispengras</b>	160	180
558	„ <b>pratensis, Wiesen-Rispengras, 1<sup>a</sup> Qualität, schwerste „Fancy“-Saat</b>	75—84	100
559	„ <b>trivialis, gemeines Rispengras</b>	180	200
560	„ <b>annua, einjähriges Rispengras</b>	96	120
561	„ <b>pratensis compressa (canadensis), canadisches Rispengras</b>	66	80

Die grösste Aufmerksamkeit wird in meinem Geschäft darauf gelegt, Alles rein und echt zu liefern. Dies gilt besonders auch bezüglich des Artikel „Grassamen“, den ich nur von den besten, zuverlässigsten Produzenten beschaffe und durchgehends rein in Saat und echt in Sorten liefern werde.

### III. Landwirthschaftliche Samen.

#### A. Klee-Arten.

(Preise veränderlich und bei Druck dieser Liste noch nicht feststehend; bei grösserem Bedarf stehe mit bemusterter Offerte zu Tagespreisen zu Diensten.)

		100 Kilo	Kilo
562	<b>Hedysarum Onobrychis, Esparsette oder türk. Klee (Sainfoin)</b>	40—45	60
563	„ <b>biferum, zweischürige, verlangt besseren Boden</b>	42—50	60
564	<b>Lotus villosus, wollig behaarter Schotenklee, vorzüglich unter Grasmischungen</b>	180	200
565	<b>Medicago lupulina, gelber oder Hopfenklee, 1. Qual.</b>	36—40	50
566	„ <b>sativa, blauer oder ewiger Luzerne-, französische Saat</b>	100—130	150
567	<b>Trifolium hybridum, schwedischer oder Bastardklee, Alsike</b>	100—120	140
568	„ <b>incarnatum, Incarnatklee, 1. Qual.</b>	40—45	50
569	„ <b>pratense, Rothklee, deutscher</b>	90—110	120
570	„ <b>perenne, Cowgrass oder Bullenklee</b>	150	180
571	„ <b>repens, Weissklee</b>	100—140	150

#### B. Runkel-Rüben.

Saatbedarf für 1 Hectar bei Reihensaat 20—25 K., im Wurf gesät 30—50 K. Für 1 Hectar Pflanzschulbeete sind ungefähr 30 K. Samen nöthig, woraus man mindestens die für 8—12 Hectar nöthigen Pflanzen erzielen wird. 1 K. Runkelrüben-Kerne ist gleich 2 $\frac{1}{2}$  Liter.

Wenn Massenortrag, möglichst grosse Nährkraft und vollendete Form ohne Nebenwurzeln die von dem Landwirth an eine gute Runkel zu stellenden Ansprüche sind, so möchte ich folgende Formen in erster Linie in Empfehlung bringen:

573	<b>Oberndorfer gelbe runde, allervorzüglichste Qualität, kleines Laub, grosse Rüben</b>	35	50
574	„ <b>rothe</b> „ „ „ „ „ „	38	50
575	<b>Leutowitzer gelbe Kugel, vorzüglich</b>	36	50
576	<b>Ölivenförmige gelbe Riesen, extra, sehr ertragreich</b>	36	60
577	„ <b>rothe Riesen</b> „ „ „	36	60
578	<b>Erfurter lange gelbe verbesserte Flaschen, vorzügliche Qualität</b>	45	60
579	„ <b>rothe</b> „ „ „ „ „	45	60
580	„ <b>Modell, neu, cylinderförmig, rothgelb</b>	70	90
581	<b>Eckendorfer Walzen-, rothe</b> { vorzügliche ertragreiche Sorten	50	70
582	„ <b>gelbe</b> { leicht einzuernten	60	80
582a	„ <b>a) gelbe, b) rothe, Originalsaat von v. Borries Eckendorf</b>	180	200
583	<b>Goldgelbe Walzen- (Golden Tankard)</b>	42	60
584	<b>Mammuth (Elvetham Riesen-), grosse dicke rothe</b>	48	60
585	<b>Klumpen, gelbe runde,</b> { vielfach als Oberndorfer Runkeln im Handel	32	50
586	„ <b>rothe runde</b> {	32	50
587	<b>Zuckerrüben, Wanzlebener reinweisse zuckerreichste</b>	42	60
588	„ <b>weisse schlesische</b>	42	60
589	„ <b>grosse Futter-, geben doppelten Ertrag</b>	56	70



## C. Stoppel- oder Herbst-Rüben.

Stoppel-Rüben sind im August auszusäen, verlangen etwa einen Fuss Abstand und vertragen 100 Kilo Kilo  
Verpflanzung nicht. Saatbedarf für 1 Hectar 3 Kilo, in einigen Gegenden bis 6 Kilo.

593 Ulmer weisse rothköpfige längste dicke ( $\frac{1}{2}$ lange Nürnberger zu gleichem Preis) ...	60	80
594 Norddeutsche halblange weisse, roth- und grünköpfige, gemischt ...	60	80
595 Bortfelder lange gelbe, in Scandinavien beliebte Sorte ...	60	80

## D. Diverse Feldsamten. (Preise veränderlich.)

	100 Kilo	Kilo		100 Kilo	Kilo
602 Buchweizen, schott. silbergrauer ..	25	40	621 Mohn, blauer .....	60—66	80
603 „ japanischer Riesen- ..	45	60	622 „ weisser .....	84—90	110
605 Felderbse, Riesen- oder Victoria- ..	25	40	623 Oelrettig, Raphanus oleiferus ..	50	60
608 Holcus saccharatus, Zuckerrohr- hirse .....	70—75	90	624 Pelusken oder Sanderhsen ..	26	35
609 Lathyrus sylvestris Wagneri, Wald- platterbse .....	260	300	625 Pimpinelle, Wiesen- .....	54	70
612 Leinsaat, Rigaer .....	ca. 40	50	626 Raps, Winter- .....	36—40	50
613 Linsen, grosse Heller- .....	54—60	80	628 Roggen, Johann.s- .....	22	30
614 Lupinen, blaue .....	ca. 20—22	30	630 Schafgarbe, reiner Same .....	—	700
615 „ gelbe .....	ca. 20—22	30	631 Senf, weisser .....	40	50
616 Mais, amerikan. Pferdezahl ..	26	40	Giebt allein oder mit Buchweizen zu- sammen angebaut, ein ergiebiges Milchkutter für Kuhe und ist acht Wochen nach der Saat zu schneiden.		
617 „ badenscher gelber früher ..	30	40			
618 „ tiroler cinquantino (50tägiger) ca.	32	40	632 Seradella, Ornithopus sativus, er- giebiges wickenartiges Futter ..	32	40

Mais gedeiht am besten in warmen, wind-  
freien Lagen. Lässt sich diese Bedingung  
nicht erfüllen, so ist ein engerer Stand von  
grossem Vortheil. Die letzte Sorte ist früher  
als der Pferdezahl-Mais.

634 Spargula maxima, Riesenspergel ..	36—40	50
635 Wicke (Futterwicke), Vicia sativa ..	24—28	40
636 „ Zottel- od. Sandwicke, Vicia villosa .....	35—40	50

## E. Vogelfutter-Samen, bestgereinigte Qualitäten.

	100 Kilo	Kilo		100 Kilo	Kilo
Buchweizen, silbergrauer .....	32	50	Leinsaat .....	40	50
Canariensamen .....	30	40	Mais, Pferdezahl-, grosskörniger ..	26	40
Distel- oder Klettensamen .....	72	90	„ kleinkörniger .....	30	40
Hafer, geschälter .....	38	50	Mohn, blauer .....	66	80
Hanfsamen .....	30	50	Reis in Hülsen .....	56	70
Hirse, gelbe .....	32	50	Salatsamen, alter, weiss Korn .....	160	180
„ Gold- oder Blut- .....	36	50	„ „ schwarz „ .....	90	1—
„ Senegal-, kleinstkörnige .....	48	60	Sommerrüben .....	42	50
„ französische feinste weisse .....	40	50	Sonnenblumen .....	42	50
„ „ in Kolben oder Aehren .....	66	80	Wegebreit (Plantago lanceolata) ..	50	70
Karden, Tuch- oder Weber- .....	48	70	Wicken, Feld- .....	24—28	40
Kürbiskerne, beste dickfleischige ..	100	120	Zürbelkiefer (Pinus Cembra) .....	90	120
Leindotter (Myagrum sativum) .....	36	50			

## F. Obstkerne.

	100 Kilo	Kilo		100 Kilo	Kilo
Apfelkerne, deutsche .....	—	360	Pflaumensteine, Hauszwetsche .....	36	50
Birnenkerne .....	—	500	„ Mirabellen .....	80	100
Quittenkerne .....	—	600	„ Mirabolapflaume .....	75	100
Kirschsteine, cultiv. Süßkirsche ..	80	100	Rosa canina, Rosenkerne .....	40	60

## G. Früh-Kartoffeln.

	100 Kilo	10 Kilo	1 Kilo	1 Kilo
640 Sechswochen-, lange weisse, die beste Treibkartoffel .....	20	2	50	40
641 „ blaue runde, früh und ertragreich .....	12	2	—	30
642 „ englische Nieren, das ganze Jahr hindurch wohlchmeckend ..	16	2	—	30
643 Maikönigin, länglichrund mit hellrosa Schale, sehr früh u. sehr ertragreich ..	12	2	—	30
644 Victor, sehr frühe längliche weisse, vorzügliche Treib- .....	20	2	50	40
645 Schneeflocke, ganz vorzügliche frühe weisse Speisekartoffel .....	12	2	—	30
646 Kaiserkrone .....	30	3	50	50

Vom Verein z. Beförd. des Gartenbaus mit Werthzeugniss ausgezeichnete neue Sorte,  
welche Frühreife, reichen Ertrag u. ausgezeichneten Geschmack in sich vereinigt.



# Neue Blumensamen für 1898

sowie einige wertvolle vorjährige Einführungen.



Begonia (Vernon compacta) „Teppichkönigin“.



Erigeron hybridus roseus.

## Aster sinensis flore pleno.

- 2364 **Comet-Aster, dunkelscharlach.**  
Prachtvolle, in dieser Gattung ganz neue Farbe. . . . . 100 Port. 40  $\text{sk}$ ; 10 Port. 5  $\text{sk}$ ;  $\frac{1}{2}$  Port. 60  $\text{sk}$
- 2365 **Damen-Aster, rosa.** . . . . . 100 „ 48 „ 10 „ 6 „ „ 70 „
- 2366 „ „ **weiss, später rosa** . . . . . 100 „ 48 „ 10 „ 6 „ „ 70 „
- 2367 **Juwel-Aster, leuchtend scharlach m. weiss.**  
Die Blumen sind dichtgefüllt und von tadellosem Bau . . . . . 100 „ 40 „ 10 „ 5 „ „ 60 „
- 2368 **Mignon-Aster, hellscharlach.**  
Eine weithin leuchtende neue, auch unter anderen Astergattungen noch wenig vertretene Farbe.  
100 Port. 40  $\text{sk}$ ; 10 Port. 5  $\text{sk}$ ;  $\frac{1}{2}$  Port. 60  $\text{sk}$
- 2369 **Straussenfeder-Aster, weiss** . . . . . 10 Port. 5.50  $\text{sk}$ ;  $\frac{1}{2}$  Port. 60  $\text{sk}$

## 24 Begonia fulgens.

Diese prachtvolle Begonien-Species ist der Begonia Baumannii, der sie nahe steht, bei weitem vorzuziehen.  
10 Port. 4  $\text{sk}$ ;  $\frac{1}{2}$  Port. 50  $\text{sk}$

## 2371 Begonia hybrida gigantea Mammuth.

Blüthen, Blätter und der ganze Bau der Pflanze überhaupt sind von so riesigen Formen, wie sie im Begonien-sortiment bis jetzt noch nicht gekannt waren. Blumen leuchtend scharlachroth und von schön abgerundeter Form.  
100 Port. 45  $\text{sk}$ ; 10 Port. 5  $\text{sk}$ ;  $\frac{1}{2}$  Port. 60  $\text{sk}$

## 2372 Begonia semperflorens atropurpurea fol. aureis variegatis. Gelbbuntblättrige Vernon-Begonia.

Blätter goldgelb mit breitem dunkelrothen Rand; mit den leuchtend rothen Blumen ein prächtiges Farbenspiel abgebend. . . . . 10 Port. 12  $\text{sk}$ ;  $\frac{1}{2}$  Port. 1.50  $\text{sk}$

## 2373 Begonia semperflorens „Zulukönig“.

Von Begonia Vernon durch gedrunghen Wuchs und mehr runde Blätter verschieden. Im Freien in voller Sonne cultivirt, nimmt die Pflanze eine auffallende metallisch glänzende schwarzrothe Färbung an, von welcher sich die leuchtend rothen Blumen mit ihren goldgelben Staubbeuteln wirkungsvoll abheben. Eine Markt- und Gruppenpflanze ersten Ranges . . . . . 100 Port. 50  $\text{sk}$ ; 10 Port. 6  $\text{sk}$ ;  $\frac{1}{2}$  Port. 75  $\text{sk}$

## 2374 Begonia Vernon compacta „Teppichkönigin“.

Reizende Zwergform der albekannten und beliebten Begonia Vernon, kugelförmige zierliche Büsche von nur 10–15 cm Höhe bildend mit dunkelroter Belaubung und leuchtend rotem Blütenflor. Für Teppichbeete und Gruppen ist sie unschätzbar und erregte auf der Magdeburger Gartenbau-Ausstellung Sept. 1896 allgemeine und wohlverdiente Bewunderung . . . . . 10 Port. 5  $\text{sk}$ ;  $\frac{1}{2}$  Port. 60  $\text{sk}$

## 2375 Begonia semperflorens compacta atrococcinea.

Diese neue Varietät bildet ein Seitenstück zur Begonia-Teppichkönigin, der sie im Wuchse gleicht. Ihre dunkelgrüne Belaubung contrastirt wirkungsvoll mit dem Scharlach ihrer Blüten. 10 Port. 4  $\text{sk}$ ;  $\frac{1}{2}$  Port. 60  $\text{sk}$

## 2376 Campanula japonica semiplena coerulea. 24

Eine hübsche ganz neu aus Japan eingeführte hohe Stauden, welche im Hochsommer des auf die Aussaat folgenden Jahres blüht. Sie bildet einen vielverzweigten Busch, an dessen Trieben die intensiv blauen halbgelbgefüllten Blüten erscheinen, die sich mit einem zehnstrahligen Stern vergleichen lassen. 10 Port. 4  $\text{sk}$ ,  $\frac{1}{2}$  Port. 50  $\text{sk}$

## 2377 Campanula mirabilis. 24

Diese zweifelloso schönste aller Campanula ist vom Botaniker Alboff im Kaukasus aufgefunden worden. Nach Form und Grösse der Blumen gehört sie zur Classe der C. Medium. Die von unten auf dicht verzweigten Pflanzen bilden einen pyramidenförmigen Busch von 50 cm Höhe und Breite und tragen die Zweigspitzen eine reiche Zahl blassblauer oder lilafarbener Blumen. Eine äusserst distincte Pflanze, deren volle Schönheit kaum zu beschreiben ist . . . . . 100 Port. 75  $\text{sk}$ ; 10 Port. 8.50  $\text{sk}$ ;  $\frac{1}{2}$  Port. 1  $\text{sk}$

## 2378 Campanula persicifolia grandiflora. 24

Diese neue Varietät besitzt dieselben hervorragenden Eigenschaften der vor einigen Jahren in den Handel gekommenen weisssten Sorte, welche zu den schönsten Gartenstauden gehört. Die Blumen sind von schöner kobaltblauer Färbung . . . . . 100 S. 1  $\text{sk}$ ; 25 S. 30  $\text{sk}$

## 2379 Campanula pyramidalis compacta. 24 . . . . . 100 Port. 40 $\text{sk}$ ; 10 Port. 5 „ $\frac{1}{2}$ Port. 60 $\text{sk}$

## 2380 „ „ „ alba. 24 . . . . . 100 „ 40 „ 10 „ 5 „ „ 60 „

Zwei niedriger bleibende, gedrunghen wachsende, reichverzweigte Varietäten der alten, bekannten Stammform.



- 2381 Cheiranthus incanus flore pleno, Winter-Levkoye, Ruhm von Elberfeld, feurig carmoisin.**  
Infolge des prächtigen Baues der Pflanzen und wegen der grossen, zur Blumenbinderei sehr geeigneten Blüthenrispen sehr beliebt gewordene Sorte . . . . . 100 Port. 40  $\mathcal{M}$ ; 10 Port. 5  $\mathcal{M}$ ; à Port. 60  $\mathcal{L}$
- 2382 Delphinium speciosum glabratum, Stapf. 4**  
Eine neue winterharte Species vom Himalaya, welche 60 cm breite, bis 90 cm hohe Blüthenrispen bringt, die mit 4–5 cm grossen, dunkelblau abgetönten Blumen besetzt sind . 100 Port. 60  $\mathcal{M}$ ; 10 Port. 7  $\mathcal{M}$ ; à Port. 80  $\mathcal{L}$
- 2383 Dianthus superbus Telekii.**  
Dieser neue Dianthus entstammt einer Kreuzung zwischen D. superbus und D. chinensis. Er wächst kräftiger und höher als alle anderen Sommernelken und überdauert unsere Winter, sodass er auch im zweiten Jahre nochmals reich zur Blüthe gelangt. Die dichtgefüllten schönen Blumen variiren ausserordentlich in der Farbe und sind sehr widerstandsfähig gegen regnerische Witterung . . . . . 10 Port. 2½  $\mathcal{M}$ ; à Port. 30  $\mathcal{L}$
- 2384 Erigeron hybridus roseus. ☉ 4**  
Eine schöne Hybride von E. aurantiacus und E. Villarsi, welche schon im ersten Jahre der Aussaat blüht und dabei völlig winterhart ist. Die 2½ cm grossen Blumen gleichen in der Form denen von E. aur., die Farbe der Strahlenblüthen ist ein schönes Violettrosa, die Scheibenblüthen sind rein gelblich gefärbt. Die Blüthenentwicklung auf den etwa 30 cm hohen Pflanzen ist eine ununterbrochene vom Frühjahr bis zum Herbst. . . . . 100 Port. 30  $\mathcal{M}$ ; 10 Port. 4  $\mathcal{M}$ ; à Port. 50  $\mathcal{L}$
- 2385 Heliopsis Pitcheriana. 4**  
Diese nordamerikanische Pterne bildet einen breiten bis 75 cm hohen Busch, welcher vom Sommer bis Herbst 6 cm Durchmesser haltende goldgelbe Blumen bringt, die sich im Gegensatz zu denen von Helianthus, wenn geschnitten, sehr lange frisch erhalten . . . . . 100 Port. 40  $\mathcal{M}$ ; 10 Port. 5  $\mathcal{M}$ ; à Port. 60  $\mathcal{L}$
- 2386 Incarvillea variabilis, Potanin. 4**  
Eine schöne, neue, strauchartige Pterne, die einen stark verzweigten Busch mit feingetheilter Belaubung bildet, der vom Mai bis October ununterbrochen mit ca. 3 cm grossen rosenrothen Blumen besetzt ist. Bei zeitiger Aussaat blühen die Sämlinge bereits im ersten Jahre . . . . . 100 Port. 50  $\mathcal{M}$ ; 10 Port. 6  $\mathcal{M}$ ; à Port. 75  $\mathcal{L}$
- 2387 Lobelia cardinalis Nanseniana. 4**  
Die charakteristischen Eigenschaften dieser neuen, dem unerschrockenen Nordpolforscher Nansen gewidmeten Varietät von Lobelia cardinalis bestehen in dem niedrigen, robusten Wuchs der Pflanze und in der leuchtenden Farbe der Blumen, ein herrliches Purpurcarmoisin. Diese dauern in langer Folge an; auch sind die Blätter von ganz dunkler Färbung . . . . . 10 Port. 3½  $\mathcal{M}$ ; à Port. 40  $\mathcal{L}$
- 2388 Lobelia Erinus White Lady compacta.**  
Sehr schöne, niedrig und gedrungen wachsende Lobelia mit grossen Blumen vom reinsten Weiss; treu aus Samen kommend . . . . . 100 Port. 40  $\mathcal{M}$ ; 10 Port. 5  $\mathcal{M}$ ; à Port. 60  $\mathcal{L}$
- 2389 Myosotis oblongata perfecta. ☉ 4**  
Eine wesentlich verbesserte Form der als Winterblüher so allgemein geschätzten M. oblongata. Blumen langgestielt, gross, tiefblau . . . . . 100 Port. 60  $\mathcal{M}$ ; 10 Port. 6.50  $\mathcal{M}$ ; à Port. 75  $\mathcal{L}$
- 2390 Papaver cardinale hybridum.**  
Wie die scharlachroth blühende Stammform werden auch diese neuen Varietäten etwa 45 cm hoch. Sie haben straffen, compacten Wuchs und dunkelgrüne, tief eingeschlitze Blätter. Die Blumen erscheinen in den Farben chamois und leuchtend rosa auf hellem Grunde; die Farben purpur, carmoisin und ziegelrosa hingegen auf schwarzbraunem oder violetttem Grunde . . . . . 10 Port. 3  $\mathcal{M}$ ; à Port. 40  $\mathcal{L}$
- 2391 Paracaryum angustifolium. 4**  
Diese neue Pflanze wurde in Kleinasien aufgefunden. Aus einer dichten Rosette entsprossen im April 25–30 Blüthenstiele mit dunkelblauen Blumen. Durch dieses reiche Blühen und das schöne Blau der Blumen wirkt die Pflanze sehr auffallend. Lässt man sie nicht Samen tragen, so kommen immer neue Blüthen zur Entwicklung . . . . . 1000 S. 30  $\mathcal{M}$ ; 100 S. 3.60  $\mathcal{M}$ ; 10 S. 50  $\mathcal{L}$
- 2392 Physalis Franchetii.**  
Die Früchte dieser Art, welche aus Japan stammt und nur einjährig ist, unterscheiden sich von Ph. Alkekengi hauptsächlich durch die bedeutende Grösse, denn sie erreichen oft 6 cm Durchmesser. Sie sind essbar und von rother, in orange übergehender Farbe. Eine mit Früchten besetzte Pflanze bietet einen sehr hübschen Anblick . . . . . 20 Gr. 9  $\mathcal{M}$ ; 10 Port. 2½  $\mathcal{M}$ ; à Port. 30  $\mathcal{L}$
- 2393 Polemonium himalayicum album. 4**  
Eine neue weissblühende Varietät des so schönen blaublühenden P. himalayense. 10 Port. 4  $\mathcal{M}$ ; à Port. 50  $\mathcal{L}$
- 2394 Primula obconica grandiflora. 4**  
Diese neuen grossblumigen Hybriden bringen Blumen von vollendetem Bau in grossen Dolden auf straffen Stielen in weissen, blässlichen und zartrosa Tönen und sind für Schnittzwecke und als Topfpflanzen sehr zu empfehlen . . . . . 100 Port. 30  $\mathcal{M}$ ; 10 Port. 3½  $\mathcal{M}$ ; à Port. 40  $\mathcal{L}$
- 2395 Primula obconica grandiflora fimbriata. 4**  
Eine neue Varietät mit gefranzten Blumen, den chinesischen gefranzten Primeln sehr nahestehend, ununterbrochen blühend . . . . . 10 Port. 4½  $\mathcal{M}$ ; à Port. 50  $\mathcal{L}$
- 2396 Primula obconica rosea. 4**  
Nach jahrelangen Bemühungen ist es gelungen eine schöne leuchtend carminrosa gefärbte Abart dieser dankbar blühenden Topfprimel zu erzielen, welche weitestgehende Beachtung verdient. 10 Port. 4½  $\mathcal{M}$ ; à Port. 50  $\mathcal{L}$
- 2397 Primula veris elatior coerulea. 4**  
Eine neue Varietät mit ultramarinblauen Blüthen; wirklich schön. . . . . 100 Port. 75  $\mathcal{M}$ ; 10 Port. 8.50  $\mathcal{M}$ ; à Port. 1  $\mathcal{M}$
- 2398 Primula verticillata. 4**  
Die Heimath dieser Species ist Yemen in Arabien. Sie zeichnet sich durch die Fülle und die Eleganz ihrer duftigen gelben graciösen Blüthen aus, welche im December und Januar einen wahren Goldball bilden, namentlich wenn die Pflanzen in Töpfen in niedrigem Kalthause ganz nahe unter Glas cultivirt werden. Die Vermehrung kann auch durch Stocktheilung erfolgen . . . . . 10 Port. à 250 S. 5  $\mathcal{M}$ ; à Port. 60  $\mathcal{L}$
- 2399 Reseda odorata Rubin.**  
Diese neue Reseda gleicht an Wuchs der R. Machet, die dicken, langen Blüthenrispen sind jedoch von leuchtend kupferrother Farbe . . . . . 100 Port. 45  $\mathcal{M}$ ; 10 Port. 5.50  $\mathcal{M}$ ; à Port. 60  $\mathcal{L}$



## IV. Blumen-Samen.

Die Anzucht der Blumensamen bildet einen Hauptzweig der Gärtnerei Erfurts und sind die nachstehenden Sorten aus den anerkannt besten Culturen bezogen. Diejenigen Samenarten aber, welche nur in südlicherem Clima die Reife erlangen, importire ich direct von den zuverlässigsten Züchtern.

Bei allen Blumensamen werden von denen, die bis 50 Pf. per 20 Gramm kosten, nicht unter 20 Gr., von denen die 60 Pf. bis 1 M. kosten, nicht unter 10 Gramm abgegeben, sondern kleinere Quantitäten nur nach Prisen.

### In den Sortimenten von Blumen-Samen

sind die verschiedenen Farben und Species bei den nachstehenden, beliebten Florblumen so gewählt, dass auch die kleineren Sortimente immer nur die schönsten Hauptfarben resp. Species enthalten und daher stets ein schönes Ganze hervorbringen. Zu den angegebenen billigen Preisen bleiben solche indessen meiner unbeschränkten Wahl überlassen, und da alle Sortimente vorräthig gepackt sind, können halbe nicht abgegeben werden. Die hier gemischt angeführten Portionen sind genau und zu gleichen Theilen aus allen Farben des resp. Sortiments zusammengesetzt.

## Astern, Levkoyen, Goldlack und Balsaminen.

### Astern gefüllte, Aster chinensis fl. pl.

#### I. Hohe Classen.

700 Truffaut's paeonienblüth. Perfection-Pyramiden-Astern, von grösster Vollkommenheit und reiner Paeonienform.

- |                          |                                  |
|--------------------------|----------------------------------|
| 1. Schneeweiss,          | 11. La superbe rose,             |
| 2. Carmoisin,            | 12. Himmelblau,                  |
| 3. Hellblau,             | 13. Dunkelblau,                  |
| 4. Purpurviolett,        | 14. Weiss mit carmin,            |
| 5. Victoriarothe,        | 15. Feurig scharlach,            |
| 6. Rosa,                 | 16. " " mit weiss,               |
| 7. Rosa mit weiss,       | 17. Dunkelblutroth (Gravelotte), |
| 8. Hellblau mit weiss,   | 18. Feur. kupferrosa.            |
| 9. Lillarothe mit weiss, |                                  |
| 10. Zartrosa,            |                                  |

Separat jede Farbe 20 Gr. 3 —; 200 S. — 20

701 Dieselben in prachtvoller Mischung 20 Gr. 2 —; 200 " — 20

702 II. Qualität gemischt 20 " 1 60; 200 " — 15

703 Ein Sortiment von 16 Sorten 100 " 1 40

704 " " 12 " 100 " 1 —

705 " " 8 " 100 " — 60

710 Imbriquée-Pompon-Astern, sehr reichblühende beliebte Gattung mit reizenden, zum Trocknen besonders geeigneten Blumen.

- |           |               |                  |
|-----------|---------------|------------------|
| 1. Weiss, | 2. Carmoisin, | 3. Hellblau etc. |
|-----------|---------------|------------------|

Separat jede Farbe 20 Gr. 3 —; 200 S. — 20

711 Dieselben gemischt 20 " 2 40; 200 " — 20

712 Ein Sortiment von 12 Sorten 100 " 1 —

713 " " 6 " 100 " — 50

718 Rosen-Astern, grossblumige verbesserte, prachtvolle Gattung mit sehr grossen, dichtgefüllten Blumen.

- |                    |                                 |
|--------------------|---------------------------------|
| 1. Weiss,          | 7. Purpur mit weiss,            |
| 2. Carmoisin,      | 8. Violett mit weiss,           |
| 3. Schwarzblau,    | 9. Feurigscharlach,             |
| 4. Hellblau,       | 10. Hellblau mit weiss umflozt, |
| 5. Rosa,           | 11. Rothviolett.                |
| 6. Rosa mit weiss, | 12. Lilla.                      |

Separat jede Farbe 20 Gr. 2 40; 200 S. — 20

719 Gemischt 20 " 3 —; 200 " — 20

720 Ein Sortiment von 12 Sorten 100 " 1 —

721 " " 6 " 100 " — 50

722 Goliath-Astern (Mont-Blanc), eine ungemein grossblumige Classe.

- |                |                |
|----------------|----------------|
| 1. Reinweiss,  | 4. Carmoisin,  |
| 2. Rosa,       | 5. Hellblau,   |
| 3. Dunkelrosa, | 6. Dunkelblau. |

Separat jede Farbe 20 Gr. 2 40; 200 S. — 20

723 Gemischt 20 " 2 —; 200 " — 15

724 Ein Sortiment von 6 Sorten 100 " — 50

#### II. Halbhöhe Classen.

735 Pyramiden-Astern, kleinblumige frühblühende oder Schiller.

10 Farben separat jede 20 Gr. 1 20; 200 S. — 15

736 Gemischt 20 " 1 —; 200 " — 15

737 Ein Sortiment von 6 Sorten 100 " — 40

738 Uhland's (paeonienblüth. Kugel-) Astern. Schöne grosse Blumen und reich verzweigte Pflanzen, für Gruppen ganz besonders geeignet.

- |                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| 1. Weiss,          | 6. Carmin,                  |
| 2. Carmoisin,      | 7. Rosa mit weiss,          |
| 3. Dunkelblau,     | 8. Weiss, später lasurblau, |
| 4. Brillant lilla, | 9. Rothlilla mit weiss,     |
| 5. Hellblau,       | etc.                        |

Separat jede Farbe 20 Gr. 2 —; 200 S. — 20

739 Dieselben gemischt 20 " 1 60; 200 " — 15

740 Ein Sortiment von 12 Sorten 100 " 1 —

741 " " 6 " 100 " — 50

745 Mignon-Astern. Mitteltgrosse dicht gefüllte Blumen ähnlich denen der Pompon-Astern.

1. Reinweiss 20 Gr. 3 —; 200 S. — 15

2. Rosa 20 " 3 —; 200 " — 15

3. Carmoisin 20 " 3 —; 200 " — 15

747 Königin der Hallen-Astern (Pariser Markt-Astern). Die früheste aller Astern, nur 30 cm hoch mit grossen für Binderei besonders geeigneten Blumen.

- |                |                 |          |               |
|----------------|-----------------|----------|---------------|
| 1. Reinweiss,  | 2. Blau,        | 3. Rosa, | 4. Carmoisin, |
| 5. Dunkelblau, | 6. Rothviolett. |          |               |

Separat jede Farbe 20 Gr. 1 —; 200 S. — 10

748 Gemischt 20 " — 80; 200 " — 10

749 Ein Sortiment von 6 Sorten 100 " — 30

750 Comet-Astern, sehr schöne neue Classe mit seltsam kraus und locker geformten Blumen, den japanischen Chrysanthemum ähnlich.

- |                     |                        |                |
|---------------------|------------------------|----------------|
| 1. Weiss mit lilla, | 4. Carmin,             | 7. Reinweiss,  |
| 2. Rosa,            | 5. Hellblau,           | 8. Dunkelblau. |
| 3. Rosa mit weiss,  | 6. Hellblau mit weiss. |                |

Separat jede Farbe 20 Gr. 3 —; 200 S. — 20

751 Prachtmischung 20 " 2 40; 200 " — 20

752 Ein Sortiment von 8 Sorten 100 " — 60

753 Victoria-Astern. Die Blumen, deren jede Pflanze 10–30 bringt, sind vollkommen gefüllt, hochgewölbt und imbriquit. Die 50 cm hohen Pflanzen sind pyramidenförmig gebaut.

- |                             |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| 1. Carmoisin,               | 7. Carminrosa,       |
| 2. Weiss,                   | 8. Lasurblau,        |
| 3. Purpur,                  | 9. Hortensienroth,   |
| 4. Purpurviolett,           | 10. Dunkelblau,      |
| 5. Hellblau,                | 11. Feurigscharlach, |
| 6. Weiss, später lasurblau, | 12. Pfirsichblüthe.  |

Separat jede Farbe 20 Gr. 5 —; 200 S. — 25

754 Gemischt 20 " 4 —; 200 " — 20

755 Ein Sortiment von 12 Sorten 100 " 1 20

756 " " 6 " 100 " — 60

760 Frühlings-Aster, reinweiss, neu. Die früheste aller Astern, da sie schon 2–3 Wochen vor der Königin der Hallen-Aster zu blühen beginnt. Die Pflanze erreicht eine Höhe von nur 30 cm, baut sich pyramidenförmig und bringt zahlreiche schneeweisse, gut gefüllte Blumen mittlerer Grösse. Für Beete, für Töpfe und für Schnitt gleich werthvoll.

20 Gr. 2 40; 100 S. — 80; 200 S. — 15

761 Triumph-Aster. Prachtvolle neuere Sorte von 30 cm Höhe mit rein dunkelscharlachrothen Blumen, überaus leuchtende, prachtvolle Farbe, unübertrefflich für Gruppen.

20 Gr. 10 —; 100 S. — 30

762 Dunkelscharlach m. weiss 20 " 6 —; 100 " — 20

#### III. Niedrige Classen.

765 Boltze's Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Astern, sehr empfehlenswerth.

- |                 |                |                    |
|-----------------|----------------|--------------------|
| 1. Schneeweiss, | 2. Dunkelblau, | 3. Carmoisin, etc. |
|-----------------|----------------|--------------------|

12 Farben separat jede 20 Gr. 2 40; 200 S. — 20

766 Dieselben gemischt 20 " 1 60; 200 " — 20

767 Ein Sortiment von 12 Sorten 100 " 1 —

768 " " 6 " 100 " — 50

769 Frühblühende grossblumige Zwerg-Chrysanthemum-Astern. Ganz besonders empfehlenswerth.

- |               |                      |
|---------------|----------------------|
| 1. Weiss,     | 3. Feurig scharlach, |
| 2. Carmoisin, | 4. Hellblau, etc.    |

16 Farben separat jede 20 Gr. 2 40; 200 S. — 15

770 Dieselben gemischt 20 " 2 —; 200 " — 15

771 Ein Sortiment von 12 Sorten 100 " 1 —

772 " " 6 " 100 " — 50



- 777 **Gewöhnliche Zwerg-Astern.** *alt 3*  
10 Farben separat jede à 20 Gr. 1 20; 200 S. — 10  
778 Beste Mischung . . . . . 20 » 1 —; 200 » — 10  
779 Ein Sortiment von 10 Sorten . . . . . à 100 » — 50  
780 » » » 6 » . . . . . à 100 » — 30

781 **Zwerg-Victoria-Astern, neue prachtv. Sorte.**

1. Rosa, 2. Weiss, 3. Violett, etc.  
6 Farben separat jede à 20 Gr. 5 —; 200 S. — 20  
782 Gemischt . . . . . 20 » 4 —; 200 » — 15  
783 Ein Sortiment von 6 Sorten . . . . . à 100 » 1 —

790 **Astern aus allen Classen gemischt**

- Kilo 60 —; 20 Gr. 1 60; 200 » — 15

791 **Astern, neue einfach blühende, als**

Schnittblumen viel empfohlen 20 Gr. 1 60; 200 » — 15

**Levkoyen, gefüllte.**

800 **Englische Sommer-Levkoyen. Feinste Qualität**  
in Töpfen gezogen.

- |                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| 1. Carminpurpur,     | 10. Apfelblüthen,   |
| 2. Dunkelviolett,    | 11. Dunkelblau,     |
| 3. Carmoisin,        | 12. Hellziegelroth, |
| 4. Aschgrau,         | 13. Lasurblau,      |
| 5. Rosa mit gelbem   | 14. Blutroth,       |
| Schein,              | 15. Chamois,        |
| 6. Leuchtend kupfer- | 16. Kastanienbraun, |
| roth,                | 17. reingelb,       |
| 7. Dunkelasehgrau,   | 18. Carminroth,     |
| 8. Weiss,            | 19. Dunkelchamois,  |
| 9. Hellblau,         | 20. Rothbraun,      |

Separat jede Farbe à 20 Gr. 3 60; 100 S. — 15

801 Dieselben gemischt . . . . . à 20 » 3 —; 200 » — 20

802 » » II. Qualität, à 20 » 1 20; Port. — 10

803 Ein Sortiment von 15 Sorten . . . . . à 100 S. 1 50

804 » » » 12 » . . . . . à 100 » 1 —

805 » » » 6 » . . . . . à 100 » — 50

806 **Grossblumige engl. Sommer-Levkoyen, aus-**

gezeichnete schöne Classe, die sich namentlich

durch längere Blüthezeit, kräftigeren Wuchs und

sehr grosse Blumen auszeichnet.

- |                      |                              |
|----------------------|------------------------------|
| 21. Carminrosa,      | 31. Dunkelblut. m. Lackblatt |
| 22. Hellblau,        | 32. Ziegelroth,              |
| 23. Fleischfarben,   | 33. Dunkelblutroth,          |
| 24. Schwarzbraun,    | 34. Carmoisin,               |
| 25. Dunkelcarmoisin, | 35. Dunkelblau,              |
| 26. Weiss,           | 36. Canariengelb,            |
| 27. Kupfercarmin,    | 37. Weiss, niedrig,          |
| 28. Chamois,         | 38. Kastanienbraun,          |
| 29. Brillantrosa,    | 39. Aschgrau,                |
| 30. Purpurcarmin,    | 40. Schwefelgelb.            |

Jede Farbe separat à 20 Gr. 4 80; 100 S. — 15

807 Dieselben gemischt I. Qual. . . . . 20 » 3 60; 200 » — 20

808 II. sehr gute Qualität gem. . . . . 20 » 2 40; Port. — 10

809 Ein Sortiment von 15 Sorten . . . . . à 100 S. 1 50

810 » » » 12 » . . . . . à 100 » 1 —

811 » » » 6 » . . . . . à 100 » — 50

820 **Grossblum. Pyramiden-Sommer-Levkoyen,**

überaus prächtige Classe von schönem Habitus,

verdient grösste Verbreitung.

41. Weiss, 42. Carmin, 43. Violett, 44. Rosa,  
45. Hellblau, 46. Chamois, 47. Himmelblau,  
48. Ziegelroth, 49. Königsblau.

10 Farben separat jede à 20 Gr. 6 —; 100 S. — 15

821 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 5 —; 200 » — 20

822 Ein Sortiment von 10 Sorten . . . . . à 100 » 1 —

823 » » » 6 » . . . . . à 100 » — 60

824 **Grossblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-**

Levkoyen, sehr ins Gefüllte fallend.

50. Carmin, 51. Hellblau, 52. Ziegelroth, 53. Blend-  
dendweiss, 54. Brillant rosenroth, 55. Gelb mit  
Lackblatt, 56. Velleichenblau.

Jede Farbe separat à 20 Gr. 8 —; 100 S. — 15

825 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 6 —; 200 » — 20

826 Ein Sortiment von 8 Sorten . . . . . à 100 » — 80

57. **Schneeflocke**, reinweiss mit Lackblatt

1 Gr. 1 20; 100 » — 30

828 **Grossbl. Zwerg-Bouquet-Sommer-Levkoyen.**

Gemischt . . . . . 20 Gr. 6 —; 200 S. — 20

830 **Victoria-Bouquet-Sommer-Levkoyen, neu.**

Wunderschöne pyramidenförmig gebaute Bouquets.

60. Weiss, 61. Chamois, 62. Brillantrosa, 63. Carmin,  
64. Dunkelblutroth, 65. Kupfer, 66. Hellblau, 67. Dun-  
kelblau.

Jede Farbe separat 20 Gr. 6 —; 100 S. — 15

831 In schönster Mischung . . . . . 20 » 5 —; 200 » — 20

Ein Sortiment von 6 Sorten . . . . . à 100 » — 80

840 **Dresdner remontirende Sommer-Levkoyen**

Blühen bei zeitiger Aussaat schon im Juni und

weiter bis zum Eintritt der Fröste. Sehr gross-

blumig und deshalb als Schnittblume sehr werthvoll.

102. Carmin, 103. Dunkelblau, 104. Canariengelb,  
105. Rosa, 106. Hellblau, 107. Schneeweiss, 112. Fleisch-  
farben, 113. Rothbraun.

Separat jede Farbe à 20 Gr. 5 —; 100 S. — 15

841 Gemischt . . . . . 20 » 4 —; 200 » — 20

842 Schneeweiss, Landsamen . . . . . 20 » 3 —; 100 » — 15

843 Ein Sortiment von 8 Sorten . . . . . à 100 » 1 —

845 **Excelsior Sommer-Levkoyen, neu.**

a. Reinweiss oder b. gemischt 20 Gr. 12 —; à Pt. — 30

851 **Frühblühende Herbst-Levkoyen, prachtvoll.**

69. Weiss, 70. Carmoisin mit Lackblatt, 71. Carmin,

72. Hellblau, 73. Dunkelblau, 74. Violett mit

Lackblatt, 75. Hellbraun, 76. Fleischfarbe.

Separat jede Farbe à 20 Gr. 12 —; 100 S. — 20

852 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 8 —; 200 » — 30

853 Ein Sortiment von 8 Sorten . . . . . à 100 » 1 —

Mit den Sommerlevkoyen ausgesät, später ver-

stopft, blüht diese Sorte vom August bis October.

854 **Kaiser-Levkoyen, grossblumige mehrmals**

blühende. Liefern bei zeitiger Aussaat einen schö-

nen Herbstflor und blühen dann in Töpfe gesetzt

zeitig im Frühjahr wieder.

10 Farben separat, jede 20 Gr. 12 —; 100 S. — 20

855 Dieselben gemischt . . . . . 20 » 10 —; 200 » — 30

856 Ein Sortiment von 10 Sorten . . . . . à 100 » 1 20

857 » » » 6 » . . . . . à 100 » — 80

858 **Winter-Levkoyen, grossblumige, Cheiran-**

thus incanus, in folgenden schönen Sorten.

89. Weiss, 90. Hochroth, 91. Rosa, 92. Carminrosa,

93. Carmoisin, 94. Dunkelcarmoisin, 95. Dunkel-

blau (dunkelviolett), 96. Hellblau, 97. Schwefel-

gelb mit Lackblatt, 98. Mordorée, 99. Rothbraun,

100. Fleischfarben.

Jede Farbe separat . . . . . à 20 Gr. 8 —; 100 S. — 15

859 Dieselben gemischt . . . . . à 20 » 6 —; 200 » — 20

860 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . . à 100 » 1 20

861 » » » 6 » . . . . . à 100 » — 75

863 **Neue Zwerg-Winter-Levkoyen, sehr schön.**

108. Weiss, 109. Carmoisin, 110. Dunkelblau.

Jede Farbe separat . . . . . à 20 Gr. 10 —; 100 S. — 20

864 Dieselben gemischt . . . . . à 20 » 8 —; 200 » — 30

865 **Remontant-Winter-Levkoyen, Schneeball**

20 Gr. 10 —; 100 S. — 20

**Gefüllter Goldlack, Cheiranthus Cheiri fl. pl.**

- |   | 20 Gr. | 1000 S. | 100 S.     |
|---|--------|---------|------------|
| 871 Stangen-, brauner . . . . .         | 2 40;  | 1 —;    | alt 3 — 15 |
| 872 » extra schwarzbrauner . . . . .    | 5 —;   | 1 —;    | alt 3 — 15 |
| 873 » goldgelber . . . . .              | 3 60;  | 1 —;    | alt 3 — 15 |
| 874 » blauer . . . . .                  | 4 —;   | 1 —;    | alt 3 — 15 |
| 875 » gemischt . . . . .                | 3 —;   | 1 —;    | alt 3 — 15 |
| 878 Busch-, brauner . . . . .           | 2 40;  | 1 —;    | alt 3 — 15 |
| 879 » blauer . . . . .                  | 3 —;   | 1 —;    | alt 3 — 15 |
| 880 » canariengelber . . . . .          | 4 —;   | 1 —;    | alt 3 — 15 |
| 881 » bronzefarbener . . . . .          | 3 —;   | 1 —;    | alt 3 — 15 |
| 882 » gemischt . . . . .                | 3 —;   | 1 —;    | alt 3 — 15 |
| 885 Zwerg-Stangen-, violetter . . . . . | 5 —;   | 1 20;   | alt 3 — 20 |
| 886 » dunkelbrauner . . . . .           | 4 —;   | 1 20;   | alt 3 — 15 |
| 887 » gelber . . . . .                  | 5 —;   | 1 50;   | alt 3 — 20 |
| 888 » bronzefarbener . . . . .          | 5 —;   | 1 50;   | alt 3 — 20 |
| 889 » gemischt . . . . .                | 4 —;   | 1 —;    | alt 3 — 15 |
| 892 Zwerg-Busch-, gelber . . . . .      | 6 —;   | 1 —;    | alt 3 — 15 |
| 893 » brauner . . . . .                 | 5 —;   | 1 —;    | alt 3 — 15 |
| 894 » bronzefarbener . . . . .          | 5 —;   | 1 —;    | alt 3 — 15 |
| 895 » gemischt . . . . .                | 4 —;   | 1 —;    | alt 3 — 15 |

896 **Gefüllte Sorten in bester**

Mischung . . . . . 2 40; — 80; — 15

898 Ein Sortiment von 6 hohen Sorten . . . . . à 100 S. — 75

899 » » » 6 niedrigen » . . . . . à 100 » — 75

**Einfacher Lack.**

- |  | 20 Gr.                                   | Port.               |
|--|--|---------------------|
| 904 Hellbrauner frühblüh. Pariser, neu, <i>alt 3</i> | blüht im ersten Jahre der Aussaat        | — 60 — 10           |
| 905 Schwarzbrauner grossblumiger früher              | Dresdener                                | — 30 — 10           |
| 908 Tom Thumb, neuer schwarzbrauner                  | Zwerg-Busch, ganz niedrig u. regelmässig | verzweigt — 60 — 10 |
| 909 Golden Tom Thumb, goldgelber                     | niedriger                                | — 60 — 10           |
| 910 Einfacher Lack gemischt . . . . .                |  | — 20 — 10           |

**Balsaminen, gefüllte.**

915 **Hohe Balsaminen, beste Mischung**

K. 12 —; 20 Gr. — 40; 100 S. — 10



916 <b>Zwerg-Balsaminen.</b>	<i>M</i> <i>3</i>
6 Farben separat, jede 20 Gr. — 80; 50 S. — 10	
917 Dieselben gemischt . . . . .	— 60; 50 „ — 10
918 Ein Sortiment von 6 Sorten à 50 S. . . . .	— 60
919 <b>Rosen-Balsaminen, prachtvolle grossblumige dichtgefüllte (Andrieux-Balsaminen) vorzügliche Qualität.</b>	<i>M</i> <i>3</i>
8 Farben separat, jede 20 Gr. 1 40; 50 S. — 15	
920 Dieselben gemischt . . . . .	— 1—; 50 „ — 10
921 Ein Sortiment von 8 Sorten à 50 S. . . . .	— 90
922 <b>Halbhohe Rosen-Balsaminen, extra schön.</b>	
5 Farben separat jede à 20 Gr. 1 20; 50 S. — 15	
923 Dieselben gemischt . . . . .	20 Gr. 1 —; 50 S. — 10
924 <b>Camellien-Balsaminen, weissgef. grossblumige, dichtgefüllte, sehr schön.</b>	
8 Farben separat, jede 20 Gr. 1 60; 50 S. — 15	
925 Gemischt . . . . .	— 1 20; 50 „ — 10
926 Ein Sortiment von 8 Sorten à 50 S. . . . .	— 90
927 <b>Zwerg-Camellien-Balsaminen.</b>	
6 Farben separat, jede 20 Gr. 1 —; 50 S. — 10	
928 Gemischt . . . . .	— 80; 50 „ — 10
929 Ein Sortiment von 6 Sorten à 50 S. . . . .	— 50

## Diverse Blumen-Samen-Sortimente.

<b>Sommerblumen.</b>		<i>M</i> <i>3</i>
935 Ein Sortiment von 200 der schönsten Species u. Varietäten . . . . .	20 —	
936 „ „ „ 100 Species . . . . .	6 —	
937 „ „ „ 50 „ . . . . .	3 —	
938 „ „ „ 25 „ . . . . .	1 20	
939 „ „ „ 12 „ . . . . .	— 60	
<b>Wohlriechende Sommerblumen.</b>		
940 Ein Sortiment von 12 der feinsten Sorten . . .	1 20	
<b>Niedrige schönblühende Sommerblumen zu Beet- und Rabatten-Einfassungen geeignet.</b>		
941 Ein Sortiment von 25 Sorten in starken Preisen	1 50	
942 „ „ „ 12 „ „ „ „ „	— 80	
<b>Immortellen u. immortellenart. Blumen.</b>		
943 Ein Sortiment von 12 Sorten in starken Preisen	— 80	
<b>Einjährige Blattpflanzen für Gruppen.</b>		
944 Ein Sortiment von 12 verschiedenen Sorten . .	1 —	
<b>Feine Topf-Sommerblumen.</b>		
945 Ein Sortiment von 25 Sorten . . . . .	2 40	
946 „ „ „ 12 „ . . . . .	1 20	
<b>Einjährige Ziergräser.</b>		
947 Ein Sortiment von 25 schönsten Sorten . . .	1 50	
948 „ „ „ 12 „ . . . . .	— 80	
<b>Schöne Schlingpflanzen zur Bekleidung von Wänden, Lauben und Ampeln.</b>		
949 Ein Sortiment von 25 verschiedenen Sorten .	2 —	
950 „ „ „ 12 der schönsten Sorten . . .	1 —	
<b>Zierkürbisse (Cucurbitaceen).</b>		
951 Ein Sortiment von 18 schönen Sorten . . . .	1 50	
952 „ „ „ 12 „ . . . . .	1 —	
<b>Gefüllter Rittersporn (Delphinium).</b>		
953 Ein Sortiment von 6 hohen Sorten . . . . .	— 40	
954 „ „ „ 6 hyacinthenabl. Sorten . . . . .	— 40	
<b>Wohlriechende Wicken (Lathyrus).</b>		<i>M</i> <i>3</i>
955 Ein Sortiment von 12 neuesten Sorten . . . .	1 —	
956 „ „ „ 6 „ . . . . .	— 50	
<b>Phlox Drummondii grandiflora (Flammenblumen).</b>		
957 Ein Sortiment von 12 Farben . . . . .	1 —	
958 „ „ „ 6 „ . . . . .	— 50	
<b>Stiefmütterchen (Viola tric. maxima).</b>		
959 Ein Sortiment von 12 schönsten Sorten . . .	1 —	
960 „ „ „ 6 „ . . . . .	— 50	
<b>Perennirende Blumen oder Stauden.</b>		
975 Ein Sortiment von 100 der schönsten Sorten .	10 —	
976 „ „ „ 50 „ „ „ „	3 75	
977 „ „ „ 25 „ „ „ „	1 80	
978 „ „ „ 12 „ „ „ „	— 80	
<b>Alpenpflanzen für Felsparthien.</b>		
979 Ein Sortiment von 25 Sorten . . . . .	2 —	
980 „ „ „ 12 „ . . . . .	1 —	
<b>Chatersche Prachtmalven.</b>		
981 Ein Sortiment von 12 Farben . . . . .	2 —	
982 „ „ „ 6 „ . . . . .	1 —	
<b>Topfgewächse.</b>		
<b>Kalthauspflanzen.</b>		
990 Ein Sortiment von 12 Sorten . . . . .	1 50	
991 „ „ „ 25 „ . . . . .	3 —	
<b>Warmhaus- oder Zimmerpflanzen.</b>		
992 Ein Sortiment von 12 der schönsten Sorten .	1 50	
993 „ „ „ 25 „ „ „ „	4 —	
<b>Einfache riesenblumige Knollenbegonien.</b>		
994 Ein Sortiment von 6 Farben . . . . .	1 20	
<b>Chinesische Primeln.</b>		
995 Ein Sortiment von 6 Farben . . . . .	1 —	
<b>Palmen.</b>		
996 Ein Sortiment von 12 Sorten zur Zimmercultur	2 50	

## Sommer-Gewächse.

Mit Ausnahme weniger Sorten sind alle Preisen stark. Die mit \* bezeichneten eignen sich vorzüglich zur Einfassung. Die mit † bezeichneten sind Schlingpflanzen.

Die mit einem m versehenen sind ins Mistbeet oder Töpfe zu säen und, wenn keine Fröste mehr zu befürchten, ins freie Land zu pflanzen.

Mit ‡ bezeichnete müssen in warmes Mistbeet oder Töpfe gesät werden, sind aufmerksam zu behandeln und eignen sich grösstentheils zur Topfkultur. Diejenigen Sorten, bei welchen keines der beiden letzteren Zeichen angegeben ist, können gleich in das freie Land, an Ort und Stelle ausgesät werden. — Es sind hier einige Species mehrjähriger Pflanzen mit aufgeführt, die aber bei nicht zu später Aussaat im ersten Jahre blühen und auch gewöhnlich als Sommergewächse behandelt werden.

	20 Gr. Port.		20 Gr. Port.
1000 m <b>Acroclineum roseum</b> , prächtige tief-rosenrothe Immortelle . . . K. 6 —;	20 10	1015 m* <b>Alyssum Benthami</b> , immerblühende Einfassungspflanze . . . . . K. 10 —;	30 10
1001 m „ <b>roseum album</b> , weisse . . . 6 —;	20 10	1016 † <b>Amarantus abyssinicus</b> , neuer prächtiger Fuchsschwanz, ausgezeichnete Solitärpflanze . . . . . K. 8 —;	30 10
1002 <b>Adonis autumnalis</b> , Herbst-Adonis'chen, blutroth . . . . . K. 2 —;	20 10	1017 † „ <b>atropurpureus</b> , leuchtend blutroth, schön für Gruppen . . . . . K. 1 50;	20 10
1003 „ <b>aestivalis</b> , Sommer-Adonis * 2 —;	20 10	1018 m „ <b>caudatus</b> , hängender „ 1 20;	20 10
1004 „ <b>grandiflora fl. coccineo</b> , neu — 20		1019 † „ <b>Henderi</b> , prachtvolles Farbenspiel der Belaubung . . . . .	50 10
<b>Ageratum, Leberbalsam.</b>		1020 m „ <b>melancholicus ruber</b> , blutrothe metallglänzende Blätter . . . . .	20 10
1006 m <b>Lasseauxi</b> , Bl. zartrosa, schön für Töpfe	80 20	1021 † „ <b>salicifolius</b> , sehr decorativ durch die langen, wellenförmigen Blätter . .	60 10
1007 m <b>mexicanum</b> (coeruleum), blau . K. 10 —;	30 10	1022 „ <b>tricolor</b> , dreifarbig . . . . .	30 10
1008 m* <b>Imperial dwarf</b> , zierl. niedr. blaues .	40 10	1023 m <b>Ammobium alatum grandiflorum</b> , schöne weisse Strohblume . . . K. 6 —;	20 10
1009 m* „ <b>white</b> , niedr. weisses	40 10		
1010 * <b>Agrostemma coeli-rosa</b> , Himmelsros'chen . . . . . K. 3 —;	20 10		
1011 * „ <b>coeli-rosa nana fimbriata</b> . . . . .	30 10		





Cobaea scandens.



Cosmidium Burrigeaenum.



Dianthus chin. laciniatus.

		20 Gr. Port.				20 Gr. Port.	
		3	3			3	3
1024	<b>Antirrhinum majus, Löwenmaul.</b>			1078	<b>Centaurea Margaritae, neu, rein weiss</b>	480	30
1025	„ <b>hohes reinweisses</b>			1079	„ <b>moschata alba, weiss</b>	30	10
1026	„ <b>blutrothes</b>	prachtvoll	60 10	1080	„ <b>coerulea, blau</b>	30	10
1027	„ <b>reingelbes</b>	für die Binderlei	60 10	1081	„ <b>odorata lilacina, neu</b>	280	30
1028	„ <b>rosafarbenes</b>		60 10	1082	„ <b>suaveolens, gelb</b>	80	10
1029	„ <b>beste Mischung</b>	K. 10 —	30 10	Sämtlich ausgezeichnete Schnittblumen und dabei sehr wohlriechend.			
1030	<b>grandiflorum, neue grossblumige</b>		— 20	1085 *	<b>Centranthus macrosiphon, rothe</b>		
1031	„ <b>niedriges beste Mischung</b>	K. 12 —	30 10	Zwerg-Sporablume, hübsch			
1032	„ <b>nanum Niobe, purpur und weiss</b>		— 20			20	10
1033	„ <b>Tom Thumb-Varietäten gemischt, K. 24 —</b>		80 10				
1034	<b>Tom Thumb niveum, neu</b>		— 30	1086 *	<b>Cheiranthus annuus, Levkoyen S. 20.</b>		
1035	<b>Artemisia annua, sehr decorativ</b>		20 10	1087 *	„ <b>maritimus, Meerlevk. rothe K. 3 —</b>	20	10
1036	„ <b>gracilis, ungemein zierlich</b>		20 10	1088 *	„ <b>albus, weiss</b>	3	—
1037	<b>Asperula azurea setosa, blauer Waldmeister, von Frühjahr bis Herbst blühend, reizende Einfassung</b>	K. 2 40;	20 10	1089 m	<b>Chenopodium Atriplicis, Blattpflanze</b>	30	10
1038	<b>Beta brasiliensis, sehr zierend für Töpfe und Rasenplätze</b>	K. 2 —;	20 10	1089 m	<b>Chrysanthemum carinatum atrococcineum, dunkelscharlachrothe Wunderblume</b>	K. 8 —;	20 10
1039	<b>Bidens atrosanguinea, sehr hübsche Gruppenpflanze mit braunviolett. Blumen</b>		100 20	1090 m	„ <b>carinatum album, weiss</b>	6 —;	20 10
1040	<b>Blitum capitatum, kopfförmiger Erdspeerspinat, höchst interessant</b>		20 10	1091 m	„ <b>luteum, gelb</b>	6 —;	20 10
1041	<b>Brachycome iberidifolia, blauer Kurzschopf, für Teppichbeete</b>		120 10	1092 m	„ <b>annulatum, orange scharlach geringelt (Eclipsé) K. 12 —</b>	30	10
1042	<b>Browallia elata, blau, schön</b>		80 10	1093 m	„ <b>Burrigeaenum, weiss m. rosa</b>	20	10
1043	„ <b>alba, weiss, schön</b>		80 10	1094 m	„ <b>gemischt</b>	K. 6 —;	20 10
1044	<b>Calandriniaumbellata, blendend tiefroth, prachtvoll</b>		120 20	1095	„ <b>plenissimum fol. aureis, neu</b>	—	30
1045	<b>Calendula officinalis fl. pl., „Le Proust“, rosanakin Ringelblume</b>		20 10	1096 m	„ <b>coronarum, einf. weiss u. gelb gemischt, sog. Afrikan. Tausendschön</b>	20	10
1046	„ <b>off. „Meteor“, Blumen sehr gross, dichtgefüllt, prächtig gestreift, goldorange auf blass strohgelbem Grund</b>		20 10	1097 m	„ <b>Dunnettii album pl., weiss</b>	80	10
1047	„ <b>Pongel fl. pl., weissgefüllte</b>		20 10	1098 m	„ <b>aureum pl., goldgelbe dichtgefüllte schöne</b>	80	10
1048	„ <b>pluvialis, Regen anzeigende</b>		20 10	1099 m	„ <b>inodorum fl. pl., liefert einen hohen Procentsatz rein weissgefüllter, prächtiger Blumen bis in den späten Herbst</b>	100	10
1049 m	<b>Calliopsis bicolor, zweifarb. Schöngesicht</b>		20 10	1100 *	<b>Clarkia elegans fl. pl., gefüllte Clarkien</b>	20	10
1050 m	„ <b>bic. nigra speciosa, schwarzes</b>		20 10	1101 *	„ <b>eleg. Purple King, purpur</b>	30	10
1051 m	„ <b>nana, Zwerg</b>		20 10	1102 *	„ <b>Salmon Queen, lachsfarben</b>	30	10
1052 m	„ <b>cardaminifolia hybrida</b>		20 10	1103 *	„ <b>pulchella, gemischt, schön</b>	20	10
1053	<b>Campanula attica, sehr zierliche blaue Glockenblume</b>		120 20	1104 *	„ <b>flore pl., gefüllte rothe</b>	20	10
1054	„ <b>attica alba, weiss</b>		120 20	1105 †	<b>Cleome viscosa, sehr decorative Blattpflanze</b>	480	30
1055	„ <b>Loreyi, Loreys blaue</b>		140 20	1106 †	„ <b>Clintonia elegans, schöne blaue</b>	280	20
1056	„ <b>macrostylis, violett grossblumig</b>		240 20	1107 †	„ <b>pulchella, zierlich blau mit weiss</b>	80	10
1057	„ <b>Speculum, blauer Venuspiegel</b>		20 10	1108 †	<b>Cobaea scandens, prachtvoll</b>	80	10
1058	„ <b>album, weiss</b>		20 10	1109 †	„ <b>flore albo, weissblühend</b>	160	20
1059	„ <b>fl. pl., neue gefüllte</b>		100 20	1110 *	<b>Collinsia bicolor, gemischt</b>	K. 2 —;	20 10
1060	<b>Cannabis gigantea, echter chinesischer Riesenhanf</b>	K. 3 —;	20 10	1111 *	„ <b>verna, die schönste und leuchtendste, blau mit weiss</b>	K. 6 —;	20 10
1061	<b>Cardus Marianus, Mariendistel</b>		20 10	1112 *	<b>Collomia coccinea, scharlachrothe Colomie, hübsch</b>	K. 1 60;	20 10
1062	<b>Celosia cristata, Hahnenkamm, hohe Sorten, gemischt</b>		80 10	1113 †	<b>Commelina coelestis, himmelblaue Commelina, schön</b>	30	10
1063	„ <b>crist. nana, Zwerg-H. gemischt</b>		200 20	1114 *	<b>Convolvulus tricolor, niedrige Winde gemischt</b>	K. 1 —;	15 10
1064	„ <b>nana President Thiers, niedrig, carmoisinroth, sehr schön</b>		300 30	1115	<b>Cosmea bipinnata alba</b>	100	10
1065	„ <b>Empress, dunkelscharlach</b>		400 30	1116	„ <b>purpurea</b>	80	10
1066	„ <b>plumosa Triomphe de l'Exposition</b>		120 20	1117 m	<b>Cosmidium Burrigeaenum, braun</b>	20	10
1067	„ <b>pyramidalis, Feder-Hahnenkamm, alle Farben gemischt</b>	K. 10 —;	30 10	1118 m	<b>Crotolaria retusa, neu</b>	—	30
1068	<b>Centaurea Cyanus, blaue Kornblume</b>		20 10	1119	<b>Cuphea Balsamora, purpur</b>	160	20
1069	„ <b>viele Farben gemischt</b>		20 10	1120 †	„ <b>eminens, grossblumig</b>	600	30
1070	„ <b>nana compacta Victoria, neu, die kleinen nur 10 cm hohen Büsche sind dicht mit kornblumenblauen Blüthen bedeckt</b>		100 20	1121 †	„ <b>miniata, ziegelroth</b>	60	10
1071				1122 †	„ <b>platycentra, scharlachroth 5 Gr. 250</b>	—	30
1072				1123	<b>Cynoglossum coelestinum, blaues Vergissmännicht</b>	K. 3 —;	20 10
1073				1124	„ <b>linifolium, weisses</b>	2 —;	15 10
1074				1125	<b>Datura atrovioacea plenissima, dunkelviolettgefüllter Stechapfel</b>	60	10
1075				1126	„ <b>fastuosa alba plena, weissgefüllter</b>	40	10
1076				1127	„ <b>Huberiana fl. pl., Huber's gefüllter</b>	40	10
1077				1128			





Dianthus laciniatus „Lachskönigin“.



Humulus jap. fol. var.

### Delphinium Ajacis fl. pl., gefüllter Rittersporn.

20 Gr. Port.

		5	3
1135	elatior fl. pl., hoher gemischt	K. 4 —;	20 10
1136	» 8 Farben separat jede	» 5 —;	20 10
1137 *	hyacinthiflorum fl. pl., niedriger hyacinthenblüth. gemischt	K. 4 —;	20 10
1138 *	» 10 Farben separat jede	» 5 —;	20 10
1139	consolida fl. pl., Levkoyen R., gemischt	30 10	
1140	imperiale fl. pl., gefüllter Kaiser-Rittersporn gemischt	K. 10 —;	30 10

### Dianthus chinensis, Chineser Nelke.

1143 m*	dichtgefüllte gemischt	K. 15 —;	50 10
1144 m*	imperialis fl. pl., prächtige gefüllte Varietäten	K. 16 —;	50 10
1145 m*	Hedderwigi, echte Species	K. 20 —;	60 10
1146 m*	» flore pleno, gemischt	100 10	
1147 m*	» albus plenus, weiss gefüllt	120 10	
1148 m*	» diadematus plenissimus, inprachtvollen Farben, dichtgefüllt	K. 60 —;	100 20
1149 m*	» laciniatus, geschlitzte	K. 20 —;	60 10
1150 m*	» » Lachskönigin, neu, lachsroth	— 20	
1151 m*	» » fl. pl., mit gefüllten Blumen	160 20	
1151 1/2 m*	» » superbus Telecki, neu	— 30	
1152 m	Elichrysium monstrosum plenum, grosse gefüllte, gemischt	K. 20 —;	60 10
1153 m	» monstr. album plenissimum	80 10	
1154 m	» » nanum pl., niedrige Sorten gemischt	K. 24 —;	60 10
1155 m	Emilia flammea (Cacalia), roth	40 10	
1160 *	Eschscholtzia californ., gelbe	K. 6 —;	20 10
1161 *	» californ. rosea, rosa	» 6 —;	20 10
1162 *	» crocea, safrangelbe	» 6 —;	20 10
1163 *	» maritima, neu, schön	— 60 10	
1164 *	Eucharidium grandiflorum, grossblumig purpur-carmineus	K. 10 —;	30 10
1165 †	Euphorbia variegata, bunte Wolfsmilch, prachtvoll	K. 8 —;	30 10
1166 m	Gaillardia Amblyodon, prächtig zinnobercarmin	K. 8 —;	30 10
1167 m	» picta, roth mit gelb	K. 6 —;	20 10
1168 m	» » Lorenziana, neu, schön	K. 12 —;	30 10
1169 *	Gamolepis Tagetes, sammetblumig	30 10	
1170 m	Gaura Lindheimeri, Prachtkerze	30 10	
1171 *	Gilia tricolor rosea splendens, prachtvoll rosenroth	K. 2 —;	15 10
1175 *	» linifolia, gross reinweiss	40 10	
1176	Glaucium phoeniceum, rother Hornmohn	40 10	
1177	Godetia Lady Albemarle, carmoisin, die schönste von Allen	K. 12 —;	40 10
1178	» Dutchess of Albany, atlasweiss	50 10	
1179	» The Bride, weiss mit carmoisin	30 10	
1180	» Weisse Perle, reinweiss	K. 10 —;	40 10
1181	» Whitneyi Mandarin, zartgelb	— 20	
1182	» viele Sorten gemischt	K. 6 —;	20 10
1183 †	Gomphrena globosa, rother Kugelzamaranth	K. 6 —;	20 10

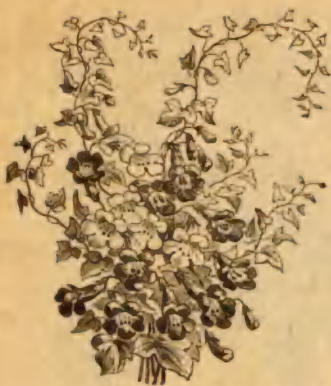
20 Gr. Port.

1184 †	<i>Gomphrena globosa nana compacta</i> , neuer Zwergamaranth, reizend schön . . .	40 10
1185	<i>Gypsophila elegans</i> , Schleierblume, sehr zierlich für Bouquets . . . K. 2 —;	15 10
	<i>Helianthus</i> , Sonnenblume.	
1186	<i>annuus fl. pl.</i> , gefüllt . . . K. 2 40;	15 10
1187	<i>argyrophyllus</i> , silberseidenartig . . .	20 10
1187 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<i>cucumerifolius Stella</i> , neu, prächtig . . .	100 20
1188	<i>globosus fistulosus</i> , enorm gross, dichtgefüllt, safrangelb . . . K. 5 —;	20 10
1189	<i>lenticularis</i> , sehr verzweigt . . .	30 10
1190	<i>macrophyllus giganteus</i> , riesige S. . .	20 10
1191 †	<i>Helipterum corymbiflorum</i> , dolden- blüthige weisse Immortelle . . .	40 10
1192 †	„ <i>Sanfordi</i> , büschelblüthige gelbe . . .	40 10
1193 § m	<i>Humulus japonicus</i> , neue sehr decorative raschwachsende Schlingpflanze für Lauben . . . K. 18 —;	60 10
1194 § m	„ <i>japonicus variegatus</i> , neu, Laub weissbunt ungemein zierlich . . .	100 20
1195 *	<i>Iberis amara</i> , weisse Schleifenblume K. 2 —;	15 10
1196	„ <i>coronaria Empress</i> , colossale Rip- pen reinweisser Blumen . . .	60 10
1197 *	„ <i>hybrida nana</i> , niedrige, gemischt . . .	120 20
1198 *	„ <i>pectinata</i> (odorata), wohlriechende weisse . . . K. 2 —;	15 10
1199 *	„ <i>umbellata carnea</i> , fleischfarbig . . .	30 10
1200 *	„ „ <i>lilacina</i> , lila . . . K. 8 —;	30 10
1201 *	„ „ <i>purpurea</i> , Dunett's dunkelcar- moisinrothe . . . K. 6 —;	20 10
	<i>Impatiens Balsamina fl. pl.</i> , Balsa- minen, siehe Seite 20 21.	

### Ipomoea, Laufwinde:

1205 † §	bona nox, sehr schön grossblumig	20 10
1206 † §	coccinea, scharlach, kleinblumig	20 10
1207 † §	grandiflora hybrida, mexicanische Mondblume, reinweiss	100 10
1208 † §	Huberi fol. var., buntlaubig	20 10
1209 † §	limbata, prachtv. purpurn. hellem Rande	20 10
1210 † §	Nil, hellblau, schön	30 10
1211 † §	purpurea, Trichterwinde, viele Farben gemischt . . . . . 10 K. 15 —; K. 1 60;	15 10
1212 † §	sanguinea, neu, sehr reichblühend	120 20
1213 † §	Quamoclit, gefiederte hochrothe	40 10
1214 † §	violacea vera (rubro-coerulea), prächtig himmelblau grossblumig, die schönste.	100 20
1220 *	Kauffussia amelloides atroviola- cea, dunkelviolett, sehr hübsch . . . . .	60 10
Lathyrus odoratus, wohlriechende Wicken:		
1221 §	Extra schöne Mischung . . . . . K. 1 —;	10 10
1222 §	Eckford's neue Hybriden, in prächt- tigen Farben gemischt . . . . . K. 1 60;	15 10
Einige neue schöne Sorten:		
1223 §	Broncekönig, bronzefarben . . . . .	30 10
1224 §	Countess of Radnor, helllila, gross . . .	30 10
1225 §	Emily Henderson, reinweiss . . . . .	30 10
1226 §	Miss Perry, roth mit weiss . . . . .	20 10





Maurandia.



Mirabilis Jalappa.



Petunia hybrida.

20 Gr. Port.

20 Gr. Port.

Lathyrus odoratus:		20 Gr. Port.
1227 *	Primrose, gelblich . . . . .	20 10
1228 *	Princess Beatrice, carminrosa . . . . .	20 10
1230	Lavatera trimestris, Dreimonats- Pappelrose, roth . . . . .	20 10
1231	» trim. alba, weisse Pappelrose . . . . .	20 10
1232 *	Leptosiphon androsaceus, schild- artige Dünnröhre . . . . . K. 8 —;	30 10
1234 *	» hybridus, reizend bunt . . . . .	80 10
Die L. sind äusserst zierlich!		
1237 *	Linaria reticulata aureo-purpurea, wunderschön . . . . .	60 10
1238 *	Linum grandiflor. rubrum, gross- blumiger rother Lein . . . . . K. 6 —;	20 10
1239 *	» grandifl. roseum, rosenrother . . . . .	30 10
1240 m*	Lobelia erinus (gracilis erecta), Species, schön blau . . . . .	60 10
1241 m*	» alba, reinweisse . . . . .	120 20
1242 m*	Crystal Palace compacta, sehr niedr. voll, echte Sorte . . . . .	300 20
1243 m*	Kaiser Wilhelm, rein lasurblau, effect- voll, echte Sorte . . . . .	240 20
1244 m*	compacta, Goldelse, neu, mit gelb- grüner Belsaubung . . . . . 1 Gr. 1 —;	— 30
1245 *	Lupinus affinis, hübsche blaue K. 4 —;	20 10
1246	» Cruikshanksi, dunkelblau » 1 50;	15 10
1247	» Dunnettii atrovioleaceus, violett . . . . .	15 10
1248	» Hartwegi, prachtvoll blau K. 3 60;	20 10
1249	» hybridus atrocoeruleus, leuch- tend carmoisin mit weiss . . . . .	20 10
1250	» mutabilis, blau, wohlriechend . . . . .	20 10
1255 *	» nanus, niedrige blaue . . . . . K. 4 —;	20 10
1256	» venustus, liebliche blaue . . . . .	20 10
1257	» viele Sorten gemischt . . . . . K. 2 —;	15 10
1260	Malope grandiflora alba . . . . .	3 —;
1261	» purpurea . . . . .	3 —;
1262	Malva mauritiana, sehr hübsch . . . . .	30 10
1263 m	Martynia proboscidea, Elefantent- rüssel . . . . .	60 10
1264	Mathiola bicornis, wohlriechend . . . . .	30 10
1266 m	Matricaria eximia fl. pl., gefüllte rein- weisse . . . . .	40 10
1267 m*	» eximia nana fl. pl., niedrige, weisse . . . . .	60 10
1268 m*	» » » Goldball, neu . . . . .	— 30
	» parthenifolia, siehe Pyrethrum . . . . .	
1269 f*	Maurandia Barclayana, blaue . . . . .	300 20
1270 f*	» alba . . . . .	500 30
1271 f*	» viele Sorten gemischt . . . . .	240 20
1272 f	Mimosa pudica, schamhafte Sinnpf. . . . .	60 10

## Mimulus, Gauklerblume, Maskenblume.

1275 f*	cardinalis grandiflorus, scharlachrothe . . . . .	480 30
1276 f*	cupreus nanus, niedrig, scharlach . . . . .	480 30
1277 f*	hybridus grandiflorus, neue englische . . . . .	600 30
1278 f*	tigrinus, getigerte grossblumige . . . . .	300 20
1279 f*	» duplex, doppelkeichige prächtig . . . . .	600 30
1280 f*	» nanus, neue gedrungene . . . . .	400 20
1281 f*	moschatus, Moschuspflanze . . . . .	300 20
1282 f*	» compactus, neu . . . . . 1 Gr. 1 50;	— 30
1283 f*	quinquevulnerus maximus, grossblum. . . . .	120 20
1284 m*	Mina lobata, schöne Schlingpflanze 1000 S. 6 —; 100 S. — 80;	— 30
1285 m	Mirabilis Jalappa, Wunderblume ge- mischt . . . . . K. 1 60;	15 10
1286 m	» Jal. compacta tricolor, neue nied- rige dreifarbig . . . . .	30 10

1287 m	Mirabilis longiflora, weiss, duftend . . . . .	20 10
1291 f*	Myosotis azorica, dunkelblaue Vergiss- meinnicht, sehr schön . . . . . 5 Gr. 4 50;	— 30
1293 *	Nemophila insignis, himmelblau K. 2 —;	15 10
1294 *	» insignis alba, weisse . . . . . 3 —;	20 10
1295 *	» marginata, weiss, blau gerandet . . . . .	20 10
1296 *	» gemischt . . . . . K. 2 40;	15 10
1297 *	» maculata, weiss und braun » 3 —;	20 10
1298 f	Nicotiana colossea, neu 1000 S. — 60;	— 30
1299 f	» grandiflora atropurpurea, gross- blumiger Tabak . . . . . K. 10 —;	30 10
1300 f	» affinis, mit schönen weissen wohl- riechenden Blumen . . . . . K. 12 —;	40 10
1306 *	Nigella damascena flore pleno, Braut in Haaren . . . . . K. 2 —;	15 10
1307 *	» hispanica, blaue . . . . . 4 —;	20 10
1308 f	Nycteria capensis, weiss, köstlich vanilleduftend . . . . .	120 20
1309 m	Oenothera Drummondii, gelbe . . . . .	30 10
1310 f*	» rosea, niedrige rosenrothe aus Mexiko . . . . .	100 10
1311 f*	Oxalis rosea, rosenrother Sauerkl. . . . .	240 20
1313 f*	» tropaeoloides (atropurp.), mit gel- ben Blumen und dunkelbraunen Blättern . . . . .	160 20
1314 m	Palava flexuosa, leuchtend rosenroth . . . . .	— 20
1318	Papaver cardinale hybridum, neu . . . . .	— 40
1319	» glaucum, Tulpenmohn, neu, schön, feurig dunkelscharlachroth . . . . .	160 10
1320	» Rhoas fl. pl., gefüllter Ranunkel- mohn gemischt . . . . . K. 3 60;	20 10
1321	» somniferum fl. pl., gefüllter Garten- mohn . . . . . K. 3 —;	20 10
1322	» Murselli fl. pl., weiss, rothgespren- kelt . . . . . K. 4 50;	20 10
1323	» paeoniflorum fl. pl. . . . . K. 3 —;	20 10
1324	» the Shirley, neue englische Sorten . . . . .	60 10

## Perilla, Perilla:

1325 f	nankinensis . . . . . K. 3 50;	20 10
1326 f	» atropurpurea laciniata, dunkel- roth geschlitzte Blätter . . . . . K. 4 —;	20 10
1327 f	» compacta, neue niedrige . . . . .	30 10

## Petunia hybrida, Petunien:

1330 f	extra schöne Mischung . . . . . K. — —;	100 10
1331 f	» alba, reinweiss, schön . . . . .	100 20
1332 f*	Countess of Ellesmere, kleinblumig, tiefrosa mit weissem Schlunde, sehr schön . . . . .	40 10
1333 f	» ilustis, blendend rosacarmin . . . . .	100 20
1334 f	» inimitable (maculata), hübsch gezeich- nete Blumen in reichem Farbenspiel . . . . .	120 20
1335 f	» kermesina, leuchtend rothe . . . . .	80 20
1336 f	» venosa, purpur geaderte . . . . .	80 10
1340 f	» stellaris Ernst Locke, neu 1 Gr. 1 80;	— 30
1341 f	nana compacta multiflora, constant zwergartig ausgebreitet im Habitus, reiz- end gestörte, zahlreiche Blumen . . . . .	400 20
1342 f*	nana compacta multiflora fl. pl., ge- füllte Zwerg . . . . . 1000 S. 2 —; 1 Gr. 10 —;	— 40
1343 f	» grandiflora, grossblumige Nummerblu- men: vorzügliche Mischung . . . . .	20 Gr. 35 —; 1 Gr. 2 —; 1000 S. — 80;
1344 f	8 Farben separat jede . . . . . 1000 S. 1 —;	— 30
1. alba; 2. carminea; 3. lilacina; 4. maculata; 5. purpurea; 6. rosea; 7. venosa; 8. violacea.		





Portulaca.



Ricinus zanzibariensis.



Sanvitalia procumbens.

		20 Gr. Port.	
Petunia hybr. grandiflora:			
1345	† <i>superbissima</i> . . . . .	1000 S. 1 50;	— 30
1346	† <i>ambriata</i> , einfache gefranste, sehr schön gemischt . . . . .	1 Gr. 3 —; 1000 S. 1 —;	— 30
1350	† <i>flore pleno</i> , grossblumige mit gefüllten Sortimentsblumen befruchtet, ca. 25 <sup>00</sup> gefüllte ergebend . . . . .	1000 S. 3 —; 100 S.	— 40
1351	† <i>ambriata fl. pl.</i> , gefüllte gefranste, von grösstem Farbenreichtum . . . . .	1000 S. 3 —; 100 S.	— 40
1352	† <i>robusta fl. pl.</i> , neu, extra schön . . . . .	1000 S. 3 —; 100 S.	— 40
1353	<i>Phacelia campanularia</i> , enzianblau, . . . . .		60 10
1354	» <i>tanacetifolia</i> , Bienenfutter K. 2.40; . . . . .		15 10

**Phlox Drummondii, Flammenblume.**

1355	† <i>Prachtvolle Mischung</i> . . . . .	K. 30 —;	80 20
1356	† <i>alba</i> , weisse . . . . .		100 20
1357	† » <i>oculata</i> , weiss mit rothem Stern . . . . .		100 20
1358	† <i>atropurpurea</i> , purpurrothe . . . . .		100 20
1359	† <i>coccinea</i> , feuerfarben . . . . .	K. 40 —;	100 20
1360	† <i>cuspidata</i> , neueste sternartige . . . . .		140 20
1361	† <i>hortensiaeflora</i> , neu . . . . .		200 20
1362	† <i>Leopoldi</i> , rosa mit weissem Stern . . . . .		100 20
1363	† <i>rosea</i> , rosenroth . . . . .		100 20
1364	† <i>variabilis</i> , schieferblau Nuancen . . . . .		100 20
1365	† <i>violacea albo-oculata</i> , violette mit weissem Auge . . . . .		120 20
1366	† <i>Wilhelm I.</i> , feurigermin mit weisse . . . . .		100 20
1367	† <i>chamois</i> , feine Farbe . . . . .		120 20

**Phlox Drummondii grandifl., grossbl. Phlox.**

1370	† <i>alba</i> , reinweiss, constant . . . . .		120 20
1371	† <i>atropurpurea</i> , rein purpur . . . . .		120 20
1372	† <i>chamoisrosa</i> , schön . . . . .		120 20
1373	† <i>coccinea</i> , rein scharlach . . . . .		120 20
1374	† <i>rosea</i> , rosa . . . . .		120 20
1375	† <i>splendens</i> , der schönste . . . . .		120 20
1376	† <i>violacea albo-oculata</i> , violett . . . . .		120 20
1377	† grossblumige Varietäten gemischt K. 40 —; . . . . .		100 20

**Phlox Drumm. nana compacta, Zwerg-Phlox.**

Reizend für Teppichbeete.

1381	† <i>alba oculata</i> , weiss mit rothem Auge . . . . .	400 30
1382	† <i>atropurpurea</i> , dunkelpurpur . . . . .	400 30
1383	† <i>Brillant (carminea)</i> , leuchtend rosa . . . . .	400 30
1384	† <i>chamoisrosa</i> , extra . . . . .	800 30
1385	† <i>coccinea</i> (Feuerball), scharlach . . . . .	480 30
1386	† <i>nivea</i> (Schneeball), reinweiss . . . . .	480 30
1387	† <i>variabilis</i> , schieferblau . . . . .	400 30
1388	† <i>Victoria</i> , leuchtend scharlach . . . . .	480 30
1389	† <i>beste Mischung</i> . . . . .	300 30

1389 <sup>1/2</sup> m	<i>Physalis Franchetti</i> , japan. Lampionpflanze . . . . .	— 30
1390 m	<i>Polygonum orientale</i> , Blattpflanze . . . . .	30 10

**Portulaca, Portulakrös'chen.**

1391 m*	einfache, beste Mischung . . . . .	K. 15 —;	40 10
1392 m*	<i>grandiflora flore pleno</i> , gefüllte, gemischt, extra Qual. . . . .		600 30

		20 Gr. Port.	
Pyrethrum parthenifol. aureum, be-			
1393 m*	kannte Einfassungspflanze mit goldgelber Belaubung . . . . .	K. 20 —;	60 10
1394 m*	» <i>parth. aureum fol. laciniatis</i> , neue feingeschlitzte Art, sehr zierl. . . . .		60 10
1395 m*	» » <i>aur. selaginoides</i> , schönstes . . . . .		240 30
1396 m*	» » <i>crispum</i> , moosartig kraus, neu . . . . .	5 Gr. 4 —;	— 30

**Reseda odorata, Reseda.**

1400 *	<i>wohlriechende kleinblumige</i> . . . . .	K. 2 —;	15 10
1401 *	<i>grandiflora</i> , grossblumige . . . . .	K. 2 40;	15 10
1402 *	<i>ameliorata</i> , sehr kräftig im Wuchs, Blumen auffallend roth . . . . .	K. 3 60;	20 10
1403 *	<i>gigantea pyramidalis</i> , dicht verzweigte aufrecht wachsende . . . . .	K. 8 —;	30 10
1404 *	<i>Victoria</i> , leuchtend rothe Blumen » . . . . .	18 —;	60 10
1405 *	<i>nana compacta multiflora</i> , niedrig und compact, extra . . . . .	K. 18 —;	60 10
1406 *	<i>nana compacta</i> , „Goldkönigin“, neu, goldgelbe Blüthenrispen . . . . .	100 Gr. 3 —;	80 20
1407 *	<i>imperialis</i> (Mann's verbesserte Gabriel), niedrig und auffallend kräftig im Wuchs, äppig breitblättrig belaubt, alle anderen Arten in Grösse der enormen dunkeln Blüthenkolben übertreffend, ist dies die beste Reseda für Topf- und Landcultur, die bis jetzt existirt. Meine Bestrebungen sind auf fortgesetzte Vervollkommnung gerichtet. Auch in diesem Jahre erzielten meine Culturen die grösste Anerkennung seitens aller Besucher meines Gartens . . . . .	K. 45 —; 100 Gr. 5 —;	120 20
1408 *	<i>Machet</i> , grossblumig und niedrig, aber heller als imperialis . . . . .	K. 35 —;	100 Gr. 4 —; 100 20
1409 *	» <i>neue goldgelbe</i> , prachtvoll . . . . .		160 20
1410 †	<i>Rhodanthea trosanguinea</i> , sehrschöne Strohblume . . . . .		240 20
1411 †	» <i>maculata</i> , rosenroth . . . . .	K. 48 —;	120 10
1412 †	» » <i>alba</i> , weiss . . . . .	K. 60 —;	140 10
1413 †	» <i>Manglesi</i> , eine der lieblichsten Immortellen . . . . .	K. 48 —;	100 10

**Ricinus, Wunderbaum.**

1416 †	<i>africanus</i> , hoher . . . . .		20 10
1417 †	<i>borboniensis arboreus</i> , baumartiger, 4-5 Meter hoch . . . . .	K. 3 —;	20 10
1418 †	<i>cambodgensis</i> , Blätter fast schwarz . . . . .		30 20
1419 †	<i>communis major</i> , 2 <sup>1/2</sup> Meter hoch . . . . .	K. 2 —;	15 10
1420 †	<i>Gibsoni</i> , dunkel metallglänzend . . . . .		20 10
1421 †	<i>sanguineus</i> , prachtvoll dunkelroth . . . . .	K. 2 —;	15 10
1424 †	<i>zanzibariensis</i> , Stammform, Laub hellgrün, weiss gerippt . . . . .		20 10
1425 †	» <i>cinerascens</i> , Laub dunkelgrün, hell gerippt, Stamm rothbraun . . . . .		20 10
1426 †	» <i>maculatus</i> , Laub dunkelgrün, roth gerippt, Stamm kupferbraun . . . . .		20 10
1427 †	» <i>enormis</i> , neu, mit riesigen Blättern und schwarzweissen grossen Samen . . . . .		20 10





Tagetes patula nana „Ehrenkreuz“.



Verbena hybr. Mammoth.

20 Gr. Port.

20 Gr. Port.

1428 †	<i>Ricinus zanzibariensis niger</i> , Laub	20	10
	bronce, Rippen röthlich	29	10
1429 †	» » Mischung aller Sorten	100	10
1430 m	<i>Salpiglossis variabilis grandiflora</i> , grossblum. Sorten, gemischt	240	20
1431 m	» var. <i>grandiflora</i> „dunkelviolet m. Gold“, prächtig	80	10
1432 m	» <i>variabilis nana</i> , niedrig, gemischt	40	10
1433 †	<i>Salvia coccinea</i> , scharlachroth, schön für Bouquets	15	10
1434	» <i>Horminum</i> , roth, gutes Bienenfutter	60	10
1435 m*	<i>Sanvitalia procumbens fl. pl.</i> , gefüllte Gruppen u. Einfassungen	20	10
1440 *	<i>Saponaria multiflora</i> , Seifenkraut, für Gruppen u. Einfassungen	20	10
1441 m	<i>Scabiosa atropurpurea major</i> , hohe einf. Scabiosen gemischt	20	10
1442 m	» <i>atrop. major</i> , schwarzbraun, für Binderei	20	10
1443 m*	» <i>atropurpurea nana fl. pl.</i> , gefüllte Zwerg-, gemischt	20	10
	<i>Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.</i> , hohe gefüllte:		
1444	schwarzpurpur, beste für Binderei	40	10
1445 1/2	gelb, neu, schön	300	20
1445	reinweiss	40	10
1446	Mischung aller Farben	30	10
1447 †	<i>Schizanthus Grahami</i> , rothe Schlitzbl.	30	10
1448 †	» <i>grandiflorus oculatus</i>	30	10
1449 †	» <i>papilionaceus</i> , reizend bunt	30	10
1450 †	» <i>retusus</i> , prächtig roth	30	10
1451 †§	<i>Scyphanthus elegans</i> , Tassenblume, zarte Schlingpflanze	—	30
1456 †*	<i>Sedum coeruleum</i> , blaues Sedum, liebliche zarte dankbar blühende Pflanze	—	30
1457 m	<i>Senecio elegans plenissimus</i> , gefülltes Kreuzkraut, gemischt	120	10
1458 m*	» <i>elegansnanus flore pleno</i> , niedrige Sorten gemischt	180	10
1460 *	<i>Silene pendula alba</i> , weisse	15	10
1461 *	» » <i>ruberrima</i> , leuchtend rothe	15	10
1462 *	» » <i>compacta</i> , gedrungene	20	10
1463 *	» » <i>alba</i>	5	20
1464 *	» » <i>fl. pl.</i> , bringt ungefähr 70% sehr schön gef. rosenrothe Blumen	20	10
1465 *	» » <i>alba plena</i> , weiss gefüllt	20	10
1469 †	<i>Statice Bonduelli</i> , citrongelb	—	10
1470 †	» <i>sinuata</i> , schön blau	3	50
1471 †	» <i>Suworowi</i> , mit langen, leuchtend carminrosa Blütenrispen	40	10
1472 m	<i>Stevia Lindleyana</i> , weisse, schön für Binderei	60	10

## Tagetes, Sammetblume.

1473 m	<i>erecta fl. pl.</i> , hohe gefüllte gem. K. 12—;	40	10
1474 m	» <i>aurantiaca plena</i> , orange	40	10
1475 m	» <i>sulphurea plena</i> , schwefelgelbe	40	10
1476 m	» <i>nana aurantiaca pl.</i>	40	10
1477 m	» <i>sulphurea pl.</i>	40	10
1478 m*	<i>patula nana fl. pl.</i> , niedr. gefüllte K. 8—;	30	10
1479 m*	» <i>nana simplex</i> „Ehrenkreuz“, neue unübertreffliche 2m hohe Einfassungspflanze	K. 12—	40 10
1479 1/2 m*	» <i>nana Goldrand</i> , dunkelbraun mit feinem goldenem Saum	60	10
1480 m*	<i>signata pumila</i> , dicht mit orange Blumen übersät	K. 15—	40 10
1481 m§	<i>Thunbergia alata</i> , sehr schöne Schlingpflanze, gemischte Varietäten	100	20

## Tropaeolum majus, Blumenkresse.

1482 §	<i>majus</i> , Lauf-Kresse, gemischt	K. 2 50;	15	10
1482 a	» in 10 Sorten separat	jede	20	10

## Tropaeolum nanum, Zwergkresse.

1483 *	viele Farben gemischt	K. 3 —;	15	10
1484 *	<i>atrococcineum</i> , glühend scharlach		20	10
1485 *	<i>Aurorafarben</i> , prächtig		20	10
1486 *	<i>broncefarben</i>		20	10
1487 *	<i>King of Tom Thumbs</i> , feurig scharlach mit dunkler Belaubung	K. 6 —;	20	10
1488 *	<i>luteum</i> , gelb		20	10
1489 *	<i>Pearl</i> , cremeweiss		20	10
1490 *	<i>purpureum</i> , dunkelpurpurbraun		20	10
1491 *	<i>roseum</i> , rosa	K. 8 —;	30	10

## Tropaeolum, diverse:

1492 m§	<i>Lobbianum</i> , prachtvolle Mischung K. 4—	20	10
1493 m§	» <i>Lucifer</i> , sehr feurig, dunkellaubig	40	10
1494 *	<i>minus coccineum</i> , kleinstes scharlach-rothes	40	10
1495 m§	<i>peregrinum</i> (canariense), gefranste gelbe Blumen, zierliche Belaubung	100	10

1496 m*	<i>Tunica Saxifraga</i> , sehr zierlich	20	10
1497 m*	<i>Verbena Aubletia grandiflora</i> , grossblumiges Eisenkraut	40	10
1498 m*	» <i>teuroides</i> (Niveni), weisse gammanderartige wohlriechende	40	10
1499 m*	» <i>venosa</i> , schön lila	40	10
	Alle drei wenig empfindliche, dankbare Sommerblumen.		

## Verbena hybrida, Gartenverbennen.

1500	†*	gute Mischung	K. — —;	100	20
1501	†*	von besten Sortimentsblumen	„ — —;	200	30
1502	†*	<i>atrococerulea alba oculata</i> , schwarzblau mit weissem Auge, neu, prachtvoll		200	30
1503	†*	<i>auriculaeiflora</i> , aurikelförmige, sehr grossblumig, prachtvoll		200	30
1504	†*	<i>candidissima</i> , schönste weisse mit flacher Dolde, extra		180	20
1505	†*	<i>coccinea</i> , rothe Sorten		200	20
1506	†*	<i>coerulea</i> , blaue Sorten		100	20
1507	†*	<i>Defiance</i> , tiefescharlachroth		240	30
1508	†*	<i>striata</i> , gestr. italienische, von den besten Blumen gemischt, einen hohen Procentsatz gestreifte gebend		200	20
1509	†*	<i>Mammoth</i> , neue riesenblumige in Prachtmischung, siehe obiges Cliché		240	30

## Viola tricolor maxima, grösstblumigste Pensée oder Stiefmütterchen.

1510	aurelblaue, sammtartig	120	20
1511	broncefarben	160	20
1512	<i>Bugnota</i> , grossfleckige Riesen in den auffälligsten Farben, extra schön	900	40
1513	<i>Cassier</i> , neue 5fleck. Riesen (Doppelaugen)	500	40
1514	<i>Cardinal</i> , leucht. roth, fast scharlach, neu	500	40
1515	<i>Dr. Faust</i> (nigra)	160	20
1516	dunkelpurpur, extra schön	120	20
1517	gelbe mit farbigem Auge	120	20
1518	Goldrand	120	20
1519	hellblau	120	20





*Luffa cylindrica.*



*Pennisetum longistylum.*



1890. Herkuleskeulen-Kürbis.

	20 Gr. Port.	
<b>Viola tricolor maxima:</b>	3 3	
1520 Kaiser Wilhelm, prachtvoll ultramarinblau mit purpurvioletttem Auge . . .	160 20	
1521 » Friedrich, dunkelpurpurroth u. gold-bronze Centr. u. Rand . . .	200 20	
1522 Lord Beaconsfield, dunkelblau mit weiss nelkenartig gestreifte . . .	180 20	
1523 Odier, neueste 3- und 5-fleckige, durch feurige Farben und tadellosen Bau der Blumen besonders ausgezeichnet . . .	600 30	
1524 Odier President Carnot . . .	960 40	
1525 Pfauenauge, reichste u. schönste Färbung unter den Pensées . . .	500 30	
1526 quadricolor, vierfarbige, reizend bunt . . .	160 20	
1528 Reingelb (aurea pura) oder Goldelse . . .	240 30	
1530 Schwarz mit violett und bronze Auge . . .	240 30	
1531 Schneewittchen (alba pura), ohne Auge . . .	160 20	
1532 Silberrand (violet bordé blanc) . . .	120 20	
1533 Trimardeau, französ. Riesen, K. —; . . .	300 20	
1534 » Goldelse, rein goldgelb . . .	600 30	
1535 » Heliotropfarben, neu, extra schön . . .	600 30	
1536 » Negerfürst, mit Atlasglanz . . .	600 30	
1537 » Rothkappchen, prachtv. weinroth . . .	500 30	
1538 » veichenblau, entzückende Farbe . . .	600 30	
1539 Victoria, weinrothe Färbungen . . .	300 30	
1540 weiss mit farbigem Auge . . .	160 20	
1541 Mischung dunkler Farben . . .	100 20	
1542 gewöhnliche gute Mischung . . . K. 35 —; . . .	80 10	
1543 Prachtmischung . . . » 50 —; . . .	120 20	
<b>Viscaria, Lichtreusen.</b>		
1547 cardinalis, leuchtend carmoisinrothes . . .	20 10	
1549m* » oculata nana, neue niedrige . . .	20 10	
<b>Xeranthemum annuum, Papierblume.</b>		
1550m album pl., weissgefüllte . . . K. 12 —; . . .	40 10	
1551m purpureum grandif., grossblumige . . .	40 10	
1552m imperiale fl. pl., dunkelpurpur K. 18 —; . . .	50 10	
1553m superbissimum, neue kugelförmige dicht-gefüllte, dunkelrothe . . . K. 18 —; . . .	50 10	
<b>Zinnia elegans flore pleno.</b>		
1554m extra gefüllte gemischt . . . K. 15 —; . . .	40 10	
1555 in separaten Farben . . . K. 20 —; . . .	60 10	
1. alba. 2. atropurpurea. 3. aurea. 4. carminea. 5. coccinea. 6. rosea.		
1556m Lockenkopf, neu mit gekräuselten und wie gelockten Blumenblättern, sehr hübsch. . .	200 30	
1557m* pumila plena, Zwerg-Varietäten gemischt . . .	40 10	
1558m robusta grandiflora plenissima, neue grösste dichtgefüllte . . . K. 30 —; . . .	80 10	
1559m* Liliput fl. pl., gemischt, reizende Gattung mit kleinen Blumen, sehr effectvoll . . .	100 20	
1560m* Zinnia Haageana fl. pl., gefüllte orange-gelbe, reichblühend . . .	160 20	

1561 Mischung von Sommerblumen zur Aussaat ins Freie K. 250; 100 Gr. 30 3	15 10
---	-------

### Cucurbitaceen, Zierfrüchte.

1562 Abobra viridiflora, Frucht scharlach . . .	100 10
1563 Bryonopsis laciniosa erythrocarpa, reizende kleine Früchte purpurroth, weiss-gestreift . . .	60 10
1564 Bryonia alba, Gichtkräbe . . .	30 10
1565 Coccinea indica, Früchte scharlach . . .	160 10
1566 Cucumis anguineus flexuosa, Schlangengelone . . .	40 10
1567 » odoratissimus (Dudaim) . . .	60 10
1569 Cucurbita perennis, ausdauernder für Lauben etc. . . . .	180 20

	20 Gr. Port.	
1570 Cyclanthera explodens, explodirende . . .	3 3	
1571 Lagenaria enormis, extra grosse Früchte und Samen . . .	40 10	
1572 Luffa acutangula, scharfkantige . . .	60 10	
1573 » cylindrica, cylinderförmige . . .	80 10	
1574 » Soly-Qua, interessante, enorm lange gurkenartige Früchte . . .	80 10	
1575 Melothria cucumerina, zierliche Schling-pflanze, deren kleine Früchte, wie Pfeffergurken eingemacht, deliös schmecken . . .	100 10	
1576 Melothria scabra . . .	100 10	
1577 Momordica Balsamina, Balsam-Apfel . . .	60 10	
1578 » elaterium, Spritzgurke . . .	60 10	
1579 Scotanthus tubiflorus, schöne dichtbe-laubte Schlingpflanze mit röhrligen Blumen und hübsch geformten scharlach-rothen Früchtchen . . .	360 20	
1580 Trichosanthes coccinea, scharlachrothe Schlangenfrüchte . . .	80 10	

### Populäre Zierkürbisse:

1581 Angurien, gefleckter, schön für Lauben . . .	50 10
1582 Apfel, viele Sorten gemischt . . .	40 10
1583 Apfelsinen, kleiner . . .	40 10
1584 Birnen, viele Varietäten gemischt . . .	50 10
1585 Eier, gelber . . .	50 10
1586 Flaschen, längster, Lagenaria longissima . . .	40 10
1587 » kleinster Lagenaria minima . . .	50 10
1588 Glocken . . .	40 10
1589 Pomeranzen . . .	40 10
1590 Herkuleskeulen (Lagenaria clavata) . . .	30 10
1591 Orangen, Cucumis aurantiaca . . .	60 10
1592 platter, Cuc. leucantha depressa . . .	50 10
1593 Stachelbeer-, Cucumis grossularia . . .	50 10
1594 Straussenei, Cucurbita ovifera . . .	50 10
1595 Türkenbund in vielen Sorten . . .	30 10
1596 Warzen-, chamoisfarbener . . .	40 10
1597 Weberkarden-, Cucumis dipsaceus . . .	40 10
1598 Ein Sortiment Zierkürbis von 12 distincten Sorten . . . A 1 Pr. 100 —	
1599 Zierkürbis viele Sorten gemischt . K. 8 —; . . .	30 10

### Ziergräser.

Auswahl der schönsten Sorten für Bouquets und decorative Zwecke.

Die mit 2 bezeichneten sind perennirend.

1600 Agrostis minutiflora, reizend schön . . .	180 20
1601 » nebulosa, sehr fein und zierlich . . .	80 10
1602 » pulchella, feinstes Straussgras . . .	50 10
1603 2 Andropogon argenteus, prachtvoll . . .	60 10
1604 2 Arundo Donax fol. varieg., weissbunt . . .	180 20
1605 Briza maxima, grösste Zitterlinse . . .	30 10
1606 » compacta, gedrungene . . .	30 10
1607 » minima (gracilis), kleinste . . .	30 10
1608 Bryzopyrum siculum, schön . . .	30 10
1609 2 Bromus brizaeformis, zitterlinsenartige Trespe . . . K. 1 —; . . .	15 10
1610 » Gussoni, grossjährige . . .	20 10
1611 » madritensis, reizend . . .	30 10
1612 » patulus, schön zu Bouquets . . .	20 10
1620 Coix Lacrymae, Hiebsträne . . .	20 10
1621 » aurea zebrina, buntblättrig . . .	30 10
1622 2 Cyperus alternifolius, Topf-pflanze . . .	— 50
1623 2 » Papyrus, Papyrusstaude . . .	— 50
1624 Eragrostis amabilis, lieblich . . .	30 10
1625 » capillaris, sehr niedrig . . .	30 10
1626 » maxima, neu, sehr elegant . . .	50 10



	20 Gr. Port.	3 3
1627 2 <i>Erianthus Ravennae</i> , imposantes Ziergras wie <i>Gynerium</i> . . . . .	60	10
1628 2 <i>Eulalia japonica</i> , prachtvolles neues Gras, ähnlich <i>Gynerium</i> . . . . .	80	10
1629 2* <i>Festuca Crinum ursi</i> , Bärenfell-Festuca . . . . .	—	30
1630 2 „ <i>glauca</i> , blaugrün, schön . . . . .	200	20
1631 2 „ <i>pectinella</i> , kammförmige . . . . .	60	10
1632 2 „ <i>rigida</i> , für Modisten . . . . .	40	10
1633 2* „ <i>viridis</i> , zu Einfassungen . . . . .	30	10
1635 2 <i>Gymnorrhiza latifolia</i> , mehr als 2 Met. hohes effektvolles Gras zur Einzelpflanzung . . . . .	80	20
1636 2 <i>Gynerium argenteum</i> , Pampasgras, bekannte Prachtpflanze . . . . .	60	10
1637 <i>Hordeum jubatum</i> , Mähnengetreide . . . . .	20	10
1638 2 <i>Isolepis tenella</i> , für Ampel und Topf . . . . .	—	20
1639 <i>Lagurus ovatus</i> , Hasenschwänzchen od. Sammetgras . . . . .	20	10
1640 „ <i>ovatus compactus</i> , dichtes . . . . .	30	10
1641 2 <i>Lasiagrostis argentea</i> , Silbergras, hübsche Ähren . . . . .	20	10
1642 <i>Leptochloa gracilis</i> , sehr gefällig . . . . .	40	10
1643 2 <i>Melica altissima</i> , silberweiss . . . . .	30	10
1644 2 „ <i>ciliata</i> , gewimperte . . . . .	30	10
1645 <i>Panicum capillare violaceum</i> , neu, schön, haarfeine violette Blütenstände . . . . .	50	10
1646 2 „ <i>sulcatum</i> , elegant für Gruppen . . . . .	120	20
1647 <i>Pennisetum longistylum</i> , gefällig für Einfassungen und Bouquets . . . . .	30	10
1648 <i>Pennisetum longist. violaceum</i> , violette Blütenähren, schön . . . . .	40	10
1649 <i>Setaria macrochaeta</i> , grossährige . . . . .	30	10
1650 2 <i>Stipa elegantissima</i> , sehr elegant . . . . .	100	20
1651 2 „ <i>pennata</i> , Federgras . . . . .	30	10
1652 2 <i>Uniola latifolia</i> , sehr schön . . . . .	80	10
1655 <i>Zea Caragua</i> , Riesenmais . . . . .	K. 1 —;	15 10
1656 „ <i>gracillima</i> , kleinster . . . . .	1 50;	15 10
1657 „ <i>fol. var.</i> , neuer bunter . . . . .	2 —;	15 10
1658 „ <i>japonica fol. var.</i> , bunter japanischer Mais . . . . .	K. 1 20;	15 10
1659 Ein Sortiment Ziergräser von 12 Sorten . . . . .	—	80
1660 Mischung von Ziergräsern zu Bouquets . . . . .	20	10

## Standengewächs-Samen.

Manche der harkörnigen Staudensamen liegen sehr lange ehe sie keimen, einige sogar bis zum zweiten Jahre, weshalb dieselben bis dahin immer sorgfältig feucht und schattig gehalten werden müssen.

Die meisten der hier aufgeführten Species liefere ich auch in Pflanzen und verweise ich auf das Seite 55—69 aufgeführte Sortiment.

	20 Gr. Port.	3 3
1668 <i>Achillea ptarmica fl. pl.</i> , weissgefüllt . . . . .	500	30
1669 <i>Aconitum Napellus</i> , Eisenhut . . . . .	120	10
1670 <i>Adenophora suaveolens</i> , zierl. Glocke . . . . .	—	10
1671 2 <i>Adiumia cirrhosa</i> , prachtvoll . . . . .	120	10
1672 2 <i>Adonis vernalis</i> , Frühlings-Adonis . . . . .	30	10
1673 <i>Aethionema grandiflora</i> . . . . .	240	30
1674 <i>Agrostemma coron. atropurpurea</i> . . . . .	20	10
1675 „ <i>coronaria alba</i> , Vexiernelke . . . . .	20	10
1676 „ <i>bicolor</i> , weiss mit rosa . . . . .	20	10
1677 „ <i>flos Jovis</i> , Jupiterblume . . . . .	20	10
<b>Althaea rosea flore pleno</b> <b>Chatersche Prachtmalven.</b>		
1678 Viele Farben prachtvoll gemischt . . . . .	400	20
1679 12 Farben separat, jede . . . . .	600	30
1684 <i>Anchusa angustifolia</i> , tiefblau . . . . .	—	20
1685 <i>Androsace lactea</i> , milchweisse Dolden . . . . .	20	10
1686 <i>Anemone pennsylvanica</i> , weiss . . . . .	100	10
1687 <i>Anthericum Liliastrium major</i> , weissbl. . . . .	—	10
<b>Antirrhinum</b> , Löwenmaul, siehe S. 22.		
1689 <i>Aquilegia alpina</i> , blau und weiss . . . . .	50	10
1690 „ <i>chrysantha</i> , goldgelb . . . . .	140	20
1691 „ <i>flabellata nana alba</i> , neu z. Treib. . . . .	140	20
1692 „ <i>hybrida coerulesa</i> , neu . . . . .	300	20
1693 „ <i>hybrida fl. pl.</i> , gefüllte . . . . .	60	10
1694 „ <i>Skinneri</i> , scharlach . . . . .	600	20
1695 „ <i>vulgaris</i> , einfache, gemischt . . . . .	20	10
1696 „ <i>flore pleno</i> , gemischt . . . . .	30	10
1697 * <i>Arabis alpina</i> , vom März ab blühend . . . . .	100	10
1698 „ <i>japonica</i> . . . . .	—	20
1699 <i>Asclepias incarnata</i> , orange . . . . .	100	10
1700 <i>Asperula odorata</i> , Waldmeister . . . . .	60	10
1701 * <i>Aster alpinus</i> , niedrig . . . . .	100	10
1702 * „ <i>albus</i> , weiss . . . . .	300	30
1703 * „ <i>alpinus speciosus</i> , sehr grossblumig . . . . .	—	20
1707 * <i>Aubrieta purpurea</i> , schön . . . . .	140	20
1708 „ <i>Eyri</i> . . . . .	—	20
1709 * „ <i>violacea</i> . . . . .	—	20

	20 Gr. Port.	3 3
<b>Bellis perennis fl. pl.</b> , gefülltes Maassliebchen oder Tausendschön . . . . .	K. 120 —;	300 20
1715 * „ schöne Mischung . . . . .	—	400 30
1716 * „ von Blumen ersten Ranges gesammelt . . . . .	—	500 30
1717 * „ <i>alba</i> , extra gefüllt reinweiss . . . . .	—	800 40
1718 * „ <i>Schneeball</i> , riesigross, reinweiss . . . . .	—	600 30
1719 * „ <i>Longfellow</i> , grossblumig, rosa . . . . .	—	800 40
1720 * „ <i>maxima</i> , riesenblumig gemischt . . . . .	—	800 40
<b>Bellis</b> -Aussaat wird stets einen Theil einfache Blumen ergeben.		
1721 <i>Bocconia japonica</i> , stattliche Blattpfl. . . . .	60	10
1722 <i>Buphthalmum speciosum</i> (Telekia) . . . . .	40	10
1723 <i>Campanula carpathica</i> , blaue Glocken . . . . .	30	10
1724 „ „ <i>alba</i> , weisse blume . . . . .	50	10
1725 „ <i>grandiflora</i> (Wahlenbergia) . . . . .	50	10
1726 „ „ <i>alba</i> . . . . .	50	10
1727 „ <i>Grossecki</i> . . . . .	40	10
1728 „ <i>japonica semiplena coerulea</i> , neu . . . . .	400	30
1730 „ <i>Medium</i> , einfache, gemischt K. 8 —; . . . . .	30	10
1731 „ „ <i>alba plena</i> , gefüllt, weiss . . . . .	160	20
1732 „ „ <i>flore pleno</i> , gefüllte, gemischt . . . . .	100	10
1733 „ <i>persicifolia grandiflora</i> , neu . . . . .	—	40
1734 „ <i>pyramidalis</i> . . . . .	40	10
1735 „ „ <i>alba</i> . . . . .	60	10
1736 „ <i>turbinata</i> , Kreiselglocke . . . . .	30	10
1737 „ „ <i>alba</i> , weisse . . . . .	100	20
1740 <i>Catananche coerulea plena</i> , blaue Rasselblume . . . . .	40	10
1741 <i>Cedronella cana</i> , blassroth, wohlriechend . . . . .	200	20
1742 * <i>Centaurea candidissima</i> , prachtvoll Einfassungs- und Teppichpflanze . . . . .	10 000 S. 8 —; 1000 S. 1 —;	300 20
1743 * <i>Centaurea gymnocarpa</i> , prachtvoll . . . . .	100	10
1744 „ <i>montana</i> , grosse blaue Flockenblume . . . . .	100	10
1745 § <i>Centrosema grandiflora</i> , Spornfahne, schöne Schlingpflanze 100 S. 3 —; 10 S. —	40	
1750 <i>Cephalaria alpina</i> . . . . .	30	10
1751 * <i>Cerastium Bibersteini</i> , mit silberweissen filzigen Blättchen, sehr effektvolle Einfassung . . . . .	100	10
1752 * <i>Cerastium tomentosum</i> , schönstes . . . . .	600	30
1753 <i>Chamaepeuce Casabonae</i> , Fischgräten-distel . . . . .	100	20
1754 „ <i>diacantha</i> , Elfenbeindistel, sehr decorativ . . . . .	50	10
1755 <i>Chelone</i> (Pentstemon) <i>barbata coccinea</i> , scharlachroth, hübsch . . . . .	20	10
1760 <i>Chionodoxa Luciliae</i> , Schneeglöckchen . . . . .	40	10
1761 „ <i>sardensis</i> , reizende Frühljahrsblume . . . . .	50	10
1762 „ <i>gigantea</i> , heilblau, sehr grossbl. . . . .	500	30
1763 § <i>Clematis coccinea</i> , schöne Schlingpfl. . . . .	140	20
1764 „ <i>erecta</i> , weisse zierliche Rispen . . . . .	120	10
1765 „ <i>Coreopsis Atkinsoni</i> , gelb, hübsch . . . . .	20	10
1766 „ „ <i>grandiflora</i> , echt, schön . . . . .	60	10
1767 „ „ <i>lanceolata</i> , goldgelb, neu . . . . .	80	10
1768 <i>Crocus idriflorus</i> aus den Carpathen . . . . .	50	10
1775 <i>Delphinium chinense</i> , chinesis. Ritter-sporn, gemischt . . . . .	K. 10 —;	30 10
1776 „ „ <i>chin. pumilum</i> , ganz niedr. blauer . . . . .	40	10
1777 „ „ „ <i>album</i> „ „ weisser . . . . .	60	10
1778 „ „ <i>elatum coelestinum</i> , hoher himmelblauer . . . . .	60	10
1779 „ „ <i>formosum</i> , ultramarinblau . . . . .	60	10
1780 „ „ <i>hybridum</i> , einfache Spielarten, gemischt . . . . .	K. 8 —;	20 10
1781 „ „ <i>hybridum fl. pleno</i> , gefüllter Rittersporn in bester Mischung . . . . .	1000 S. 1 50; 100 S. —	30
1782 „ „ <i>nudicaule</i> , scharlachroth . . . . .	400	30
1783 „ „ <i>sulphureum</i> (D. Zalt), schwefelgelb, prachtvoll . . . . .	2 Gr. 1 50;	— 30
<b>Dianthus barbatus</b> , . . . . .		
1790 * „ Bartnelken gemischt . . . . .	K. 4 —;	20 10
1791 * „ <i>flore pleno</i> , gefüllte Sorten gemischt . . . . .	80	10
1792 * „ <i>auriculaeformis</i> , weissäugige, schön . . . . .	30	10
<b>Dianthus caryophyllus fl. pl.</b> , . . . . .		
1793 gefüllte einfache Landnelken . . . . .	120	20
1794 extra gefüllte bunte Landnelken . . . . .	300	30
1795 * „ <b>Wiener gefüllte frühblüh. Zwerg-</b> . . . . .	120	20
1796 * „ „ <i>reinweisse</i> „ . . . . .	200	20
1797 * „ <b>Grenadin-Zwergnelke</b> , glühend scharlachroth, frühblühend, echt . . . . .	240	30
<b>extra gefüllte Topfnelken,</b> <b>Rangblumen in reichster Mischung</b> 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 25 S. —	30	
1801 <b>Farbenblumen</b> 1000 S. 12 —; 100 „ 1 40; 25 „ —	40	
1802 <b>Flammenblumen</b> 1000 S. 8 —; 100 „ 1 —; 25 „ —	30	
1803 <b>Picotten</b> , gelbgr. . . . .	50	
1804 „ „ <i>weissgr.</i> . . . . .	—	50
1805 „ „ 1000 S. 12 —; 100 „ 1 40; 25 „ —	40	
<b>Schieferfarbene</b> 1000 S. 12 — 100 „ 1 40; 25 „ —	40	



	20 Gr. Port.		20 Gr. Port.
1806	Remontant-Topfnelken, I. Ranges.	1895	Hyacinthus candicans (Galtonia) . . .
1807	neue niedr. Rem.-Topfn., 85% gefüllte	1899	Iberis gibraltarica, weiss mit rosa . . .
1811	niedrige „Margarethen“ Remontant-	1900	„ sempervirens, weiss . . .
1812	nelken, blühen bei zeitiger Aussaat	1901	Inula glandulosa, orange, prachtvoll . . .
1813	von September an, bringen 80% gefüllte.	1902	Iris Güldenstaediana, schön . . .
	Sehr empfehlenswerthe Classe . . .	1903	„ Kaempferi, Mischung der schönsten
1814	neue niedr. Remontant-Nelken „Guil-		japanischen Varietäten . . .
1815	laud“, . . . 1000 S. 10 —; 100 S. 1 20;	1904	„ orientalis, violett mit purpur . . .
	neue Genueser frühblühende Remont-	1905	„ reticulata purpurea . . .
	ant-Nelken, nicht ganz so früh wie die	1906	„ setosa, blau, zierlich . . .
	Marg.-Nelken, Blumen aber vollkommener	1907	„ sibirica, blau und weiss . . .
	1000 S. 10 —; 100 S. 1 20; 25 S. —	1910	Lathyrus latifolius, perennirende Wicke
	40		gemischt . . . K. 10 —; . . .
1816	Uriah Pike, sammtig dunkelbraunrothe	1911	„ latifolius albus, weiss, prachtvoll . . .
	bekannte neue Prachtnelke . . .	1912	„ „ roseus, rosenroth . . .
	1000 S. 20 —; 100 S. 2 50; 10 S. —	1913	„ „ rubrus, dunkelroth . . .
	30	1919	Lilium carnolicum, ziegelroth . . .
	Dianthus plumarius, Federnelke.	1920	„ colchicum, zartgelb . . .
1820	einfache in schöner Mischung . . . K. 6 —;	1921	„ dalmaticum, schwarzpurpur . . .
1821	gefüllte „ „ . . .	1922	„ Martagon, Türkenbund-Lilie . . .
1822	Mignardises oder französ. Finks, immer-	1924	Linaria alpina, sterlich . . .
	blühende, einfarbige und dunkelfleckte	1925	Linaria Cymbalaria, sehr niedrig für
	gefüllte . . . 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 25 S. —		Steinparthien und Ampeln . . .
	30	1926	„ „ alba, neu . . .
1823	Cyclope, Eine neue einfache, remont.	1927	Linum flavum, gelber Lein . . .
	Federnelke mit 5 cm Durchmesser halten-	1928	„ perenne, blauer Lein . . .
	den rosenrothen, dunkeläugigen Blumen	1929	Lobelia cardinalis Firefly (Feuerfliege) . . .
	in ununterbrochener Reihenfolge . . .	1930	„ Nansieniana, neu . . .
	300 30	1931	„ fulgens Queen Victoria, prachtvoll.
1828	Dietamnus Fraxinella, rother Diptam . . .		Blätter dunkelroth, Blumen
1829	„ alba, weisser „ . . .		sammtig scharlach . . . 1 Gr. 2 —; . . .
1830	Digitalis gloxiniaeflora, gloxinien-	1932	Lupinus polyphyllus gemischt . . .
	blüthiger Fingerhut . . .	1935	Lychnis alpina, sehr nett . . .
1831	„ purpurea, gemischt . . .	1936	„ chalcadonica, brenn. Liebe . . .
1832	„ grandiflora lutea, goldgelb . . .	1937	„ „ alba, weissblühend . . .
1833	Echinops Ritro, Kugeldistel . . .	1938	„ fulgens, leuchtend prachtvoll . . .
1834	Eremurus altaicus, gelb . . .	1939	„ Haageana, prächtig zinnober . . .
1835	„ robustus, rosenroth . . . 100 S. 4 —;	1940	„ „ hybr. nana, weiss mit roth und
1836	„ turkestanicus, zimmtbraun . . .		fleischfarbig, constant niedrig . . .
	100 S. — 75; . . .	1940 <sup>1/2</sup>	„ „ fol. atropurpureis . . .
1839	Erigeron aurantiacum, leucht. orange . . .	1941	„ Viscaria splendens . . .
1840	„ hybridus roseus, neu . . .	1942	Malva moschata alba, schön f. Binderei . . .
1841	„ speciosum, bläussilla . . .	1943	Michauxia campanulata, prachtvoll . . .
1842	Eryngium giganteum, sehr schön und	1944	Mimulus luteus, hübsche Sumpfpflanze . . .
	decorativ . . .	1945	Montbretia crocosmiaeflora, prächtig . . .
1843	„ planum, stabilblaue Blütenköpfe . . .		Myosotis alpestris, Alpenvergissmeinnicht:
1844	Eupatorium Fraseri, weiss, schön zu	1946	„ alba, weisses hohes . . . K. —; . . .
	Bouquets . . .	1947	„ coerulea, blaues hohes . . . „ —; . . .
1850	Gaillardia hybrida maxima, gross-	1948	„ rosea, rosenrothes . . .
	blumige Varietäten, sehr effectvoll für	1949	„ nana alba, niedriges weisses . . .
	Binderei . . .	1950	„ „ coerulea, „ blaues . . .
	50 10	1951	„ „ rosea, „ rosenrothes . . .
1851	Galanthus Elwesi, Riesenschneeglöck-	1951 <sup>1/2</sup>	„ compacta fol. aureis mit gelbem
	chen . . .		Laub, neu . . .
1852	„ nivalis, gewöhnl. Schneeglöckchen . . .		300 30
1853	„ plicatus, vom Kaukasus . . .	1952	robusta grandiflora Elise Fon-
1854	Gentiana acutula, niedrige kriechende		robert, grossblumig, distinct, prachtvoll
	Species mit 4 Cm. langen dunkelultra-	1953	„ voll zum Blumen-Schneiden . . .
	marinblauen Blumen vom Frühjahr bis		Victoria, neu, niedrig, kugelförmig,
	Spätherbst . . .		Mittelblume gefüllt . . .
1857	Geum atrosanguineum flore pleno . . .	1954	Myosotis dissitiflora, prächtig blau . . .
1858	Gladiolus gandavensis, v. Bangblumen . . .	1955	„ palustris semperflorens, immer-
1859	„ „ gand., weisse u. helle „ . . .		blühendes Vergissmeinnicht . . .
1860	„ Lemoinei hybridus, Lemoines neue	1956	„ pal. semperf. Nixenauge, neues
	winterharte Hybriden, prachtvoll . . .		riesenblumiges . . . 1 Gr. 1 —; . . .
1861	„ „ hybr. Childsi, Beschreibung Seite 45 . . .	1957	Oenothera missouriensis, prächtig
1862	„ „ Nancyanus, von Prachtsorten . . .		schwefelgelb, ganz niedrig . . .
1863	Gnaphalium Leontopodium, echtes	1958	„ pusilla, zierliche Miniatur . . .
	Edelweiss, hier geerntet . . .	1959	Onopordum tauricum, majestätische
1864	Gypsophila paniculata, Schleierblume . . .		ornamentale Pflanze . . .
1865	Helenium Hoopesi, neu . . .	1960	Orob. superbus, Waldersee . . .
1866	Helianthemum mutabile, Sonnen-	1965	Papaver bracteatum, grossblumig rot . . .
	röschchen in Prachtmischung . . .	1966	„ „ nudicaule, gelb . . .
	40 10	1967	„ „ album, weiss . . .
1867	Helianthus giganteus . . .	1968	„ „ coccineum, scharlach . . .
1868	„ „ rigidus (Harpallum) . . .	1969	„ „ orientale, zinnoberroth . . .
1869	„ „ semiplenus (laetiflorus) . . .	1970	„ „ hybridum, Blush Queen . . .
1870	„ „ grandiflorus . . .	1971	„ „ „ immaculatum . . .
1871	„ „ strumosus, spätblühend . . .	1972	„ „ „ Prince of Orange . . .
1872	Helleborus colchicus punctatus, . . .	1973	„ „ „ Purple King . . .
	weiss, roth punktiert. 100 S. 0 60; 25 S. —	1974	„ „ „ Royal Scarlet . . .
1876	„ hybridus, Jacobs neue Hybriden:	1975	„ „ „ Salmon Queen . . .
	Prachtmischung . . .	1976	„ „ „ semiplenum . . .
	1000 S. 4 —; 100 S. 0 50; 25 S. —	1976 <sup>1/2</sup>	Paracaryum angustifolium, neu
1883	„ „ niger, weisse Schneerose . . . K. 15 —;		100 S. 4 —; 10 S. —
1884	Hepatica angulosa, grosses Karpathen-	1977	Peltaria alliacea, weiss . . .
	Leberblümchen . . . 1 Gr. 0,50; . . .	1978	Pentstemon gentianoides, neueste
1885	„ „ triloba alba, weisses Leberblümchen . . .		Hybriden, blühen aus Samen gezogen im
1886	„ „ „ coerulea, blaues . . .		ersten Jahre und eignen sich sehr gut für
1888	„ „ „ rubra, rothes „ . . .		Gruppen und Töpfe . . .
1889	Heracleum emines, gross . . .	1979	Pentstemon hybridus gloxiniaeflo-
1890	„ „ giganteum, riesige Blattph. . .		rus, neu, mit auffallend grossen Blumen
1894	Heuchera sanguinea, prachtvoll mit		in aufrechter Haltung, ungemein mannig-
	blutroten Blütenrispen . . .		faltigen Farben und Zeichnungen . . .
	400 30		300 30



		20 Gr. Port.	
1980	<i>Pentstemon pubescens</i> , behaarter . . .	40 10	
1981	» <i>speciosus</i> , blau, selten . . .	80 10	
1985	<i>Phlox perennia hybrida</i> , ausdauernder Gartenphlox von schönen Sorten geerntet	160 20	
1986	<i>Physalis Alkekengi</i> , Judenkirche . . .	40 10	
1987	<i>Phyteuma Scheuchzeri</i> , sehr niedrig . . .	100 10	
1988	<i>Platyodon Mariesi</i> , prächtige grossbl. niedrige Glockenblume . . .	200 20	
1989	<i>Polemonium album</i> , schön für Bouquets . . .	20 10	
1990	» <i>himalayicum album</i> , neu . . .	— 40	
1991	<i>Potentilla formosa</i> , carminroth, schön . . .	— 10	
1992 *	» <i>hybrida fl. pl.</i> , gefüllte . . .	800 30	



Primula veris elatior.



Primula Auricula.

## Primula, Primel.

1994 *	<i>Auricula</i> , gute Mischung . . .	400 30	
1995 *	» Nummerblumen . . . 1 Gr. 1 —;	— 40	
1996	<i>cashmeriana</i> . . .	800 20	
1997	<i>cortusoides</i> , rosa, reizend . . .	400 30	
1998	<i>floribunda</i> , neu, gelb . . . 1 Gr. 3 —;	— 50	
1999	<i>japonica</i> , in gemischten Farben . . .	200 20	
2000 *	<i>obconica grandiflora</i> , weisslichlila, vorzügl. Marktpflanze. Wenn im Februar ausgesät, blüht diese Primel vom Sommer an ununterbrochen . . . 2 Gr. 1 50;	— 40	
2003 *	<i>obconica fimbriata</i> , neu . . .	— 50	
2004 *	<i>obconica rosea</i> , neue rosenrothe . . .	— 40	
2005 *	<i>veris</i> (elatior), Sammetprimel, in vielen Nüancen gemischt . . . K. 60 —;	140 20	
2006 *	» von Prachtsorten geerntet . . .	300 30	
2007 *	» feinste Goldrand-Varietäten . . .	300 30	
2008	<i>Pyrethrum hybridum</i> , gemischt . . .	120 20	
2009	» gefüllte Sorten gemischt 1000 S. 3 —;	— 30	
2010 *	» <i>parthenifolium aureum</i> . . .	60 10	
2011 *	» <i>aureum laciniatum</i> . . .	60 10	
2012 *	» <i>selaginoides</i> . . .	200 30	
2018	<i>Rheum Emodi</i> , prachtvoll, grossblättrig . . .	60 10	
2019	» <i>palmatum</i> , schön geschnittenes Blatt . . .	40 10	
2020	» <i>Paragon</i> , vorzügl. für Compot . . .	30 10	
2021	» <i>Queen Victoria</i> , auch für Gemüse . . .	20 10	
2022	<i>Rudbeckia laciniata</i> , selten . . .	80 10	
2023	» <i>maxima</i> , imposant . . .	— 30	
2024	» <i>ternata</i> . . .	40 10	
2025 *	<i>Salvia argentea</i> , silberweisse Blätter . . .	40 10	
2030	<i>Saxifraga cordifolia purpurea</i> , selten . . .	— 30	
2031	» <i>crassifolia</i> (Mergasea), dickblättr. Steinbrech . . .	400 20	
2032	<i>Scabiosa caucasica</i> . . .	400 30	
2033	» <i>alba</i> , neue weisse . . . 1000 S. 6 —; 25 S. —	— 20	
2036	<i>Sedum cristatum</i> . . .	— 20	
2037	» <i>Maximowiczii</i> . . .	— 20	
2038	» <i>pulchellum</i> . . .	— 20	
2039	» <i>purpurascens</i> . . .	— 20	
2042 *	<i>Silene Schaffa</i> , niedliche rosenrothe . . .	160 10	
2043 *	<i>Spergula pilifera</i> , rasenbildend in Sand- boden guter Ersatz desselben . . .	600 30	
2044 *	<i>Stachys lanata</i> , silberfarbene filzige Laub . . .	20 10	
2045	<i>Stachys incana hybrida</i> . . . K. 6 —;	20 10	
	<i>Tritoma</i> (Kniphoia), <i>Tritoma</i> . . .		
2046	» <i>corallina</i> , neu, remontirend . . .	540 30	
2047	» <i>Mac Owani</i> , aprikosenfarben . . .	600 30	
2048	» <i>Tuchi</i> , neu . . . 100 S. 1 50;	— 30	
2052	» <i>Uvaria grandiflora</i> , Prachtplanze . . .	120 20	
2053	<i>Tomassinia verticillata</i> . . .	300 30	
2054	<i>Trollius europaeus</i> , Trollblume . . .	— 30	
2055	<i>Tunica Saxifraga</i> , Felsenelke . . .	30 10	
2058	<i>Valeriana</i> , Baldrian, gemischt . . .	40 10	
2059	<i>Verbascum olympicum</i> , prachtvoll . . .	30 10	
2060	» <i>phoeniceum</i> , zierlich . . .	— 10	
2065 *	<i>Veronica incana</i> , Laub silbergrau . . .	80 10	

		20 Gr. Port.	
2066 *	<i>Viola cornuta</i> , hellblau . . .	160 20	
2067 *	» <i>alba white Perfection</i> . . .	200 20	
2068 *	» <i>blue Perfection</i> , schönsten . . .	300 30	
2069 *	» <i>lutea splendens</i> , leucht. gelb . . .	80 20	
2070 *	» <i>Alpha</i> , violett . . .	— 40	
2071 *	» <i>Beauty of Norton</i> , blau . . .	— 40	

Das Hornveilchen deckt unter ausagen-  
den Verhältnissen den Boden vollkommen  
mit seinem blätterreichen Geweise und  
über dem Laubteppiche erheben sich frei  
Hunderte von Blumen, welche den gan-  
zen Sommer hindurch andauern. Un-  
streitig ein ganz vorzügliches Material  
für Teppichbeete und Einfassungen.

2075	<i>Viola odorata semperflorens</i> , immer- blühendes Gartenveilchen . . .	120 20	
2076	» <i>alba</i> , weisses . . .	140 20	
2077	» <i>Barrensteini</i> , immerblühend . . .	140 20	
2078	» <i>Czar</i> , grösstes Treibveilchen . . .	200 30	
2079	» <i>Kronprinzess</i> , gross . . .	300 30	
2080	» <i>von Parma</i> , hellblau . . .	300 30	
2081	» <i>rubra</i> , rothes . . .	200 30	

## Neue, meist seltene Stauden.

2401	<i>Agrostemma Walkeri</i> , neue Hybride, carminroth-scharlach . . .	— 30	
2402	<i>Anchusa italica</i> , blau, Bienenfutter . . . K. 10 —;	30 10	
2403	<i>Anthemis rigescens</i> , gelb . . .	100 20	
2404	<i>Anthericum graminifolium</i> , zierlich . . .	80 10	
2405	» <i>Lilliastrum</i> , Zauzillie . . .	80 10	
2406	<i>Aralia cashmeriana</i> , imposante Blattpfl. . .	960 40	
2407	<i>Aquilegia californica</i> , gelb, grossblum. . .	300 30	
2407 1/2	» <i>canadensis elatior</i> , roth und gelb . . .	200 30	
2408	» <i>chrysanthra nana alba</i> , weiss, neu . . .	600 30	
2408 1/2	» <i>hybrida haylodensis</i> , reizende Spielarten . . .	600 30	
2409	» <i>spectabilis</i> , dunkelblau, prachtvoll . . .	— 30	
2410	» <i>Stuarti</i> , prachtvoll blau mit weiss, neu . . .	50	
2411	<i>Campanula glomerata alba</i> , neu, schön . . .	— 30	
2412	» <i>latifolia macrantha</i> , blau, sehr gross . . .	40 10	
2413	» <i>sarmatica</i> , echt, sehr schön . . .	250 30	
2414	» <i>Trachelium</i> . . .	40 10	
2415	» <i>flore pleno</i> . . .	200 20	
2416	<i>Centaurea macrocephala</i> . . .	60 10	
2417	<i>Cephalaria tartarica</i> , gelb, Bienenfutter . . .	40 10	
2418	<i>Chelone Lyoni</i> , violett . . .	200 20	
2419	<i>Dianthus deltoides</i> , blutroth, niedrig . . .	60 10	
2420	<i>Epilobium angustifol.</i> , Weidenröschen . . .	60 10	
2421	» <i>Dodonei</i> , silbergrau, Blüthen rosa . . .	— 30	
2422	<i>Eryngium alpinum</i> , sehr schön . . .	— 30	
2423	» <i>dichotomum</i> , kugelig runde Blüthen . . .	200 20	
2424	» <i>giganteum</i> , Eisenbeindistel . . .	400 20	
2425	<i>Geum atrosanguineum</i> , blutroth . . .	60 10	
2426	» <i>Heldreichi</i> , leuchtend orange . . .	— 40	
2427	<i>Heuchera sanguinea rosea</i> , neue rosen- rothe . . .	— 30	
2428	<i>Linaria antarctica</i> . . .	200 20	
2429	» <i>dalmatica</i> , hochwachsend, gelb . . .	300 30	
2430	» <i>Hendersoni cricoides</i> , zierlich . . .	400 30	
2430 1/2	» <i>purpurea</i> , purpurrothe Blütenköpfe . . .	— 30	
2431	<i>Mimulus ringens</i> , blau . . .	200 20	
2431 1/2	<i>Morina longifolia</i> , äusserst decorativ . . .	40 10	
2432	<i>Nepeta macrantha</i> , Laub blaugrün, Blu- men dunkelviolet . . .	— 50	
2433	<i>Oenothera rosea</i> , niedrig, dunkelrosenroth . . .	— 50	
2434	<i>Orobis niger</i> , Waldersee . . .	30 10	
2435	<i>Penstemon Scouleri</i> . . .	60 10	
2436	<i>Phytolacca decandra</i> , Kermesbeere, schöne Blattplanze . . .	40 10	
2437	<i>Phlox divaricata canadensis</i> , präch- tig hellblau . . .	800 30	
2438	<i>Polemonium Richardsoni</i> , niedrig, blau . . .	120 20	
2439	<i>Primula villosa</i> , zierlich . . .	— 50	
2440	<i>Ranunculus speciosus</i> , grossblum. gelb . . .	— 20	
2440 1/2	<i>Rudbeckia speciosa</i> (Neumann) . . .	— 30	
2441	<i>Saxifraga moschata atropurpurea</i> , moosartig, rothblühend . . .	— 30	
2442	<i>Scabiosa alata</i> , blässgelb . . .	— 30	
2443	<i>Sedum ibericum</i> . . .	— 20	
2444	<i>Silene alpestris</i> , weissblühend, zierlich . . .	300 20	
2445	<i>Solidago rigida</i> , weisse Goldrute . . .	200 20	
2446	<i>Stylophorum diphyllum</i> , Hornmohn . . .	— 30	
2447	<i>Symphandra Hofmanni</i> , seltene, Cam- panulacea . . .	400 30	
2448	<i>Tanacetum macrophyllum</i> , statliche Blattplanze . . .	120 20	
2449	<i>Thermopsis montana</i> , goldgelbe Blüthen . . .	— 40	
2450	<i>Veratrum nigrum</i> , schwarzer Germer . . .	200 20	
2451	<i>Veronica spicata</i> . . .	100 20	
2452	» <i>fol. varieg.</i> , selten . . .	— 35	
2453	<i>Vicia unijuga</i> , schönblühende Wicke . . .	30 10	



# Topfgewächs-Samen.

Die mit einem *W* bezeichneten sind Warmhauspflanzen, alle übrigen Kalt hauspflanzen.

Die Anzucht eines grossen Theiles der nachfolgenden Topfgewächse aus Samen bedarf einer besonderen Pflege und Aufmerksamkeit.

Alle feinsamigen Species, z. B. *Azalea*, *Begonia*, *Calceolaria*, *Erica*, *Gloxinia* etc., werden bei der Aussaat wenig oder gar nicht mit Erde bedeckt. Im Allgemeinen ist als Norm wohl hinzustellen, bei Aussaaten in Töpfe die Samen eben nur so stark zu bedecken, als sie selbst sind. Es ist dem Versehen hierbei und den so oft fehlenden Bedingungen, welche zum Keimen dieser feinen Sämereien unerlässlich sind, hauptsächlich zuzuschreiben, wenn derartige Aussaaten missrathen.

Port. 3

2100	<b>Abutilon</b> Feuerball . . . 1000 S. 8 —; 25 S. 30
2101	» beste Mischung . . . 1000 » 5 —; 50 » 30
2102	<b>Acacia</b> <i>celastrifolia</i> , reichblühend, mit hängenden duftigen Blumen 5 Gr. — 80; 30
2103	» <i>dealbata</i> , fein gefiedert, Winterblüher 20 Gr. — 60; 10
2105	» <i>lophanta</i> , gewöhnliche Zimmerakazie 20 Gr. — 20; 10
2106	» » <i>speciosa</i> , hübsch . . 20 » — 40; 10
2107	» » <i>nana compacta</i> , neue niedrige 20 Gr. — 60; 20
2108	» <i>Nemu</i> , aus Japan, Schön belaubte Topfpfl. mit carminrosa Blüthen 20 Gr. 1 —; 30
2109	<b>Agathaeae</b> <i>coelestis</i> , Winterblüher mit hell- blauen sternförmigen Blumen 20 Gr. 3 —; 30
2110	<b>Amaryllis</b> <i>hybrida</i> , neueste englische Prachthybriden von Wm. Bull's Collection 1000 S. 60—; 100 S. 7.—; 5 S. 50
2111	<b>Aralia</b> <i>Sieboldi</i> , bekannte Blattpflanze, frischer Samen, stets erst im Mai lieferbar 10,000 S. 12 —; 1000 S. 1 50; 100 S. 20
2112	<b>Ardisia</b> <i>oregulata</i> , mit rothen Beeren, sehr schön . . . 1000 S. 12 —; 100 S. 1 50; 30
2113	<b>Asparagus</b> <i>acutifolius</i> , liefert schönes Bindegarn für den Winter . . 20 Gr. 1 20; 20

2114	<i>Asparagus plumosus nanus</i>	1000 S. 50 —; 100 S. 6 —; 5 S. 40
2115	„ <i>Sprengeri</i>	1000 „ 30 —; 100 „ 3 50; 5 „ 30

2116	<i>Azalea indica</i> , Prachtsorten gemischt 2 Gr. 2 —; 1000 S. 1 20; 100 S. 20
------	---

## *Begonia hybrida gigantea*.

Riesenblumige knollentragende Sorten.

2117	schwarzroth	1 Gr. 8 „	50
2118	orange	1 „ 8 „	50
2119	fleischfarbe	1 „ 6 „	50
2120	dunkelblutroth	1 „ 4 „	50
2121	leuchtend scharlach	1 „ 4 „	50
2122	„ rosa	1 „ 4 „	50
2123	crème farbig blassgelb	1 „ 5 „	50
2124	rein weiss	1 „ 5 „	50
2125	reingelb	1 „ 5 „	50
2126	alle Farben gemischt	1 „ 3.50 „	50
2127	neueste gefüllte Hybriden, gemischt etwa 50% gefüllte ergebend	1000 S. 1 —;	50

Die Verwendung der knollentragenden *Begonien* sowohl zur Topf- als auch zur Freiland-Cultur ist jetzt allgemein bekannt. Man behandelt dieselben wie alle zarteren Annuellen. Im Februar ausgesät entwickeln sie schon nach 3–4 Monaten ihren prächtigen, lange andauernden Flor.

2128	<i>Begonia</i> „Erfordia“, neu, vorzüglich zum Anpflanzen im Sommer geeignet und eine unermüdete Winterblüherin . . . . .	40
2129	<i>Begonia odorata</i> „Pionier“, neu . . . . .	50
2130 W	<i>Begonia</i> <i>Rex</i> Hybriden feinste Mischung der schönsten Blattfärbungen 1000 S. 3 — . . . . .	50
2131	<i>Begonia</i> <i>Schmidtii</i> , dunkelbronzegrüne Belaubung, weisse Blumen; reichblühend . . . . .	20
	<i>Begonia</i> <i>semperflorens</i>	
2132	<i>alba</i> . . . . . 2 Gr. 1 — . . . . .	20
2133	<i>atropurpurea</i> „Vernon“, mit braunrother Belaubung und leucht. orange-carmin Blumen, ausgezeichnet für Teppichbeete, Gruppen und Töpfe . . . . . 1 Gr. 1 — . . . . .	30
2134	<i>compacta atrococcinea</i> , leucht. scharlach . . . . . 10 Port. 4 — . . . . .	50
2135	„ <i>Teppich-Königin</i> . . . . . 10 „ 5 — . . . . .	60
2136	<i>foliis aureis</i> , neue gelbblättrige, treu aus Samen . . . . . 1 Gr. 3 — . . . . .	30
2137	<i>rosae</i> , schön . . . . . 2 „ 1 — . . . . .	20
2138	<i>Boronia</i> <i>megastigma</i> , schöner winterblühender Neuholländer mit braunen wohlriechenden Blumen . . . . . 100 S. 1 — . . . . .	30

Port. 3

	<i>Calceolaria hybrida grandiflora</i> , unübertroffen und mehrfach preisgekrönt, getigerte grossblumige, Prachtmischung	1 Gr. 5 —; (P. von ca. 1000 S.)	50
2140		1 Gr. 4 —; (P. von ca. 1000 S.)	50
2141	nana, getigerte Zwerg-, extra Qualität	1 Gr. 6 —; (P. von ca. 1000 S.)	50
2142	<i>rugosa</i> , echte, strauchartige	1000 S. 1 —; Port.	40
2143	<i>Calla aethiopica nana</i> , Zwergcalla	1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 30	
2144	<i>Canna</i> , Blumenrohr, decorative Blattpflanze.		
2145	„ rothlaubige gemischt K.	12 —; 20 Gr. — 30; 20	
2146	„ grünlaubige „	4 —; 20 „ — 20; 10	
2147	„ <i>Collection Crozy</i> , Pracht-Mischung	Kilo 20 —; 20 Gr. — 50; 20	
2148	„ „ 12 neueste Sorten separat	20 „ 1 —; 20	
2149	„ „ 1 Sortiment v. 12 Sorten	1 P. 2 „	
2150	<i>Centaurea argentea vera</i> (candidissima)	10000 S. 6 —; 1000 S. — 80; 20	
2151	<i>Chrysanthemum frutescens</i> , echte weisse Margerite	20 Gr. 1 —; 20	
2152	<i>indicum flore pleno</i> , in extra schöner Mischung	2 Gr. 1 —; 20	
2153	<i>ind. japonicum fl. pl.</i> , Grossbl. Japanische Varietäten, gemischt	2 Gr. 1 50; 30	
2155	<i>ind. pomponicum fl. pl.</i> , gefüllte Pompon-Sorten in vielen Farben	2 Gr. 1 20; 20	
2156	<i>Cineraria hybrida</i> , hohe gemischt, von den besten Nummerblumen gesammelt	1 Gr. 1 20; 1000 S. — 60; 500 S. 40	
2157	„ <i>hybrida nana</i> , niedrige, compacte, von Nummerblumen, alle Farben gemischt, 20 Cm. Höhe	1 Gr. 2 50; 500 S. 40	
2158	„ <i>hybr. nana alba</i> , weiss	1 Gr. 3 —; 500 „ 50	
2159	„ „ <i>coerulea</i> , blau	1 Gr. 3 —; 500 „ 50	
2160	„ „ <i>rubra</i> (kermesina) rothe	1 Gr. 3 —; 500 S. 50	
2161	„ „ <i>grandiflora</i> , neueste niedr. riesenblumige extra	1 Gr. 3 —; 1000 S. — 80; 500 S. 50	
2162	„ <i>maritima</i> , Gruppenpflanze mit silberweissen Blättern	20 Gr. — 30; 10	
2163	<i>Chianthus Dampieri</i> Deutsche Flagge	1000 S. 45 —; 100 S. 5 —; 5 S. 40	
2165 W	<i>Clivia miniata</i> , feinste belgische Hybriden	100 S. 10 —; 10 S. 1 20; 30	
2166 §	<i>Cobaea scandens</i>	20 Gr. 1 —; 20	
2167 §	„ <i>sc. flore albo</i> , weissl.	20 „ 2 —; 30	
2169 W	<i>Coleus</i> , Prachthybriden	1 Gr. 2 —; 100 S. 30	
2170	<i>Convolvulus mauritanicus</i> , reichblühende Ampelpflanze	20 Gr. 1 —; 20	
2173	<i>Cordylone indivisa</i>	in 20 „ — 60; 20	
2174	„ „ <i>latifolia</i>	20 „ 1 —; 20	
2175	„ „ <i>Veitchi</i>	Beeren 20 „ 1 —; 20	
	<i>Cordylone</i> , andere, siehe unter <i>Dracaena</i> .		

## *Cyclamen persicum giganteum*, neue riesenblumige Varietäten.

2179	Prachtmischung	1000 S. 12 —;	100 S. 1 50;	30
2180	<i>atrorubrum</i> , dunkelstes roth	1000 S. 15 —;	100 S. 1 80;	30
2181	<i>album</i> (Montblanc), rein weiss	1000 S. 18 —;	100 S. 2 20;	40
2182	» <i>rubro-oculatum</i> , weiss m. rothem Auge	1000 S. 15 —;	100 S. 1 80;	30
2183	<i>roseum superbum</i> , rosenroth	1000 S. 15 —;	100 S. 1 80;	30
	<i>Dahlia variabilis</i> , einf. Georginen.			
2186	Prachtsorten gemischt	20 Gr. — 50;		10
2187	neue gestreifte Varietäten	20 „ 1 —;		20
2188	neue Phantasie-Varietäten	20 „ 5 —;		30
	Blumenblätter meist weiss oder gelb von Grundfarbe mit den verschiedensten schönen Farbentönen gesäumt.			
2189	<i>Jules Chretien</i> , niedr., reichbl.	20 Gr. 2 —;		20



	Port.	4
2191	<i>Dahlia variabilis</i> , gefüllte Varietäten. gefüllte Var. auf einer Prachtcollection geerntet	20 Gr. 2 —; 20
2192	<i>Liliput</i> , kleinblum. Prachtsorten	20 Gr. 3 —; 30
2193	<i>nana compacta fl. pl.</i> , gefüllte Zwergsorten, gemischt	20 Gr. 4 —; 30
2194	<i>Juarezii</i> oder <i>Cactus</i> -, in prachtvoller Mischung	20 Gr. 3 —; 30
2196	<i>Dracaena australis</i> , hier geernteter Samen in Beeren	20 Gr. 3 —; 40
2196	» <i>Draco</i> , Drachenblutbaum, imposant	1000 S. 10 —; 100 S. 1 20, 30
	» <i>indivisa</i> , siehe <i>Cordylina</i> .	
2200 §	<i>Eremocarpus scaber</i> ( <i>Calampelis</i> ), schöne Schlingpflanze	20 Gr. 1 20; 20
2201	<i>Erythrina crista-galli</i> , Corallenstrauch	20 Gr. 1 20; 30
2202	<i>Eucalyptus globulus</i> , Fieberheilbaum, der bekannteste und am meisten cultivirte <i>Eucalyptus</i>	20 Gr. 1 20; 20
2203	<i>Eucalyptus amygdalina</i> , Pfefferminzbaum, elegant und zierlicher als der viel verbreiteste <i>Enc. globulus</i>	20 Gr. 2 —; 20
2204	<i>Ferdinanda eminens</i> . Imposante 2—3 m hohe Blattpflanze für Gruppen u. Rasendecoration mit hellgrünen, gelappten ries. Blättern. Samen fein	
2206 §	<i>Fragaria indica</i> , schöne Ampelpflanze mit rothen erdbeerähnli. Früchten	20 Gr. 2 —; 20
2206	<i>Freesia refracta alba</i>	20 „ — 60; 20
	Im März gesäet, blühen Freesien im kommenden Winter. Ausgezeichnete Schnittblume.	
2207	<i>Fuchsia hybrida</i> , in Mischung der schönsten Spielarten	1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 30
2209 W	<i>Gesneria macrantha</i> , grossblumige Species, mit glänzend scharlachrothen Blumen	
W	<i>Gloxinia</i> hybr. <i>crassifolia grandiflora</i> , Samen von meiner Prachtsammlung.	
2210	<i>Defiance</i> , leuchtend scharlachroth	1 Gr. 10 —; 1000 S. 1 —; 500 S. 60
2211	<i>Kaiser Friedrich</i>	1 Gr. 10 —; 500 „ 60
2212	» <i>Wilhelm</i>	1 „ 10 —; 500 „ 60
2213	<i>Meteor</i> , leicht scharlach	1 „ 10 —; 500 „ 60
2214	<i>erecta</i> , Blumen aufrechtstehend, alle Farben.	1 Gr. 4 —; 1000 S. — 50; 500 S. 30
2215	» nur rothe	1 „ 5 —; 1000 „ — 60; 500 „ 40
2216	» » blaue	1 „ 5 —; 1000 „ — 60; 500 „ 40
2217	<i>punctata elegantissima</i> , neue punktirte	1 Gr. 8 —; 1000 S. 1 —; 500 S. 60
2218	<i>virginale</i> , ganz reinweiss	1000 „ 1 —; 500 „ 60
2219	Prachtmischung aller Classen	1 Gr. 4 —; 1000 „ — 50; 500 „ 30
2220	<i>Grevillea robusta</i> , schöne Kalthauspflanze	20 Gr. 1 40; 20
2221	<i>Heliotropium</i> , Vanille, viele Sorten gemischt	20 Gr. 2 —; 20
2222	<i>Humea elegans</i> , schöne Zierpf.	1 Gr. 2 —; 40
2225 W	<i>Impatiens Sultan splendens</i> , prachtvolle neue Varietät	1000 S. 3 —; 100 S. 40
2226 W	<i>Lantana</i> , viele Sorten gemischt	20 Gr. — 60; 10
2227 §	<i>Lophospermum scandens</i> , schöne Schlingpflanze	20 Gr. 4 —; 30
2228 §	<i>Medeola asparagoides</i> , zierliches Ampelgewächs, unentb. zu fein. Bindereien	20 Gr. 1 —; 20



Musa Ensete.

2229 <i>Mesembrianthemum cordifolium fol. var.</i> , allerliebste niedrige Pflanze für Topfcultur u. Teppichgärtnerei	1000 S. 1 —;	200 S. 30
<i>Mimosa pudica</i> , s. Sommergewächse No. 1272.		

		Port.	4
2230	<i>Mitraria coccinea</i> . Immergrüner Topfstrauch mit hängenden scharlachrothen Blumen. Cultur wie <i>Fuchsia</i> . . . . .	1000 S. 12 —; 100 S. 1 50;	40
2231	<i>Musa Ensete</i> 1000 S. 25 —; 100 S. 3 —; 10 S. 40		
2232	» <i>Martini</i> . 1000 „ 50 —; 100 „ 6 —; 10 „ 70		
2234 W	<i>Naegelia hybrida</i> , Louis van Houtte's prachtvolle Hybriden . . . . .	1000 S.	50
2235	<i>Nertera depressa</i> , moosartige Pflanze mit scharlachrothen Beeren . . . . .	1000 S. 5 —;	40
2236	<i>Nicotiana wigandioides</i> , schöne Decorationspflanze mit riesig langen und breiten Blättern . . . . .	20 Gr. — 60;	10
2241	<i>Passiflora alba</i> , weisse . . . . .	1000 S. 3 —; 100 S. 40	
2242	» <i>coccinea</i> , scharlachroth . . . . .	1000 „ 4 —; 100 „ 50	
2243	» <i>coerulea</i> , weiss u. blau . . . . .	1000 „ 2 —; 100 „ 30	
2244	» <i>edulis</i> . Blumen weiss, innen dunkelroth. Im Warmhaus ausgepflanzt bringt diese Species zahlreiche gurkenähnliche, schwarzrothe Früchte von köstlichem Geschmack, sog. Grenadillas . . . . .	1000 S. 3 —; 50 S.	30
2245	<i>Pelargonium zonale scarlet</i> , Scharlach-Pelargonium, viele Varietäten gemischt . . . . .	20 Gr. 2 —;	20
2246	» <i>zonale</i> , silber- und goldbuntblättrige gemischt . . . . .	100 S. 2 —; 10 S.	30
2247	» <i>engl. Odier</i> 1000 S. 20 —; 100 „ 2 50; 10 „ 40		
2248	» <i>peltatum</i> , ephenblättrige Sorten, in schönster Mischung 1000 S. 12 —; 50 S.		50
2250	<i>Phormium Colensoi fol. var.</i> , bekannte, beliebte Blattpflanze . . . . .	1000 S. 8 —; 100 S. 1 —;	30
2251 W	<i>Poinsettia pulcherrima</i> , schöne winterblühende Zimmerpflanze, leicht keimend und rasch wachsend 1000 S. 30 —; 100 S. 4 —; 10 S.		50
	<i>Primula chinensis</i> , chinesische Primel. gefranste rothe . . . . .	20 Gr. 30 —; 1000 S. 3 —; 100 S.	40
2252	» <i>leichte</i> 20 „ 30 —; 1000 „ 3 —; 100 „ 40		
2253	» <i>weissend carmoisinrothe</i> . . . . .	20 Gr. 40 —; 1000 S. 4 —; 100 „ 50	
2254	» <i>scharlachrothe</i> . . . . .	1000 „ 4 —; 100 „ 50	
2255	» <i>dunkelbluthrothe</i> . . . . .	1000 „ 5 —; 100 „ 60	
2256	» <i>gemischt</i> 20 Gr. 30 —; 1000 „ 3 —; 100 „ 40		
2257	» <i>gefüllte weisse</i> . . . . .	1000 S. 8 —; 100 „ 1 —; 25 „ 40	
2258	» <i>carmoisinrothe (kermesina plena)</i> . . . . .	1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 25 S.	40
2259	» <i>Rhodochiton volubile</i> , schöne Schlingpflanze . . . . .	1000 S. 3 —; 50 S.	20
2260 §	<i>Rhododendron arboreum hybridum</i> , Samen von einer Prachtsammlung geerntet . . . . .	20 Gr. 6 —;	40
2261	<i>Rhododendron ponticum</i> . . . . .	20 „ 2 —;	20
2262 W	<i>Rivina humilis</i> , decorative Pflanze mit rüchigen Trauben rother Beeren. 20 Gr. 5 —; 50 S.		20
2263	<i>Roohea falcata</i> . . . . .	1000 S. 1 —;	20
2275	<i>Salvia patens</i> , sehr schön himmelblau . . . . .	1000 S. 6 —; 100 S. — 80; 25 S.	30
2276	» <i>splendens</i> , leuchtend scharlachroth . . . . .	20 Gr. 6 —; 1000 S. 2 —; 100 „ 30	
2277	» <i>Ingenieur Clavenad</i> , neu, sehr früh und reichblühend . . . . .	20 Gr. 6 —; 1000 S. 2 —; 100 S.	30
2278	» <i>nana compacta</i> , neu, von gedrungener Wuchse 1000 S. 2 —; 100 S.		40
2280	<i>Solanum cabiliense argenteum</i> (marginatum), silberweiss . . . . .	20 Gr. — 60;	20
2281	» <i>capsicastrum</i> , zierliche rothe Früchte . . . . .	20 Gr. — 40;	20
2282	» <i>Hendersoni</i> , orange Früchte 20 „ — 60;		20
2283	» <i>laciniatum</i> , für Gruppen . . . . .	20 „ — 60;	20
2284	» <i>robustum</i> , braunrothe Belaub. 20 „ 2 —;		20
2285 W	<i>Streptocarpus kewensis</i> , neueste Hybriden, Blumen in allen Nuancen von blau und weiss variierend, leichte Cultur . . . . .	1000 S. 1 —;	50
2291	<i>Torenia Fournieri grandif. compacta</i> (sedentula), Blumen sammtig blau schattirt, in reichlicher Fülle. Gedeiht am besten im temperirten Hause . . . . .	1 Gr. 1 —;	30
2292 W	<i>Tydaea</i> , viele Sorten gem. 1000 S. — 50; 200 S.		20
2293	<i>Turnera elegans</i> , Otto, ( <i>T. trioniflora</i> , hort.). Ein zierlicher Zimmer-Blüthenstrauch, aus Samen schon im ersten Jahre blühend. Blumen schwarzroth, gelb und weiss 100 S. 2 —; 10 S.		30
2297	<i>Veronica</i> , Samen einer Elite-Collection . . . . .		20
2298	<i>Vinca rosea</i> , schönes Singsrün 20 Gr. 1 60;		20
2299	» <i>alba</i> , weissblühendes 20 „ 1 60;		20
2300 W	<i>Wigandia caracasana</i> , imposante Blattpflanze . . . . .	20 Gr. 1 60;	20
2301 W	» <i>imperialis</i> , gleichfalls prächtig . . . . .	20 Gr. 1 60;	20
2302	<i>Yucca aloefolia gigantea</i> . . . . .	20 „ 1 —;	30
2303	» <i>quadricolor</i> , vierfarb. . . . .	20 „ 1 60;	20





Kentia Belmoreana.



Latania borbonica.



Areca Baueri.

## V. Samen u. Sämlinge v. Handels-Palmen.

Viele Species sind bei Ausgabe des Catalogs noch nicht auf Lager, sondern werden erst im Laufe der Saison erwartet. Aufträge darauf werden aber schon im Voraus entgegengenommen, um gleich nach Eintreffen meiner direkten Importe effectuirt zu werden. Dies ist um so nöthiger, als viele Palmensamen nur sehr kurze Zeit ihre Keimkraft bewahren.

Ich versende nur solche Samen, die ich für gesund und keimfähig halte, aber irgend welche Garantie für einen mehr oder minder guten Aufgang kann nicht übernommen werden. Vielmehr wolle man mir sogleich bei Empfang alle die Sendungen zur Verfügung stellen, deren Güte man bezweifeln zu müssen glaubt.

- 2320 *Areca Baueri*, 1000 S. 25 —; 100 S. 3 —; 10 S. 40  
 2321 „ *sapida* (Kentia sapida)  
 1000 S. 30 —; 100 „ 3 50; 10 „ 40  
 Beide niemals vor Mai lieferbar!
- 2325 *Brahea filamentosa* (Pritchardia)  
 1000 S. 6 —; 100 S. — 80; 10 „ 20  
 2326 *Chamaerops elegans*, unterseits silbergrau  
 1000 S. 18 —; 100 S. 2 —; 10 S. 30  
 2327 „ *excelsa*, 1000 „ 2 —; 100 „ — 30; 25 „ 15  
 2328 „ *humilis*, südeuropäische Zwergpalme  
 Kilo 4 —; 10 „ 30  
 2331 *Cocos australis*, sehr widerstandsfähig  
 1000 S. 30 —; 100 S. 3 50; 10 „ 40  
 2332 „ *Romanzoffiana*, die schönste für Zimmer-  
 cultur . . 1000 S. 35 —; 100 S. 4 —; 10 S. 50  
 2333 „ *Weddiana*, prächtige Zimmerpalme  
 1000 S. 20 —; 100 S. 2 50; 10 „ 40  
 2334 „ *Yatai*, schön . . . . . 100 „ 5 —; 5 „ 30  
 2338 *Corypha australis*, austral. Fächerpalme  
 1000 S. 10 —; 100 S. 1 20; 10 S. 20  
 2340 *Kentia Belmoreana*  
 1000 S. 20 —; 100 S. 2 50; 10 „ 40  
 2342 *Kentia Forsteriana*  
 1000 S. 20 —; 100 S. 2 50; 10 S. 40  
 2345 *Latania borbonica* (*Livistona sinensis*), im  
 Februar lieferbar, Korn für Korn keimfähig  
 10,000 S. 70 —; 1000 S. 8 —; 100 S. 1 —; 10 S. 20

- 2346 *Livistona olivaeformis*, raschwachsend,  
 Wedel grösser und stärker als bei *Lat. borbo-*  
*nica*, schön . . 1000 S. 40 —; 100 S. 5 —; 5 S. 30

### Phoenix:

- 2350 *canariensis* . . 1000 S. 6 —; 100 S. — 80; 10 S. 20  
 2351 *pumila* . . . . . 1000 „ 18 —; 100 „ 2 —; 10 „ 30  
 2352 *farinifera* . . 1000 „ 20 —; 100 „ 2 50; 10 „ 40  
 2353 *leonensis*, überaus prachtvoll  
 1000 S. 15 —; 100 S. 1 80; 10 „ 30  
 2354 *reclinata*, beliebteste Handelsorte  
 1000 S. 12 —; 100 S. 1 50 10 „ 30  
 2355 *senegalensis*, extra schön, Wedel breiter als  
 die von *leonensis* 1000 S. 15 —; 100 S. 1 80; 10 S. 30  
 2356 *tenuis*, durch zahlreiche überhängende Wedel  
 auffallend schön 1000 S. 6 —; 100 S. — 80; 10 S. 20

### Sämlings-Pflanzen.

- Corypha australis* 1000 St. 50 —; 100 St. 6 —; 10 St. 70  
*Kentia Forsteriana* . . . . . 100 „ 15 —; 10 „ 180  
*Phoenix rupicola*. Der zierlichste aller Phoenix,  
 überaus graziös wie *Cocos Weddiana*  
 1000 St. 90 —; 100 St. 10 —; 10 St. 120



Phoenix reclinata.



Phoenix canariensis.



Phoenix tenuis.





Amaryllis vittata hybrida.



Amaryllis formosissima.



Anemone, einfache von Caen.

## Blumenzwiebeln und Knollengewächse.

Erklärung der Zeichen: W = Warmhaus, K = Kalthaus oder Zimmer, B = Freiland mit Bedeckung, T = während des Winters frostfrei trocken aufzubewahren.

	10 St. & St.	10 St. & St.
	W K B	W K B
<b>Achimenes W, Achimenes</b>		
10 Sorten & 3 Knöllchen	3.—	—
100 St. in 10 Sorten	8.—	—
gemischte Sorten 100 St.	3.—	—40 —
<b>Agapanthus K, Schmucklilie</b>		
umbellatus, schön für Töpfe oder Käbel	5.—	60
» albus, weisser	6.—	75
» maximus, grösster	9.—	100
<b>Alstroemeria B, Alstroemeria</b>		
aurantiaca, reizend schön	100 St. 12.—	150 20
aurea	100 » 18.—	2.— 30
brasiliensis	100 » 12.—	150 20
chilensis-Varietäten	100 » 10.—	120 20
lutea	100 » 8.—	1.— 20
psittacina	100 » 10.—	120 20
pulchella	100 » 12.—	150 20
tricolor	100 » 15.—	180 25
Sämtlich unter Decke ausdauernd, wenn 25 cm tief gepflanzt.		
<b>Amaryllis W o. K, Amaryllis</b>		
Cleopatra, purpur mit weissem Streif	25.—	300
formosissima, Kreuz-od. Jacobsilie, sammtig scharlach, sehr starke	100 St. 20.—	250 30
» glauca, hell-scharlach	100 » 15.—	180 20
hybrida, neue Hybriden v. Hippeastrum in prachtvollen Farben. Starke Zwiebeln	18.—	180
» extra starke Zwiebeln	25.—	300
» aulica platypetala, scharlach und grün, grosse Prachtblume	35.—	400
» crocea grandiflora	—	300
» Prinz von Oranien, orange mit weiss und grün, prachtvoll	30.—	350
» Veitch's neue Hybriden, überaus prachtvoll in jeder Hinsicht. Starke Zwiebeln	25.—	300
longifolia, siehe Crinum capense.		
purpurea (Vallota), bekannte, meist im Herbst blühende Prachtorte		
Sehr starke Zwiebeln 100 St.	40.—	450 60
Allersterkste	100 » 50.—	6.— 75
Reginae, roth mit weissem Mittelstreif	14.—	150
Tettai (robusta), regelmässig um Weihnachten blühend	100 St. 90.—	10.— 125
vittata, schönste Hybriden der gestreift blühenden Amaryllis	100 St. 70.—	8.— 100
» besonders starke	100 » 100.—	12.— 150
» Graveana, prachtvoll dunkel-scharlach, weiss gestreift	100 St. 90.—	10.— 125
Sämtliche hieraufgeführte Amaryllis sind für Zimmer-Cultur und für Kalt- oder Warmhaus sehr zu empfehlen. Die billige, aber trotzdem sehr schöne A. formosissima lässt sich auch auf Wasser treiben.		
<b>Amaryllis lutea, siehe Sternbergia.</b>		
<b>Amorphophallus WT, Amorphophallus</b>		
Rivieri, höchst seltsame Aroiden, hübsche Solitärpflanze fürs Freie im Sommer, Halbschatten liebend	5.—	60
Ganz extra starke Knollen, & St. 1—3	—	—
<b>Anemone hortensis, gef. Garten-Anemone</b>		
in extra schönem Kessel	100 St. 250.—	—30 10
gefüllte scharlachrothe	100 » 350.—	—40 10
einfache chinesische Prachtsorten gemischt	100 St. 120.—	—20 10
» chin. blaue	100 » 250.—	—30 10
» scharlachrothe	100 » 150.—	—20 10
» weisse (die Braut)	100 » 2.—	—25 10
einfache franz. von Caen, neue Rasse von sehr äppigem Wuchs und prächtig gefärbten Blumen in grosser Zahl, sehr zu empfehlen und den holländischen Anemonen, da sie in jedem Gartenboden gedeihen, bei weitem vorzuziehen	1000 St. 27.—	100 St. 3.— —40 10
gefüllte französ. von Caen, prachtvoll	100 St. 12.—	150 20
» ohrysanthemiflora, prachtvolle Spielarten gemischt	100 St. 12.—	150 20
» Chapeau de Cardinal, roth	100 St. 4.—	—50 10
<b>Anemone, verschiedene Species</b>		
apennina, Apenninen-Windröschen, von der Tracht unseres Busch-Windröschens, Blumen jedoch himmelblau	100 St. 4.—	—50 10
apennina alba, weisse	100 » 6.—	—75 10
blanda, blau, zierlich	100 » 18.—	2.— 30
fulgens, sammtig scharlach	100 St. 45.—	100 St. 5.— —60 10
Zur Erzielung eines reichen Anemonen-Flores ist es nöthig, dass die Knollen spätestens im März, etwa 5 cm tief in nahrhafte, sandhaltige, gut verrottete Mistbeet-Erde gelegt werden.		
Anemone, andere Sorten unter Stauden.		
<b>Apios (Glycine), Erdnuss</b>		
tuberosa, bräunlich-fleischrothe Blumen in dichten Trauben; zierliche Schlingpflanze	100 St. 10.—	120 15
<b>Arum, Zehrwurz</b>		
cornutum, auch als trockene Knollen Blüthen treibend	250	40
cristatum, haartragende von Minorca	5.—	60
dioscoroides spectabile. Eine neue prächtige Species vom Taurus mit sammtschwarzer, grüngelblicher Blüthenheide	100 St. 50.—	6.— 75
<b>Dracunculus B, gemeine Drachenwurz</b>		
Starke Knollen	250	30
» Riesenknollen	4.—	50
Bei Freilandcultivirung ist starke Laubdeckung, bei Topfcultivirung guter Abzug nöthig.		
italicum, schön gelb geäderte Belaubung	100 St. 4.—	—60 10
sanctum (A. palaestinum), Trauercalla. Eine höchst interessante Pflanze aus dem gelobten Lande, mit sammtig schwarzpurpurnen Blüthen von nur schwachem Geruch. Für Topfcultivirung sehr zu empfehlen. Trocken nur im Herbst lieferbar. Pflanzen in Töpfen	3.—	40





Caladium antiquorum.



Amorphophallus Rivieri.



Alstroemeria.

**Arundo T, Rohr**

Donax, breitblättriges . . . 100 St. 20.—; 2.50 30  
 „ fol. var. T, weissbuntes . 100 „ 40.—; 4.50 50

**Asclepias, siehe Stauden.****Begonia, knollentragende, s. besond. Abschnitt.****Boussingaultia K, Boussingaultia**

baselloides T, raschwachsende Schling-  
 pflanze, schön . . . 1.50 25

**Brunswigia, Brunswigia**

multiflora seltene Species vom Cap. In  
 Töpfen eingewurzelte extra starke Zwiebeln 45.— 500

**Caladium T, Caladium oder Colocasia**

antiquorum, für Gruppen im Freien, extra  
 starke Knollen . . . 100 St. 50.—; 3.50 40  
 starke „ . . . 100 „ 25.—; 3.— 40  
 kleinere „ . . . 100 „ 20.—; 2.50 30

hybridum W, in prachtvollen Sorten fürs  
 Warmhaus. 10 St. in 10 besten Sorten 9.—; — —  
 25 „ 25 „ 30.—; — —  
 beste Mischung 100 St. 45.—; 5.— 60

**Calla aethiopica, siehe Richardia.****Canna T, siehe besonders Abschnitt S. 37—41.****Clivia W o. K (Imantophyllum), Clivia**

miniata . . 10 St. 12—25 Mk; & St. 1 1/2—3 Mk; — —  
 Bekannte Decorations- und Blüthenpflanze,  
 ausgezeichnet für Zimmercultur. Pflanzen,  
 die bereits geblüht haben.

**Crinum K o. T, Hakenlilie**

capense (Amaryllis longifolia), Hakenlilie  
 rosenroth . . . 1.50 25  
 „ flore albo, weiss . . . 2.50 30  
 Powell, neu, prächtig dunkelrosa . . . 18.— 200

Alle Crinums bedürfen während des Som-  
 mers reichlicher Bewässerung, ja man kann  
 die Gefässe, worin sie stehen, bis zu 1/4 ihrer  
 Höhe dauernd in Wasser stellen.

**Crocasmia T (Tritonia), Crocasmie Tritonie**

aurea . . . 1000 St. 40.—; 100 St. 4.50; —50 10

Prächtige, dankbar blühende Pflanze für  
 Freiland als Einfassung und zu Gruppen  
 sowie für Topfcultur; die orange-goldgelben  
 Blumen erinnern durch Form und Anordnung  
 in einer langen Rispe an die von Orchideen.

**Cyclamen, siehe Seite 42.****Cypripedium, siehe Stauden.****Dahlia od. Georginen siehe Seite 42—44.****Erythrina K, Korallenstrauch**

crista-galli  
 zweijährige starke Pflanzen . 100 St. 30.—; 3.50 40  
 dreijährige „ . . . 100 „ 40.—; 5.— 60  
 Noch stärkere . . . & St. 0.75—3 Mk; — —

**Eucharis**

amazonica W, herrliche rein weissblühende  
 Amaryllidee, auch für Zimmercultur ge-  
 eignet. Starke Pflanzen in Töpfen . . 18.— 200  
 kräftige Zwiebeln . . . 100 St. 50.—; 6.— 75  
 extra starke . . . 100 „ 70.—; 8.— 100

**Eucomis K, Schopflilie**

punctata. Eine alte, schöne Zimmerpflanze,  
 dankbar und lange blühend, sehr decorativ 4.— 50

10 St. &amp; St.

Mk &amp; Mk

**Ferraria, Pfauenlilie, Tigerblume (T).**

10 St. &amp; St.

Mk &amp; Mk

Tigridia Pavonia, Pfauenauge.

alba, weiss, innen roth marmorirt 100 St. 8.—; 1.— 15  
 „ immaculata, neu, reinweiss 100 „ 10.—; 1.20 20

Ueberaus prachtvoll.

aurea, goldgelb, neu . . . 100 St. 10.—; 1.20 20  
 canariensis, blassgelb, innen roth gezeich-  
 net, wunderschön . . . 100 St. 8.—; 1.— 15  
 conchiflora, satt gelb mit roth getuscht, ganz  
 prachtvoll . . . 100 St. 8.—; 1.— 15  
 grandiflora, sehr grossblumig 100 „ 8.—; 1.— 15  
 lilacina, lilä, neue Färbung . . 100 „ 8.—; 1.— 15  
 rosea, neu . . . 100 „ 10.—; 1.20 20  
 speciosa, leuchtend roth . . . 100 „ 10.—; 1.20 20  
 tigrida, gewöhnliche rothe . . 100 „ 6.—; —75 15  
 gemischte Varietäten . . . 100 „ 6.—; —75 15

Die Ferraria oder Tigerblumen sind Pracht-  
 pflanzen u. besonders zur Einfassung von  
 Gladiolenbeeten geeignet. Die einzelnen  
 Blumen blühen zwar je nur einen Tag, jede  
 Pfl. bringt deren aber viele nach einander,  
 und so hat man einen fortgesetzten Flor  
 vom Juli bis October. Ferrarien gedeihen  
 in jedem nahrhaften, lockeren Boden und  
 verlangen sonnigen Standort.

**Gesneria W, Gesneria**

macrantha . . . 100 St. 40.—; 4.50 50  
 Blüten sammtig scharlach in prachtvoller  
 pyramidalen Rispe.

**Gladiolus gandavensis etc. Seite 45—49.****Gloxinia hybrida W, Gloxinia**

pendula, mit hängenden Blumen 10 Sorten 3.—; — 40  
 horizontalis, mit horizontal stehenden Blumen  
 10 Sorten 3.—; — 40  
 erecta, mit aufrechten Blumen 10 „ 3.—; — 40  
 6 St. in 6 Elite-Sorten aus allen Classen  
 12 „ 12 „ „ „ — 400

prachtvolle Varietäten gemischt  
 starke Knollen . . . 100 St. 10.—; 1.20 15  
 stärkere „ . . . 100 „ 12.—; 1.50 20  
 stärkste „ . . . 100 „ 18.—; 2.— 25

**Alexander von Humboldt, satt ultra-**

marinblau, sehr schön . . . 4.— 50

Defiance, leucht. scharlach . 100 St. 18.—; 2.— 30

„ extra starke . . . 100 „ 25.—; 3.— 40

virginale, reinweiss . . . 100 „ 20.—; 2.50 30

Kaiser Wilhelm, dunkelviolet mit weissem  
 Rand . . . 2.50 30

Kaiser Friedrich, feurig scharlach mit  
 weissem Rand . . . 3.50 40

Meteor, feurigstes roth . . . 3.50 40

neue punktirte und leopardirte u. pul-  
 cherima Varietäten, in den prächtigsten  
 Farben u. Zeichnungen in endloser Mannich-  
 faltigkeit.

Alle Farben gemischt . . . 100 St. 25.—; 3.— 40

Meine Gloxinien sind ersten Ranges und  
 meine Culturen davon erregten die Bewunde-  
 rung aller Besucher meiner Glashäuser.

**Hedychium K, Kranzblume**

album grandiflorum, weisse Hedychium . 8.— 100

lutetum, gelbes . . . 8.— 100

Gardneri, Blumen goldgelb . . . 4.— 50

Die Hedychiums sind dankbare Pflanzen  
 von Cana-ähnlichem Habitus und ihre  
 Blumen sind stark wohlriechend.





Ferraria tigrida alba und speciosa.



Ismene calathina.

### Hyacinthus candicans, Cap-Hyacinthe, 10 St. à St. Galtonia

Starke Zwiebeln . 1000 St. 35.—; 100 St. 4.—; —.50 10  
Sehr starke . . . 1000 „ 45.—; 100 „ 5.—; —.60 10

Eine im Herbst blühende Hyacinthe vom Cap mit grossen glockenförmigen, reinweissen Blumen in lockerer Rispe auf mehr als meterhohem Schaft, lang andauernd. Hyac. cand. verlangt die Behandlung der Gladiolen und ist mit diesen in Gruppen zusammen gepflanzt sehr effectvoll. Eine leichte Decke, namentlich in sandigem Boden, genügt, um die Knollen im Freien zu überwintern, man kann die Knollen aber auch wie die von Gladiolen über Winter trocken aufbewahren.

### Ismene, Ismene

calathina FK, ganz extra starke 100 St. 35.—; 4.— 50

Amarylloides mit grossen reinweissen, wohlriechenden, lilienartigen Blumen und eigenartig schöner Blattstellung. Sie lässt sich, wie Am. formosissima, sogar auch auf Wasser treiben und ist ausgezeichnet für Winterflor.

Colorirte Abbildungen à Blatt 50 3

undulata, mit kleineren Blüthen . . . . . 1.80 25

### Leucojum, Waldschneeglöckchen, Märzbecher

vernum, Frühlings- 1000 St. 25.—; 100 St. 3.—; —.40 —

carpathicum, karpatisches; bringt 2—4 Blumen auf fussihohem Schaft, ganz reizende Pflanze . . . . . 1000 St. 30.—; 100 St. 3.50; —.40 —

Leucojum lassen sich mit Vortheil im Frühjahr verpflanzen.

### Montbretia, siehe besond. Abschnitt Seite 54.

### Oxalis T, Sauerklee, Glücksklee, Oxalis

Bowel, leuchtend rosa . . . . . 100 St. 8.—; 1.— 15

cernua lutea, rein gelb . . . . . 100 „ 3.—; —.40 10

esculenta, mit essbarer Wurzel. Blumen carmin mit grünem Auge

1000 St. 6.—; 100 St. 1.—; —.15 —

Drei prächtige Sorten vom Cap, in Töpfen im Winter blühend, schön für Einfassungen!

### Pilogyne, Haargriffel 10 St. à St. suavis K, zarte, moschusduftende Schlingpflanze von sehr raschem Wuchs, für Festons etc. Knüpfchen

2.50 30

### Polyanthus tuberosa, Tuberosen, siehe Seite 54.

### Ranunculus T, Ranunkeln, 5 cm. tief in

lockeren, stark mit Kuldung versetzten Boden so zeitig wie möglich zu pflanzen.

Türkische gefüllte in prachtvollem Farbenspiel . . . . . 1000 St. 10.—; 100 St. 1.20; —.15 —

Holländische gefüllte in prachtvollem Farbenspiel . . . . . 1000 St. 12.—; 100 St. 1.40; —.20 —

Ranunculus asiaticus superbissimus 1000 St. 25.—; 100 St. 3.—; —.40 10

Unstreitig die schönste und prachtvollste aller Ranunkeln, von üppigem Wuchse, sehr grossen, schöngebauten, halb- und ganzgefüllten Blumen in geradezu über-

raschendem Farbenspiel von den zar-

testen bis zu den gesättigsten Tönen und von langer Blüthendauer.

Behandlung und Pflanzung wie bei den andern Ranunkeln, im Winter jedoch trocken aufzubewahren, da nicht völlig winterhart.

### Richardia, Richardie, Calla

aethiopica, Zimmer-Calla . . . . . 100 St. 30.—; 3.50 40

„ Little Gem Zwergform 100 „ 15.—; 2.— 25

„ nana, niedrig, grossblumig 100 „ 45.—; 5.— 60

albo-maculata, buntblättrige Zwerg-Calla . . . . . 100 St. 12.—; 1.50 20

Zierliche weiss getupfte, dunkelgrüne Blätter und weisse Blumen. Sehr dankbare Zimmerpflanze, auch ausgezeichnet für Gruppen im freien Lande.

### Salvia, Salbei

patens, Blumen tief ultramarinblau . . . . . 3.— 40

### Sternbergia lutea macrantha (Amaryllis)

mit grosser gelber Blume im Herbst, winterhart . . . . . 3.— 40

### Trillium grandiflorum, siehe S. 68.

### Tritoma (Kniphofia), siehe S. 77.

### Vallota (Amaryllis), Vallote

purpurea, sehr starke Zwiebeln 100 St. 40.—; 4.50 60

allerstärkste . . . . . 100 „ 50.—; 6.— 75

## Caladium hybridum-Sortiment.

	à St. 3
1. argyritis, grau und weissgefleckt, kleinblättrig	10 St. 6.—; 75
2. Baron de Rothschild . . . . .	200
3. Baronne James de Rothschild, rosa mit carmin Rippen . . . . .	300
4. cacapava, neu, rahmgelb mit breit. rothen Rippen	400
5. chrysophyllum . . . . .	150
6. Dr. Junker . . . . .	200
7. Dr. Pechuel-Loesche . . . . .	200
8. Donizetti, rothes Centrum, grün eingefasst, gelbgrün punkirt, roth gefleckt . . . . .	150
9. Duc de Ratibor, grün, weiss punkirt, roth gerippt	200
10. Eduard Moreau, grün, Mitte heller, rosa marmorirt und gefleckt . . . . .	150
11. Halevy, glänzend grün, weiss gerippt, carmoisin gefleckt . . . . .	150

	à St. 3
12. Leplay, Grund weiss punkirt und marmorirt, Rippen rosaviölet . . . . .	200
13. Louise Duplessis, weisser Grund, tiefroth geadert und marmorirt, Rand dunkelgrün . . . . .	100
14. Mad. Alfred Bleu, dunkelgrün mit gr. reinweissen Flecken und breiten carmoisinrothen Adern . . . . .	100
15. Madame Marjolin Scheffer, matweis mit lackrothen Rippen und grünem Rand . . . . .	150
16. Max Kolb, dunkelgrün mit mattgrünem Centrum, blutroth gefleckt . . . . .	200
17. metallicum (Alocasia plumbes), glänzend metallisch roth mit sehr grossen Blättern . . . . .	150
18. porphyronuron, aschgrau mit rosa Glanz, eigenartig . . . . .	200
19. Vicomtesse de la Roque Ordan, glänzend grün mit rosa und milchweiss gesäumten Rippen . . . . .	200



## Begonia hybrida maxima gigantea, riesenblumige knollentragende Begonien.



Begonia hybrida maxima gigantea.

- |   |         |
|---|---------|
|   | A St. 3 |
| 1. <b>Feurig scharlach</b> , leuchtendste Farbe<br>100 St. 10.—; 10 St. 120; 15   |         |
| 2. <b>Leuchtend dunkelblutroth</b> , tiefe satte Farbe<br>100 St. 10.—; 10 St. 120; 15                                    |         |
| 3. <b>Rosenroth</b> , auffallend schön<br>100 St. 10.—; 10 St. 120; 15  |         |
| 5. <b>Orange und orange mit roth tuschirt</b> , ganz<br>neue überaus effectvolle Farbtöne<br>100 St. 12.—; 10 St. 150; 20 |         |
| 6. <b>Reingelb</b> , die prächtige Farbe der Marschal-Niel-<br>Rose . . . . . 100 St. 12.—; 10 St. 150; 20                |         |
| 7. <b>Reinweiss</b> . . . . . 100 » 12.—; 10 » 150; 20  |         |
| 8. <b>Prachtmischung</b> von nur rothen Varietäten<br>I. Grösse . . . . . 100 St. 10.—; 10 St. 120; 15                    |         |

Es kommen als I. Gr. nur sehr starke Knollen von über 3 cm Durchmesser zum Versandt.

Des reichen und lange andauernden Flores wegen gehören die Knollen-Begonien zu den beliebtesten Modepflanzen der Jetztzeit. Bei einiger Pflege gedeihen sie besonders gut im Zimmer, vor allem aber entwickeln sie eine überraschende Blütenfülle, wenn sie vorher in Töpfen angetrieben, nach Eintritt warmer Witterung Ende Mai ins Freie ausgepflanzt werden. Sandige oder Haide-Erde sowie Düngerunterlage sind Bedingung. Bei nicht guter Cultur bringen gefüllte Begonien nur geringe, oft ganz einfache Blumen, auch muss die Anwendung flacher, breiter, napfartiger Töpfe dringend angerathen werden.

- |   |         |
|---|---------|
|   | A St. 3 |
| 9. <b>Prachtmischung aller Farben</b> , Knollen<br>I. Grösse . . . . . 100 St. 10.—; 10 St. 120; 15 |         |
| 10. <b>Prachtmischung</b> , Knollen II. Grösse,<br>100 St. 8.—; 10 St. 1.—; 15                      |         |

Meine riesenblumigen Knollenbegonien sind vom Besten, was auf diesem Gebiete bisher erzielt worden ist und die hier angebotenen 1896er Knollen übertreffen den vorübergehenden Jahrgang wiederum bedeutend. Bau und Haltung sowie Grösse der Blumen sind von idealer Vollkommenheit.

### Begonia hybrida flore pleno, gefüllte Knollenbegonien.

Auswahl einiger vorzüglicher Sorten:

- |  |         |
|--|---------|
|  | A St. 3 |
| 1. <b>Boule de neige</b> , schneeweiss . . . 10 St. 6.—; 75  |         |
| 2. <b>Ceres</b> , zartrosa, reichblühend . . . 10 » 8.—; 100   |         |
| 3. <b>Clem. Deniset</b> , rosenfarben, hochwachsend<br>10 St. 8.—; 100                                       |         |
| 4. <b>Elfe</b> , zartrosa, reichblühend . . . 10 » 8.—; 100  |         |
| 5. <b>Felix Crousse</b> , feurig roth, extra schön<br>10 St. 8.—; 100  |         |
| 6. <b>Gabriel Legros</b> , cremefarben . . . 10 » 9.—; 100   |         |
| 7. <b>Louis d'or</b> , goldgelb . . . . . 10 » 8.—; 100  |         |
| 8. <b>Laffayette</b> , leuchtend sammtig scharlach, eine<br>überaus blendende Farbe . . . . . 10 St. 6.—; 75 |         |
| 9. <b>Marie Lenz</b> , reinweiss, cameliartigen, extra<br>10 St. 6.—; 75                                     |         |
| 10. <b>Saphir</b> , lachsfarben, sehr gross . . 10 » 6.—; 75   |         |
| 11. <b>Source d'or</b> , dunkelgelb, sehr gross 10 » 18.—; 200   |         |
| 12. <b>Susanne Hachette</b> , lebhaft rosa, stark gefüllt<br>10 St. 8.—; 100                                 |         |
| 13. 100 St. in 10 Sorten meiner Wahl sortirt 60.—  |         |
| 14. 10 » » 10 » » » » » 7.50   |         |

### Gefüllte Begonien in Mischung.

- |  |         |
|--|---------|
|  | A St. 3 |
| 15. <b>Dunkelrothe</b> . . . . . 100 St. 20.—; 10 St. 250; 30                |         |
| 16. <b>Scharlachrothe</b> . . . . . 100 » 20.—; 10 » 250; 30                 |         |
| 17. <b>Rosenrothe</b> . . . . . 100 » 20.—; 10 » 250; 30                     |         |
| 18. <b>Gelbe</b> . . . . . 100 » 20.—; 10 » 250; 30                          |         |
| 19. <b>Weisse</b> . . . . . 100 » 20.—; 10 » 250; 30                         |         |
| 20. <b>Mischung im reichsten Farbenspiel</b><br>100 St. 18.—; 10 St. 2.—; 25 |         |

## Canna iridiflora und Canna Lombardi.

### Ausgezeichnete Solitärpflanzen.

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. <b>Ehmanni</b>. Das prächtige breite Laubwerk, welches an Musa erinnert, macht diese Sorte besonders zur Einzelpflanzung sehr werthvoll. Die grossen gladiolen-ähnlichen Blumen sind feuerroth von Farbe und stehen in langer Rispe (200).<br/>100 St. 35.—; 10 St. 4.—; A St. 50 A</p> <p>2. <b>Guttermanni</b>, Blumen von gelblich rosenrother Farbe, prächtige blaugrüne Belaubung, imposante Pflanze (200) . . . . . 100 St. 45.—; 10 St. 5.—; A St. 60 A</p> <p>3. <b>Noutoni</b>, Laub blaugrün, in dichter Stellung; Blumen gross, aufrecht, carmoisin-scharlachroth (120).<br/>100 St. 20.—; 10 St. 250; A St. 40 A</p> | <p>6. <b>Derwisch (Lombard)</b>. Laub grün, Blume blassgelb mit rosa getuscht . . . . . 10 St. 3.—; A St. 40 A</p> <p>7. <b>Doctor Trabat (Lombard)</b>. Laub dunkelgrün, Blumen sehr gross, carminroth mit kupfrig Reflex<br/>100 St. 25.—; 10 St. 3.—; A St. 40 A</p> <p>8. <b>Grand Cheick (Lombard)</b>. Laub grün, sehr gross, Blumen sammtig hochroth, sehr gross, prächtig<br/>10 St. 4.—; A St. 50 A</p> <p>9. <b>Hercules (Lombard)</b>. Laub grün, Blumen scharlachroth . . . . . 10 St. 9.—; A St. 1 A</p> <p>10. <b>Nador (Lombard)</b>. Laub blaugrün, gross; Blumen sehr gross, ponceauroth auf gelbem Grund, prächtig<br/>10 St. 6.—; A St. 75 A</p> |
|--|---|



# Canna floribunda.



## Neue grossblumige reichblühende oder sogenannte Crozy-Canna.

Nichts hat in der Blumenwelt in den letzten Jahren mehr Aufsehen erregt, als die geradezu ungeheuren Fortschritte, welche in der Vervollkommenung der reichblühenden oder Crozy-Canna zu verzeichnen sind. Sorten, die vor fünf bis zehn Jahren noch als hervorragend bewundert wurden, sind heute weit überflügelt und der Cultur nicht mehr werth, und ich habe mit unnachsichtlicher Strenge aus meinem grossen Sortiment alle Varietäten entfernt, welche als minderwerthig zu betrachten waren:

### Gouverneur von Zimmerer.

Unter den im Jahre 1896 in den Handel gebrachten Canna floribunda tritt diese Ernst'sche Züchtung als führende Neuheit hervor. Es ist dies nicht nur die erste C. floribunda mit wirklich effektvollem, breitem, rothem Laube, sondern auch das Colorit der überaus vollkommenen Blumen — leuchtend orange mit blutroth getuschelt — ist an sich neu und noch bei keiner anderen Canna vertreten und harmonirt prächtig mit der Farbe des Blattwerks . . . 100 St. 100 Mk.; 10 St. 12 Mk.; à St. 1 1/2 Mk.

### Goliath.

Diese 1896 in den Handel gegebene Sorte bringt Blumen von ganz ungewöhnlicher Grösse und stellt in dieser Hinsicht alle anderen Sorten weit in den Schatten. Die einzelnen Blüthen bilden ein riesiges Bouquet, welches durch seine lebhaft magentaroth Farbe aus jedem Sortiment distinct hervortritt. Das Blattwerk ist dunkelgrün und von starrer Struktur . . . 10 St. 20 Mk.; à St. 2 1/2 Mk.

### Reichskanzler Fürst Hohenlohe.

Blume leuchtend citrongelb, ganz reine Färbung, nur auf dem unteren Blumenblatt ein wenig carminrothe Zeichnung; Belsaubung saftiggrün. Die Pflanze ist von niedrigem Wuchs . . 10 St. 18 Mk.; à St. 2 Mk.

### Präsident Krüger.

Blumen lachsorange in rosa übergehend und hellgelb gerandet, eine sehr zarte, feine Färbung. Die Blätter sind grün, braun gesäumt. Der Wuchs der Pflanze ist niedrig . . . 10 St. 18 Mk.; à St. 2 Mk.

### Königin Charlotte.

Das musa-ähnliche Blattwerk ist prächtig grün, gedrungen angeordnet und macht die Sorte gleich werthvoll als Gruppen- oder Einzel-Stück. Die enormen Blüthendolden, welche prächtig über dem Blattwerk dominiren, bilden jede ein förmliches Bouquet tadelloser gebauter, grosser Blumen; diese sind sammtig granatblutroth, mit dem leuchtendsten Helicanariengelb bordirt. Starke Rhizome 100 St. 80 Mk.; 10 St. 3 1/2 Mk.; à St. 40 Mk.

### Alsace.

Die erste „weissblühende“ Canna, mit schönen grossen cremeweissen Blüthen. 10 St. 14 Mk.; à St. 1 1/2 Mk.

### Austria.

Immense grosse gelbe Blüthen mit braun tuschirt und rothbraun geflecktem Schilde, Laub grün. 10 St. 10 Mk.; à St. 1 1/2 Mk.

### Italia.

Enorme goldgelbe Blumen mit leucht. scharlachrother, orchideenartiger Zeichnung von auffallender Schönheit. Blattwerk grün mit hellem Saum. 10 St. 12 Mk.; à St. 1 1/2 Mk.

Canna Austria und Italia entfalten ihre Schönheit am besten unter Glas, zum mindesten bedürfen sie geschützten Standort.

### Hofgärtendirektor Graebener.

Blumen feurig blutroth mit dunkleren Reflexen, Blätter purpurroth . . . à St. 3 1/2 Mk.

### Mr. E. Chalandan.

Blumen goldgelb mit grossen zinnoberrothen Flecken. Einzelne Blumen zeigen nur wenige kleine Punkte, andere sind dicht gefleckt, ein auffallender Effect . . . à St. 3 1/2 Mk.

### Little Billie.

Diese neue amerikanische Sorte ist die niedrigste aller Canna und darum auch für Topfcultur geeignet. Die Blumen sind sehr gross, scharlachroth mit goldenem Saum . . . 10 St. 9 Mk.; à St. 1 Mk.

## Crozy's neue Sorten für 1896.

### Ami Jules Chrétien.

Blumen aprikosenfarben in rosa übergehend, mit fünf breiten, runden Petalen, sehr grossblumig. Laub grün . . . 10 St. 18 Mk.; à St. 2 Mk.

### Baronne de Poilly.

Blumen lachsfarbig orange, gegen die Mitte carmin. Laub lebhaft grün . . . 10 St. 18 Mk.; à St. 2 Mk.

### Ch. Paul.

Blumen aurora in Lachsfarbe übergehend, fünf-petalig. Blätter metallisch purpurroth. 10 St. 18 Mk.; à St. 2 Mk.

### Czar Alexandre III.

Blumen leuchtend mennigroth, zahlreich und gross. Laub blaugrün . . . 10 St. 18 Mk.; à St. 2 Mk.

### Léon Pépin Lehalleur.

Blumen carmin mit orange, gr. und rund. Laub grün. 10 St. 18 Mk.; à St. 2 Mk.

### Madagascar.

Blumen ockergelb mit carminroth gefleckt und marmorirt. Laub dunkelgrün . . 10 St. 18 Mk.; à St. 2 Mk.

### Madame Pichon.

Blumen citrongelb, gegen die Mitte stark carmin gespritzt. Laub hellgr., gedrungen. 10 St. 18 Mk.; à St. 2 Mk.

### Mademoiselle Berrat.

Blumen rosacarmin, eigenartige neue Färbung. Laub grün . . . 10 St. 18 Mk.; à St. 2 Mk.

### Vicepräsident Luizet.

Blumen carmin-kirschroth. Laub breit, dunkelgrün, prächtig . . . 10 St. 18 Mk.; à St. 2 Mk.



# Weitere Neuheiten der letzten Jahre.

Die Zahlen in Paranthese geben die Höhe in Centimetern an.

## I. Crozy's neue Sorten für 1893.

### 79 Antoine Barton.

Blumen goldgelb, carmin punkirt, gross und schön gebaut; Laub grün. Eine ganz hervorragend schöne Sorte (100) . . . 100 St. 25 *M*; 10 St. 3 *M*; & St. 40 *M*

### 80 Ch. Moore.

Blumen dunkelgelb, feuerroth geflammt; Laub grün (100) . . . . . 10 St. 1 *M*

### 81 Cl. Bulson.

Blumen ziegelroth, goldgelb geflammt, Laub grün (80) . . . 10 St. 3 *M*; & St. 40 *M*

### 82 Comte de Ganay.

Blumen lachsfarben, dunkler schattirt, gelbgerandet; Laub blaugrün (100) . . . 10 St. 3 *M*; & St. 40 *M*

### 83 Colonel Dodds.

Blumen gesättigt sammtroth; Laub purpur mit violett (80) . . . . . 10 St. 3 *M*; & St. 40 *M*

### 84 Camille Bernardin.

Blume dunkellachsfarben; Laub grün, breit und schön (120) 100 St. 30 *M*; 10 St. 3 1/2 *M*; & St. 40 *M*

### 85 N. Belisse.

Blumen lachsfarben in rosenroth übergehend; Laub grün (120) . . . . . 10 St. 5 *M*; & St. 60 *M*

### 86 C. Renan.

Blumen lebhaft carminosa, Laub purpurroth. Prachtige Sorte (100) . . 10 St. 3 *M*; & St. 40 *M*

### 87 L. E. Bally.

Blumen canariengelb, fein braun punkirt; Laub grün. Prachtvoll (100) . . 10 St. 3 *M*; & St. 40 *M*

### 88 Henri Guichard.

Blumen hellamarant, Laub dunkelgrün (120) 100 St. 25 *M*; 10 St. 3 *M*; & St. 40 *M*

### 89 Otto Froebel.

Blume lebhaft zinnober, gelb geflammt und gesäumt; Laub hellgrün. Extra schön (80) . . . 10 St. 4 *M*; & St. 50 *M*

### 90 Paul Sigrist.

Blumen sammtig purpur, goldgelb bordirt; Laub grün, lanzettlich (80) . . 10 St. 25 *M*; 10 St. 3 *M*; & St. 40 *M*

### 91 Theophil Viard.

Blumen amarantroth mit carmin Schein, Laub dunkelgrün (100) . . . . 10 St. 3 *M*; & St. 40 *M*

### 92 Ed. Mieg.

Blumen scharlachroth, prachtvoll; Laub grün (80) 100 St. 25 *M*; 10 St. 3 *M*; & St. 40 *M*

## II. Die besten neuen Sorten Crozy's für 1894.

### 94. Admiral Avellan.

Blumen rund gebaut, carminorange, dunkler genervt; Laub purpurroth (80) 10 St. 6 *M*; & St. 75 *M*

### 95 Ami Pichen.

Blumen feurig carmesinroth; Laub grün (100). 10 St. 4 *M*; & St. 50 *M*

### 96 Comte de Bouchaud.

Blumen extra gross und rund, canariengelb, carmin getupft; Laub blaugrün (100). 10 St. 4 *M*; & St. 50 *M*

### 97 General de Mirbel.

Blumen gross, rund, aprikosenfarben; Laub hellgrün (100) . . . . . 10 St. 3 *M*; & St. 40 *M*

### 98 Ingegnoli Fratelli.

Blumen gross, lachsfarbig gelb, Laub schön purpurroth (100) . . . . . 10 St. 4 *M*; & St. 50 *M*

### 99 Madame Ch. Molin.

Blumen gross, rund, leuchtend hellpurpur, reichblühend. Laub grün (80) . . . . . 10 St. 1 *M*

### 100 Präsident Chandon.

Blumen ockergelb mit dunkleren Punkten, eine neue Färbung; Laub tiefgrün (100). 10 St. 4 *M*; & St. 50 *M*

### 121 Alphonse Bouvier.

Eine üppig und hochwachsende, besonders blüthenreiche Sorte mit aufrechten grünen Blättern und sehr starken zahlreichen Blüthenrispen, prachtvoll für Gruppen u. Beete, namentlich auch für Fernwirkung. Die sehr grossen Blumen sind leuchtend ponceauroth. 100 St. 25 *M*; 10 St. 3 *M*; & St. 40 *M*

## III. Neueste Sorten verschiedener Züchter.

### 113 Canarienvogel (Ernst). Neuheit von 1895.

Blumen rein canariengelb, sehr gross; Blätter dunkelgrün (100) . . . . . & St. 11 1/2 *M*

### 115 Frau Bertha Ernst (Ernst). Neuheit von 1895.

Blumen feurig mennigroth mit carmoisin schattirt; Laub schwärzlich dunkelpurpur. Der stramme, robuste Wuchs und die elegant zurückgebogenen Blätter verleihen der Pflanze grossen Effect . . . & St. 4 *M*

### 102 Fürst Bismarck (Ernst).

Blumen gross, feurig scharlach-kapuzinerroth mit breiten, zurückgebogenen, gewellten Petalen in grossen Dolden in prächtiger Stellung über dem gedungenen, grasgrünen, rothgesäumten Laubwerk. Wohl das feurigste Roth unter allen Sorten. 10 St. 5 *M*; & St. 60 *M*

### 103 Franz Buchner (Pfitzer).

Blumen orange mit lila Schein, hellgelb eingefasst, wellenförmig; Laub hellgrün. Unstreitig eine der schönsten Cannasorten . . 10 St. 8 *M*; & St. 1 *M*

### 104 Frau Anna Pfitzer (Ernst).

Blumen breit, rund gebaut, blascanariengelb, rosa getupft, zart; Blätter breit, leuchtend grün (80). 10 St. 20 *M*; & St. 21 1/2 *M*

### 105 Germania (Pfitzer). Prämiirt Weltausstellung

Chicago. Blumen gross, rund, zinnberroth mit carmoisin beleuchtet, goldgelb getigert und marmorirt eingefasst, die Rückseite gelb und roth getupft. Laubwerk saftig grün. Niedriger und reicher blühend als Mad. Crozy, für Topfcultur besonders empfohlen. 100 St. 35 *M*; 10 St. 4 *M*; & St. 50 *M*

### 106 Karl Koelle (Ernst).

Blumen purpurscharlach, fest, elivienartig, in schöner Stellung über dem ganz dunkelpurpurfarbenen Laube. Eine Pflanze von majestätischem Wuchs (150) . . . . . 10 St. 4 *M*; & St. 50 *M*

### 107 Karl Neubronner (Ernst).

Blumen sammtig dunkelpurpur mit Atlasglanz, eine völlig neue Färbung; Laub dunkelblaugrün, roth gerandet (100) . . . . . 10 St. 4 *M*; & St. 50 *M*

### 108 König Wilhelm (Ulrich).

Blumen gross, leuchtend gelb mit carminrother Punktzeichnung in mächtigen Dolden; Laub grün. 10 St. 4 *M*; & St. 50 *M*

### 109 Paul Lorenz (Pfitzer).

Blumen amarantblutroth. Blätter braun mit grüner Aderung. Werthvoll durch die auffallende Reichblüthigkeit und den niederen Wuchs. 100 St. 35 *M*; 10 St. 4 *M*; & St. 50 *M*

### 110 Miss Florence Vaughan (Vaghan) (100).

Blumen leuchtend gelb, hellcarmin punkirt, sehr zahlreich und schön geformt. Blätter saftig grün. 10 St. 4 *M*; & St. 50 *M*

### 112 Ruhm von Stuttgart (Ernst).

Blumen rund gebaut, dunkel orangeroth, braun gestrichelt, gelb gesäumt. Laub mittelgross, grün (80). 100 St. 20 *M*; 10 St. 2 5/10 *M*; & St. 30 *M*

### 116 Schmetterling (Ernst). Neuheit von 1895.

Blumen leuchtend dunkelgelb mit grossen, lebhaft rothen Punkten übersät, in grossen, effectvollen Dolden. Laub saftig grün, lanzettförmig & St. 21 1/2 *M*

### 120 Mad. Crozy.

Eine königliche Erscheinung unter den Cannas, eine wahre Perle in der Pflanzenwelt. Die Pflanze vereinigt üppigen Wuchs und schöne dunkelgrüne dichte Belaubung mit einer grossen Reichblüthigkeit. Die Blumen selbst sind erstaunlich gross, von dem leuchtendsten zinnoberscharlach, dessen Glanz durch einen schmalen goldenen Saum noch besonders gehoben wird. Diese Sorte wird mit zunehmender Billigkeit in jedem Garten Einsatz halten und Ankauf und Vermehrung kann nicht genug angerathen werden . . . 100 St. 20 *M*; 10 St. 2 1/2 *M*; & St. 30 *M*



**122 Sophie Buchner.**

Ganz besonders schöne neuere Sorte von majestätischer Erscheinung durch die grossen, grünen, festen Blätter und die prächtigen Blüthenschäfte, welche sich stolz über das Laubwerk erheben. Die Blumen sind sehr gross und satt zinnoberroth von Farbe.

100 St. 20 *M.*; 10 St. 2 $\frac{1}{2}$  *M.*, à St. 30 *g.*

**123 Stern von 1891.**

Von niedrigerem Wuchse als die vorhergehenden Sorten und deshalb, namentlich für die Cultur in Gefässen sehr werthvoll. Die Blumen sind ebenso vollkommen wie die von „Madame Crozy“, nur ein wenig heller in der Farbe und ohne den goldigen Saum, oft auch etwas geflammt; in ihrer Gesamtheit aber bilden sie einen dichten Kolben von leuchtendem Scharlach. Im temperirten Hause blüht diese Canna den ganzen Winter über.

100 St. 40 *M.*, 10 St. 5 *M.*, à St. 60 *g.*

**124 Stern von 1892 (Wm. Falconer).**

Diese vorzügliche Sorte gleicht in allen Stücken ihrer Namenschwester „Stern von 1891“, die Blumen sind jedoch viel dunkler, fast blutroth von Farbe. Sehr werthvoll . . .

100 St. 40 *M.*, 10 St. 5 *M.*, à St. 60 *g.*

**125 Capitain P. de Suzzoni.**

Wohl die beste unter allen gelben Sorten, denn die Blumen sind etwa eben so gross wie die von „Mad. Crozy“; die scharlachrothen Flecken sind an sich wenig ins Auge fallend, aber sie geben dem Gelb einen gewissen Glanz. Die Pflanze ist von schönem Wuchs und die Blätter sind denen von Musa (Bananen) ähnlich . . .

10 St. 6 *M.*, à St. 75 *g.*

**126 Françoise Crozy.**

Blumen leuchtend orangefarben, goldgelb gerandet und von prächtiger Wirkung. Laub grün, breit und schön (80) . . .

100 St. 25 *M.*, 10 St. 3 *M.*, à St. 40 *g.*

**130 J. D. Cabos.**

Laub purpurroth mit grün übersogen, Blumen prachtvoll dunkelaprikosenfarben (100)

100 St. 25 *M.*; 10 St. 3 *M.*; à St. 40 *g.*

**128 Miss Sarah Hill.**

Diese Varietät hat eine gewisse Aehnlichkeit in der Blütenfarbe mit „Alph. Bouvier“, im Uebrigen aber zeigt sie bedeutende Abweichungen; vor allem ist sie minder hochwachsend. Die Blüthenstände haben eine stramme aufrechte Haltung, die Blüthen selbst sind carmin-carmoisinroth gefärbt.

100 St. 25 *M.*, 10 St. 3 *M.*, à St. 40 *g.*

**131 Maurice Musy.**

Laub grün, Blumen gross, compact, carminrosa mit lachsfarbenem Schein. Höhe 100 cm.

100 St. 25 *M.*, 10 St. 3 *M.*, à St. 40 *g.*

**132 Paul Bruant.**

Laub grün, Blumen gross, rundpetalig, satt granatroth mit purpur Schein.

100 St. 25 *M.*, 10 St. 3 *M.*, à St. 40 *g.*

**126 Paul Marquand.**

Diese Varietät ist noch ganz wenig bekannt und doch ist es eine der schönsten von allen und auf gleiche Rangstufe mit „Mad. Crozy“ zu stellen. Die einzelnen Blumen sind besonders gross, auch die Blumenrispe ist sehr gross und jede Blume kommt einzeln zur Geltung. Dieselben haben etwas orchideenartiges; die Färbung, lachsfarben mit carmin Schein, ist ganz eigenartig. Ihres nicht sehr hohen Wuchses wegen ist diese Sorte für Topfeultur und Winterflor besonders geeignet.

100 St. 25 *M.*, 10 St. 3 *M.*, à St. 40 *g.*



Canna Mad. Crozy.

**127 Progression.**

Diese distincte Sorte ist ebenfalls sehr wüchsig und wird gegen 1,50 m hoch. Die Blätter sind grün, die rund gebauten Blumen goldgelb, mit feinen braunen Punkten übersäet.

100 St. 25 *M.*, 10 St. 3 *M.*, à St. 40 *g.*

**133 Ventura.**

Eine californische Züchtung von hohem Wuchs mit sehr grossen orangescharlachrothen Blumen in auffallend lockeren Rispen. Höhe 150 cm.

100 St. 25 *M.*, 10 St. 3 *M.*, à St. 40 *g.*

Neben diesen hervorragenden Sorten empfehle noch besonders:

**134 Kaiser Wilhelm (Pfitzer).**

Eine vielfach preisgekrönte herrliche Varietät mit grossen breiten grünen Blättern und grossen dunkelscharlachrothen zahlreichen Blumen, welche sich frei über das Laubwerk erheben. Eine Gruppenpflanze ersten Ranges (100).

100 St. 18 *M.*, 10 St. 2 *M.*, à St. 30 *g.*

**135 Senator Millaud.**

Blätter schwarz-blutroth, riesig gross und breit; Blumen hellsefrangelb, indess wenig bedeutend und spät. Die grosslaubigste aller rothen Canna, einzig schön für Gruppen und zur Einzelpflanzung (180).

100 St. 18 *M.*, 10 St. 2 *M.*, à St. 30 *g.*

## Canna floribunda, ältere bewährte Sorten, in grossen Mengen abgebar.

*Die Zahlen in Paranthese geben die Höhe in Centimetern an.*

49. **Admiral Courbet**, Laub leuchtend grün, Blumen citronengelb (120)
50. **Admiral Gervais**, Laub grün, Blume scharlachroth mit gelbem Rand und Schlund (80)
51. **Amerika**, Laub grün, Blumen leuchtend goldgelb, carmin punkirt, effectvoll (100)
52. **Antonin Crozy**, Laub graugrün, Blumen carmin, untere Lippe gelb gefleckt (150)

54. **César Bertholon**, Laub dunkelgrün mit braun schattirt, Blumen hellcarmin (100)
55. **Chevalier Besson**, Laub dunkelgrün mit bronze Rand, Blumen hellpurpur (100)
10. **Emblematische**, Laub purpur, prachtvoll, Blumen ziegelorange (170)
60. **Felix Crousse**, Laub grün, Blumen hellzinnober (120)



13. **Francisque Morel**, Laub grün, Blumen purpurkirschroth in gedrunghenen Rispen (120)
59. **Friedrich Benary**, Laub grün, Blumen dunkelcarmin, gross (100)
61. **Gartendirector Siebert** (Pfitzer), Laub prächtig, Musa-ähnlich, Blumen feurig-zinnober (175)
62. **Geoffroy St. Hilaire**, Laub rothbraun, metallisch glänzend; Blumen lachsfarbig-scharlach (100)  
100 St. 30 *M*, 10 St. 3,50 *M*, à St. 40 *S*
63. **General Negrier**, Laub dunkelgrün, stark braun genervt und gerandet; Blumen hellpurpur, gross (120)
16. **Henry Pasquier**, Laub dunkelgrün, Blumen dunkelcarmin (120)
17. **Jeanne Hachette**, Laub grün, Blumen zinnober
19. **J. Cordiaux**, Laub grün mit rothem Saum und rothen Rippen, Blumen zinnober (120)
64. **Kaiser Wilhelm**, Laub grün, breit, Blumen dunkelscharlachroth, sehr gross. Reichblühende Prachtsorte (100) 100 St. 20 *M*, 10 St. 2,½ *M*, à St. 40 *S*
22. **La Butte**, Laub purpur, Blumen kirschroth (120)
66. **Legionnaire**, Laub purpur, Blume scharlach (120)
24. **Le Tigre**, Laub hellgrün, Blumen hochgelb, orange gefleckt und getigert, ausgez. Zwergsorte für Töpfe und Einfassungen (40)
26. **Louis Thibaud**, Laub grün, Blumen hellcarmin, gross, in gedrungener Rispe (100)
29. **Mad. Juste**, Laub grün, Blumen orangeroth in gelb übergehend (80)
67. **Marquise Arthur de l'Aigle**, Laub grün, Blumen ziegelroth, carmin punktirt und goldgelb gesäumt (100)
68. **Mr. Desponts**, Laub dunkelroth, Blume kupferscharlach (100)
71. **Otto Mann** (Pfitzer), Laub grün, schmal, Blumen zinnoberroth mit blutroth durchflossen, gross, rund gebaut, prächtig über das Laub hervortretend
72. **Paul Bert**, Laub purpur, Blumen kapuzinerroth (80)
35. **Pierre Avoux**, Laub grün, Blumen lebhaft krapproth (120)
78. **Souvenir d'Aza Gray**, Laub grün, Blume mennigroth (100)
38. **Souvenir de François Gaulin**, Laub grün, Blumen hellgelb punktirt (100)
40. **Souvenir de Mad. Liabaud**, Laub hellgrün, schmal; Blumen blutroth, gross (100)
74. **Statuaire Falconis**, Laub grün, Blumen lebhaft roth (120)
76. **Trocadero**, Laub dunkelgrün, Blumen zinnoberorange, gross (120)
42. **Ulrich Brunner**, Laub grün, Blumen scharlachkirschroth (120)

Jede dieser Sorten nach Wahl des Bestellers p. St. 25 *S*, 10 St. 2 *M*, 100 St. 15 *M*; 100 St. in 10 Sorten m. Wahl 15 *M*

### Sortimente von *Canna floribunda* (Crozy).

10 Stück in 10 Sorten nach meiner Wahl 2½ <i>M</i>								
25	»	»	25	»	»	»	7,50 »	
50	»	»	50	»	»	»	18 »	
100	»	»	10	»	»	»	15—25 »	
100	»	»	extra schöner Mischung 12 <i>M</i> ; 10 Stück 1,50 <i>M</i> ; à Stück 20 <i>S</i>					

## *Canna indica* oder Blumenrohr.

### Auswahl vorzüglichster Sorten für Blattpflanzen-Gruppen.

Name	Farbe der Blumen	Farbe der Blätter	Höhe in cm
1. <b>Admiration</b>	roth	grün, roth gerandet	100
2. <b>Adrienne Robine</b>	roth	dunkelbraunroth	150
3. <b>Alegatiere</b>	lebhaft orange	purpurviolett	170
4. <b>Alfred Dumesnil</b>	gelb	bronzegrün, rothe Rippen	100
8. <b>Bihoreli</b>	roth	grün, roth gerandet	100
10. <b>Brenningsi fol. var.</b>	roth	dunkelgrün, hellgrün u. gelb gestreift	100
11. <b>Brillantissima</b>	roth	purpur mit carmoisin	150
12. <b>Discolor</b>	rothgelb	grün mit rothbraun genervi u. getuscht	150
13. <b>Discolor splendida</b>	orange	bronzegrün, roth genervt, metall. glänz.	100
15. <b>Enfant de Cahors (Crozy)</b>	roth	grün, purpur gerandet	150
16. <b>Gigantea</b>	dunkelroth	hellgrün	300
17. <b>Gloire de Toulon</b>	rothgelb	grün, roth gerandet	150
18. <b>Gustav Morlet</b>	leucht. kirschroth	grün mit violett-purpur	150
19. <b>Jules Colin</b>	feuerroth	grün, roth gerandet und gerippt	100
21. <b>Marschal Vaillant</b>	lachstroth	grün, roth gerandet	175
22. <b>Metallica</b>	orange	purpur mit Kupferglanz	250
23. <b>Mülleri</b>	feuerroth	dunkelgrün	200
24. <b>Mussaefolia</b>	hellroth	grün, gross und breit	150
26. <b>Nigricans</b>	orangeroth	dunkelpurpur	250
27. <b>» marginata</b>	roth	grün mit braun	250
30. <b>Président Vaivre</b>	roth	purpurviolett	100
32. <b>Purpurea spectabilis</b>	roth	purpur	250
33. <b>Rendatleri</b>	feuerroth	bronzegrün	150
34. <b>» rubra</b>	roth	bronzegrün, roth gerandet	150
35. <b>Robusta</b>	orange	dunkelbronze	300
36. <b>Rubra superbissima</b>	orange	purpur	250
37. <b>Souvenir de Barillet Deschamps</b>	leucht. roth	grün, rothbraun gerippt	175
41. <b>Violacea macrophylla</b>	lebhaft roth	violett-purpur	180

Jede dieser Sorten mit grünem oder bronzegrünem Laube

100 St. 12 *M*; 10 St. 1,50 *M*; einzeln à 20 *S*

» » » » roth oder purpur Laub 100 » 15 » 10 » 2,— » » 25 »

43. 100 Stück in 10 Sorten sortirt, nach meiner Wahl 15 *M*

44. 25 » » 25 » » » » » 5 »

45. 10 » » 10 » » » » » 2 »

46. Grünblättrige Sorten gemischt 100 St. 8,— *M*; 10 St. 1,— *M*; einzelne 15 *S*

47. Rothblättrige » » 100 » 15,— » 10 » 1,80 » » 20 »



## Winterharte Cyclamen oder Alpenveilchen.

Man pflanze sämtliche Arten in frischen durchlässigen, etwas beschatteten Boden (nördliche Lage), dem nach Möglichkeit etwas Lauberde und einige Kalksteinbrocken beigemischt sein sollten, so tief, dass die Knollen je nach Grösse 3–5 cm hoch mit Erde bedeckt sind. Die Pflanzen entwickeln sich je schöner, je länger sie unberührt an ihrem Standorte verbleiben und jede Störung beeinträchtigt die Vegetation bedeutend.

	10 St. & St.	St. & St.
<b>Cyclamen hederacifol.</b> (neapolitan.), epheu- blättriges oder Neapler Alpenveilchen. Blumen weiss mit rosa Schattirung, im Herbst.		
I. Grösse 7–10 cm Durchmesser	2 50; 30	
II. „ 4–6 „	100 St. 15 —; 1 80; 25	
III. „ 2–4 „	100 „ 8 —; 1 —; 15	
<b>Cyclamen latifolium</b> , Sibth. (C. graecum, hortorum), griechisches Alpenveilchen. Blumen weiss rosenroth angehaucht, im Herbst.		
Gewöhnliche Grösse	100 St. 12 —; 1 50; 20	
Extra Grösse	100 „ 20 —; 2 50; 30	
Noch stärkere von ca. 25 cm Umfang	3 —; 40	

	10 St. & St.	St. & St.
<b>Cyclamen repandum</b> , Sibth. (heifolium, hor- torum), ausgeschweifblättr. Alpen-V. Blumen carminroth, sehr zierlich, im Frühjahr.		
Gewöhnliche Grösse	100 St. 15 —; 1 80; 20	
Extra starke	100 „ 20 —; 2 50; 30	
<b>Cyclamen Coum</b> (Coum vernum, hortorum), Mill., rundblättriges Alpenveilchen. Blumen intensiv carmoisin mit schwarzer Zeichnung, im Winter und zeitigstem Frühjahr.		
Gewöhnliche Grösse	100 St. 15 —; 2 —; 25	
Ganz extra starke	100 „ 20 —; 2 50; 30	
Zwiebeln seltenster Grösse	100 „ 85 —; 4 —; 50	
<b>Cyclamen europaeum</b> , Linné, europäisches (unser einheimisches) Alpenveilchen. Blumen carmoisin, wohlriechend, im Sommer.		
	100 St. 35 —; 100 St. 4 —; — 50; 10	

## Dahlias oder Georginen.

Mein Dahlien-Sortiment erhielt auf der Leipziger Ausstellung, August 1884, trotz Concurrenz mit Spezialisten, den ersten Preis, die grosse silberne Medaille. Es umfasst jetzt eine Elite-Auswahl von etwa 300 Sorten aus allen Classen.

### I. Gefüllte Dahlien, Auswahl der vorzüglichsten Sorten.

Alle bunten Georginen arten zuweilen aus, was in Boden- und Witterungsverhältnissen seinen Grund hat.

#### a. Grossblumige.

	Höhe in Meter
1 Adolph Müller, hellcitronengelb	1 1/2
2 Anna Stesse, weiss mit purpur gestreift	1 1/2
3 Aurantia pyramidalis, orangescharlach, aussen Goldrand	1 1/2
4 Beauty of Chelsea, blutroth	1 1/2
5 Bird of Passage, milchweiss mit incarnat Spitzen	1 1/2
7 Blutaaster, dunkelblutroth	1
8 Centifolie, centifolienrosa	1
9 Deutscher Reichsgoldorden, orangezinnober mit goldgelbem breiten Rand, doppelte Petalen	1 1/2
10 Dr. H. Klettke, weiss, lila gestreift	1 1/2
11 Edler Mohr, sammtig schwarzbraun, prächtig	1 1/2
12 Espartero, carmin scharlach	1 1/2
13 Feuermohr v. Elsterthal, schwarzbraun	1 1/2
14 Flora Wyatt, chamois	1 1/2
15 Florian Radl, rahmweiss, Camellienbau	1 1/2
16 Gerstäcker, rein chromgelb	1 1/2
17 Henseler, reines pensée, riesenblumig	1 3/4
18 Hermann Paetzold, bräunlichgelb mit carmin- violetten Spitzen	1 1/2
19 Hofgärtner Habekost, reinrosa, dunkelrosa ge- streift und geflammt	1 1/2
20 Kaiser Wilhelm, leicht goldfarben, an den Spitzen scharlach geflammt, sehr gross	1 1/2
22 Licht vom Elsterthal, orangescharlach	1
23 Lord Clyde, dunkelcarmoisin mit weissen Spitzen	1 1/2
24 Mandarin, schwefelgelb, mattrosa gestrichelt	1 1/2
26 Palmyra, chromgelb	1 1/2
27 Princess Friedrich Carl, reinweiss	1 1/2
28 Princess Mathilde, purpurcarmin	1 1/2
29 Rachel, scharlach mit carmin	1
30 Schöne Hannoveranerin, braunroth, zartrosa gezähnt	1
31 Schuppengelb, rein schwefelgelb	1
32 Schwarze Perleose von Köstritz, dunkel- schwarzroth	1 3/4
34 Sonnenlicht, citronengelb, oft mit weisser Mitte	1
35 Violet King, violett, extra	1 1/2

#### b. Liliputen.

36 Anna von Winterfeld, leucht. kirschroth mit braungelbem Grund	1 1/2
39 C. Brash, dunkelcarmoisin	1
40 C. F. Liebscher, dunkelscharlach	1
41 Ed. Moericke, chamois mit scharlach und orange	1
42 Ernst Schleicher, dunkelviolett purpur	1 1/2
43 Frau Clementine Rossberg, weisslich stroh- gelb mit rothbraun geflammt	1 1/2
44 Frau S. Petschke, violett purpur	1 1/2
45 Franz Streit, weissgelb, schöne Form	1 1/2

	Höhe in Meter
48 Gabriel de Chambry, pärsiebrösa auf weissam Grunde	1
49 Gustav Wesser, violettrosa	1
51 Hauptmann Militzky, purpur, Spitzen dunkel- schattirt	1 1/2
52 Hermann Zindel, zinnoberscharlach	1 1/2
56 Kaufmann Ehrlich, rothbraun	1 1/2
58 Kleines Meteor, goldgelb, orange-scharlach Spitzen	1
60 Marie Mezard, weiss	1 1/2
61 Max Deegens weisse, reinweiss	1
62 Morgenröthe, feur. cochenille, früh- u. reichbl.	1
63 Otto Mann, zart lichtgelb mit carminviolett Rück- seite	1
64 Perlhuhn, blutroth mit weissen Spitzen	1
66 Prinzess Marie v. Hannover, violett, schön gebaut	1 1/2
67 R. Sieckmann, mennig-orange	1 1/2
68 Rothkäppchen, feuerroth, innen gelb schattirt	1
73 Thelma Winterstein, reinweiss, Asterform, vor- züglich	1
74 Vallota, herrliches Roth wie Vallota purpurea	1 1/2

#### c. Grossblumige Zwerge.

75 Camelliaeflora alba, reinweiss, sehr gross	2 1/2
76 C. F. Henderson, hellcarminpurpur	1 1/2
77 C. Behrens, weiss, lilafarba Schein	3/4
79 Citronenvogel, goldig citronengelb	3/4
80 Deutsche Feuerperle, cochenillescharlach mit weissen Rändern	2 1/2
81 Deutscher Goldzwerg, safrangelb	3/4
82 Darius, violettrosa, dunkelcarmin gestreift	3/4
83 Deutsche Liebesperle, weiss mit lilafarba	3/4
84 Dr. Strousberg, orange auf gelbem Grund	3/4
87 Graf Rantzau, zinnoberroth	3/4
88 Gruss an Frankfurt, leucht. orange-scharlach mit weissen Spitzen	2 1/4
89 Handelsgärtner Kaiser, carmin mit weissen Spitzen	3/4
90 Harlequin, dunkelcitronengelb mit scharlach und carmoisin gestreift	2 1/2
91 Kirschröschen, kirschroth, Musterblume	3/4
92 Imbricata alba, reinweiss, extra schön	3/4
93 Marguerite Brunt, reinweiss, sehr robust	1 1/2
94 Martha von Radecke, weiss mit lila Hauch	2 1/2
95 Mohrenkönig, dunkelbraunroth	3/4
96 Obergärtner Rohrbach, violett	2 1/2
97 Pauline Leopold, goldgelb, orange geflammt	2 1/2
98 Perle, weiss, reichblühend	2 1/2
99 Perle von Daaden, feurig zinnoberscharlach	3/4
100 Pipin der Kleine, purpurviol. m. weissen Spitzen	2 1/2
100a Prinzess Charlotte, zartrosa, fast weiss	2 1/2



	Höhe in Meter
101 Rose von Zug, reinrosa, sehr gross, vorzügliche Einzelpflanze . . . . .	3/4
102 Schneeflocke, schneeweiss . . . . .	3/4
103 Schneewittchen, weiss mit gelber Mitte . . . . .	3/4
104 Schnee-Zwergaster, schneeweiss, reichblühend . . . . .	3/4
105 Schwarzer Teufel, sammtig blutroth à St. 1 M . . . . .	2/3
106 Secretär Dittrich, bräunlichorange . . . . .	3/3
107 Stolz Perliprinz, goldbraun . . . . .	3/4
108 Stolz von Berlin, silberigrosa wie La franco-Rosen . . . . .	2/3
109 Solfatara, hellsehweifelgelb . . . . .	3/4
111 Th. Heymann, dunkelroth . . . . .	3/4
112 Weisse Dame, weiss, gelb angehaucht . . . . .	3/4
113 Woldemar Schütz, feurigscharlach . . . . .	1
114 Zarte Zwergkönigin, zartrosa, weisse Mitte . . . . .	1
115 Zwergenfürst, bronzefarben mit rothen Spitzen . . . . .	3/4
115a Alba gracillima, reinweiss . . . . .	2/3
115b Lilacina delicata, zartlila . . . . .	2/3
115c Rosa splendens, rein rosa . . . . .	2/3
115d Stern von 1893, rein crèmefarben . . . . .	2/3
115e Perle Poitevine, leucht. scharlach . . . . .	2/3

#### d. Zwerg-Liliputen.

116 Amalie Härtel, hellgoldgelb mit röthlichvioletten Centrum und Spitzen. Zellenform . . . . .	3/4
117 Bräutenschmuck, rahmweiss . . . . .	2/3
Neuheit I. Rang:	
118 Deegens kleine weisse, reinweiss . . . . .	2/4
119 Deutsches Amaranthroschen, amarant . . . . .	2/4
120 Fräulein Mann, hellrosa, carminrosa getupft . . . . .	2/4
122 J. G. A. Stange, orange . . . . .	2/2
123 Frachtröschen, blutroth mit weissen Spitzen . . . . .	2/4
125 Prinzess Niedlich, violett . . . . .	2/3
126 Prinzess Victoria, purpurroth . . . . .	3/4
127 Professor Münster, orangescharlach . . . . .	3/4

#### Zur Massen-Anpflanzung empfehle besonders:

100 St. in 10 Sorten aus einer oder aus allen 4 Classen schön sortirt	12 M
100 „ in 25 „ aus allen Classen sortirt	15 M
1000 „ in 10 „ „ „ „ „	100 „

Pracht-Rommel aus allen Classen in vielen Sorten und Farben, starke Knollen

1000 St. 80 M; 100 St. 9 M; 10 St. 1,— M; à St. 15 S

### II. Cactus- und decorative Dahlien.

Der hohe blumistische Werth dieser neuen Classe von Dahlien ist so allgemein anerkannt, dass es unnöthig erscheint, an dieser Stelle nochmals eingehend darauf hinzuweisen. Es empfiehlt sich, die Knollen vor dem Auspflanzen anzutreiben, damit der Flor zeitig beginnt.

#### a. Allgemeines Sortiment.

Die eigentlichen Cactus-Dahlien mit gedrehten Petalen sind mit c, die Cactus-Dahlien-Hybriden oder sogenannten „decorativen“ Dahlien sind mit d bezeichnet.

No.	
159 c	Stammform, D. Juarezl. Extra starke Knollen.
132 c	Affenactus. Orange auf gelbem Grund.
133 d	Alba nova. Reinweiss, schön.
134 d	Alba oder Ariel. Blendendweiss von schönstem Camellienbau, mit Unrecht zu den Cactus Dahlien gerechnet.
136 d	Alma Schwiglewski. Canariengelb, sehr gross.
135 d	Asia. Zart pürsichblüthen.
137 c	Beauty of Arundel. Rein amethystfarben, leucht. carmin schattirt.
138 c	Beauty of Brentwood. Violetroth.
139 d	Black Prince. Schwarzbraun, extra schön.
140 c	Cannells Triumph. Schön anliniroth.
141 d	Centenary. Terrakottafarben in scharlach übergehend, reichblühend, prachtvoll.
142 d	Centennial. Magenta-carmoisin.
143 d	Charming Bride. Weiss mit rosa.
144 d	Cochineal. Cochenilleroth, prächtige Sorte, namentlich für Gruppen.
145 c	Delicata oder Jubelbraut. Centifolienrosa in Goldgelb verlaufend, prachtvoll.
146 c	Duke of Clarence. Sammtig schwarz, in scharlachrothe Spitzen verlaufend. Niedrig, reichblühend.
147 d	Empress of India. Dunkelcarmin.
148 d	Enack. Bräunlich schwarz, sehr gross.
149 d	Faust. Fast schwarz, sehr schön.
150 c	Feuerkönig (Crimson Glare of the Garden). Niedrig und überaus reichblühend. Blumen klein, auf sehr dünnen Stielen, leuchtend scharlachroth, einzlig schön.
151 d	Friedr. Spittel. Bräunlich-orange, gross.
152 d	General Gordon. Leuchtend scharlach, orange schattirt, grossblumig.
153 c	Glory of Swanley. Leucht. scharlach, schmale gedrehte Blumenblätter.

	Höhe in Meter
128 Rheingold, reines goldgelb, reichblühend . . . . .	3/4
129 Theodor Körner, schwarzroth, heller geflammt, eigenartig schön. (Preisgekrönt Leipzig 1893) . . . . .	3/4
130 Zarte von Carow, ganz helles rosa . . . . .	3/4
131 Zinnober, zinnoberroth . . . . .	2/3

Preise für kräftige Topf- oder getheilte Land-Knollen aus allen vier Abtheilungen oder nur der einen oder anderen.

Einzelne Sorten nach Angabe des Bestellers, hohe, Zwerg-, hohe Liliput- oder Liliput-Zwerg-Sorten . . . . .	40
---	----

#### Sortimente:

12 St. in 12 grossblumigen hohen Sorten	3 —
25 „ „ 25 „ „ „	6 —
12 „ „ 12 „ „ Zwerg-Sorten	3 —
25 „ „ 25 „ „ „	6 —
12 „ „ 12 Liliput-Sorten, hohe . . . . .	3 —
12 „ „ 12 Liliput-Zwerg-Sorten . . . . .	3 —
12 „ „ 12 Sorten aus allen Classen . . . . .	3 —
25 „ „ 25 „ „ „ „	6 —
50 „ „ 50 „ „ „ „	12 —

Dieselben Sortimente vom Mai ab in kräftigen Stecklingspflanzen zu gleichem Preise.

Bei vorgeschriebenen Sorten bitte immer einige mehr zu notiren, die ich als Ersatz für etwa fehlende geben kann.

154 c	Harry Freeman. Schneeweiss, reichblühend.
156 c	Honorio. Zart bernsteinfarben.
157 c	John Bragg. Schwarzbraun, sehr gross und schön.
160 c	Jubelbraut oder Delicata. Centifolienrosa in Goldgelb verlaufend.
161 c	Kentish Sun. Leucht. orangescharlachroth.
162 c	Lady Hume Campbell, violett.
163 d	Lady Dyke. Leuchtend canariengelb.
165 d	Lehrer Kopelmann. Dunkelkastanienbraun.
166 d	Lilian Aberly. Der schneeweisse Grund ist von einem leuchtend gelben Rande scharf begrenzt, halbgefüllt.
167 d	Lord Lynhurst, scharlachroth.
168 d	Maid of Kent. Kirschroth auf schwarzbraunem Grunde, Spitzen weiss.
169 d	Marchioness of Bute. Reinweiss mit zartlila Spitzen, sehr schön.
170 d	Mrs. A. W. Tait. Reinweiss, die Spitzen der Petalen geschlitzt.
171 d	Mrs G. Reid. Weiss, nach dem Rand zu zart lila schattirt, prächtig.
172 d	Mrs. Hawkins. Zartgelb, nach dem Rande zu in zartlila übergehend, einzlig schön.
173 d	Mrs. J. Douglas. Lacherosa, prächtig gebaut, reichblühend.
174 d	Miss Annie Goddard. Schön canariengelb.
175 c	Miss Barry. Blauviolett.
176 c	Miss Selby. Magentaroth.
177 d	Miss Jekyll. Leuchtend terracottafarben in Orange übergehend, reich und früh blühend, Wuchs niedrig.
178 d	Montblanc. Reinweiss.
179 c	Oban. Bronzeartig gelbbraun, dunkler schattirt und lila getupft. Feine Modelfarbe.
180 c	Panthia. Röthlich saimfarben, eigenthümlich schöne Farbe, vorzögl. gebaute Blume, mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.
181 d	Picta formosissima (Meteor). Orange gelb, scharlachgestreift.
182 d	Prinz Albert Victor. Leuchtend carmoisin, prachtvoll.



- 183 c **Professor Baldwin**. Leuchtend orange, von echtem Juarez-Bau, reichblühend.  
 185 c **Riesencactus**. Hell amaranthpurpur, riesig grosse Blume.  
 186 d **Sir Henry Patrick**. Reinweiss, schön; mehrfach preisgekrönt.  
 187 c **Sir Trevor Lawrence**. Scharlach-kirschroth, in Purpurfarbe übergehend.  
 188 d **Tegner**. Dunkelcarmin.  
 189 d **William Pearce**. Leuchtendgelb, reichblühend.  
 190 c **William Rayner**. Lachsfarbig-chamois, reichblühend, ganz neu.  
 191 c **William T. Abery**. Weiss, scharlachroth gerandet, halbgefüllt.  
 192 c **Yellow Juarez**. Goldgelb.  
 193 d **Zulu**. Sammtig dunkelpurpur, extra schön.

Jede dieser Sorten 100 St. 20  $\mathcal{M}$ ; 10 St. 2½  $\mathcal{M}$ ;  
 einzelne Knollen 40  $\mathcal{S}$ .

### b Neue Cactus-Dahlien. à St. 3

- 300 c **Kaiserin Augusta Victoria**. Eine Neuzüchtung des Berliner Spezialisten Schwiglewski welche auf der Leipziger Ausstellung 1893 das berechnigte Erstaunen aller Fachleute hervorrief, und ein Werthzeugniss des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königl. preuss. Staaten erhielt. Die grossen Blumen haben schmale Petalen von reinweisser Farbe und stehen auf straffen Stielen frei über dem dunklen Laub. Die Pflanze ist von niedrigem Wuchs — Höhe 80/90 cm — und überaus reichblühend und entschieden die beste und effectvollste weisse Cactus-Dahlie, unschätzbar für Bindezwecke.  
 Starke Knollen 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40  
 301 c **Josephine**. Eine neue Sorte von echtem Cactusbau, die Blumen von herrlichem Purpurscharlach, einzig schön . . . 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40  
 302 c **Kynerith**. Eine grosse Verbesserung der Stammform D. Juarez, denn die grossen prächtigen, leuchtend scharlachrothen Blumen treten frei

Eine Liste über 20 allerneueste Cactusdahlien, welche vom Mai an in Stecklingspflanzen geliefert werden können, steht auf Verlangen zu Diensten.

Nach meiner Wahl erlasse in starken Knollen:

10 Cactus- und decorative Dahlien in 10 Sorten	250 $\mathcal{M}$
20 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	20 „ 5 — „
30 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	30 „ 7 50 „
100 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	10 „ 15 — „
1000 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	10 „ 100 — „
100 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	25 „ 18 — „
1000 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	25 „ 150 — „
10 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „	in 10 neueren „ 7 50 „

In schönem Rommel:

1000 St. 90  $\mathcal{M}$ ; 100 St. 10  $\mathcal{M}$ ; 10 St. 120  $\mathcal{M}$ ; à St. 15  $\mathcal{S}$ .

### III. Einfache Dahlien oder Georginen.

Es ist gelungen, durch Zuchtwahl aus der alten unschönen einfachen Blüthenform nach und nach eine Classe herauszubilden, deren ansprechende grosse, regelmässig sternförmige Blumen vielfach an Anemonen erinnern, und darum so ganz und gar dem herrschenden Geschmack entsprechen. Die Farben variiren vom reinsten Weiss bis zum dunkelsten Purpur.

- No.  
 194 **Avalanche**, weiss, leicht rosa schattirt.  
 195 **Bagamoyo**, weiss, hellroth gesäumt.  
 196 **Buff Queen**, strohgelb-chamois, reichblühend.  
 197 **Canarienvogel**, canariengelb.  
 198 **Ceres**, dunkelcarmoisin, Rückseite rothviolett.  
 199 **Chillwell Beauty**, gelb mit carmoisin gerandet.  
 200 **Conspicua**, leucht. violett auf weissem Grund.  
 201 **Dr. Peters**, hellrosa, weiss gerandet.  
 202 **Emma**, hellgelb mit chamois Anflug.  
 203 **Engelbert**, leuchtendscharlachroth mit geschlitzten Petalen, eigenthümlich.  
 204 **F. C. Heinemann**, Petalen milchweiss mit blutrothem Saum . . . à St. 75  $\mathcal{S}$   
 205 **Fulgens**, sammtig scharlachroth.  
 206 **Homer**, citronengelb, Rand röthlich, lila schattirt.  
 207 **Jules Chretien**, dunkelroth, sehr niedrig.  
 208 **Victoria**, feurigzianroth mit goldgelbem Stern.  
 209 **White Lady**, weiss, reichblühend, niedrig.  
 210 **White Queen**, reinweiss mit gelber Mitte.  
 211 **Wilhelm Hauff**, carmoisin, sehr grossblumig.

Und noch viele andere Sorten.

aus dem Laubwerk heraus und sind zahlreich, die Pflanze selbst aber ist ziemlich niedrig von Wuchs . . . 10 St. 3 —; 40

303 c **Lancelot**. Scharlach mit orange Schattirung, in Farbe der Sorte *Panthia* ähnlich, aber von mehr ausgesprochener Cactusform . 10 St. 3 —; 40

304 c **Mrs. Peart**. Eine englische Neuzüchtung von gleichfalls grosser Schönheit, in England, wo vorstehende Sorte noch mehr bekannt ist, als die schönste weisse Cactus-Dahlie betrachtet. Die Blume ist von mittlerer Grösse, von echter Juarezform, weiss, im Verblühen in cremeweiss übergehend und durch ihren Bau von seltener Schönheit. Die Pflanze ist von niedrigem Wuchs, und sehr reichblühend.  
 10 St. 3 —; 40

305 c **Robert Cannell**. Eine eigenartige werthvolle Neuzüchtung von distincter Cactusform, schmale lange Blumenblätter, magentarothe mit bläulich schattirten Spitzen . . . 10 St. 3 —; 40

306 c **Blanche Keith**. Sattgelb, die beste gelbe Cactus-Dahlie . . . 10 St. 3 —; 40

307 c **Purple Prince**. Tiefwarzpurpur.  
 10 St. 3 —; 40

308 c **Matchless**. Sammtig braun, riesig gross. Wurde in einem Jahre 20 mal mit ersten Preisen ausgezeichnet . . . 10 St. 3 —; 40

309 c **Gloriosa**. Sammtig scharlachroth, prachtvoll gebaut. In meinen Augen die herrlichste Cactus-Dahlie und mehrfach preisgekrönt.  
 10 St. 3 —; 40

310 c **Ernst Glasse**. Klares zartes Rosenroth, nach den Spitzen zu verblassend; lange spitze Blumenblätter . . . 10 St. 4 —; 50

311 c **Imperator**. Dunkel sammtig scharlach, auffallend stark gedrehte Blumenblätter. Blumen meist nur halbgefüllt, dadurch aber von besonderem Reiz . . . 10 St. 4 —; 50

Einzelne Sorten nach Selbstwahl . . . à St. 3  $\mathcal{S}$   
 12 St. in 12 Sorten, Knollen, meine Wahl . . . 3 —  
 25 „ „ 25 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 7 50  
 100 „ „ 10 „ „ „ „ „ „ „ „ „ 20 —  
 12 „ „ 12 gestreiften Sorten . . . 4 —

Einfache Dahlien ohne Namen, starke Knollen, gemischt . . . 100 St. 10 —; 10 St. 120 — 15  
 Stecklingspflanzen sind von Mitte Mai ab zu gleichem Preise lieferbar.

### Neu! Prachtblume I. Ranges. Neu! Andenken an Mad. Schreiber.

Bei allen Besuchern meines Gartens im verflossenen Sommer erregte diese Dahlia den Anruf des Entzückens wegen der herrlichen Farbe und Zeichnung der schön gebauten Blumen. Dieselben zeigen auf rothem Grund ein Sammtig-purpur von mehreren Tönen und die Spitze jeden Blumenblattes läuft in Weiss aus und erhöht die Wirkung des Colorits. Diese Dahlie wird ein allgemeiner Liebling werden.

10 St. 5 —; à St. 60  $\mathcal{S}$



# **Gladiolus hybridus Childsi, robuste Riesengladiolen.**

Diese neue Rasse wurde von Herrn Max Leichtlin in Baden-Baden gezogen und ist einer Kreuzung von Glad. gand. mit Glad. Saundersoni entsprungen.

Die **Gladiolus Childsi** sind viel robuster als alle anderen Gladiolus; der Wuchs ist ungemein üppig und das Laub hält sich rein und gesund. Sie wachsen bis 1½ m hoch, halten sich straff und die Blumenrispen erreichen sehr oft 60 cm Länge. Die Blumen selbst sind sehr substantiell, riesig gross und haben meist über 20 cm Umfang. Das Colorit und die Zeichnung sind einzig schön, namentlich durch neue Farben in blau, rauchgrau und schwarzpurpur, die anderweit noch nicht gesehen wurden. Der Schwerpunkt liegt jedoch in frischen lebhaften rosenrothen und granatrothen Tönen. Und welche Fülle der Zeichnung am Schlunde! Auf weisser, carmoisinrother, rosenrother, gelber Grundfarbe heben sich die allerfeinsten Netz-, Punkt- und Tuschzeichnungen ab und verleihen dieser neuen Classe eine Charakteristik, die sie von Glad. gandavensis und Lemoinei aufs schärfste unterscheidet; sie übertrifft darin alle Gandavensis-Varietäten. Die Rispen sind voll besetzt, die Blumen weit geöffnet und nicht nach unten gerichtet; oft glaubt man wirkliche Amaryllis in rispenartiger Anordnung vor sich zu sehen.



## **Sorten mit Namen:**

	10 St. & St.	M. J. M. J.
<b>Bessie Tanner.</b> Zart rosenroth mit rein weiss am Schlund, sehr gross	9 —	1 —
<b>Bowdoin.</b> Hellorange-scharlach mit grossem weissem Schlund	5 —	— 60
<b>Brilliant.</b> Prächtig orangeroth mit carmin und weissem Schlund	5 —	— 60
<b>Cincinnati.</b> Prächtig hellroth, orange geflammt, Schlund sammtig amaranth	10 —	120
<b>Columbia.</b> Hell orangescharlach mit bläulich purpur gefleckt	100 St. 18 —	2 — 25
<b>Cumberland.</b> Dunkel schieferblau mit rother Schattirung; Schlund weiss mit scharlach	100 St. 70 —	8 — 90
<b>Dr. Parkhurst.</b> Dunkel leuchtend roth mit schön gezeichnetem Schlund. Riesige Blumenrispe	10 —	120
<b>Dr. Sellow.</b> Gesättigt carmoisin in rosa übergehend mit dunklerer Strichzeichnung und einem weissen Streif nach der Mitte der Petalen, Schlund rein weiss	100 St. 40 —	5 — 60
<b>Ethel.</b> Herrliches Zartrosa, Schlund weiss und carmoisin	5 —	— 60
<b>Falconers Favorite.</b> Blumen riesig gross, leucht. rubiuroth mit breitem, weissem Bande auf jeder Petale. Einzig schön	10 —	120
<b>Henry Gillman.</b> Satt lachsfarbig scharlach mit weissem Mittelstreif auf jeder Petale	100 St. 18 —	2 — 25
<b>Jolande.</b> Weiss mit rosa Hauch, Schlund leuchtend carmoisinroth	8 —	— 90
<b>Margarethe.</b> Leuchtend roth mit schieferblau durchsetzt und grossem weissen Schlund mit schöner Zeichnung	9 —	1 —
<b>Mohonk.</b> Dunkel rosenroth, Schlund braun und orange	3 —	— 40

	10 St. & St.	M. J. M. J.
<b>Mrs. Beecher.</b> Herrliches sattes Carmoisin mit rosa Schein. Blume gross, weit geöffnet mit weissem Schlund und carmin Zeichnung	100 St. 18 —	2 — 25
<b>Nakomis.</b> Zartrosa mit orange schattirt, Schlund weiss und carmoisin	5 —	— 60
<b>Nezinscott.</b> Leuchtend scharlach-blutroth mit dunklem Schlunde	5 —	— 60
<b>Oddity.</b> Dunkelamaranth mit purpurbau durchsetzt. Aeusserst curioses Farbenspiel	100 St. 50 —	6 — 70
<b>Old Oxford.</b> Lachsfarben mit schieferblauer Tuschzeichnung	10 —	120
<b>Peoria.</b> Schieferlila	6 —	— 70
<b>Ruby.</b> Sehr dunkles Rubiuroth; Schlund leuchtend violett und weiss gezeichnet. Ausgezeichnet schön	8 —	— 90
<b>Sacramento.</b> Sattes Corallenroth in scharlachroth übertönend	6 —	— 70
<b>Savannah.</b> Dunkelroth mit weisser Schlundzeichnung	6 —	— 70
<b>Splendor.</b> Zart rosenroth, liebliche Färbung, sehr grossblumig	8 —	— 90
<b>Torchlight (Fackel).</b> Scharlachroth, riesig gross. Schlund weiss und violett gefleckt	100 St. 40 —	5 — 60
<b>Tuxedo.</b> Rosenroth, carmoisin marbrirt, im Schlund weiss gestreift	10 —	120
<b>Wm. Falconer.</b> Enorme Rispe riesig grosser Blumen von zartem Rosa in zwei Tönen, Schlund carmoisin und weiss	100 St. 18 —	2 — 25
	10 St. in 10 Sorten 5 M.	
	20 „ „ 20 „ 15 „	
	25 „ „ 25 „ 20 „	

Extra starke Zwiebeln in prachtvoller Mischung 1000 St. 160 M., 100 St. 18 M., 10 St. 2 M., à St. 25 J



# Gladiolus gandavensis Hybriden.

Elite-Sorten deutschen, französischen und englischen Ursprungs.

Mit *a* sind die frühesten, mit *b* die mittelfrühen, mit *c* die halbspäten, mit *d* die spätesten Sorten bezeichnet.



Gladiolus gandavensis.

	100 St.	10 St.	St.	St.
1 <i>b</i> Addison, dunkelamarant mit weissen Streifen, sehr grossblumig . . . . .	8	1	—	15
2 <i>c</i> African, schieferbraun auf scharlach Grund mit weissen und scharlachrothen Streifen; ganz neue, wunderbare Färbung . . . . .	18	2	—	25
3 <i>b</i> Agathe, rosa mit orange Schein, amarant-carmin geflammt . . . . .	10	1	20	15
4 <i>a</i> Ali, hohe und compacte Rispe mit zahlreichen Blumen in bester Stellung. Obere Theile ganz zart rosa mit kirschrother Zeichnung, die unteren Theile gelb mit purpur Streifen . . . . .	55	6	—	70
5 <i>a</i> Amalthée, reinweiss mit violett Flecken und Schlund, grossblumig . . . . .	16	1	80	20
6 <i>a</i> Ambroise Verschaffelt, rosa auf weissem Grunde, granatroth geflammt . . . . .	16	1	80	20
7 <i>a</i> Amitié, fleischfarbig, rosa und strohgelb, hoch und sehr robust . . . . .	30	3	50	40
8 <i>c</i> Angele, weiss, schön! . . . . .	10	1	20	15
11 <i>c</i> Arabi Pascha, scharlach mit weissem Fleck, sehr originelle Zeichnung . . . . .	30	3	50	40
12 <i>a</i> Arsinoe, satirose mit carmin geflammt, niedrig . . . . .	10	1	20	15
13 <i>b</i> Armida, weiss, sehr zart carminrosa getuschelt . . . . .	—	—	—	180
14 <i>b</i> Aurora, hellacherosa mit kirschroth Fleck, herrl. frische Färbung, einzig . . . . .	30	3	50	50
15 <i>b</i> Baroness Burdett Coutts, zart rosa mit lila Schein, riesige Blume in herrlicher Stellung . . . . .	40	4	50	50
16 <i>c</i> Beatrix, grosse reinweisse, zart lila gefammte Blume, extra . . . . .	25	2	70	30
17 <i>d</i> Benvenuto, hell orangerosa mit weissen Flecken, grosse Blumen in langer Rispe . . . . .	16	1	80	20
18 <i>b</i> Bicolore, leucht. rosa-lachsfarben, die unteren Petalen jedoch elfenbeinweiss mit rosenrothen Spitzen . . . . .	40	5	—	60
19 <i>b</i> Blondin, prächtig isabell-chamois . . . . .	25	2	80	35

	100 St.	10 St.	St.	St.
20 <i>a</i> Brencleyensis, leuchtend dunkelscharlach, frühblühend, schön für Gruppen. Starke Zw. . . . .	1000	30	—	3 1/2 — 40
21 » extra starke Zwiebeln . . . . .	1000	»	35	— 4 — 50
22 » Riesenzwiebeln . . . . .	1000	»	40	— 5 — 60
25 <i>d</i> Calypso, fleischfarbig, rosa gestrichelt, auffallend schön . . . . .	18	2	—	25
26 <i>c</i> Chameleon, dichtbesetzte Rispe mit schieferlila, orange gefammten Blumen mit weissem Mittelstreif u. Fleck . . . . .	25	2	80	30
28 <i>d</i> Canova, weiss mit carmin Flecken, grosse Blume in langer Rispe . . . . .	25	2	80	30
30 <i>a</i> Carnation, fleischfarbig-weiss mit carmin Rand, prächtig . . . . .	18	2	—	25
31 <i>c</i> Celimène, hellorangeroth, starkleuchtend, roth geflammt, grossblumig . . . . .	18	2	—	25
32 <i>b</i> Ceres, reinweiss mit purpur Fleck, sehr schön für Binderai . . . . .	6	—	75	10
33 Chrysolora, goldgelb, reine feinste Farbe . . . . .	—	8	—	100
34 <i>b</i> Croesus, gelb mit dunklerem Centrum und carminrother Zeichnung . . . . .	16	1	80	20
35 <i>b</i> Conquerant, einfarb. carmin mit grossem weissen Fleck und weissem Streif auf jedem Blumenblatt . . . . .	18	2	—	25
36 <i>c</i> Conquête, lebhaft kirschroth mit grossem weissen Fleck, sehr grossblumig, extra . . . . .	10	1	20	15
37 <i>a</i> Couranti fulgens, leucht. purpur, sehr wüchsig . . . . .	12	1	50	20
38 <i>c</i> Daphnis, lacherosa mit schieferviolett geflammt, grosse Blumen in langer Rispe . . . . .	18	2	—	25
40 <i>c</i> Delicatissima, weiss mit schwach lila Schein, prachtvolle helle Blume . . . . .	18	2	—	25
41 <i>c</i> Diamant, ganz ungewöhnlich grosse, fleischfarbigweisse Blume mit incarnat und carmin Zeichnung und weiss. Schlund. Neue, auffallende Farbe . . . . .	18	2	—	25
42 <i>d</i> Duchesse d'Edinburgh, purpurrosa mit carmin Strichzeichnung, ries. Rispe mit ries. Blumen, spätblühend . . . . .	25	3	—	40
43 <i>a</i> Eglantine, reinweiss mit rosa verwaschen und carmin geflammt, sehr grosse Blumenrispen . . . . .	18	2	—	25
44 <i>a</i> Erzherzogin Marie Christine, weiss mit lila Schein und rosa carmin geflammt, riesig gross . . . . .	12	1	50	20
45 <i>d</i> Etendard, weiss mit lila geflammt, ganz prachtvoll . . . . .	12	1	50	20
46 <i>a</i> Eugène Sorbie, ganz zartrosa, carmin geflammt, sehr gross und schön . . . . .	15	1	80	20
47 <i>c</i> Fatma, sehr grosse weissgrundige Blume, reich mit leucht. lacherosa gestreift und geflammt, violett Fleck auf gelbem Grund, niedrig . . . . .	12	1	50	20
48 <i>b</i> Fairmount, Apfelblüthen mit carmin Fleck, schön! . . . . .	—	5	—	60
50 <i>c</i> Felicien David, kirschrosa mit hellcarmin gestreift . . . . .	10	1	20	15
52 <i>b</i> Flamboyant, prächtige Rispe scharlachrother, feuerroth gezeichneten Blumen . . . . .	12	1	50	20
53 <i>a</i> Formosa, frisches satiniertes Zartrosa mit weissem Fleck, einzig schön . . . . .	18	2	—	25
54 <i>a</i> Fulton, zinnoberscharlach . . . . .	25	3	—	40
55 <i>b</i> General Sheridan, feuerroth mit weiss. Mittelstreif u. gr. weissem Fleck . . . . .	35	4	—	50
56 <i>d</i> Giganteus, rosa mit kirschroth bordirt, grossblumig, hoch . . . . .	18	2	—	25
57 <i>d</i> Grand Lilas, blaselila mit dunklerer Randzeichnung, herrliche Farbe, enorme Rispe . . . . .	18	2	—	25
58 <i>c</i> Grand Rouge, riesige leucht. scharlachrothe Blume mit violettem Fleck . . . . .	25	3	—	40
60 <i>b</i> Hesperide, lacherosa gestreift und getuschelt auf weissem Grunde, sehr effectvoll, herrliche Rispe . . . . .	18	2	—	25
61 <i>d</i> Horace Vernet, leucht. purpur mit grossem weissen Fleck, prachtvoll . . . . .	25	3	—	40
62 <i>b</i> Ida, rosenroth auf weissem Grunde, untere Theile hellgelb . . . . .	10	1	20	15
63 <i>c</i> Jeanette, frischrosa mit carmin Strichzeichnung am Rande . . . . .	18	2	—	25







## Gladiolus, Lemoine's neue Hybriden.

**Purpureo-auratus** × **gandavensis**.

Der Hauptvorzug dieser neuen, von Lemoine in Nancy gezüchteten Rasse besteht darin, dass sie fast winterhart ist, und dass die schön geformten Blumen sich vermöge ihrer runden Form und prächtigen Farben in der ausgedehntesten Weise zu Bindezwecken verwenden lassen. Sie zeichnen sich durch ausserordentliche Farbenmannichfaltigkeit aus; die meist sehr grossen Flecken variiren von rosa bis schwarzpurpur und sind in der Regel gelb umrahmt. Diese Classe hat nicht den robusten Habitus der *Gladiolus gandavensis*, vielmehr sind die Stengel meist dünn und blühend etwas gegen den Erdboden geneigt.



*Gladiolus Lemoinei hybridus*.

	10 St. & St.
<b>Admiral Krantz</b> , weiss mit fleischfarbigem Schein, braunem Fleck . . . . .	6 — 75
<b>Admiral Pierre</b> , feurig scharlach mit sammtig rothem Fleck . . . . .	1 — 15
<b>Aetna</b> , feurig zinnober, blutroth und goldgelb gefleckt . . . . .	2 — 30
<b>Alice Wilson</b> , cremeweiss mit rosa Schein und carmoisin, violetter Fleck; sehr grossblumig . . . . .	7 — 90
<b>Alsace</b> , grosse, blass schwefelgelbe Blume mit blutrothem Fleck . . . . .	3 — 40
<b>André Chenier</b> , lachsfarbig mit sammtig schwarzen Flecken . . . . .	1 — 15
<b>Boussingault</b> , rosenroth, purpur und gold gefleckt . . . . .	3 — 40
<b>Cleopatra</b> , lacharosa mit purpur Fleck, strohgelb umrahmt, extra schön . . . . .	1 — 15
<b>Edison</b> , ziegelroth, sammtig blutroth gefleckt, feuerroth punkirt . . . . .	4 — 50
<b>Emile Lemoine</b> , leuchtend zinnober mit goldgelben Spitzen und kastanienbraunem Fleck . . . . .	2 — 30
<b>Enfant de Lorraine</b> , gelblich weiss mit violetter Fleck, sehr früh . . . . .	1 — 15
<b>Etoile d'or</b> , hellschwefelgelb mit braunem Fleck, reichblühend . . . . .	4 50 50
<b>E. V. Hallock</b> , weiss mit schwefelgelbem Schein und grossen blutrothen, goldgesäumten Flecken; schöner als <i>Lafayette</i> , preisgekrönt in London . . . . .	6 — 75
<b>Favorite</b> , weiss mit rosa Schein, grossblumig in langer Rispe . . . . .	5 — 60
<b>F. C. Heinemann</b> , englischroth mit schwarzrothem Fleck . . . . .	1 50 20
<b>Firmament</b> , weiss mit lila schattirt und schwarzem Fleck . . . . .	3 — 100
<b>General Davoust</b> , lilarosa, carmoisin gefleckt und punkirt . . . . .	4 — 50
<b>Gil Blas</b> , zart lachsfarben mit feuerrothem Fleck, niedrig, sehr früh . . . . .	3 — 40

	10 St. & St.
<b>John Laing</b> , ponceau mit feuerroth, früh . . . . .	5 — 30
<b>Jules Grévy</b> , lackroth, braun u. gelb gefleckt . . . . .	3 — 40
<b>Lafayette</b> , sehr grosse, gelblich lachsröthe Blume mit grossen, carmoisinrothen Flecken, überaus prachtvoll . . . . .	100 St. 18 — ; 2 — 30
<b>La France</b> , chamois-lachsfarben mit sammtig purpur Flecken . . . . .	100 St. 8 — ; 1 — 15
<b>Lamarck</b> , gesättigt lachsfarben, leicht ziegelroth gestrichelt, Flecken carmoisinroth mit gelb umzont. Frühblühend und besonders schön . . . . .	4 — 50
<b>Lamartine</b> , fleischfarbigrosa, extra grossblumig . . . . .	100 St. 15 — ; 1 80 20
<b>La Précocée</b> , weiss mit scharlach Fleck . . . . .	100 St. 18 — ; 2 — 30
<b>Léon Simon</b> , rothviolett, braun u. gelb gefleckt . . . . .	4 — 50
<b>Louis Thibaut</b> , weinroth, braun und gelb gefleckt, preisgekrönt . . . . .	3 — 40
<b>Madame Lemoine</b> , weiss mit violetter Fleck, sehr früh . . . . .	2 50 30
<b>Mademoiselle Th. Lambert</b> , lilarosa mit purpur Fleck, sehr früh . . . . .	3 — 40
<b>Marie Lemoine</b> , rahmweiss mit lachsröth und purpur-carmoisin Fleck. Ungemein frühblühend, auch zum Treiben geeignet. Eine der schönsten Gladiolen für Blumenbinderel. Stärkste Zwiebeln 00, 40 — ; 100 St. 5 — ; — 60 10	
<b>Masque de Fer</b> , bronzirt roth, untere Theile schwarzsammtig . . . . .	100 St. 20 — ; 2 50 30
<b>Micromégas</b> , blauviolett, untere Theile dunkelviolett gefleckt . . . . .	12 — 150
<b>Mr. Léveque</b> , sammtig carmoisin mit goldenen Strichen . . . . .	9 — 100
<b>Mr. Torey-Vannier</b> , leucht. roth mit orange Schein und blutrothem Flecken . . . . .	9 — 100
<b>Nebulense</b> , dunkellila mit schwarzblauem Fleck . . . . .	10 — 120
<b>Obélisque</b> , weinviolett mit braunem Fleck . . . . .	100 St. 8 — ; 1 — 15
<b>Orion</b> , orange mit gelblichem Schein mit rothen Flecken, grosse Blume . . . . .	100 St. 8 — ; 1 — 15
<b>Pactole</b> , schwefelgelb mit schwarzen Flecken . . . . .	3 — 40
<b>Polarstern</b> , dunkelchromgelb mit braun. Fleck . . . . .	4 — 50
<b>Safrano</b> , gelb mit schwarzem Fleck 100 St. 10 — ; 1 20 15	
<b>Sceptre d'or</b> , chromgelb mit schwarzem Fleck, aufrecht wachsend . . . . .	100 St. 20 — ; 2 50 30
<b>Silvio Pellico</b> , lachsfarbig ziegelroth, die Flecken sammtig purpurroth, heilgelb umzont; grosse Rispen mit vielen zugleich blühenden Blumen . . . . .	3 — 40
<b>Tumbuku</b> , dunkelviolett-blau . . . . .	10 — 120
<b>Vasti</b> , rahmweiss mit carmin Fleck . . . . .	100 St. 18 — ; 2 — 25
<b>W. E. Gumbleton</b> , sehr grosse, weit geöffnete purpurrothe, carmingestrichelte Blume mit sammtigen Flecken . . . . .	100 St. 8 — ; 1 — 15
10 St. in 10 Sorten 2—3 „ 20 „ „ 20 „ 5—8 „	
<b>Lemoines 18 neueste Sorten für 1897</b> à 1 St. für 12 „	
<b>Schöne Mischung in vielen Farben</b> 100 St. 40 — ; 100 St. 5 — ; — 60 10	
<b>Sämlings-Varietäten</b> dieser neuen Classe in grosser Mannichfaltigkeit, vorherrschend feine helle Farben für Bindezwecke, sehr grosse Zwiebeln . . . . .	1000 St. 80 — ; 100 St. 10 — ; 1 20 15



# Lilium — Lilien.

## Grosse Specialität meines Geschäftes.

1. Preis, Leipzig, August 1884. — 1. Preis, Berlin, September 1885.

Vier erste Preise, grosse silberne Medaillen, Leipzig, August 1893.

Drei erste Preise und ein Ehrenpreis (100 Mark baar) Magdeburg, August 1895.

Eine kurzgefasste gedruckte Culturanleitung wird auf Wunsch jeder Sendung beigegeben.

Frühzeitige Pflanzung (auch im Herbst) kann nicht genug empfohlen werden. Sämmtliche Lilien blühen je reicher und schöner, je länger sie ungestört an ihrem Standorte stehen. Lilium-Zwiebeln sind im Gegensatz zu denen von Hyacinthen, Tulpen etc. keine Trocken-Zwiebeln mit zeitweilig absterbenden Wurzeln und sind deshalb, wenn ausgegraben, in frischem Einschlag zu halten und nach Thunlichkeit vor dem Welken zu schützen.

### Lilium auratum, Goldbandlilie.

Von dieser herrlichsten, unübertroffen schönen Lilie, welche ganz winterhart ist, importire ich alljährlich grosse Mengen aus Japan und treffen diese Importe in der Regel im Januar ein.

#### Preise für importirte, frische, gesunde Zwiebeln:

1.	Umfang	21—23 cm	100 St.	22 —;	10 St.	2 50;	à St.	30 S
2.	„	24—25 „	100 „	27 —;	10 „	3 —;	à „	40 „
3.	„	26—27 „	100 „	35 —;	10 „	4 —;	à „	50 „
4.	„	28—29 „	100 „	42 —;	10 „	5 —;	à „	60 „
5.	„	30—31 „	100 „	55 —;	10 „	6 50;	à „	70 „
6.	„	32—33 „	100 „	75 —;	10 „	8 —;	à „	90 „

Einzelne noch stärkere bis 38 cm Umfang à St. 1,20—2 M

Die Preise für Lilium auratum sind je nach dem Gesamt-Ausfall der Importe veränderlich, sollten selbe fallen, so berechne ohne Weiteres zu reducirtem Preise.

**Auratum platyphyllum** (auch **auratum latifolium** und **macranthum** genannt).

I. Grösse, 24 cm und darüber, 100 St. 80 —; 10 St. 9 —; à St. 1 — M

II. „ „ „ 100 „ 50 —; 10 „ 6 —; à „ 0,75 „

Zwiebeln von seltener Stärke 10 St. 12 bis 20 M; à St. 1,25—2,25 M

Diese herrliche Varietät sollte wegen ihres robusten Wuchses und ihrer geringeren Empfindlichkeit gegenüber der Stammform weit mehr gekauft und cultivirt werden. Die Pflanze hat einen straffen, robusten Wuchs, üppige, grosse Belaubung und bringt Blumen von riesigen Dimensionen, deren Knospen oft eine Spanne lang sind. Diese Blumen sind ausserdem weit substanzreicher als die des gewöhnlichen Auratum, haben nicht die zu starke rothe Punktzeichnung der gewöhnlichen Form, sondern erscheinen viel weisser und edler und ihr Geruch ist weniger stark. Im Freien gezogen, zeigt die Zwiebel auch weit weniger Neigung zurückzugehen, wie die des gewöhnlichen Auratum.

Die im August 1893 auf der Leipziger Ausstellung zur Schau gebrachten Pflanzen dieser herrlichen Sorte erhielten den ersten Preis für Auratum und wurden allgemein bewundert.

**Auratum virginale.** Diese auffallend schöne Varietät ist die völlig reinweiss blühende Form des aur. platyphyllum. Ueberaus prachtvoll und schön. 100 St. 250 —; 10 St. 27 —; à St. 3 M

**Auratum rubro-vittatum,** weiss mit purpur-carmoisinrothem Mittelstreif und rothen Punkten, unstreitig eine Königin unter den Lilien. Die Zwiebeln dieser Varietät sind viel kleiner als die des gewöhnlichen Auratum, aber sie sind dem Zurückgehen weniger ausgesetzt, als jene. 10 St. 20—25; à St. 2,50—3 M

**Auratum pictum.** Bei dieser Varietät sind im Gegensatz zur Vorherstehenden nur die Spitzen der Blumenblätter carminroth getuscht. 10 St. 10 —; à St. 1,25 M

### Lilium lancifolium oder speciosum. Japanische Prachtlilie.

	10 St. à St.	10 St. à St.
	M 3 3	M 3 3
album, reinweisse Art, kräftige Zwiebeln	100 St. 25 —;	3 — 35
„ extra starke	100 „ 30 —;	3 50 40
„ Riesen-zwiebeln	100 „ 40 —;	4 50 50

**album Kraetzeri,** Blumen reinweiss, regelmässig rund gebaut, sehr zahlreich in gleichmässig verzweigter Pyramide vertheilt und köstlich duftend. Laub hellgrün, Zwiebeln von gelber Farbe. Eine überaus werthvolle, namentlich auch zur

Topfcultur geeignete Lilie, die sich einerseits für den Frühsommer treiben lässt, andererseits aber, zurückgehalten und spät gepflanzt, für Herbst- und Winterflor sehr geeignet ist.

1.	18—20 cm Umfang,	100 St.	25 —;	3 — 35
2.	21—23 „	100 „	30 —;	3 50 40
3.	24—25 „	100 „	40 —;	4 50 50
4.	26—30 „	100 „	65 —;	7 — 80

Die Zwiebeln sind oval im Bau.



	10 St. à St. M 3 3		10 St. à St. M 3 3
<b>album novum</b> , ähnlich, aber schöner noch als Kraetzeri, Staubbeutel goldgelb, Blumen gross u. sehr substanzreich. Ganz prachtvoll . . . .	12 — 150	<b>roseum multiflorum</b> , vielblumige Art, ausgezeichnet für Topfcultur, Zwiebel stets kleiner	100 St. 30 —; 3 50 40
<b>album vestale</b> , reinweiss	100 St. 75 —; 8 — 100	<b>rubrum</b> , etwas dunkler als roseum	
<b>punctatum</b> , fleischfarbig weiss mit zart rosenrothen Flecken, echt. Unter diesen Namen wird sehr oft das gewöhnliche lanc. roseum verkauft . . . . .	100 St. 25 —; 3 — 40	» stark	1000 St. 180 —; 100 St. 20 — 2 40 30
<b>roseum</b> , rosenrothe Art		» extra starke	1000 St. 220 —; 100 » 25 —; 3 — 40
» stark	1000 St. 180 —; 100 St. 20 —; 2 40 30	» seltene Grösse, 24—28 cm Umfang	1000 St. 300 —; 100 St. 32 —; 4 — 50
» sehr strk	1000 St. 220 —; 100 » 25 —; 3 — 40	» <b>multiflorum</b> , vielblumige Art, ausgezeichnet für Topfcultur	100 St. 30 —; 3 50 40
» seltene Grösse, 24—28 cm Umfang	1000 St. 300 —; 100 St. 32 —; 4 — 50	<b>Schrymakersi</b> . Eine eigenart. schöne, späte Varietät, deren Blumen durch besondere Frische der Farbe, carmin auf weissem Grunde, auffallen.	
		Starke Zwiebeln 100 St. 30 —; 3 50 40	

Die Preise für *Lilium lancifolium* sind in dieser Saison auffallend billig.

### *Lilium lancifolium album* „Kronprinzess“.

Mit dem Auftauchen dieses Sports von *Lil. lanc. album* ist eine Pflanze von ganz hervorragendem Werthe für die Culturen gewonnen, das Desideratum vieler Lilienfreunde gefunden.

Auf niederem Schafte, der sie zur Topfcultur ganz besonders geeignet erscheinen lässt, bildet diese neue Sorte eine breite Blumenpyramide, die so überaus reichlich mit den schön gebauten, grossen weissen Blüten besetzt ist, dass man die 3- bis 5fache Anzahl gegenüber der alten Form annehmen kann. Die untersten Blütenstiele zeigen eine 3- bis 7fache Gabelung, in jeder Spitze eine Blume bringend.

Die Abbildung, nach der Natur gezeichnet, vergegenwärtigt den Blütenstand aufs Beste. Die von mir auf der Leipziger Ausstellung zur Schau gebrachten Pflanzen wurden mit anderen Neuheiten zusammen mit einem ersten Preise, der gr. silbernen Medaille, ausgezeichnet.

Starke Zwiebeln

100 St. 40 —; 10 St. 4 50; à St. 50 S

Besonders starke Zwiebeln

100 St. 50 —; 10 St. 5 50; à St. 60 S



### *Lilium lancifolium Melpomene*.

Ein prächtiges Gegenstück (Pendant) zur *L. lanc. macranthum*, aber ein wenig niedriger von Wuchs, mit kürzerem, breiterem, dunklerem Laub und rothangelauten Stengeln, die meist in grösserer Zahl aus einer Zwiebel hervorkommen und ebenfalls sehr zahlreiche Blumen bringen. Dieselben sind beiderseitig von allersattestem Purpurcarmin, welches weithin leuchtend hervortritt und durch einen scharfen weissen Saum am Rande der Petalen besonders gehoben wird. Jede der 6 Petalen zeigt am inneren Theile eine leuchtend grüne Furche, die zusammen einen sechstheiligen Stern bilden. Die Blumen sind nicht ganz so gross wie die von *macranthum*, aber sie sind sehr substantiell und für Binderei von ganz besonderem Werthe.

Starke Zwiebeln . . . . . 100 St. 40 —; 10 St. 5 —; à St. 60 S

Extra starke Zwiebeln . . . . . 100 » 50 —; 10 » 6 —; à » 75 S

Riesenzwiebeln bis 30 cm Umfang . . . . . 100 » 70 —; 10 » 8 —; à » 1 M





**Lilium lancifolium (speciosum) macranthum.** ( $\frac{1}{2}$  nat. Gr.)

Eine Pflanze von majestätischem Wuchs und grosser Schönheit, die in jedem Garten zu finden sein sollte. Unzweifelhaft die imposanteste Lilie aus der so überaus dankbaren Gruppe der *L. lancifol. (speciosum)*. Wohl entwickelte Zwiebeln bringen, wenn nicht frisch verpflanzt, mit sehr langen lanzettlichen Blättern reich besetzte Blumenschäfte von  $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$  Meter Höhe, welche in eine herrliche, regelmässig gebaute Pyramide von 20, selbst 23 Blumen endigen. Wenn die Zwiebel indess zwei oder mehrere Blüthenschäfte treibt, ist die Zahl der Blumen auf dem einzelnen Schafte naturgemäss geringer, in der Gesamtzahl wohl noch grösser! Ich habe schon 70 Blumen auf sieben Stengeln, alle ein und derselben Zwiebel entsprossen, gezählt. Die Blumen selbst sind viel grösser als die der alten, holländischen Varietäten von *L. lancifolium*, denn sie messen reichlich 20 Centimeter im Durchmesser. Ihre Farbe ist ein intensives Carminrosa und im Grunde beim Fruchtknoten haben sie eine Art Bart, wie *Iris germanica*, welcher der Blume einen besonderen Reiz verleiht. Bemerkenswerth ist noch, dass die Blumen an langen Stielen stehen.

Starke Zwiebeln.....	100 St.	35 —;	10 St.	4 —;	à St.	50 S
Extra starke Zwiebeln.....	100 »	40 —;	10 »	5 —;	à »	60 S
Riesenzwiebeln von 24—26 cm Umfang.....	100 »	50 —;	10 »	6 —;	à »	70 S
Monsterzwiebeln über 26 » ».....	100 »	70 —;	10 »	8 —;	à »	1 M





L. eximium verum.



L. Browni.



L. canadense.

## IV. Diverse Lilien.

- Batemannae**, Neue Species aus Japan, von hohem Wuchs. Blumen rein terracottafarbig ohne Punkte, werthvoll für Binderei. 100 St. 30 —; 10 St. 3 50; 40
- Browni**, eine der schönsten Lilien, innen weiss, aussen purpur. Blühbar starke 100 St. 45 —; 10 St. 5 —; 60 Extra starke 100 » 60 —; 10 » 7 —; 80 Riesenzwiebeln 100 » 80 —; 10 » 9 —; 100 Lilium Browni ist treibbar!
- bulbiferum**, die echte seltene Species, nicht tigrinum, in Wuchs und Blüthe dem Lilium croceum ähnlich, 100 St. 30 —; 10 St. 4 —; 50
- canadense**, sehr zierlich orange 100 St. 35 —; 10 St. 4 —; 50 » **flavum**, gelb 100 » 50 —; 10 » 6 —; 75 » **rubrum**, hochroth 100 St. 50 —; 10 St. 6 —; 75
- candidum**, unsere «weisse» Lilie. Extra starke Zw. 100 St. 15 —; 10 St. 1,80; 25 Sehr » » 100 » 10 —; 10 » 1,20; 15 Blühbare » » 100 » 6 —; 10 » 75; 10
- carniolicum**, krainische Türkenbundlilie, Blumen orange-scharlachroth, oft schon im Mai blühend 100 St. 60 —; 10 St. 7,50; 80
- chalconicum**, echter rein scharlachrothen Türkenbund, feine Schnittblume. Extra starke 100 St. 60 —; 10 St. 7 —; 80
- colchicum** (Szovitzianum), bringt bei guter Cultur auf meterhohem Schaft bis 30 glänzend blasse citronengelbe, dunkler abschatirte Blumen hervor, welche für Binderei sehr gesucht sind. Blüthezeit Mai. Starke Zwiebeln 100 St. 50 —; 10 St. 5 50; 60 Extra starke Zw. 100 » 75 —; 10 » 8 —; 90
- croceum**, Safran- oder Feuer-Lilie 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40
- dalmaticum**, sehr ansehnliche Pflanze mit sehr zahlreichen carmoisin-schwarzpurpur Blumen, die für Binderei sehr schätzbar sind 100 St. 50 —; 10 St. 6 —; 75 Extra starke Zw. 100 » 75 —; 10 » 9 —; 100
- eximium verum** (longiflorum giganteum) Starke Zwiebeln 100 St. 160 —; 100 St. 18 —; 10 St. 2 —; 25 Extra starke Zwiebeln 100 St. 200 —; 100 St. 22 —; 10 St. 2,50; 30

## eximium verum:

a St. 3

- Zwiebeln von 22—25 cm Umfang 100 St. 27 —; 10 St. 3 —; 40
- giganteum**, Riesenlilie vom Himalaya, frostfrei decken. . . . a St. 1, 1½, 2, 3, 4—6 M
- Hansonii**, mit dalmaticum die schönste Lilie der Martagon-Section, Blumen goldorange, roth punktirt, Rückseite gelb. Extra starke Zwiebeln. . . . 10 St. 18 —; 200
- Humboldtii**, goldorange mit starker Tupfenzeichnung, grosse schön gebaute Blumen von Türkenbundform. . . . 10 St. 12 —; 150
- longiflorum**, schön reinweiss, sehr wohlriechend. . . . 100 St. 18 —; 10 St. 2 —; 25
- Martagon**, unsere einheimische Türkenbundlilie, Blütenstengel schön für Vasensträusse 100 St. 18 —; 10 St. 2 —; 25 Wild gesam. Zw. 100 » 10 —; 10 » 1,20; 15
- pardalinum** (puberulum). Blumen goldig orange, braungefleckt und roth getuseht, Türkenbundform. 100 St. 35 —; 10 St. 4 —; 50
- philadelphicum**, zierliche Miniatur-Lilie mit grossen aufrechten ziegelrothen, schwarzpunktirten Blumen, 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40
- pyrenaicum aureum**, gelb, vielfach als pomponium aureum im Handel 100 St. 45 —; 10 St. 5 —; 60 » **rubrum**, selten. . . . 10 » 6 —; 70
- superbum**, stattliche Lilie von 5—7 Fuss Höhe mit zahlreichen, nach aussen zurückgerollten, orangerothen, braungefleckten Blumen, die Spitzen der Petalen in glühend roth übergehend 100 St. 35 —; 10 St. 4 —; 50 Extra starke Zw. 100 » 50 —; 10 » 6 —; 75
- Takesima**, ähnlich longifl. und eximium, aber reichblühender, oft bis 5 Blumen bringend, die Knospen violett angelaufen 100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40 Extra starke 100 » 30 —; 10 » 3,50; 50
- tenuifolium**, die zarthäutige Lilie. Eine zierliche Miniatur-Species mit tiefscharlachrothen Blumen in Türkenbundform, blüht schon Ende Mai 100 St. 50 —; 10 St. 6 —; 75
- testaceum** (isabellinum, peregrinum, excelsum), isabellgelbe Lilie. Starke Zwiebeln 100 St. 35 —; 10 St. 4 —; 50 Extra starke Zw. 100 » 50 —; 10 » 6 —; 75 Riesengrosse » 100 » 70 —; 10 » 8 —; 100





*L. colchicum.*



*L. Hansoni.*



*L. superbum.*

- Thunbergianum** in folgenden Varietäten:
- atrosanguineum grandiflorum**, prachtvoll tief dunkelblutroth, gross  
100 St. 35 —; 10 St. 4 —; 50
  - aureum nigro-maculatum** (citrinum), rein goldfarbig, schwarz punktirt  
100 St. 12 —; 10 St. 1,50; 25
  - biligulatum**, roth mit orange  
100 St. 12 —; 10 St. 1,50; 25
  - brevifolium**, hellorange, neu  
100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40
  - fulgens** (sanguineum), hellblutroth  
100 St. 20 —; 10 St. 2,50; 30
  - marmoratum aureum**, orangegelb mit rother Punktzeichnung, sehr schön  
100 St. 30 —; 10 St. 3,50; 50
  - Prince d'Orange**, goldig-orange  
100 St. 20 —; 10 St. 2,50; 30
  - staminosum**, blutroth, gefüllt blühend, eigenartig schön, 100 St. 35 —; 10 St. 4 —; 50
  - venustum**, dunkelaprikosengelb ohne jede Zeichnung, prachtvoll  
100 St. 40 —; 10 St. 4,50; 60
  - tigrinum**, Tigerlilie  
1000 St. 50 —; 100 St. 6 —; 10 St. — 75; 10
  - „ **flore pleno**, gefüllte, effectvoll  
1000 St. 70 —; 100 St. 8 —; 10 St. 1 —; 15

A St.

- tigrinum Fortunei**, seltene, hochwachsende, sehr blüthenreiche Form, erst neuerlich von Japan eingeführt  
100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40
- „ **splendens**, leuchtendste Art  
1000 St. 70 —; 100 St. 8 —; 10 St. 1 —; 15
- Die Tigerlilien sind sehr effectvoll in Gruppen und zu Decorationen sehr geeignet.
- umbellatum**, doldenblüthige Safranalilie in folgenden Abarten:
- atrosanguineum**, blutroth, niedrig  
100 St. 25 —; 10 St. 3 —; 40
- erectum**, orange 100 „ 20 —; 10 „ 2,50; 30
- grandiflorum**, gross, schön gebaut, orange mit blutroth 100 St. 18 —; 10 St. 2 —; 30
- incomparabile**, orange, blutroth marmorirt 100 St. 18 —; 10 St. 2 —; 30
- multiflorum** 100 „ 20 —; 10 „ 2,50; 30
- punctatum**, orange, schwarzpunktirt  
100 St. 20 —; 10 St. 2,50; 30
- Viele Sorten gem. 100 „ 15 —; 10 „ 1,80; 20
- Hart und in allen Bodenarten, selbst im Baumschatten gedeihend, deshalb sehr zu empfehlen.
- Wallacei**, orange, niedrig  
100 St. 18 —; 10 St. 2 —; 30
- Washingtonianum**, Silberlilie v. Californien, weiss mit lila Schein. Reichblühend.  
Hier cultivirte Zwiebeln 10 St. 18 —; 200
- Importirte „ 10 „ 12 —; 150

A St. 4



*L. Henryi.*

## Neues Lilium.

**Lilium Henryi.** Diese prächtige, erst im Jahre 1888 im Innern Chinas entdeckte, dort nur sporadisch vorkommende Lilie gleicht in ihrer Erscheinung und vor allem im Bau der Blumen einem *Lilium speciosum* oder *lancifolium*, die Farbe der Blumen aber ist ein zartes Aprikosengelb mit brauner Fleckenzeichnung. Die Pflanze ist hochwachsend und reichblühend von leichter Cultur, die Blüthezeit ist August-September.

Die von mir im August 1895 in Magdeburg ausgestellten Exemplare wurden mit einer grossen silbernen Medaille ausgezeichnet.

Starke blühbare Zwiebeln à St. 3 *M*

Extra starke Zwiebeln à St. 5—7 1/2 „





Montbretia crocosmiaeflora.



Albino-Tuberose.

## Montbretia crocosmiaeflora-Varietäten etc.

Die Montbretien bilden eine ganz neue Classe unter Stroh oder Laubdecke winterharter Pflanzen und sind durch fortgesetzte Kreuzungen auf eine hohe Stufe der Vollkommenheit und Vielfältigkeit gebracht worden. Ansprechender Habitus, Blütenreichtum und schier unbegrenzte Blüthendauer, sowie die Leichtigkeit der Cultur empfehlen sie für jeden Garten. Die zierlichen, langgestielten und reichverästelten Blumenrispen sind für Blumenbinderei, im besonderen für hohe Vasenstränse wie geschaffen. Für Gladiolenbeete bilden Montbretia wohl die schönste Einfassung.

Crocosmiaeflora, Stammform:		10 St. à St.
1000 St. 15.—; 100 St. 1.80;	—25	10
Ferner folgende Spielarten:		
1. aurea, goldgelb, hochwachs.	100 St. 8.—	1.— 15
2. Auricule, dunkelgelb mit purpur	7.—	80
3. Bouquet parfait, dunkelgelb mit zinnober, sehr grossblumig	100 St. 6.—;	—75 15
4. Drap d'or, Sattes goldgelb	100 " 8.—;	1.— 15
5. Eldorado, goldgelb, niedrig, reichblühend	100 St. 8.—;	1.— 15
6. elegans, leuchtend gelb mit zinnober	1000 St. 30.—; 100 St. 4.—;	—50 10
7. Etoile de feu, feurig roth, extra	100 St. 6.—;	—75 15
8. Feu d'artifice (Feuerwerk), gelb mit rothen Spitzen, aufrecht und hochwachsend	100 St. 15.—;	1.80 25
9. flore pleno, gefüllt blühend, neu	3.—	40
10. Gerbe d'or, niedrig, reichblühend, goldgelb	100 St. 8.—;	1.— 15
11. Phare, leuchtend	100 " 5.—;	—60 10

Montbretia		10 St. à St.
12. Pluie d'or, ockergelb	100 St. 12.—;	1.40 20
13. pyramidalis, lachsfarbig	100 " 8.—;	1.— 15
14. Rayon d'or (Goldstrahl), ockergelb, grossblumig	100 St. 6.—;	—75 15
15. Soleil couchant, leuchtend goldgelb, gross	100 St. 6.—;	—75 15
16. Solfatare, neapolitanisch-gelb, hochwachsend	100 St. 10.—;	1.20 15
17. Talisman, zinnober mit blutroth	2.50	30
18. Tigridia, orangegelb mit braunem Ring	1.80	25
19. Transcendant, leuchtend roth, reichblühend	100 St. 8.—;	1.— 15
20. Sämlings-Varietäten von diesen Sorten	1000 St. 25.—; 100 St. 3.—;	—40 10
<b>Montbretia Potsii</b> (Gladiolus), Blumen schön hochroth in langer, verästelter, dicht besetzter Rispe		
1000 St. 15.—; 100 St. 1.80;	—25	10
<b>Montbretia Potsii grandiflora</b> ; neue grossblumige Varietät, eine grosse Verbesserung der alten Form		
100 St. 8.—;	1.—	15

## Tuberosen-Zwiebeln.

### • Specialität. •

**Amerik. Excelsior-Perl-tuberosen**, echte in Carolina gezogene Zwiebeln, sicher im Blühen.

Starke Zwiebeln, beste Ia. Handels Qualität

1000 St. 45 M; 100 St. 5 M; 10 St. 60 S

Ganz extra starke Zwiebeln 12 1/2 — 15 cm Umfang . 1000 St. 60 M; 100 St. 7 M; 10 St. 80 S

**Non plus Ultra-Zwiebeln**, ganz seltne Stärke

1000 St. 90 M; 100 St. 10 M; 10 St. 1.20 M

Seit langen Jahren war es mein Wunsch, einen Züchter zu finden, welcher ein Product zu liefern vermöchte, wie ich es hiermit zum dritten Male anzubieten vermag; solch vollkommene Zwiebeln sind noch nicht im Handel gewesen.

**Afrikaner frühblühende gefüllte hohe.**

Extra starke Zwiebeln

1000 St. 100 M; 100 St. 12 M; 10 St. 1.50 M

Für frühesten Flor, vom Mai an, sind die in Süd-Afrika gezogenen Tuberosen die besten. Sie bringen grosse, dichtgefüllte Blumen und sind sehr ergiebig, weil die einzelne Zwiebel oft mehrere Blüthenschäfte treibt.

**Neu! Albino-Tuberosen. Neu!**

Neue frühblühende verzweigte einfache.

1000 St. 90 M; 100 St. 10 M; 10 St. 1.20 M; à St. 20 S

Wegen ihrer Frühzeitigkeit, dem reinen Weiss und der Menge der Blumen ist diese neue Tuberoze zur Treiberei unter Glas nicht genug zu empfehlen und erhielt sie deshalb ein Werthzeugniss der Nat. Florists Convention in Amerika.

Die Albino-Tuberoze blüht 30 Tage früher als die alte einfache Sorte, sie treibt Blüthenschäfte, die sich oftmals auch noch verzweigen und die blühenden Rispen erinnern an Stephanotis oder Jasmin.





Anemone japonica.



Achillea ptarmica fl. pl.



Adonis vernalis.

## Complettes Verzeichniss meiner Stauden- oder Perennen-Sammlung.

Sämmtliche hier aufgeführte Stauden werden in sehr kräftigen Pflanzen geliefert, die in vielen Fällen mehrfach theilbar sind.

Auf die am Schlusse aufgeführten neueren Sorten und die Sortimente mache ich besonders aufmerksam.

Die Zahlen in Parenthese geben die durchschnittliche Höhe an.

	10 St. & St.
<b>Acaena, Acaena</b>	
microphylla, zierliche pulsterartige Alpine	4.— 50
<b>Acanthus, Bärenklau</b>	
longifolius (75)	5.— 60
mollis (75)	5.— 60
spinosissimus, dorniger (75)	5.— 60
Sämmtlich ornamentale Blattpflanzen.	
<b>Achillea, Garbe</b>	
millefolium flore rubro, rothe, schön	2.— 30
ptarmica fl. pl., gefülltblühende Bertram-Garbe. Dichtgefüllte weisse Blumen in Dolden auf langen Stielen	100 St. 10.—; 1.20 20
ptarmica grandiflora fl. pl., neue mit riesig grossen Blüten	100 St. 10.—; 1.20 20
serrata fl. pl., gesägtblättrige	100 „ 10.—; 1.20 20
Die drei letzteren bringen ausgezeichnete Schnittblumen auf sehr langen Stielen.	
Clavennae, ältzig weisse, weissblühende (15)	3.— 40
<b>Aconitum, Eisenhut, Sturmhut</b>	
autumnale, Herbst-St., blassblau (100)	3.— 40
barbatum, bärtiger (80)	3.— 40
Napellis, officineller; Bl. intensiv blau (120)	2.— 30
fl. albo, Blumen weiss (120)	3.— 40
pyramidale, dunkelblau, prächt. Pyramide	4.— 50
variegatum (bicolor), buntblühender (100)	2.— 30
<b>Acorus, Calmus</b>	
gramineus fol. var., zierlicher bunter mit grashähnlichem Laube (15)	4.— 50
japonicus fol. var., japan. buntlaubiger (60)	3.— 40
Im Winter decken!	
<b>Actaea, Christophs-Kraut (75—100)</b>	
japonica, blüht im Sept. Oct. mit prachtv. weissen Rispen, einzig schön (80)	8.— 100
racemosa (elegans), weisse Blüten in langen Rispen	4.— 50
spicata, Schwarzkraut oder Wolfskraut. Blüten weiss, Früchte schwarz	2.50 30
<b>Adonis, Adonisröschen</b>	
pyrenaica, neu, sehr gross, prachtvoll	5.— 60
vernalis, Frühlings A., gelbblühend	100 St. 20.—; 2.50 30
Reizende Pflanzen für sonnige Plätze, Steinparthien etc.	
<b>Aegopodium, Giersch</b>	
Podagraria fol. var., buntlaubiger	2.— 30
Eine malerische Pflanze zur Bedeckung des Untergrundes in Gehölzparthien, und für Steingruppen. Das Laub giebt auch eine natürliche Manschette für kleine Sträusse.	
<b>Aethionema, Aethionema</b>	
coridifolia, rosenroth	2.— 30
grandiflora, rosenroth, prächtig	3.50 50
Für Steingr., trockene Böschungen etc.	

	10 St. & St.
<b>Agrostemma, Rade (50—75)</b>	
coronaria atropurpurea, dunkelrothe	1.20 20
alba, weisse	1.20 20
bicolor, weiss mit rosa	1.20 20
flos Jovis, leuchtend rosa	2.— 30
Walkeri, dunkelroth reichblühend	4.— 50
<b>Ajuga, Günsel</b>	
reptans fol. atropurpureis, dunkelrother	100 St. 8.—; 1.— 20
reptans argentea variegata, weissbuntlaubiger	100 St. 12.—; 1.50 25
Beide ausgezeichnet für Steinparthien und für winterharte Teppichbeete.	
<b>Alopecurus, siehe Ziergräser.</b>	
<b>Alsine, Alsine</b>	
pinifolia, rasenbildend, zierlich	2.— 30
<b>Alstroemeria, siehe S. 34.</b>	
<b>Anemone, knollentragende, siehe S. 34.</b>	
<b>Anemone, Anemone, Windröschen</b>	
decapetala, weiss blühend (30)	— 60
Halleri, Blum. gross, violettblau, im Frühling	6.— 75
japonica, dunkelrosa (80)	100 St. 15.—; 2.— 25
elegans, hellrosa (75)	100 „ 15.—; 2.— 25
Honorine Jobert, reinweiss, atlaglänzend (30)	100 St. 20.—; 2.50 30
Lady Ardilaun, neu. Blumen blendend weiss, noch grösser und schöner als die von Hon. Jobert (30)	100 St. 30.—; 3.50 40
Wirbelwind (Whirlwind), neue halbgefüllt blühende weisse Varietät von Hon. Jobert, im Topf gezogen	3.50 40
Letztere drei liefern in jungen Pflanzen mit Topfballen.	
Die Anemone japonica-Varietäten sollten in keinem Garten fehlen. Sie liefern vom Juli bis starke Fröste sie zerstört haben, eine geradezu unerschöpfliche Fülle ihrer edelgeformten, ausnehmlichen Blumen, die vortreflich für Hinderei geeignet sind. Sie lieben feuchten Boden oder halbschattigen Standort. Laubdeckung im Winter nöthig!	
<b>anemorsa, Waldwindröschen, weiss, rosenroth schattirt</b>	100 St. 4.—; —50 —
alba plena, weissgefülltes, allerliebst	2.— 30
azurea (Robinsoniana), blaues Windröschen von Nord-Amerika	4.— 50
rubra semiplena, rothes halbgefülltes, selten	100 St. 20.—; 2.50 30
Die A. nemorosa-Varietäten sind aberaus anmuthige, zierliche, erste Frühlingsboten für den Untergrund von Gehölzen, schattigen Steingruppen u. jeden andern schattigen Platz.	
pennsylvanica, weissblühend (30)	4.— 50
pulsatilla, Kuchenschelle (15) 100 St. 10.—	1.20 20
syvestris, Wald-A., grosse weisse Blumen im Mai. Schöne Gartenzierpflanze (40)	2.— 30





Anemone sylvestris.



Aster alpinus.



Anemone Pulsatilla.

- Anemone, Anemone, Windrös'chen** 10 St. & St. 4 3 3  
 sylv. flore pleno Elise Fellmann, neue gefüllte, eine prachtvolle Schnittblume . . . 5.— 60
- Anchusa, Ochsenzunge**  
 italica, hübsche Rabattenpfl. mit anenzianblauen Blüten, 1 m hoch wachsend . . . 1.50 25
- Antennaria, Katzenpfötchen**  
 tomentosa, silberweiss, reizend für Teppichbeete . . . 100 St. 8.—; 1.— 20
- Anthemis, Chamille.**  
 Kelwayi, neue hellgelbe . . . 3.50 50  
 rigescens, steifblättrige; goldgelbe Scheibenblüthen . . . 1.20 20
- Anthericum, Zaunlilie**  
 graminifolium, weiss, zierlich 100 St. 18.—; 2.— 30  
 Lilliastrum (Phalangium), uneghte Z. (60) . . . 2.— 30  
 » major, mit grösseren Blumen 100 St. 25.—; 3.— 40  
 ramosum, besonders zierlich . . . 100 » 12.—; 1.50 25  
 Sämmtliche Anth. bringen im Hochsommer weisse Blüthen auf vielverzweigten Rispen; gute Schnittblumen.
- Apios, Glycine**  
 tuberosa (Glycine), zierliche Schlingpflanze mit knolliger Wurzel, Blüthen braunroth in Trauben . . . 100 St. 10.—; 1.20 15
- Aquilegia, Akeley**  
 californica hybrida, hellgelb mit orange (75) . . . 2.— 30  
 chrysantha, goldgelbblühende (75) . . . 2.50 30  
 coerules hybrida (haylodgensis), prachtvolle Spielarten (75) . . . 2.50 30  
 flabellatana alba, milchweisse, niedr. (40) . . . 3.50 40  
 Skinneri, leucht. scharlachroth . . . 4.— 50  
 vulgaris fl. pl., gefüllte Varietäten (75) . . . 2.— 30
- Arabis, Gänsekrant**  
 alpina, Alpen- . . . 1.20 20  
 » fol. var., weissbuntes Laub . . . 2.50 30  
 Für Felsparthie und Einfassung!
- Aralia, Aralie (75—150)**  
 cashmerica, majestätisch . . . 8.— 100  
 edulis . . . 5.— 60  
 Sehr schöne stattliche Blattpflanzen von hohem Wuchs und höchst decorativer Wirkung. (75)
- Arenaria, Sandkraut**  
 caespitosa, moosartig, grün . . . 100 St. 10.—; 1.20 20  
 » aurea, goldgelbes . . . 100 » 10.—; 1.20 20
- Arum, siehe S. 34.**
- Armeria, Grasnelke**  
 cephalotes rosea, rosarothe . . . 1.50 20  
 maritima alba, weissblühend . . . 1.20 20  
 vulgaris Lauchcana, intensiv carminroth 100 St. 10.—; 1.20 20  
 Sämmtliche Armerien haben graaähnliches Laub u. bringen eine Fülle von Blütenköpfen, sie sind deshalb Einfassungspflanzen I. Ranges.
- Arundo Donax vide Knollen Seite 35.**
- Artemisia, Artemisie, Beifuss**  
 Purshiana, silbergrau . . . 4.— 50  
 Stelleriana, silberweiss, effectvoll, schön für Bindelei. Zweige niederliegend . . . 3.— 40
- Asarum, Haselwurz, Pfefferwurz**  
 canadense, canadische . . . 4.— 50  
 caudatum, geschwänzter . . . 4.— 50  
 europaeum, europäische . . . 100 St. 5.—; —75 15  
 Die Asarum eignen sich vorzüglich zur Anpflanzung unter Gebüsch und für schattige Steinparthie. (15)

- Asclepias, Schwalbenwurz** 10 St. & St. 4 3 3  
 incarnata, incarnatrothe (75) . . . 3.— 40  
 tuberosa, knollige; Blumen leuchtorange (50) . . . 3.— 40  
 Beide gehören zu den schönsten im Spätsommer blühenden Stauden.
- syriaca, syrische, eine vorzügl. Bienenpflanze, 7 in jeder Ecke gedeihend (50)** . . . 100 St. 15.—; 2.— 30
- Asperula, Waldmeister**  
 odorata, wohlriechender . . . 100 St. 15.—; 2.— 30
- Asphodelus, Affodill (75)**  
 luteus fl. pl., gelber gefüllter, ornamental . . . 3.— 40  
 ramosus, Ästiger. Blumen weiss in langen Trauben im Juli (75) . . . 2.50 30



Aster, verschiedene Varietäten.

**Aster, Sternblume od. Aster:****a. Frühlingsblüher.**

- alpinus**, Alpen-Aster, zartlilafarben (25) . . . 2.— 30  
 » **albus**, neue weissblühende (25) . . . 2.— 30  
 » **speciosus**, grossblumige Art (40) . . . 3.— 40  
 » **superbus**, neue langetielige (40) . . . 2.50 30  
**peregrinus**, lila Strahlenblüthen auf 30 cm langen Stiele . . . 5.— 60  
 Diese 5 sind ausnehmend schöne Pflanzen, für Rabatten und Felsengruppen; die Blumen sind für Bindelei sehr geschätzt.

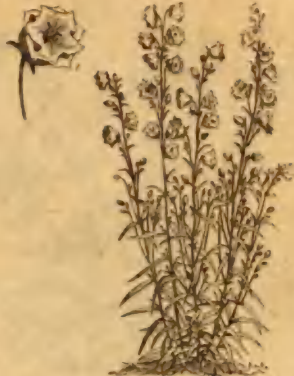
**b. Sommerblüher.**

- amelloides**, schön blau (40) . . . 3.50 40  
**Amellus bessarabicus**, dunkelblau (60) . . . 3.— 40





Calystegia pubescens fl. pleno.



Campanula persicifolia semiplena.



Campanula grandiflora (Wahlenbergia).

Aster	10 St. & St.	St. & St.
<i>Amellus ibericus</i> , besonders schön . . . . .	3.50	40
<i>salsuginosus</i> , hellblau, grossblumig . . . . .	2.—	30

## c. Herbstblüher.

<i>acris</i> (Galatella), Blume klein, Bläufarben (50)	3.50	40
<i>canus</i> ( " ), Blumelila in dichten Sträussen	3.50	40
<i>coeruleus</i> , himmelblau, schön (70)	3.—	40
<i>cordifolius</i> , hellblau, ungemein zierlich (100)	3.50	40
<i>Datschi</i> , zierliche weissblühende (100)	2.—	30
<i>dumosus</i> , rosenroth, niedrig (30)	3.50	40
<i>ericoides</i> , Erica-laubige, mit zierlichen weissen Blüten, sehr zierlich (75—90)	2.—	30
<i>horizontalis</i> (pendulus) (60)	3.—	40
Prachtvoll als Solitärpflanze.		
<i>hybridus</i> <b>Mad. Soymier</b> , runde kugelige Büsche bildend, Sommer und Herbst mit lilafarbenen Blüten übersät. (50)	1.50	25
<i>hybr. pyramidalis</i> , neue Spielarten (75)	1.50	25
<i>laevis</i> , schön blau (75)	2.50	30
<i>Linowsyris</i> , gelb (50)	2.50	30
<i>multiflorus</i> , weiss, reichblühend (100)	1.20	20
<i>niveus</i> , weiss, grossblumig (50)	3.—	40
<i>Nova-Angliae</i> , Neu-Englands - A.; blau-blühend (120)	1.20	25
" <i>coccineus</i> , scharlach-carmoisinrothe (120)	1.20	25
<b>Novi-Belgi Harpur Crewe</b> , weiss . . . . .	3.—	40
" " <b>Purity</b> , rein weiss . . . . .	3.—	40
" " <b>Top Sawyer</b> , mattblau . . . . .	6.—	70
<i>ptarmicoides</i> , garbenähnliche, fusshoch, weissblühend . . . . .	2.—	30
<i>serotinus</i> , lilafarben, kleinblumig, spät (150)	1.20	25
<i>speciosus</i> , lila, hübsch . . . . .	1.20	25
<i>turbinellus</i> , lavendelblau, interessant (50)	4.—	50
<i>versicolor</i> , verschieden blühend; weiss in rosa und violett übergehend (120)	2.—	30
<i>vimineus</i> , lange zierliche Rispen weisser Blüten (75)	4.—	50

Sämmtlich schönblühende, unempfindliche, buschig hochwachsende Herbststauden, die letzte Gartenzierde.

10 Herbstaster in 10 Sorten 2 1/2 St. . . . .

<b>Astilbe, Astilbe</b>		
<i>rivularis</i> , (Spir. barbata), Bach-Astilbe, schön belaubt (30)	5.—	60
<b>Thunbergi</b> , Thunbergs, ähnlich aber schöner als <i>Spiraea japonica</i> (60)	4.—	50

<b>Astrantia, Sterndolde</b>		
<i>major</i> , grosse (60)	3.—	40
<i>minor</i> , kleine (40)	3.—	40
<i>carniolica</i> , zierliche kleine Alpine . . . . .	4.—	50

<b>Aubrietia, Aubrietie</b>		
<i>græca</i> , lila . . . . .	3.—	40
<i>purpurea</i> , purpurrothe . . . . .	2.—	30
<i>Bougainvillei</i> , purpur . . . . .	2.—	30
<i>Leichtlini</i> , lilafarben . . . . .	3.—	40
<i>rosea</i> , rosenrothe, neu . . . . .	3.—	40
<i>violacea</i> , violett . . . . .	2.—	30

Allerliebste immerblühende Polster für Steinparthen bildend.

**Bambusa**, siehe Seite 75.

<b>Baptisia, Baptisie</b>		
<i>australis</i> , falscher Indigo (60)	5.—	60

<b>Bellis perennis fl. pl.</b> , Tausendschön	10 St. & St.	St. & St.
<i>alba fistulosa</i> , weisses geröhrt . . . . .	—	60 10
<i>rubra</i> , rothes . . . . .	—	60 10
<i>alba maxima</i> , die Braut, neues riesenblumig.	100 St. 8.—;	1.— 15

<b>Bocconia, Bocconie</b>		
<i>japonica</i> , herrliche, höchst decorative Blatt- und Blüthenpflanze (150)	2.50	30

<b>Bupthalmum (Telekia), Ochsenauge.</b>		
<i>salicifolium</i> , schön gelb (40)	3.—	40
<i>speciosum</i> (Telekia), Blattpflanze mit grossen gelben Scheibenblüthen (75)	4.—	50

<b>Balsamita, Marienblatt</b>		
<i>vulgaris</i> , Blätter sehr wohlriechend . . . . .	1.50	25
<b>Cacteen</b> , winterharte für Felsengruppen, siehe besonderen Abschnitt, Seite 76.		

<b>Cacalia, Pestwurz</b>		
<i>suaveolens</i> , wohlriechende (200—300)	4.—	50
Imposante Pflanze für Parkgarten.		

<b>Caltha palustris, Sumpfdotterblume</b>		
<i>flore pleno</i> , gefüllte (25)	3.50	40

<b>Calystegia, Bärwinde</b>		
<i>pubescens flore pleno</i> , zartrosenrothe, eine zierliche Schlingpflanze . . . . .	100 St. 8.—;	1.— 20
<i>Septium flore incarnato</i> , incarnatrothe Kiesenwinde . . . . .	1.—	20

<b>Campanula, Glockenblume</b>		
<i>barbata</i> , hellblau, schöne Alpine . . . . .	3.—	40
<i>carpathica</i> , blaue Carpathen-Gl., schön (25)	2.—	30
" <i>alba (pallida)</i> , hellste (25)	4.50	60
<i>grandiflora</i> (Wahlenbergia, Platycodon), lebhaft blau . . . . .	2.—	30
" <i>alba</i> , weissblühende . . . . .	2.50	30
Blumen bis 7 Cm. breit, vom Juni bis August, Pflanze 1/2 Mt. hoch, etwas Schatten und sandigen Boden liebend.		
<i>grandis</i> , porzellanblau, in langer Ähre (90)	4.50	50
<i>Grossecki</i> , pyramidenförmig (50)	1.—	20
<i>hybrida van Houttei</i> , gross, violettblau (50)	2.—	30
<i>latifolia macrantha</i> , dunkelblau, auch im Schatten gedeihend (75)	2.—	30
<i>nobilis</i> , edle; Blumenglocken sehr lang . . . . .	4.—	50

<b>persicifolia</b> , pfirsichblättrige (50)		
<i>alba semiplena (nitida)</i> , Blumen weiss, halbgefüllt im Juni . . . . .	100 St. 18.—;	2.— 30
<i>coerulea</i> , blaue einfache . . . . .	3.—	40
" <i>plena</i> , blau gefüllte . . . . .	5.—	60
<i>alba grandiflora Backhousei</i> , eine Prachtpflanze . . . . .	100 St. 30.—;	3.50 40
" <i>plena</i> , grossbl. gefüllte . . . . .	100 St. 30.—;	3.50 40

<b>Pulla</b> , dunkelblau, rasenbildend, prächtig	100 St. 12.—;	1.50 25
<i>punctata</i> , weisse innen punktirte Blüten (40)	4.—	50
<i>pusilla</i> , blau, rasenbildend . . . . .	2.50	30
" <i>alba</i> , weiss . . . . .	2.50	30
<i>pyramidalis</i> , blau . . . . .	1.50	25
" <i>alba</i> , weiss . . . . .	1.50	25
<i>Trachelium flore albo</i> , weissblühende (80)	2.—	30
" <i>fl. pl.</i> , nesselblättrige Gl. (90)	3.—	40
<i>turbinata</i> , Kriesel-Glocke, schön (20)	3.—	40

<b>Cardamine pratensis</b> , Wiesen-schaumkraut		
<i>compacta fl. pl.</i> , gefülltes niedriges (25)	3.—	40

**Carex** siehe Gräser.

<b>Carina scutell</b> , Alpen-Distel (30)	3.—	40
---	-----	----





Campanula pers. grandiflora Backhousei.



Clematis Davidiana.



Cypripedium spectabile.

	10 St. & St.
<b>Catananche, Rasselblume</b>	<i>M 3 5</i>
coerulea, blaue (30–40) . . . . .	1.50 25
<b>Cedronella, Cedronelle</b>	
cana, weissgrauflügelige Blätter, rothe Blumen in Quirlen. Laub aromatisch (90) . . . . .	2.— 30
<b>Centaurea, Flockenblume, Kornblume</b>	
montana, grosse Flockenblume, blau (40) . . . . .	2.50 30
„ alba, weisse, schön . . . . .	3.50 40
„ carnea, fleischfarbene . . . . .	4.— 50
„ pallida, hellblaue . . . . .	3.— 40
„ rosea, rosenrothe . . . . .	4.— 50
„ rubra, rothe . . . . .	3.— 40
macrocephala, mit ries. Blüthenköpfen (120)	2.50 40
orientalis sulphurea, ries. Blüthenköpfe	4.— 50
ruthenica, federig lockere, schwefelgelbe Blumen . . . . .	5.— 60
Sämmtliche C. sind werthvolle Schnittblumen.	
<b>Cephalaria, Kopfblume.</b>	
centaureoides, centaurea-ähnliche . . . . .	2.50 40
<b>Cerastium, Hornkraut</b>	
Biebersteini, silberweiss . . . . .	2.— 30
tomentosum, filziges, rein silberweiss . . . . .	2.— 30
<b>Chelone, Bartfaden</b>	
barbata (Penstemon), Blumen, scharlach- roth (70) . . . . .	1.50 25
Lyonii (Penstemon), Blumen, weiss mit violett, zarte Farbe (40) . . . . .	2.— 30
<b>Chrysanthemum indicum, Chrysanthemum</b>	
Folgende Sorten sind winterhart und blühen zeitig im Herbst im Freien.	
Jardin des Plantes, gelb, frühblühend (50)	2.— 30
„ „ weiss, „ (50) . . . . .	2.— 30
<b>Chrysanthemum maximum (Leucanthemum)</b>	2.50 30
Prachtvolle Schnittblume.	
<b>Chrysosplenium rosulare, moosartig . . . . .</b>	2.— 30
<b>Circaea alpina, Alpenhexenkraut (25) . . . . .</b>	1.50 30
Reizende kleine Pflanze, feuchte, schattige Stellen mit dichtem Grün überziehend, Blü- then weiss in zierlichen Rispen im Juli.	
<b>Clematis, Waldrebe, Clematis,</b>	
Folgende krautartige Species:	
coccinea, scharlachrothe; Blumen glocken- förmig, ununterbrochen von Juni bis No- vember . . . . .	5.— 60
Extra starke „ 100 „ 60.—; . . . . .	7.— 80
Stärkste „ 100 „ 80.—; . . . . .	9.— 100
<b>Davidiana.</b> Eine schon lange Zeit bekannte aber noch nicht verbreitete, nicht rankende Species aus Japan. Die hübschen, hellblauen, hyacinthenglockenähnlichen Blumen stehen in dichten Trauben in den Blattachsen und besitzen einen feinen Wohlgeruch . . . . .	4.— 50
<b>erecta.</b> Eine meterhoch wachsende, im Juni und Juli blühende Pflanze, auf Gruppen und Rabatten oder in Verbindung mit Gehölzen zu pflanzen. Die weissen Blumenrispen sind vorzüglich für Blumenschnitt . . . . .	2.50 40
<b>integrifolia,</b> dunkelblau in weiss über- gehend, buschig, 1–2' hoch . . . . .	4.— 50
<b>Pitcheri (crispa),</b> Blumen glockenförmig, purpurviolett, wohlriechend. Des raschen Wuchses halber eine brauchbare Schling- pflanze . . . . .	3.— 40

	10 St. & St.
<b>Convallaria bifolia (Majanthemum),</b> sehr zierlich, zur Rasenbildung unter Gehölzen . . . . .	30
<b>Convallaria majalis, Garten-Maiblume,</b>	
1jährige Pflanzkeime . . . . .	1000 St. 20.—; 1000 St. 2.50; 100 St. —.50; — —
2jährige Pflanzkeime . . . . .	1000 St. 55.—; 1000 St. 4.—; 100 St. —.80; — —
Preis für grosse Mengen brieflich.	
Extra starke Treibkeime . . . . .	1000 St. 23–26 —; 100 St. 2.50–3; — — —
<b>Convallaria majalis:</b>	
flore pleno, gefülltblühende Blüthenkeime . . . . .	3.— 40
flore roseo, rosenrothe . . . . .	2.— 30
aurea striata, Blätter goldbunt . . . . .	2.— 30
gigantea „Fortin“, neue riesenblumige. Pflanzkeime . . . . .	100 St. 5.—; —.60 10
<b>Convallaria Polygonatum (multiflorum), viel- blumige Rispen (60) . . . . .</b>	100 St. 10.—; 1.20 20
<b>Coreopsis, Wanzenblume, Coreopsis</b>	
grandiflora, leucht. orange-gelbe ansehnlich grosse Blumen auf sehr langen Stielen (80)	2.— 30
lanceolata, Blumen leucht. orange, sehr zahl- reich von Juli bis October (90) . . . . .	2.— 30
Beide ausgezeichnet für Blumenschnitt.	
<b>Cynanchium Vincetoxicum, Hundswürger, (Asclepiadea) . . . . .</b>	4.— 50
<b>Cypripedium, Frauenschuh</b>	
Calceolus, gemeiner Frauenschuh, liebt schweren, kalkhaltigen Boden 100 St. 18.—; . . . . .	2.— 30
Folgende winterharte Species aus den Ver. Staaten von Nord-Amerika:	
acaulis, rosa mit purpur . . . . .	5.— 60
arietinum, braun, weiss und roth . . . . .	8.— 100
californicum, grün und weiss, selten . . . . .	10.— 125
candidum, weiss . . . . .	9.— 100
montanum, fast weiss, schön . . . . .	7.— 80
parviflorum, gelb, klein, in Büscheln . . . . .	7.— 80
pubescens, braun-gelb, hochwachsend . . . . .	7.— 80
spectabile, rosa-purpur und weiss, beson- ders gross und werthvoll . . . . .	100 St. 60.—; 7.— 80
„ grosse Klumpen . . . . .	18— 200
Sämmtlich in starken blühbaren Pflanzen lieferbar.	
Im Gegensatz zu C. Calceolus sind die amerik. Cyp. in feuchtem etwas beschatteten, leichterem Boden zu ziehen; acaule und spectabile können auch als Sumpfpflanzen behandelt werden.	
macranthum, sehr grossblumig, purpurrosa . . . . .	10.— 120
gutatum, gefülpeltes . . . . .	12.— 150
Letztere beide seltene Sumpfspecies aus Sibirien.	
<b>Dactylis, siehe Ziergräser.</b>	
<b>Delphinium, Garten-Rittersporn</b>	
Belladonna, hellblau . . . . .	5.— 60
crassifolium, Blumen blau (45) . . . . .	3.— 40
chinense, blauer Zwerg- (30) . . . . .	1.80 25
formosum, ultramarinblau; der schönsten blaue (120) . . . . .	2.— 30
<b>Hendersoni,</b> sammtig dunkelblau, schön . . . . .	3.— 40
hybridum in verschied. Farben (150) . . . . .	1.— 20
„ fl. pleno, hohe gefüllte (150). 10 St. in 10 Sorten 4.—; einzeln 50 St. . . . .	3.50 40
„ „ „ gemischt . . . . .	3.50 40





Digitalis, Fingerhut.



Funkia subcordata.



Dodecatheon Meadia.

**Dianthus caryophyllus fl. pleno, Nelke.**

10 St. & St.  
M 3 3

Chor-Nelkensenker, extra starke buschige Pflanzen, nur Rangblumen.

1. Prachtvarietäten gemischt	100 St. 15.—	1.80	20
2. Farbenblumen	100 » 15.—	1.80	20
3. Bizarden	100 » 15.—	1.80	20
4. Picotten, gelbgrundige	100 » 15.—	1.80	20
5. » weissgrundige	100 » 15.—	1.80	20
6. Feuerfaxe und Flambanten	100 St. 15.—	1.80	20
8. 100 St. in 100 Sorten aus allen Classen	18		
9. 50 » 50 » » » » »	9		
10. 25 » 25 » » » » »	5		
11. 10 » 10 » » » » »	2		

Ferner in kräftigen Senkern mit Topfballen:

Gloire de Nancy, reinweiss,	100 St. 15.—	1.80	25
Malmaison, chamoisrosa	100 » 35.—	4.—	50
» Mad. Pynaert, lachsf.	100 » 45.—	5.—	60
» Mad. Warroqué, scharlach	100 » 45.—	5.—	60
Germania, reingelb, die schönste gelbe Nelke	100 St. 18.—	2.—	25

Reynolds Hole. Eine der schönsten Nelken, herrliche Färbung — apricosen-orange — grosse vollkommene Blumen . . . 100 St. 30.—; 3.50 40

Remontant-Topfnelken, in kräft. Stecklingspflanzen mit Topfballen Lieferbar:

Alégatière, leuchtend scharlach . . . . .	3.—	40
Alphonse Karr, ziegelroth oft rosa . . . . .	3.—	40
Antoine Guillaume, roth, gelb gestreift . . . . .	3.—	40
Catherine Paul, reinweiss . . . . .	3.—	40
Le Zuave, roth . . . . .	3.—	40
Jean Sisley, lachsfarben, gelb u. roth gestreift . . . . .	3.—	40
Irma, rosenroth . . . . .	3.—	40
Mad. Matthieu, gelb . . . . .	3.—	40
Oriflamme, lachsfarben, rosa gerandet . . . . .	3.—	40
Souv. de Fr. Labruyère, leucht. roth . . . . .	3.—	40
Remontant-Nelken, Stecklingspflanzen sortirt nach meiner Wahl . . . . .	100 St. 25.—	3.—

Neueste Remontant-Nelken:

Picotin, lachsrosa	5.—	60
Rose Rivoire, gelb mit lachsrosa u. carmin	6.—	75
Präsident Carnot, braunroth, gross, prachtvoll. . . . . 100 St. 30.;	4.—	50
Herzogin Marie. Aprikosenfarben, im Verblühen cremegelb. Blumen gross, ganzrandig, nicht platzend . . . . .	6.—	75
Mad. Stepman, fein seidenartig rosa, vorzügliche Schnittsorte	5.—	60
Uriah Pike, dunkel sammtigbraunroth . . . . .	6.—	75

Dianthus plumarius, Federnelke (30)

albus plenus, weiss gefüllte	100 St. 8.—	1.—	20
Mrs. Sinkins, neue, sehr grossblumige, weiss gefüllte	100 St. 10.—	1.20	20
Her Majesty. Die grösste und schönste weisse Federnelke, mit vielen ersten Preisen ausgezeichnet	100 St. 10.—	1.20	20
Marktkoenigin, neue allerfrüheste weisse scottische, schottische Federnelken, remontirend, ausgezeichnet schön, grosse dichtgefüllte Blumen mit Randzeichnung.	10 St. in 10 Sorten 3.—		
Königin der Schotten, schön	3.—	40	

**Dictamnus, Diptam (50)**

10 St. & St.  
M 3 3

ruber, rother	3.—	40
» flore albo, weisser	4.—	50

**Dielytra, Dielytra, fliegendes Herz (75)**

spectabilis, starke	3.—	40
Bekannte Prachtstande, eine der schönsten Gartenzierden, momentan sehr rar.		

**Digitalis, Fingerhut (75—100)**

grandiflora lutea, gelber	3.—	40
purpurea, purpurrother	1.50	20
gloxiniæflora, gloxinienblüthiger	1.50	20

**Diplostephium**

amygdalinum, weiss (75)	3.—	40
umbellatum, weiss (75)	2.50	30

**Dodecatheon, Götterblume (30)**

Jeffrayanum, purpurrosa, schön	3.—	40
integrifolium, carmoisin	2.50	30
Meadia, rosenroth	3.—	40
» flore albo, weiss	4.—	50

Die zierlichen Blüthen sind überaus schön; ein schattiger feuchter Standort nöthig.

**Doronicum, Gernswurzel**

caucasicum, kaukasische (50)	2.50	30
Blüht oft schon im März mit grosser gelber Scheibenblüthe und gehört so zu den ersten Gartenzierden.		
magnificum, hohe riesenblumige, neu (50)	3.—	40
Pardalianches, einheimische G.; blühtspäter als magnificum	1.50	25
plantagineum excelsum (Harpur Crewe), gross u. schön	4.—	50
Durch den frühen Flor April und Mai sind Doronicum besonders werthvoll für Decoration und Schnitt.		

**Echinacea purpurea, siehe Rudbeckia.**

**Echinops, Kugeldistel**

Ritro, Blüthenköpfe stahlblau	3.—	40
Edelweiss, siehe Gnaphalium Leontopodium	—	—
Elymus arenarius, Strandhafer, siehe Gräser.		

**Epilobium, Weidenrös'chen**

angustifolium, schmalblättriges	1.20	20
Dodonaei, Laub silbergrau, Blumen rosenroth	—	50

**Epimedium, Sockenblume (20)**

1. alpinum, zierlich	4.—	50
2. lilaceum, zartlila	2.—	50
3. luteum, gelb	4.—	50
4. macranthum, weiss, grossblumig	5.—	60
5. Muschianum rubrum, roth	2.50	30
6. niveum, schneeweiss, kleinblumig	2.50	30
7. pinnatum, gelb	4.—	50
8. sulphureum, schwefelgelb	2.50	30
9. violaceum, violett	2.50	30
11. Ikariso, grossblumig, gelb mit braun	4.—	50

Die Epimedium lieben einen feuchten, lockeren, nahrhaften Boden und möglichst etwas beschatteten Standort. Sie sind ungemein klerlich in der Belaubung und die in lockeren Rispen stehenden Blumen sind von unvergleichlich feinem Bau, wie die von Orchideen. Alle Epimedium lassen sich vom Februar an im Zimmer und Glashaus treiben.

**Eremurus s. Herbscatalog.**

Erianthus Ravennae, siehe Gräser.





Helianthus laetiflorus.



Gunnera scabra.



Helianthus multiflorus flore pleno.

	10 St. & St.	
<b>Erigeron, Berufungskraut</b>	<i>M 3 3</i>	
aurantiacum, leucht. orangeröthes (35) . . .	2.— 30	
glabellum, blass violettes . . .	2.— 30	
speciosum, prächtiges, hellblau (30) . . .	2.— 30	
Die Erigeron sind schöne Rabattenpflanzen.		

<b>Eryngium, Mannstreu, Edeldistel</b>		
amethystinum (Olivarianum), Blütenstiele und Köpfe prächtig amethystblau . . .	4.— 50	
giganteum, Elfenbeindistel, Blüthen weiss-schimmernd . . .	3.50 40	
planum, stahlblaue Blüthenköpfe, schön (75) . . .	2.— 30	

<b>Erythrochaeta, Erythrochaete</b>		
palmatifida, (Senecio japonicus) grosse schöne Blattpflanze vom Amur (75) . . .	3.50 40	

<b>Eupatorium, Walddost</b>		
Fraseri, weissblühend (80) . . .	1.50 25	
molle, weissblühend (75) . . .	1.50 25	
purpureum, rother (100) . . .	4.— 50	

<b>Euphorbia, Wolfsmilch</b>		
Myrsinitis, Eine seltsam gebaute Pflanze; effectvoll f. Steingruppen . . .	2.— 30	

<b>Fragraria, Erdbeere</b>		
indica, indische, schöne kriechend rankende Pflanze mit rothen, zierenden Früchten, auch schön für Ampeln . . .	1.20 20	

<b>Fuchsia, Fuchsia</b>		
gracilis (60) . . .	2.50 30	

Diese unter der Reisigdecke in Deutschland andauernde Fuchsia ist sehr zierlich, gehört aber eigentlich unter die Gehölze.

<b>Funkia, Funkia oder Taglilie (20–40).</b>		
Unter 50 verschiedenen Arten sind die folgenden distinct und schön:		
Fortunei, Blätter blaugrün, sehr gross . . .	4.— 50	
fol. var., gelbbunt, sehr selten . . .	8.— 100	
gigantea, grosslaubig, hochwachsend . . .	6.— 75	
japonica fol. aur. var., sehr distinctes Colorit, gelb und grün . . .	100 St. 20.—	
lancifolia albo-marginata, kleine weissgerandete Blätter . . .	100 St. 20.—	
ovata fol. var., grosse weissgerandete Blätter . . .	100 St. 25.—	
Sieboldiana, enorm grosse, breit eiförmigherzförmige Blätter von blaugrüner Farbe und blaue Blumen . . .	4.— 50	
spathulata, schmalblättrig . . .	100 „ 10.—	
fol. var., weissgerandete . . .	100 „ 20.—	
subcordata grandiflora, grosse hellgrüne Belaubung, weisse Blüthen, wohlriechend . . .	2.50 30	
undulata argenteo-vittata, silberweissbunt gestreift; beliebteste Treibsorte, extra schön . . .	100 St. 25.—	
univittata (subcord univittata), Blätter mit weissem Mittelstreif . . .	100 St. 10.—	

Die Funkien eignen sich vorzüglich zu Einfassungen, werden neuerer Zeit aber auch viel zum Frühlreiben verwendet, namentlich die buntblättrigen Sorten.

<b>Gaillardia, Gaillardie</b>		
grandiflora, leuchtend roth mit orange, vom zeitigen Frühjahr bis in den tothen Herbst blühend. Für Bouquets sehr schätzbare 8 St. in 8 distincten Sorten 4.—	— —	

	10 St. & St.	
<b>Gentiana, Enzian</b>	<i>M 3 3</i>	
acaulis . . .	100 St. 25.—	3.— 40
Bekannte Alpenpflanze mit grossen ultramarinblauen Blumen; liebt Schatten und feuchten Boden.		

<b>Pneumonanthe, dunkelblau, liebt Moorboden (30) . . .</b>	2.50 40	
lutea, gelber, sehr ornamental, j. Pd. . . .	2.— 30	

<b>Geranium, Storchschnabel</b>		
Endressi, gross, rosenroth, immerblühend, kriechend, für Steingruppen . . .	2.— 30	
ibericum (grandiflorum), sehr grossblumige dunkelblaue Species, eine hohe imposante Frühljarsstaude (60) . . .	2.50 30	
Londesi, blau (50) . . .	1.50 20	
peltatum, blau (50) . . .	2.— 30	
platypetalum, blau (50) . . .	2.— 30	
pratense fl. pl., gefüllte blaue Blüthen hübsch (60) . . .	2.— 30	

<b>Geum, Nelkenwurz, Benediktenkraut</b>		
chiloense atrosanguineum, blutroth (60) . . .	2.— 30	
„ (coccineum) fl. pl., Blumen halbgefüllt, scharlachroth (60) . . .	2.50 30	
japonicum, gelb . . .	3.— 40	
montanum, Blumen orangefarben (20) . . .	4.— 50	
triflorum, dreiblättriges von Nord-Am. (30) . . .	2.50 30	

<b>Globularia, Kugelblume</b>		
trichosantha, blau, für Steingruppen (20) . . .	4.— 50	

<b>Gnaphalium</b>		
Leontopodium, Edelweiss . . .	100 St. 18.—	2.— 30
„ extra starke Büsche . . .	3.— 40	
Starke, aus Samen hier gezogene Pflanzen, überall leicht gedeihend.		
himalayense, Himalaya-Edelweiss, ähnlich dem Alpen-E., aber härter . . .	4.— 50	
margaritaceum, perenn. weisse Strohlume (60) . . .	100 Keime 1.20; 10 Keime —	20 —

<b>Gratiola, Edelraute (40)</b>		
officinalis, officinelle; die Pflanze bildet einen netten weissblühenden Busch . . .	1.50 25	

<b>Gunnera, Gunnera</b>		
manicata, Kräftige Pflanzen . . .	18.— 200	
Ganz extra starke Pflanzen & St. 3–10 „		
scabra, sehr kräftige Pflanzen . . .	9.— 100	
mittelstarke . . .	5.— 60	
Pflanzen für Kübel . . . & St. 2–7½ „		
Beide Species sind herrliche Blattpflanzen mit enormen schirmartigen Blattwedeln von mächtiger decorativer Wirkung; als Kübelpflanzen, als Einzelstück auf Rasenplätzen, namentlich aber am Rande von Gewässern zu verwenden.		

Sie beanspruchen reichliche Bewässerung oder entsprechenden Standort, der den Wurzeln stete Feuchtigkeit sichert.

Im Winter sind sie so zu decken, dass sie vom Froste nicht erreicht werden können, am einfachsten aber ist es, sie mit Ballen auszuheben und in einem hellen Keller zu überwintern.

<b>Gypsophila, Gypskraut</b>		
cerastioides, niedrige Polster bildend . . .	3.50 50	
paniculata, Schleierkraut . . .	100 St. 10.—	1.20 20
repens, kriechend, für Steinparthien . . .	— —	30
Harpalum rigidum, s. Helianthus.		





Heuchera sanguinea.



Lathyrus latifolius.

<b>Helenium</b> , Helenie (40–60)	10 St. & St.	
autumnale pumilum, Zwerg-Helenie	2.50	30
californicum, californische, dottergelb mit brauner Scheibe	2.50	30
grandicephalum striatum, dunkelorange mit carmin gestreift (100)	4.—	50
<b>Helianthemum</b> , Sonnenröschen		
amabile fl. pleno, mit scharlachrothen gefüllten Blüten, eine reizende Pflanze für sonnige Steingruppen oder Töpfe (25)	3.50	50
<b>Helianthus</b> , Sonnenblume		
giganteus, riesenhöhe (250–300)	2.—	30
laetiflorus, halbgefüllt. Keime 100 St. 6.—	—80	15
Maximilianus, dunkelgoldgelb in Endsträussen (200)	2.50	30
multiflorus maximus, sehr grossblumig, prächtig (180)	2.50	30
» fl. pl., dicht gefüllt, rein goldgelb (120)	3.—	40
» » Etoile d'or, einer Cactus-Dahlia ähnlich (120)	3.—	40
rigidus (Harpallum), goldgelb mit schwarzer Scheibe (100)	—80	15
» grandiflorus, grossblumig	1.50	25
» praecox, frühblühender	1.50	25
» semiplenus (laetifl.) Keime 100 St. 6.—	—80	15
salicifolius (orgyalis), weidenblättrige S. Blumen gelb in Büscheln an der Spitze der 2–3 Meter langen Stengel	2.50	30
strumosus, ähnl. rigidus; spät (120)	2.50	30
<b>Heliopsis</b> , Sonnenauge		
laevis, glattes. Blumen orange, von langer Dauer (120)	6.—	75
acabra major, goldgelb, sehr gross	6.—	75
Beides ausgezeichnete Schnittblumen von langer Dauer.		
<b>Helleborus</b> , Christrose (30–40)		
colchicus punctatus	4.—	50
hybridus, Jacobs neue Hybriden. 100 St. 25.—	3.—	40
Starke Büsche	» St. 0.75–1.50	—
niger, weisse Schneerose oder Christblume, blüht oft schon im Weihnachtsen im Freien.		
Wildgesammelte Pflanzen	100 St. 12.—	1.50 25
Cultivirte Pflanzen	100 » 30.—	3.50 40
niger major, mit grösseren weissen Blüten.	100 St. 35.—	4.— 50
» maximus, reinweiss, auffallend gross	—150	
olympicus, reinweiss, schön	100 St. 45.—	5.— 60
purpurascens, weinroth, schön	100 » 30.—	3.50 40
Alle Helleborus gedeihen am Besten an feuchten, halbschattigen Stellen; sie sind sämmtlich treibbar.		
<b>Hemerocallis</b> , Tagililie		
aurantiaca major	18.—	200
Prachtvollste Varietät mit riesigen, lilienartigen Blumen.		
disticha fl. pl., broncegelb, grossblumig (90)	3.—	40
Dumortieri, hellgelb, schön (85)	2.—	30
flava, goldgelb (60)	100 St. 10.—	1.50 20
fulva, braunroth (50)	100 » 10.—	1.50 20
» fol. var., Laub weiss gestreift (60)	4.—	50
graminea, feinsblättrige (40)	2.50	30
Kwanse flore pleno, gefüllte (90)	2.50	30
» » fol. var. buntblättrige (90)	4.—	50
Kwanse simplex, einfache (90)	2.—	30

**Hemerocallis**

10 St. &amp; St.

Middendorffiana, stielliche Miniatur (30)	4.—	50
rutilans, kartgelb, aussen orange	2.—	30
Sieboldiana	3.—	40
Thunbergi	3.—	40

Durch die Amaryllis-artigen Blumen und das schöne Blattwerk sind sämmtliche Hemerocallis zu den schönsten nützlichsten Zierpflanzen zu rechnen.

**Hepatica triloba**, Leberblümchen

alba, einfach weiss, selten	100 St. 12.—	1.50 20
» stärkere	100 » 20.—	2.50 30
coerulea, einfach blau	100 » 12.—	1.50 20
» extra starke	100 » 20.—	2.50 30
» plena, gefüllt blau, sehr selten		5.— 60
rubra, einfach roth	100 St. 12.—	1.50 20
» stärkere	100 » 20.—	2.50 30
» plena, gefüllt roth	100 » 20.—	2.50 30

Sämmtlich in kräft. cult. Pflanzen abgebar. Die Hepatica gehören zu den Hebllichsten Frühjahrboten. In trockener Lage lieben sie Halbschatten, in feuchterem Lande gedeihen sie überall.

**Hepatica angulosa**, Karpatten-L.

Starke Büsche	100 St. 25.—	3.— 40
Zwei- und mehrköpf. Pflanzen	100 » 15.—	2.— 25
Einköpf. Pflanzen	100 » 10.—	1.20 20

Eine allerliebste Pflanze, die bei offenem Wetter oft schon im Januar vollkommene Blumen entfaltet, im März aber einen vollen, herrlichen Teppich prächtig hellblauer Blumen entwickelt, welche die Grösse eines Fünfmarkstückes haben, wenn die Pflanze längere Jahre ungestört an ausagendem feuchten Platze steht.

**Herniaria**, Herniaria

glabra, überzieht den Boden mit saftigstem Grün, wie Mentha Pulegium, schön für Teppichbeste	100 St. 10.—	1.20 20
--	--------------	---------

**Hesperis matronalis**, Nachtviole (45)

fl. albo pleno, weissgefüllte	100 St. 25.—	3.— 40
-------------------------------	--------------	--------

Veriangt Halbschatten!

**Hotteia** siehe Spiraea.**Heuchera**, Heuchera (50)

americana (purpurea)		4.— 50
Prachtvoll purpurbraun gezeichnetes Laubwerk mit Atlasganz, eine allerliebste Pflanze.		
cylindrica		3.— 40
purpurea, siehe americana.		
sanguinea, Eine Prachtpflanze mit leuchtend blutrothen Blüten in stiellichen Rispen, ein herrliches Material für Sträusse. Schattiger feuchter Standort und moorige Haide-Erde!		
Starke Pflanzen	100 St. 15.—	2.— 30
» rosea, neue Abart, rosenrothe Blüten		3.— 40

**Hibiscus**, Eibisch

californicus, californische	8.—	100
Eine imposante bis 2 m hochwachsende Pflanze, bis 20 cm Durchmesser haltende zahlreiche weisse Blüten bringend.		

**Hieracium**, Habichtskraut

aurantiacum, orangerothes. Sommer und Herbst (50)	2.—	30
---	-----	----





Hypericum Moserianum.



Leucanthemum maximum, echt.

	10 St. & St.
<i>Houstonia</i>	4. — 50
<i>serpyllifolia</i> , reizende Alpine	4. — 50

**Hypericum, Johanniskraut**

<i>Moserianum</i> , Neuheit I. Ranges. Ein zierlicher Halbstrauch; dunkelgelbe Blumen mit rothen Staubbeuteln, eine unübertreffliche immerblühende Pflanze für schattige Rabatten und Steinparthie . . . . .	100 St. 40. —	5. — 60
<i>Moserianum tricolor</i> , mit buntfarbigem Laube . . . . .	—	150
<i>perforatum</i> , gelb, hochwachsend . . . . .	2. — 30	
<i>pulchellum</i> , gelbblühend, aufrecht wachsend . . . . .	2. — 30	

**Iberis, Schleifenblume**

<i>corifolia</i> , mit besonders grossen schneeweissen Blüthenköpfen . . . . .	100 St. 18. —	2. — 30
<i>gibraltarica</i> , lila in weiss übergehend . . . . .	2. — 30	
<i>sempervirens</i> , prachtvolle weisse Blüthen . . . . .	1.20 20	
„ <i>flore pleno</i> , neue gefüllte weisse . . . . .	100 St. 18. —	2. — 30

**Inula, Alant**

<i>ensifolia</i> , niedrig, goldgelb (30) . . . . .	2.50 30	
<i>glandulosa</i> , Blumen gross, goldgelb, Belaubung eine schöne Rosette bildend (50) . . . . .	4. — 50	
<i>macrocephala</i> , imposant (100) . . . . .	6. — 75	

**Iris, Schwertlilie**

<i>ambriata (chinensis)</i> , Blumen blassblau, distinct, orchideenartig . . . . .	3. — 40	
<i>ambriata alba</i> , seltenere weissblühende . . . . .	5. — 60	
<i>florentina alba</i> , prachtvolle weisse Blumen . . . . .	100 St. 18. —	2. — 30
<i>foetidissima fol. var.</i> , sehr hübsch buntblättrig, hart (50) . . . . .	3. — 40	
<i>germanica</i> . . . . .	10 St. in 10 Sorten	2. —
„ . . . . .	25 „ „ 25 „	6. —
„ . . . . .	50 „ „ 50 „	12. —
„ . . . . .	100 „ „ 10 „	15. —
„ 10 St. in 10 neuen Sorten . . . . .	4. —	
„ viele Sorten gemischt . . . . .	100 St. 6. —	— 75 10
<i>graminea</i> , zierliche grasartige Blätter, schöne blaue Blumen (40) . . . . .	1.50 20	
<i>Guldenstaediana</i> , Blumen goldgelb, zahlreich, Blätter schwertförmig, schon (30) . . . . .	3. — 40	
<i>iberica</i> , eine der schönsten aus der Onocypus-Section, Blumen rötlich-braun mit düsterpurpur Aderung (25) . . . . .	3.50 40	
<i>Kaempferi (Iris laevigata)</i> , olematisblüthige Iris. Siehe besond. Abschnitt S. 72.		
<i>notha</i> , schöne Species vom Kaukasus mit grossen blauen, hartlosen Blumen (30) . . . . .	2.50 30	
<i>ochroleuca gigantea</i> , reinweiss, auf starken Stielen . . . . .	4. — 50	
<i>orientalis</i> , violett und purpur, schmalblättrig, mittelhoch, im Juni blühend (50) . . . . .	1.50 25	
<i>pumila</i> , Zwerg-Schwertlilien, nicht höher als 20—25 cm, vorzüglich zum Frühlertreiben geeignet, auch treffliche Bekleidung von verfallenen Gemäuer, Dächern, Abhängen, sterilem Boden u. s. w. abgebend, aber auch für Einfassungen sehr verwendbar. Mitte Januar im Warmhaus eingepflanzt, beginnt die Blüthe bereits nach 3 Wochen.		

<i>pumila coerulesa</i> , heilblau, beste Treibsorte . . . . .	100 St. 27. —	100 St. 3. —	— 40 10
„ <i>lutea</i> , gelb . . . . .	100 „ 8. —	1. — 15	
„ <i>major</i> , grössere . . . . .	100 „ 6. —	— 80 15	
„ <i>violacea</i> , violett, <sup>99</sup> / <sub>100</sub> 15. —, 100 „ 2. —	— 30 10		
<i>sambucina</i> , hellunderaufende, Blumen gelb mit violett (75) . . . . .	1.50 30		

**Iris:**

	10 St. & St.
<i>setosa</i> , blau, zierlich (30) . . . . .	2. — 30
<i>sibirica</i> , blau und weiss, Blumen auf 90 cm hohem Stengel, aus dem gras-ähnlichen Laub hervortretend, sehr ornamental . . . . .	3. — 40
„ <i>alba</i> , weissblühend . . . . .	2. — 30
„ <i>Baxteri</i> . . . . .	3. — 40
„ <i>flore pleno</i> , mit gefüllten Blumen . . . . .	3. — 40
„ <i>George Wallace</i> . . . . .	3. — 40
„ <i>grandis</i> . . . . .	3. — 40
„ <i>haematophylla</i> . . . . .	3. — 40
<i>Susiana</i> , Dame in Trauer . . . . .	3.50 40
<i>versicolor</i> , blau mit purpur, gelb und weiss gestreift, sehr bunt (50) . . . . .	1.50 25
<i>virginica</i> , eine sommerblühende Species mit schmalen Blättern und violettblauen, gelbweiss und purpur geadernten Blumen (30) . . . . .	2. — 30

Die mit \* bezeichneten Species sind im Winter zu decken od. im Kalthaus zu überwintern.



Iris germanica.

**Lathyrus, Platterbse**

<i>latifolius</i> , sogenannte, perennirende Wicke, als grosse Pflanze höchst effectvoll . . . . .	2. — 30
„ <i>albus</i> , seltene weisse . . . . .	3.50 40

**Leucanthemum, Wucherblume**

<i>latifolium</i> (unecht maximum), hohe Riesenswucherblume, einen vielblumigen, effectvollen Busch gebend (90) . . . . .	2.50 40
---	---------













Rudbeckia purpurea.

Rudbeckia speciosa.

Saxifraga cordifolia purpurea.

**Physalis, Judenkirsche**  
**Alkekengi**, interessant, rothe essbare Früchte  
 Für steinigten, sonnigen Boden. 10 St. 20

**Physostegia, Blasenkelchling**  
**virginiana alta.** Eine der schönsten weiss-  
 blühenden Stauden. Die Pflanze bildet dichte  
 75 cm hohe vom Frühjahr bis Herbst blü-  
 hende Büsche. Laubdecke im Winter nöthig.  
 100 St. 40.—; 4.50 50

**Phytolacca, Kermesbeere**  
**decandra, gemeine (150)** . . . . . 1.50 25  
 Interessante grosse Staude von schönem  
 Habitus für malerische Gärten. Laubdecke  
 im Winter!

**Platycodon, Platycodon, Wahlenbergia**  
**grandiflorum**, siehe auch Campanula . . . 2.— 30  
 » **album** . . . . . 2.50 30  
**Mariesi**, niedrig, sehr grossblumig, neu (30)  
 » **flore albo**, weissblühend . . . . . 2.50 30  
 » . . . . . 3.— 40

**Plumbago, Bleiwurz**  
**Larpetae**, niedrig, sich ausbreitend, Blü-  
 men leucht. himmelblau, eine der schönsten  
 Perennen . . . . . 100 St. 25.—; 3.— 40

**Podophyllum, Fussblatt**  
**Emodi (40)** . . . . . — 150  
 Eine interessante Pflanze vom Himalaya  
 mit hellgrünem gefleckten Laube und grossen  
 weissen Blumen. Die Früchte sind so gross,  
 wie die einer Hauszwetsche, corallenroth  
 und essbar.  
**peltatum**, schildförmiges (30) . . . . . 3.50 40  
 Grosse weisse hängende Blumen im Mai.  
 Auffallende Pflanze für Halbschatten, Fel-  
 sen etc.

**Polemonium, Sperrkraut**  
**coeruleum fol. var.**, goldbunt belaubt, hoch-  
 feine seltene Pflanze . . . . . 6.— 75  
 » **album**, weisses (75) . . . . . 1.— 20  
**himalayanum**, lebhaft blau, grossblumig,  
 hoch (100) . . . . . 4.— 50  
**Richardsoni**, himmelblau, sehr schön (30)  
 . . . . . 4.— 50

**Polygonatum, Siegelwurz**  
**multiflorum**, vielblumig . . . . . 1.20 20

**Polygonum, Knöterich**  
**amplexicaule oxyphyllum (100)** . . . . . 3.— 40  
 Eine ornamentale Pflanze, im Spätherbst  
 mächtige Riesen zierlicher weisser Blumen  
 bringend. Schöne Uferpflanze.  
**filiforme fol. var.**, schöne buntlaubige Pfl.  
**Sieboldi (cuspidatum)**, ornamentale grosse  
 hohe Blattpflanze für landschaftl. Gärten . 1.50 25  
**nachalinense**, grosse blaugrüne Belaubung,  
 sehr effectvoll. Neuerdings als Futterpflanze  
 sehr empfohlen (200) . . . . . 3.— 40  
**salignum**, bemerkenswerth durch die zahl-  
 reichen weissen Blüthen im Sommer (40) . 2.50 40

**Potentilla, Fingerkraut (40)**  
 10 St. in 10 gefüllten Pracht-Sorten . . . 4.—  
 einzeln 25.— 50  
 100 » in 5 . . . . . 2.50 40  
 gefüllte Sorten gemischt . . . . . 2.50 40  
 Die gefüllten Potentillen mit ihren sattem  
 brennenden Farben gehören zu den schönsten  
 Gartenpflanzen.

**Potentilla, Fingerkraut (40)**  
**atrosanguinea**, blutroth, schön . . . . . 2.— 30  
**rupestris**, weissbl., für Steinparthie (10) . . 1.50 25

**Primula Auricula, Aurikel**  
 Aurikel in schönem Rommel . . 100 St. 8.—; 1.— 15  
 » Raugblumen in schönstem Rommel  
 100 St. 12.—; 1.50 20  
 1 Sortiment von 25 Sorten 6.— —  
 1 » » 12 » 3.— —

**Primula veris acaulis, stengellose Primel:**  
**alba plena**, weiss gefüllt . . . 100 St. 15.—; 1.80 25  
**Crimson King**, carmoisinroth, neu . . . 4.— 50  
**Croussel plena**, purpur gefüllt . . . . . 6.— 75  
**lilacina plena**, lila gefüllt . . . . . 3.— 40  
**lutea plena**, gelb gefüllt . . 100 St. 20.—; 2.50 30  
**nigra** » schwarzroth » neu . . . . . 6.— 75  
**rubra plena**, roth » . . . 100 St. 20.—; 2.50 30  
**lilacina simplex**, einfache, lilafarben  
 100 St. 10.—; 1.20 15  
**Primula veris elatior**, hohe bunte Garten-  
 primel in reichem Farbenspiel. Sehr starke  
 Pflanzen . . . . . 100 St. 6.—; —.80 15

**Primula, diverse Species:**  
**auricula typica**, das rein hochgelb blühende  
 Alpen-Aurikel, schön und selten . . . . . 3.— 40  
**carniolica**, reizende Alpine, grosse violette  
 Blumen . . . . . 2.50 30  
**cashmeriana (capitata coerulesa)**, die  
 Kopfprimel, dunkelblaue zahlreiche Blumen  
 in Köpfen im Mai und Herbst . . . . . 2.50 30  
**cortusoides vide Sieboldi**  
**japonica splendens**, leuchtend carmoisin,  
 prachtvoll. Starke Pflanzen . . 100 St. 15.—; 2.— 25  
**rosea grandiflora**, rosenroth, grossblumig  
**Sieboldi (cortusoides, amoena)** . . . . . 2.50 30  
 » 10 St. in 10 Sorten 3.—; 20 Sorten 6.—; — —  
**viscosa (villosa)**, behaarte Pr. . . . . 2.50 30  
 » **major**, grossblumig, neu, prachtvoll . 4.— 50  
 Sehr ansprechende zierliche Alpenprimel  
 mit schönen rosavioletten Blumen in Dolden.

**Prunella, Brunella, Braunheil**  
**incisa**, mit eingeschnittenem Laube . . . . 1.20 20

**Pulmonaria, Lungenkraut**  
**mollis fol. var.**, Laub silberbunt, herrliche  
 Einfassungspflanze . . . . . 2.50 30  
**virginica (Mertensia)**, Blüthen lieblich blau 3.— 40

**Pyrethrum, Bertramwurz**  
**caucasicum**, Insectenpulverpflanze . . . . . — 50  
**roseum hybridum**, einfache Spielarten, sehr  
 effectvolle Schnittblume 10 St. in 10 Sorten 4.— 50  
**roseum hybridum flore pleno**, in besten  
 dichtgefüllten Sorten . . . 100 St. 40.—; 5.— 50

Verzeichniss der Haupt-Sorten:

1. **Anemoneaeflora**, weiss mit rosa Hauch.
2. **atrosanguineum**, roth (hiervon 10 St. 2.50 #).
3. **Bridesmaid**, weiss mit rosa Schein.
4. **carneum plenum**, fleischfarben.
5. **François Rykaert**, lebhaft carmin.
6. **Haage et Schmidt**, dunkelcarmin.
7. **Lady Blanche**, weiss, Centrum mit lila Schein.
8. **Marc Aurel**, dunkelroth.
9. **Mr. Barral**, lilarosa.
10. **Montblanc**, reinweiss (hiervon 10 St. 2.50 #).
11. **multiflorum**, lebhaft carmin, gelbe Mitte.
12. **perfectum**, dunkelroth.
13. **purpureum**, purpur.
14. **roseum plenum**, rosenroth.





Spiraea filipendula flore plen



Tricyrtis hirta.



Trollius europaeus.

	10 St. & St.	
<b>Pyrethrum, Bettramwurzel</b>	4 3 3	
Tschihatschewi	100 St. 5.—; 1.—	20
Eine ganz niedrige, rasenartig wachsende Pflanze, guter Ersatz für Rasen auf trocknen, unfruchtbaren Plätzen.		
<b>Ramondia, Ramondie</b>		
pyrenaica, prächtige Alpine (2.)	6.—	75
<b>Ranunculus, Ranunkel</b>		
aconitifolius flore pleno, Silberknöpfchen, eine allerliebste Pflanze mit schönen weissen Blumen (50)	2.—	30
amplexicaulis, weiss, Zierliche Alpine	4.—	50
lanuginosus flore pleno, hochwachsend	100 St. 12.—; 1.50	25
repens flore pl., kriechend	1.20	20
speciosus fl. pleno, goldgelb, grossblumig	3.—	40
<b>Rhaponiticum, Flockendistel, Rapunzel</b>		
cynaroides, eine gute Solitärstaude mit riesigen Blüthenköpfen	3.—	40
<b>Rheum, Rhabarber (150–200)</b>		
Queen Victoria, schöne Blattpflanze und zugleich der beste für Rhabarber-Compot.	3.—	40
palmatum, mit schön geformten Blättern	3.—	40
<b>Rodgersia, Rodgersie</b>		
podophylla, Prachtvolles Blattwerk und Spiraea-artige Blüthenrispe	8.—	100
<b>Rudbeckia (Echinacea), Rudbeckie</b>		
california (maxima), Blumen goldgelb mit langer zapfenartiger Scheibe, ornamentale Pflanze von eigenartiger Schönheit (150)	4.—	50
fulgida, gelbbühend (50)	2.—	30
hirsuta, ähnlich speciosa (40)	4.—	50
laciniata, blassgelb, Laub schön geschlitzt (100)	2.50	30
fl. pl. Goldball, neu	100 St. 30; 3.50	40
purpurea, purpurcarmoisin mit schwarzem Centrum, Prachtpflanze (75)	4.—	50
speciosa (Neumanni), Blumen satt goldgelb mit schwarzer Scheibe, weithin leuchtend u. ununterbrochen vom Juli bis Oct. blühend (40)	100 St. 25.—; 3.—	40
ternatea, hellgelb (90)	2.50	30
texana, neu	6.—	75
triloba, gelb mit schwarzpurpur Scheibe; im Sommer blühende, graziöse bis meterhoch wachsende Pflanze, ausgezeichnet für Rabetten etc.	3.50	40
<b>Ruscus, Mäusedorn</b>		
hyppoglossum, augenblättriger	5.—	60
<b>Salvia, Salbei</b>		
argentea, Laub filzig silberweiss	1.20	25
officinalis fol. var., Laub goldbunt	2.50	30
<b>Saxifraga, Steinbrech</b>		
peltata, schirmblättriger; hochornamentale Pflanze für feuchten Standort, wo die Blätter mehrere Fuss Durchmesser erreichen können (40)	3.—	40
<b>Saxifraga, Steinbrech</b>		
Folgende "moosartige und kleinlaubige Sorten für Einfassungen, Stelagruppen etc.		
1. affinis.	9. cultrata.	
2. Aizoon minor.	10. cuneifolia.	
3. altissima.	11. flavescens.	
4. Andrewsii.	12. Gaudini.	
5. caespitosa.	13. Geum ovalifolia.	
6. Camposi.	14. Hosti.	
7. moschata.	15. hypnoides.	
8. rubra.	16. intermedia.	

**Saxifraga, Steinbrech**

	10 St. & St.	
21. leptophylla.	29. prosularis.	
22. McNabiana.	32. Sternbergii.	
24. muscoides.	33. tricuspidata.	
25. notata.	34. umbrosa.	
26. oppositifolia.	35. umbrosa fol. var.	
27. pectinata.	36. umbrosaminima.	
28. pyramidalis.	Einzeln, jede Sorte 2.50	30
	12 St. in 12 Sorten 3.—	—
<b>Saxifraga longifolia hybrida</b>	4.—	50
" vera, echter langblättriger "Steinbrech"	9.—	100

Eine allerliebste Alpine. Aus einer schönen Rosette silberweisser schmaler Blätter erhebt sich eine fasshohe, mit unendlich vielen weissen Blüthen besetzte Blumenrispe.

**Saxifraga-Megasea, grossblättr. Steinbrech**

crassifolia, dickblättriger Steinbrech, eine unserer ersten Frühlingsblüher, mit dicker grosser Dolde dunkelrotenrother Blumen	2.—	30
cordifolia purpurea, schönste Art; gesättigt rothe, prachtvolle Blumen	4.—	50
ciliaris	—	75
ligulata, ausgezeichnet zum Treiben	3.—	40
Sämmtlich hervorragend schön!		

**Scabiosa, Scabiose**

caucasica, hellblau, schöne Schnittblume (75)	3.—	40
alba, neue weisse (75)	—	100
ochroleuca	4.—	50
tartarica	3.—	40

**Sedum, Fiedlerhenne, Mauerpfeffer**

a. niedrige, rasenartige Sorten:		
Anacampseros (rotandifolium)	2.—	30
cristatum, hahnenkammförmiges	1.—	20
dasyphyllum	100 St. —; 1.20	20
ibericum, leucht. carmoisin	100 " 12.—; 2.—	30
Lysium aureum	100 " 6.—; 1.—	15
" glaucum	100 " 6.—; 1.—	15
micanthum	100 " 6.—; 1.—	15
pruinatum	100 " 6.—; 1.—	15
sexangulare	100 " —; 1.—	15
Sieboldi	100 " 25.—; 3.—	40
Sieboldi fol. var.	100 " 35.—; 4.—	50
spurius splendens	3.—	40

**b. Halbhohe und hohe Sorten:**

atropurpureum, Laub schwarzroth	5.—	60
fabarium (40)	2.—	30
" fol. var. bunte Blätter	3.—	40
" spectabile	—	75
japonicum (60)	2.—	30
" macrophyllum	2.—	30
maximum (60)	2.—	30
Maximowiczii, leuchtend gelb (25)	1.—	20
pulchellum	2.—	30
Rhodiola	3.—	40

**Sempervivum, Hauswurz oder Hauslaub**

1. acuminatum; 2. arachnoideum; 3. Boulebia-nium; 5. cornutum; 7. flagelliformis; 8. Funki; 9. glaucum; 10. globiferum; 12. montanum; 13. patens; 14. Schlehani; 16. triste, roth-laubig; 17. violaceum Blasii.	1.50	20
15 St. in 15 Sorten meiner Wahl	100 St. 3.—; —	—
Jede dieser Sorten	100 St. 3.—; —	—
Folgende neue Sorten, riesig grosse Rosetten bildend:		
10. Kapoanicense	3.—	40
11. leucanthum	3.—	40





Tradescantia virginica.



Trillium grandiflorum.



Uvularia.

**Silene, Silene, Leimkraut**

- alpestris*, weissblühend, rasenbildend 1.80 25  
*Schafsta*, niedrig, rosenroth 2.— 30  
 Sämmtlich schön für Steingruppen!

**Smilacina, Maiglöcklein**

- racemosa*, traubiges, (40) 2.— 30  
*verticillata*, quirlständiges 2.— 30  
 Für feuchten oder schattigen Standort.

**Soldanella, Alpenglockchen**

- alpina*, ungemein zierliche Glocken 3.— 40  
*minima*, kleinste 3.— 40  
*montana*, Gebirgs- 3.— 40  
*Pusilla* 3.— 40

**Solidago, Goldrute**

- caesia*, mit schlanken feinen Blütenähren 2.50 30  
*gigantea*, riesige, prachtvoll 3.— 40  
*procera fol. var.*, selten 2.— 30  
*rigida*, aufrechte 2.— 30  
*semperflorens*, immerblühende 2.— 30  
*Shortii*, Short's 3.— 40  
*Virgo aurea*, gewöhnliche 1.20 20

Die Solidago sind ornamentale Herbststauden u. namentlich für landschaftliche grosse Gärten sehr geeignet.

**Spergula, Spergel**

- aurea*, werthvoll für Teppichbeete, einen goldgelben moosartigen Rasen gebend 1.20 25

**Spiraea, Spierstrauch**

- Aruncus*, Federbusch-Spierstrauch (90–120) 100 St. 30 —; 3.50 40  
*astilboides*, neu, prachtvoll, auch treibbar. Weisses Blumen in schönen, dichten Rispen (60) 100 St. 18 —; 2.— 30  
*astilboides floribunda*, neue blüthenreichste Form 100 St. 25 —; 3.— 40  
*barbata* (Astilbe vivularis) (90) 5.— 60  
*camtschatica (gigantea)*, ansehnliche, grosse Pflanze (120) 3.50 40  
*filipendula flore pleno*, ganz reizend schön, zierliche reinweisse Blumen in eleganter Rispe vom Juni (Hauptblüthezeit) bis Spätherbst (45) 100 St. 15 —; 1.80 25  
*Humboldtii*, neu, hochwachsend 5.— 60  
*japonica* (Hotteia) (50) Starke Klumpen 100 St. 12 —; 1.50 20  
 Bekannte Prachtpflanze mit glänzend dunkelgrünem Laube u. sich darüber erhebenden Rispen elfenbeinweisser Blumen, die für Bouquets unschätzbar sind. Wird viel zur Frühtröberei verwendet.

- jap. aurea reticulata*, mit goldgelb genetztem Laubwerk. Klumpen 3.— 40  
 » *fol. atropurpureis*, mit braunrother Belaubung 3.— 40  
 » *compacta*. Eine neue gedrungene wachsende Varietät mit auffallend dichten, grossen Blütenrispen. Besonders schön für Treiberei. 100 St. 18 —; 2.— 30  
*lobata* (venusta lobata), rosenroth 100 " —; 3.— 40  
*palmata*, carminrosa (75) 100 " 20 —; 2.50 30  
 » *elegans*, zartrosa (75) 100 " 20 —; 2.50 30  
 » *alba*, neue weisse (50) 100 " 20 —; 2.50 30

*Spiraea palmata* sind überaus zierliche Pflanzen, die in keinem Garten fehlen sollten, denn sie sind für Blumenbinderei und Decoration unschätzbar u. zum Treiben geeignet.

**Spiraea:**

- pedata*, mit fussförmigem Blatt (50) — 75  
*pubescens*, neu, selten (75) 6.— 75  
*trifoliata* (Gillenla), extra schön (75) 4.— 50  
*Ulmaria fol. aur. var.*, die hohe Bach-Spiraea mit gelbbuntem Laube (100) 2.— 30  
*Ulmaria flore pleno*, weissgefüllte Bach-Spiraea, hohe schöne Staude (100) 2.— 30  
*venusta*, purpurrosa, schön (60–120) 3.50 40

Sämmtliche Spiraea lieben feuchteren Boden und sind namentlich für schattige Gärten von grossem Werthe und zur Decoration von Ufern unschätzbar.

**Stachys, Ziest**

- lanata*, wolliger. Des niedrigen Wuchses und der weissfilzigen Blätter wegen eine allerliebste Einfassungspflanze, bester Ersatz für *Centaurea cand.* Ausdauernd 100 St. 8.—; 1.— 15

**Statice, Statice**

- incana hybrida nana* 1.80 25  
*tartarica*, weisse 1.80 25  
 Für trockne Blumenarbeiten.

**Stylophorum, Celandine-Mohn**

- dasiphylum*, bereifter. Blumen gelb, Laub dunkelgrün, tief eingeschnitten (40) 2.— 30  
 Eine hübsche Pflanze für feuchten Platz unter Gehölzen.

**Symphiandra, Symphiandra (25)**

- Hofmanni*, seltene Campanulacee 4.— 50

**Symphytum, Beinwell, Wallwurz (90)**

- aspermum fol. aur. var.*, goldbunt 3.50 40  
*officinale fol. arg. var.*, weissbunt 6.— 75  
 Stattliche Stauden für Rabatte, Ufer, Sumpfparchie.

**Tanacetum, Rainfarn, Wurmkraut (75)**

- macrophyllum*, von ries. Dimensionen 2.— 80  
*vulgare crispum*, krausblättrig 2.— 80  
 Laub wunderbar fein gekraust, eine Pflanze von malerischer Wirkung, namentlich in grosse Gärten.

**Telekia siehe Bupthalmum.****Teucrium, Gamander**

- Chamaedrys*, officineller, zierlich (30) 2.— 30

**Thalictrum, Wiesenraute**

- adiantifolium* (minus), zierliches Laub für Binderei (100) 3.— 40  
*angustifolium* 3.— 40  
*aquillegiaefolium*, akeleiblätrige (90) 3.— 40  
*hypoleucum* 3.— 40  
*petaloidum* 3.— 40  
*lucidum* 3.— 40  
*purpureum* 3.— 40  
*rubellum* (roseum), rosenrothe (90) 3.— 40  
 Sämmtlich hochwachsende Stauden, deren Blütenstände und Blätter (farnähnlich) für hohe Vasensträsser sehr schätzbar sind.

**Thymus, Thymian**

- lanuginosus*, wolliger 1.50 25  
*montanus albus*, weisser 2.— 30  
 Reizende kriechende Pflanzen für Steinparthie und Teppiche.

**Tiarella, Spitzmütze**

- cordifolia*, Spitzhütchen, zierliche Steinbrech-Art, für feuchte halbshattige Plätze 3.— 40





Veratrum.



Viola cornuta.



Yucca filamentosa.

	10 St. & St.	4 3 3
<b>Tiarella, Spitzmütze</b>		
<i>purpurea</i> ( <i>Heuchera americana</i> )	4.—	50

Durch die braunroth marmorirten, edel geformten Blatt, eine äusserst decorative Pflanze.		
<b>Tradescantia virginica, Tradescantia</b> (50)		
<i>alba</i> , weiss	2.50	30
<i>coerulea</i> , blau	2.50	30
<i>lilacina</i> , lila	2.50	30
<i>rosea</i> , rosa	2.50	30
<i>violacea</i> , violett	2.50	30

Die Tradescantien sind harte immerblühende Stauden, die namentlich auch in schattigen Lagen gut gedeihen.

<b>Tricyrtis, Dreihöckerblume</b>		
<i>hirta</i> , mit wunderschönen braunen Blüten	2.50	30
<i>hirta</i> fol. var., weissbuntlaubig	3.50	40
Heimath Japan; Standort halbschattig oder feucht.		

<b>Trillium, Dreiblatt (15—25)</b>		
<i>cernuum</i> , weiss, grossblumig	4.—	50
<i>erectum</i> , purpur	4.—	50
" <i>album</i> , weiss	4.—	50
<i>grandiflorum</i> , weiss, gross	2.—	30
<i>ovatum</i> , weiss, roth oder rosa	5.—	60
<i>sessile</i> , gelb, rosa und roth	4.—	50
<i>subsessile californicum</i> , sehr gross	4.—	50

Die Trillium oder Busch-Lilien mit ihren ansprechenden, dreitheiligen Blumen sind liebliche Pflanzen für feuchte, schattige Plätze; sie lieben Moor-Erde.

**Tritoma** siehe Seite 77.

<b>Trollius, Trollblume, Kugel-Ranunkel</b>		
<i>asiaticus</i> , scharlach-orange, sehr gross (50)	2.50	30
<i>caucasicus aurantiacus</i> , prächtig	3.50	40
" <i>Orange Globe</i> , neu	—	150
<i>europaeus</i> , buttergelb (40)	2.50	30
" <i>albus</i> , weisslich	—	50
<i>Fortunei</i> fl. pleno, japanischer	4.—	50
<i>Gibsoni</i>	4.—	50
<i>giganteus</i> , goldgelb, sehr gross (75)	3.—	40
<i>hybridus flore pleno</i> , schön (60)	5.—	60
<i>japonicus</i> " " (60)	3.50	40
<i>Ledebouri</i>	4.—	50
<i>napellifolius</i> , gelb-orange (75)	5.—	60

Sämmtlich reizend schöne Stauden, denen feuchter Standort besonders zusagt.

<b>Tunica, Felsenke</b>		
<i>Saxifraga</i> , stiellos (10)	1.20	25

<b>Tussilago, Huflattich</b>		
<i>farfara</i> fol. var., weissbuntlaubiger	3.50	40

Eine überaus decorative Pflanze für Steingruppen etc., in sonniger und auch schattiger Lage gedeihend.

<i>nivea</i> , schneeweiss. Eine sehr effectvolle malerische Blatt- und Uferpflanze (30)	2.—	30
<i>Petasites</i> , Pestilenzwurz (60)	1.20	25

Riesige Blattpfl. für feuchte Plätze und Ufer.

<b>Uvularia, Zäpfchenkrant (25)</b>		
<i>grandiflora</i>	3.—	40
<i>perfoliata</i>	3.—	40
<i>sessilifolia</i>	3.—	40

Lieben schattigen Standort mit frischem, möglichst moorigem Boden.

<b>Valeriana, Baldrian</b>		
<i>alba</i> , weissblühender (50)	1.—	20
<i>coccinea</i> , rothblühender (50)	1.—	20

	10 St. & St.	4 3 3
<b>Veratrum, Germer (100)</b>		
<i>album</i> , weissblühender	2.50	30
<i>nigrum</i> , mit tiefbraunen Blütenrispen	4.—	50

Die Veratrum oder Germer geben durch das schöne Laub und die grossen effectvollen Blütenrispen wunderschöne Solitärpflanzen.

<b>Verbascum, Königskerze</b>		
<i>olympicum</i> , gelbblühend mit prachtvoller Blattrosette	2.—	30

<b>Veronica, Ehrenpreis</b>		
<i>barystachys</i> , weiss (30)	2.—	30
<i>gentianoides</i> (50)	3.—	40
" fol. var., buntblättrig (50)	4.—	50
<i>Hendersoni</i> , dunkelblau riesige Rispen (50)	4.—	50
<i>incana</i> , silbergranes wurzelständiges Laub, prachtvoll für Teppichbeete, da die Blumenstengel sich leicht unterdrücken lassen		

<i>prostrata</i> ( <i>rupestris</i> ), kriechend; Blumen dunkelblau	100 St. 15.—	2.— 30
<i>repens</i> , reizende Pflanze, einen dichten festen Rasen bildend, im Mai mit hellblauen Blumen ganz übersät	100 St. 8.—	1.20 25
<i>spicata</i> , ährenblühiger, blau (30)		2.— 30
" fol. var., buntblättrig (30)		3.— 40
" <i>alba</i> , weissblühende (30)		3.— 40

<b>Viola, Wicke</b>		
<i>unijuga</i> , einjochige		3.— 40

<b>Vinca, Sinngrün, Immergrün</b>		
<i>major</i> , grossblättr. Immergrün	1.50	25
<i>major elegantissima</i> fol. var., goldbuntes Sinngrün, schöne Zierpflanze, auch für Ampeln	2.50	30
<i>major marmorata aurea</i> , gelb marmorirt	1.50	25
<i>minor</i> , gewöhnl. Immergrün, blau blühend	—80	15
" <i>flore albo</i> , weissblühendes	—80	15
" <i>roseo pl.</i> , rosenroth gefüllt	1.—	15
" <i>fol. arg. var.</i> , silberbuntlaubiges	1.50	25

**Viola odorata**, wohlriechendes Veilchen in folgenden Sorten:

<b>Admiral Avellan</b> , neu, Blumen prächtig purpurviolett auf langen Stielen	3.—	40
<i>alba</i> , weissblühendes	100 St. 10.—	1.50 25
" <i>plena</i> , gefülltes weiss	100 " 15.—	2.— 25
<i>coerulea plena</i> , gefülltes blaues	100 " 10.—	1.20 20
<i>kermesina grandiflora</i> , carmoisinrothes	1.20	30
<i>Augusta</i> -Veilchen, Wrede's beliebte grossblumige Treibsorte	100 St. 10.—	1.20 20
<i>Barrenstein's Sämling</i> , vorzügliche Treibsorte, zugleich das reichblühendste Veilchen im Herbst	100 St. 10.—	1.20 20
<i>Czar</i> , blau, gross	100 " 12.—	1.50 25
<i>Frau Hofg. Director Jühke</i> , beliebte Treibsorte	100 St. 12.—	1.50 25
<i>Kronprinzess</i>		1.20 20
<i>Luxonne</i> , neu, sehr gross	100 St. —	3.— 40
<i>Marie Louise</i> fl. pleno, sehr schön, hellblau gefüllt, blüht reichlich im Herbst	100 St. 10.—	1.20 20

<b>Parma-Veilchen</b> , hellblau	1.20	20
<b>Princesse Beatrix</b> , neu, sehr gross, dunkelviolett mit weisser Mitte	3.—	40
" <i>de Galles</i> , neu, das grösste Veilchen	3.—	40
Die runden hellvioioletten Blumen erreichen fast die Grösse von <i>Pennées</i> .		
<i>rossica</i> , russ. Treib	100 St. 10.—	1.20 20
<i>rubra plena</i> , gefülltes rothes	100 St. 15.—	2.— 25



<i>Viola odorata</i> (Fortsetzung)	10 St. 3 St.
<i>sempervirens</i> , italienisches immerblühendes Gartenveilchen . . . . .	100 St. 8.—; 1.— 15
<i>The California</i> . Neuestes amerikan. Riesenveilchen . . . . .	100 St. 25.—; 3.— 40
<i>Victoria Regina</i> (Bismark-V.), sehr gross . . . . .	100 St. 15.—; 1.80 25
<i>Viola cornuta</i> , Hornveilchen	
Neue grossblumige englische Varietäten in 5 Sorten sortirt . . . . .	100 St. 25.—; 3.— 40
<i>cucullata</i> (obliqua striata), blau, weissgestreift . . . . .	1.20 20
„ <i>alba</i> , neues weisses . . . . .	3.— 40
Spätblühendes Veilchen mit knolliger Stammbildung, nicht rankend. Ausgezeichnet für Einfassung.	

## Yucca, Palmenlilie

10 St. 3 St.

*filamentosa*, virginischestarke Pflanzen mit Topfpallen 100 St. 60.—; 7.— 80  
extra starke Topfpflanzen . 100 „ 90.—; 10.— 120

Extra starke Büsche 2—5 „

Diese herrliche Gruppen- und Decorationspflanze ist in Deutschland bei leichter Laubdecke völlig winterhart und gehört zu den vornehmsten Zierpflanzen unserer Gärten. Die überaus zahlreichen, an meterhohen Rispe sich entwickelnden weissen Blumen dauern von Juni bis Juli an; das mit weissen Fäden besetzte Laub ist das ganze Jahr über grün und sternd.

## Neue und seltene Stauden.

<i>Achillea argentea</i> . Silberweisse Garbe. Weissflügel belaubt und weissblühend; eine niedrige rasenbildende Pflanze für Felsen und Einfassung (15) . . . . .	10 St. 3.50; 50
<i>Achillea mongolica</i> . Durch die blendend weissen, auf 50 cm langen Stielen stehenden Blumendolden eine werthvolle Schnittstauden. Blüthezeit Mai und Juni (50) . . . . .	10 St. 4.—; 50
<i>Anemone japonica Coupe d'Argent</i> . Eine neue sehr robuste Varietät von A. jap. Hon. Jobert, deren Blumen bis 8 cm Durchmesser erreichen und 3—4 Reihen Petalen zeigen. Die Farbe ist cremeweiss (100—150) . . . . .	10 St. 6.—; 75
<i>Anemone sylvestris</i> fl. pl. Elise Fellmann. Die dicht gefüllten weissen Blüten entwickeln sich im Mai und Juni auf schlanken 30 cm langen Stielen und geben ein schätzbares Bindematerial. Eine ausgezeichnete Zierpflanze für feuchten, schattigen Standort . . . . .	10 St. 5.—; 60
<i>Aquilegia glandulosa vera</i> . Blumen tiefdunkelblau und weiss von grosser Wirkung (50) . . . . .	10 St. 4.—; 50
<i>Aquilegia Stuarti</i> . Eine prächtige Hybride mit grossen breiten, prachtvoll gebauten Blumen, himmelblau in den äusseren, reinweiss in den inneren Theilen (50) . . . . .	10 St. 4.—; 50
<i>Aster graminifolius</i> . Reizende Alpine von kriechendem Wuchse, weissblühend (20) . . . . .	10 St. 3.50; 40
<i>Aster grandiflorus</i> , echt. Blumen blauviolett, langstielig und auffallend gross (60) . . . . .	10 St. 6.—; 70
<i>Aster hybridus Madame Cocheux</i> . Eine ganz niedrige Herbstaster mit anfangs weissen, später in rosafärbig übergehenden Blumen; eine Pflanze von vielseitigster Verwendbarkeit (30) . . . . .	10 St. 3.50; 40
<i>Aster laevigatus</i> . Blumen himmelblau in sehr gracilen Zweigen (80) . . . . .	10 St. 3.50; 40
<i>Aster polyphyllus</i> . Weisse Blumen mittlerer Grösse in erstaunlicher Fülle . . . . .	10 St. 3.50; 40
<i>Campanula Wilsoni</i> . Niedrige, rasenbildende Alpine mit grossen, breiten blauen Glocken . . . . .	10 St. 3.50; 40
<i>Aster trinervius</i> . Sehr spätblühende Species mit kleinen violetten Blüten in Dolden . . . . .	10 St. 4.—; 50
<i>Dianthus plumarius</i> fl. pl. „Diamant“. Ein blendend weisser Sport mit ganzrandigen Blumenblättern der beliebten Her Majesty-Nelke. Sehr werthvoll und schön . . . . .	10 St. 3.50; 40
<i>Dianthus plumarius</i> „Marktkönigin“. Diese schöne neue Varietät blüht um 14 Tage früher als Mrs. Sinkins und ist deshalb sehr begehrenswerth. Die weissen Blumen haben einen schwachen rosa Schein . . . . .	10 St. 2.50; 30
<i>Helenium autumnale superbum</i> . Die grossen, 5—7 cm Durchmesser haltenden Blumen bilden einen Riesens bouquet und blühen vom August bis zum Eintritt der Fröste. Imposante Pflanze zur Einzelstellung . . . . .	10 St. 7.—; 80
<i>Helenium Bigelowi</i> . Eine sehr frühblühende Species aus Nordamerika, einen 80 cm hohen, reich mit Blüten besetzten Busch bildend. Die Blumen sind rein goldgelb von Farbe mit schwarzer Scheibe und sehr langstielig . . . . .	10 St. 10.—; 120

<i>Leucanthemum</i> (Chrysanthemum) <i>maximum filiferum</i> . Eine neue Abart der so beliebten Leuc. maximum mit schmalen fadenförmig geschlitzten Randblüthen. Eine eigenartige, sehr schöne Pflanze . . . . .	10 St. 5.—; 60
<i>Hypericum Moserianum tricolor</i> . Diese neue Varietät des so beliebten H. Moserianum bringt dreifarbig bunte Zweigspitzen und ist dadurch sehrzierend . . . . .	120
<i>Leucanthemum</i> (Chrysanthemum) <i>maximum</i> „Triumph“. Diese Varietät bildet gewissermassen den Gegensatz zur vorigen. Die Petalen sind sehr gross und breit, auch der Wuchs der Pflanze ist kräftiger und höher als bei der Stammform 10 St. 5.—; 60	
<i>Physostegia virginiana alba</i> (Dracocephalum). Eine der schönsten weissblühenden Stauden, speciell zum Blumenschnitt. Die Pflanze bildet dichte, 75 cm hohe, vom Frühjahr bis Herbst blühende Büsche. Etwas Laubdeckung während des Winters ist nöthig . . . . .	100 St. 40.—; 10 St. 4.50; 50
<i>Polygonum alpinum</i> . Die reichverzweigten eleganten weissen Blütenrispen erreichen eine Höhe von 50 cm und erscheinen schon im Mai. Eine Zier- und Schnittstauden ersten Ranges . . . . .	10 St. 4.—; 50
<i>Polygonum Brunonis</i> . Eine rasenbildende Pflanze mit lanzettlichen Blättern und rosenrothen Blütenähren auf 15 cm langen Stielen im Herbst . . . . .	10 St. 4.— 50
<i>Primula Sieboldi</i> (Cortusoides amoena) in folgenden neuen prachtvollen Spielarten:	
1. <i>Alba magna</i> . . . . .	11. Maidens Blush.
2. „ <i>magnifica</i> . . . . .	12. Mars.
3. <i>Arthur</i> . . . . .	13. Miss Nelly Barnard.
4. <i>Atlas</i> . . . . .	14. Mrs. Rydor.
5. <i>Delicata</i> . . . . .	15. Peach Blossom.
6. <i>Fairy Queen</i> . . . . .	16. Princess Beatrix.
7. <i>General Gordon</i> . . . . .	17. Queen Victoria.
8. <i>Jenny Rydor</i> . . . . .	18. Regina.
9. <i>Lilacina marginata</i> . . . . .	19. Ruby Queen.
10. <i>Lurley</i> . . . . .	20. Syrius.
Jede dieser Sorten nach Wahl des Bestellers 10 St. 3.— 40 10 St. in 10 Sorten meiner Wahl 3.—; — 20 „ „ 20 „ „ „ 6.—; —	
<i>Saxifraga Cotyledon pyramidalis</i> . Aus den 25 cm Durchmesser haltenden Rosetten erhebt sich der mindestens 60 cm hohe, pyramidale Blütenstand, welcher dicht mit weissen Blüten besetzt ist. Eigenartig . . . . .	10 St. 4.—; 50
<i>Spiraea Aruncus</i> var. <i>Kneiffi</i> . Ueber diese neue Spiraeasorte schreibt Möllers deutsche Gärtnerzeitung: Die glänzend weissen Blütenrispen sind zur Binderei ganz ausgezeichnet geeignet und auch die zierlichen feingeschlitzten Blätter geben einen vorzüglichen Werkstoff für die Blumenbinderei ab. Sie werden mit den zierlichsten Farnkräutern in Wettbewerb treten, das sie diesen an Formenscönheit gleich kommen, sie aber an Haltbarkeit bei weitem übertreffen. Alles in allem ist diese neue Stauden eine Handelspflanze ersten Ranges, die sich bald in allen besseren Gärtnereien einbürgern wird . . . . .	10 St. 18.— 20



## Hemerocallis aurantiaca major.

Ausgezeichnet mit Werthzeichen I. Classe der Horticulture Society, London.

Englische Gartenzeitungen bezeichnen diese Pflanze als eine der besten Freilandpflanzen, die in den letzten Jahren eingeführt worden ist. Der Habitus der Pflanze ist ein sehr robuster; die dunkelgrünen Blätter erreichen 60 cm Länge, die Blumenstengel sind kräftig und bringen in langer Folge bis 12 Amaryllis-artige Blumen, welche sehr gross sind und 17–20 cm Umfang erreichen. Die Farbe derselben ist ein gesättigtes Orange. Vorzüglich als Gartendecorationspflanze und zur Gewinnung von Schnittblumen. Kräftige Pflanzen 10 Stück 18 *M*; à Stück 2 *M*



## Rudbeckia laciniata fl. pl. „Goldball“.

Die erste gefülltblühende Rudbeckia, eine Blume, deren Auftreten um so grössere Sensation erregen musste, als eine Umbildung der einfachen Rudbeckien in gefüllte Varietäten durchaus nicht zu erwarten war. *R. laciniata fl. pleno* vereinigt grosse Schönheit mit üppiger Blütenfülle und imposantem Wuchs, denn die Pflanze wird über 2 m hoch und gleicht zur Zeit der Blüthe im August und September einem mächtigen *Chrysanthemum indicum*. Die Blumen halten sich abgeschnitten gut im Wasser, deshalb ist *R. laciniata fl. pl.* eine der werthvollsten Einführungen für Schnittzwecke.

Kräftige Pflanzen 100 St. 30 *M*; 10 St. 3.50 *M*; à St. 40 *S*.

### Staudensortimente nach meiner Wahl.

12	schöne Sorten für allgemeine Zwecke	2–4	<i>M</i>
25	„ „ „ „ „	5–7½	<i>a</i>
50	„ „ „ „ „	15–30	„
100	„ „ „ „ „	25–45	„
12	„ „ „ ersten Frühjahrsflor	2–4	„
25	„ „ „ „ „	4–6	„
12	„ „ „ Felsen und Steingruppen	2–4	„
25	„ „ „ „ „	4–6	„
50	„ „ „ „ „	10–15	„
12	„ „ „ schattige Plätze	3–4	„
25	„ „ „ „ „	5–6	„
6	„ „ „ Einzelpflanzung im Rasen	3–5	„
12	„ „ „ „ „	4–6	„
25	„ „ „ „ „	10–20	„
12	„ „ „ den Rand von Bassins	2–4	„
25	„ „ „ „ „	4–6	„
12	„ „ „ zum Frühreiben in Töpfen	2–4	„
25	„ „ „ „ „	4–6	„
12	„ „ „ zur Gewinnung von Schnittblumen	2–4	„
25	„ „ „ „ „	4–6	„
12	„ „ „ echte Hochgebirgs-Alpinen	3	„
25	„ „ „ „ „	6	„
50	„ „ „ „ „	15	„

Diese Sortimente schliessen die verschiedensten Arten ein und sind sehr mannigfaltig. Die Auswahl muss mir jedoch gänzlich überlassen bleiben.





Opuntia camanichica.



Opuntia Raf. arkansana.

## Winterharte Cacteen für das freie Land.

**Opuntia Rafinesquiana**, Poss., Feigencactus. A St. 3  
Am Rande der bis handgrossen nur schwach bewehrten, saftgrünen Glieder entwickeln sich im Hochsommer ansehnlich grosse, glänzend schwefelgelbe Blumen in reichl. Zahl. Sie werden von weinrothen Früchten gefolgt, welche halbreif überwintern und im folgenden Sommer zur Reife gelangen.  
Kräftige Pflanzen . . . . . 10 St. 4 —; 50

**Opuntia Rafinesquiana arkansana**, Poss.  
Diese Varietät ist härter und robuster als die Stammform. Die mit sehr langen Stacheln besetzten Glieder erreichen bis 25 cm Länge bei 18 cm Breite. Eine sieben Jahre alte Pflanze hat jetzt 1½ m Durchmesser und blühtete 1883 mit 3–400 Blumen und trieb an 200 neue Glieder!  
Kräftige Pflanzen mit 3–4 Gliedern . 10 St. 4 —; 50  
Extra starke, vielgliedrige Pflanzen A St. 1–2 —; —

**Opuntia camanichica**, Poss. Auch diese Species ist ungemein robust und hart. Sie bildet überaus kräftige, sehr stark bewehrte, fast kreisrunde Glieder.  
Kräftige Pflanzen . . . . . 10 St. 6 —; 75  
Extra starke, vielgliedrige Pflanzen A St. 2–5 —; —

**Opuntia humilis**. Eine allerliebste kleine Species mit etwa 5 cm langen, 2 cm breiten flachen, mässig stark bewehrten Gliedern von saftgrüner Farbe.  
10 St. 6 —; 75

**Opuntia brachyarthra**, Engelm. Diese kleine Species ist im Gegensatz zur Vorstehenden sehr stark bewehrt, die Glieder sind kurz und nicht flach, sondern mehr walzenförmig. Sie bildet ebenfalls sehr gleichmässige halbkugelige Pflanzen, die von schönster decorativer Wirkung sind.  
Pflanzen mit 3–4 Gliedern . . . . . 10 St. 3 —; 40  
Extra starke Pflanzen . . . . . A St. 0,75–2 —; —

**Opuntia spirocenta**. Diese Species hat ungefähr denselben Habitus wie *Op. camanichica*, von der sie sich aber durch mächtigere, weissere, mit Wiederhaken versehene Stacheln, weit derbere Anlage und grössere Blüthe unterscheidet. Ihre Früchte erreichen die Grösse eines Hühnerkeies.  
Pflanzen mit 2–3 Gliedern . . . . . 10 St. 10 —; 125

**Opuntia arborescens**. Baumartige Opuntia. Diese Species erreicht in ihrer Heimath bis 10 Meter Höhe und bringt reichlich schöne rothe Blüthen. Ueberaus rasch ist, dass *O. arborescens* auch in Deutschland den harten Winter 1879/80 in meterhohen Pflanzen gut überstanden hat. Man gebe der Pflanze einen bevorzugten Standort an einer südlichen Mauer. Die Glieder dieser Art sind nicht breit und flach sondern rund und walzenförmig und die Verzweigung der Pflanze ist eine ganz regelmässige, candelaberartige.  
Hübsche in Töpfen gezogene Pflanzen 10 St. 25 —; 300

## Winterharte Calluna und Erica (Haidekraut).

Diese reizenden Pflanzen sind zur Ausschmückung von Stein- und Felsparthieen sehr geeignet und erfreuen das Auge zu jeder Jahreszeit, da sie immer grün sind. Obwohl die meisten Arten in jedem Gartenboden gedeihen, empfiehlt es sich dennoch, demselben ein gut Theil Moor und Haide-Erde beizumengen. Während des Winters gebe man den Pflanzen einen leichten Schutz durch Tannenreisig.

**Calluna vulgaris** (unechte) Haide in 10 St. A St.  
folgenden seltenen Varietäten: M 3 M 3  
**Alporti**, dunkelroth . . . . . 2.— 30  
**compacta**, niedrig, gedrungen wachsend . . . . . 2.— 30  
**elata alba**, hohe, spät weissblühend . . . . . 4.— 50  
**pygmaea**, allerniedrigste . . . . . 3.— 50  
**Reginae**, weissblühend mittelfrüh . . . . . 4.— 50  
**Searly**, weissblühend spät . . . . . 3.— 40  
**Erica**, Glocken- oder echte Haide.  
**ciliaris**, Blumen auffallend gross, glockenförmig, rothviolett, im Juli und August.  
Laub sehr fein und zierlich . . . . . 4.— 50  
**cinerea coccinea** (carnea), Blumen carminroth, Laub graugrün . . . . . 4.— 50

**herbacea** (E. carnea), Blumen fleischfarbig rosa, mit dem ersten Erwachen des Frühlings erblühend; die Knospen zieren die Pflanze schon vom August an . . . . . 2.— 30  
**herbacea alba**, weissblühende Abart, reizend hübsch . . . . . 2.— 30  
**scoparia**, bildet geschlossene, freudiggrüne Büsche, die schönes Bindgrün liefern . . . . . 3.— 40  
**scoparia minor**, allerliebste Zwergform . . . . . 3.— 40  
**stricta**, aufrechter Wuchs . . . . . 3.— 40  
**Tetralix**, Sumpfhaid, rosenroth . . . . . 3.— 40  
**vagans** L. (E. multiflora, Huds.), sich ausbreitende Haide, Blüthen in langen Endtrauben, rosenroth . . . . . 4.— 50

Nach meiner Wahl erlasse 100 Calluna und Erica in 10 Sorten für 20 Mark.

10 „ „ „ „ 10 „ „ 2,50 „



# Iris Kaempferi (I. laevigata). Japanische Original-Prachtsorten.

Die von mir aus Japan in den letzten Jahren eingeführten neuen Original-Sorten von Iris Kaempferi sind tausendmal schöner und grundverschieden von jenen älteren Varietäten welche holländische Collectionen aus den ersten Importen durch van Siebold gewonnen haben

Die Blumen dieser neuen Var. erreichen in den besten Sorten den enormen Durchmesser von 25 cm. Sie sind entweder einfach (mit 3 grossen Lappen) oder gefüllt (sechslappig), und es ist schwer zu sagen, welche Form die schönere ist; charakteristisch für Beide ist der breite flache Bau, der an Clematisblüthen erinnert. Sie stehen aufrecht auf hohen schlanken Stielen und sind deshalb einzeln in Vasen oder mit anderen Blumen zusammen von grossem Effect. Sie haben viel Substanz und sind sehr haltbar und nicht weich und vergänglich, wie die Blumen anderer Iris. Das Farbenspiel ist geradezu unbegrenzt; alle möglichen Farben wie Weiss, Rosenroth, Bordeauxroth, Purpur und Violett sind darin vertreten, namentlich aber Blau, vom zartesten Wasserblau bis zum sattesten Ultramarin.

Iris Kaempferi sind eigentlich **Sumpfpflanzen** und bedürfen unter allen Umständen eines freien, sonnigen, feuchten Standortes ohne jede Beschattung. Sie gedeihen aber willig in jedem Boden, der, wenn er eine natürliche Feuchtigkeit und Frische nicht besitzt, ab und zu bewässert wird, denn Feuchtigkeit am Standorte ist zur Erzielung vollkommener Blumen und üppiger Pflanzen nöthig, denn auf trockenem Boden bleiben die Blüthen viel kleiner. Die Blüthezeit beginnt im Juni und endigt im August.



## Benanntes Sortiment.

### a. Gefüllte Varietäten.

- Blue Jay.** Azurblau, reich geadert und weiss getuscht. Blumen sehr gross. Wuchs jedoch niedrig.
- Charmer.** Liebliches Hellblau mit weissem Centrum und heller Aderung.
- Dinah.** Helles Lila mit purpurblauer Aderung. Niedrig bleibend.
- Eclair.** Ganz reinweiss; besonders grosse, schöne Blume.
- Goldband.** Riesenhafte Blumen, reinweiss mit goldbandirtem Centrum auf sehr hohen Stielen; eine Prachtsorte.
- Hannibal.** Hellblau mit reichlicher dunklerer Aderung und gelbem Centrum.
- Mahagony.** Dunkel bräunlichroth, sehr grossblumig.
- Mount Pell.** Weiss mit himmelblauer Aderung, die Mitte dunkler. blau mit gelber Zeichnung.
- Mount Hood.** Hellblau mit dunklerer Schattirung und orange-gelber Mitte.
- Pyramide.** Violettblau mit zarten weissen Adern, sehr grossblumig.
- P. C. de Rohan.** Purpurblau mit violett schattirt und rothen Tönen in der Mitte.
- Robert Craig.** Weiss, nach innen violett schattirt, sehr grosse Blume, hochwachsend.
- St. Ogg.** Purpurblau, indigoblau schattirt und gelb bandirt.
- Victor.** Prachtvoll porzellanblau mit wunderschöner Aderung.

### b. Einfache Varietäten.

- Blue Bird (Blauvöglein).** Rein dunkelblau.
- Como.** Röthlich amarant mit grossem weissen Centrum.
- Exquisite.** Porzellanblau.
- Granit.** Weiss mit duftig zartem blau überschattet, wunderbar feines Colorit.
- Neptun.** Röthlich grau, reich geadert.
- Quakeress.** Hell lavendelblau mit rosa Reflexen.
- Shadow.** Dunkelindigo mit pfauenblauem Glanz und gelber Mitte.
- Snowbound.** Reinweiss mit gelben Bändern.
- Souvenir.** Lieblich rosenroth mit zarter blauer Aderung.
- Violet Cap (Blaumitze).** Reinweiss mit dunkelblauer Aderung und Tuschzeichnung.

Jede dieser Sorten nach Wahl des Bestellers  
10 St. 4 M.; 2 St. 50 M.

Nach meiner Wahl erlasse von diesen neuen u. ähnlichen Pracht-Sorten in kräftigen Pflanzen

6 Stück in 6 Sorten für 2.50 M		25 Stück in 25 Sorten für 10.— M
12 „ „ 12 „ „ 5.— „		100 „ „ 10 „ „ 25.— „

Prachtmischung 100 St. 20 M., 10 St. 2.50 M., einzeln 30 M.

Ausserdem besitze ein grosses noch unbenanntes Sortiment mit den japanische Collections-Nummern, wovon ich zu gleichem Preise abgebe.





Nymphaea odorata.



Iris Pseud-Acorus.



Calla palustris.

## Sumpf- und Wasserpflanzen.

Die nur im Sumpf gedeihenden Species sind mit \* bezeichnet; viele weitere Sorten unter Stauden aufgeführt.

### a. Winterharte Species fürs Freie.

	10 St. & St.
<b>Acorus, Calmus</b>	10 St. & St.
Calamus, gewöhnlicher aromatischer . . . . .	1 50; 30
japonicus variegatus, japan. bunter . . . . .	3 —; 40
<b>Alisma, Froschlöffel</b>	
natans, schwimmender . . . . .	2 50; 30
Plantago, wegerichartiger . . . . .	2 —; 30
<b>Brassica, Wasserschild</b>	
peltata, Blätter schwimmend, grün oder purpur; Blumen purpur. Für Gewässer bis 1 1/2 m Tiefe . . . . .	10 —; 120
<b>Butomus, Blumenbinse</b>	
umbellatus, doldenblättrige . . . . .	3 —; 40
<b>*Calla, Calla</b>	
palustris, Sumpf- . . . . .	100 St. 15 —; 2 —; 30
<b>*Caltha, Dotterblume</b>	
palustris flore pleno, gefüllte Sumpf- . . . . .	3 50; 40
Gunnera scabra und manicata, siehe S. 60.	
<b>*Hibiscus, Eibisch</b>	
moscheutos albus, Blumen weiss (75) . . . . .	6 —; 75
» roseus, Blumen rosenroth (75) . . . . .	6 —; 75
palustris, Blumen weissgelb . . . . .	6 —; 75
Ausgezeichnete Sumpfpflanzen.	
<b>Hydrocharis, Froschbiss</b>	
Morus ranae . . . . .	1 —; 20
<b>*Iris Kaempferi, siehe S. 72.</b>	



Menyanthes trifoliata.

<b>Iris, Schwertlilie</b>	
Pseud-Acorus. Wasser- . . . . .	100 St. 10 —; 1 20; 20
» fol. var., buntblaubige . . . . .	4 —; 50
<b>*Menyanthes, Fiebertee</b>	
trifoliata . . . . .	50; 40

	10 St. & St.
<b>*Mimulus, Gauklerblume</b>	10 St. & St.
luteus, gelbe, ausgezeichnet . . . . .	1 20; 20
<b>Nuphar, Mummel</b>	
luteum, gelbe einheimische . . . . .	3 —; 40
<b>Nymphaea, Seerose</b>	
alba, weisse, einheimische . . . . .	100 St. 25 —; 3 —; 40
flava, gelbe von Florida, selten . . . . .	30 —; 350
Marliacea chromatella, rein gelb . . . . .	25 —; 300
» rosea, hellrosa, grossblumig . . . . .	—; 700
odorata, weissblühend, wie unsere einheimische Seerose, Blumen jedoch mit dem feinsten Orangeblüthenduft ausgestattet . . . . .	10 —; 125
odorata gigantea, grösste weisse . . . . .	14 —; 160
» minor, kleine, wohlriechend . . . . .	10 —; 125
» exquisita, carminrosa . . . . .	50 —; 600
» rosea, sarsosa . . . . .	25 —; 300
» sulphurea, schwefelgelb . . . . .	25 —; 300
pygmaea alba, kleinste weisse, aus China . . . . .	18 —; 200
tuberosa (reniformis) weiss, wohlriechend . . . . .	10 —; 125
Letztere 3 aus den Vereinigten Staaten und auch bei uns völlig winterhart.	
<b>*Peltandria, Peltandria</b>	
virginica, Arrow Arum, Blumen weiss . . . . .	5 —; 60
<b>Pontederia, Pontederia.</b>	
*cordata, herzblättrige mit himmelblauen Blüthenähren . . . . .	6 —; 75
<b>Sagittaria, Pfeilkraut</b>	
sagittifolia, gemeines . . . . .	2 50; 30
<b>Scirpus, Binse, Simse</b>	
lacustris, Sumpf-Simse . . . . .	2 —; 30
<b>Stratiotes, Krebssechere</b>	
aloides, alosblättrige . . . . .	2 50; 30
<b>Typha, Rohrkolben</b>	
angustifolia, schmalblättriger . . . . .	1 50; 25
» latifolia, breitblättriger . . . . .	1 50; 25
<b>Vallisneria, Villarsie</b>	
nymphaeoides, seerosenblättrige . . . . .	3 —; 40
<b>b. Einige Wasserpflanzen für Aquarien,</b>	
die nicht winterhart sind.	10 St. & St.
	10 St. & St.
<b>Azolla caroliniana, schwimmend wie S. . . . .</b>	— 30; —
Cyperus alternifolius . . . . .	3 —; 40
Elodea canadensis . . . . .	1 —; 20
Heteranthera zosterifolia . . . . .	3 —; 40
Limncharis Humboldtii . . . . .	— 100
Myriophyllum proserpinacoides . . . . .	— 50
» verticillatum . . . . .	— 50
Pontederia crassipes, von Juni an Lieferbar . . . . .	8 —; 100
Potamogeton crispus . . . . .	— 75
Salvinia natans . . . . .	— 50
Trianaea bogotensis, schwimmend . . . . .	— 50
Vallisneria spiralis . . . . .	— 40





Osmunda regalis.



Onoclea sensibilis.



Polystichum angulare

## Einige Freiland-Farrne.

Mein vollständiges, sehr grosses Sortiment ist im Hauptcatalog ausführlicher beschrieben, welcher jedem Interessenten zur Verfügung steht.

	100 St. M 3	10 St. M 3	à St. M 3		100 St. M 3	10 St. M 3	à St. M 3
<b>Adiantum pedatum</b> .....	40 —	5 —	— 60	<b>Dicksonia punctilobula</b> ....	40 —	5 —	— 60
<b>Aspidium</b> , Schildfarn				Zierliche Wedel in grosser Zahl.			
<i>acrostichoides</i> , schön....	45 —	5 —	— 60	<b>Onoclea sensibilis</b> .....	25 —	3 —	— 40
<i>aculeatum</i> (Polystichum)...	30 —	3,50	— 40	<b>Osmunda cinnamomea</b> ....	60 —	7 —	— 80
» <i>Braunii</i> .....	70 —	8 —	1 —	» <i>Claytoniana</i> .....	60 —	7 —	— 80
<i>Boothii</i> , selten.....	50 —	6 —	— 75	» <i>regalis</i> , Königsfarn... 35 —	4 —	— 50	
<i>cristatum</i> , selten.....	50 —	6 —	— 75	» <i>gracilis</i> .....	70 —	8 —	1 —
» <i>Clintonianum</i> .....	70 —	8 —	1 —	<b>Phegopteris Dryopteris</b>			
<i>Goldieanum</i> , selten.....	60 —	7 —	— 80	(Polypodium).....	18 —	2 —	— 30
<i>Lonchitis</i> (Polystichum)...	25 —	3 —	— 40	» <i>hexagonoptera</i> , prächtig 45 —	5 —	— 60	
<i>marginale</i> , schön.....	50 —	6 —	— 75	» <i>polypodioides</i> .....	25 —	3 —	— 40
<i>munitum</i> , prächtig.....	80 —	9 —	1 —	<b>Polypodium vulgare</b> .....	20 —	2,50	— 30
<i>pilosum</i> , schön, selten.....	80 —	9 —	1 —	<b>Polystichum</b> , Punktfarn			
<i>setosum</i> , Wedel glänzend.	60 —	7 —	— 80	<i>Filix mas</i> , Farnmännchen 25 —	3 —	— 40	
<i>spinulosum</i> .....	25 —	3 —	— 40	» <i>cristatum</i> .....	50 —	6 —	— 75
<i>thelypteris</i> .....	25 —	3 —	— 40	» <i>furcans</i> .....	45 —	5 —	— 60
<b>Asplenium L.</b> , Strichfarn				» <i>Pindari</i> .....	45 —	5 —	— 60
<i>angustifolium</i> .....	— —	6 —	— 75	<i>angulare proliferum</i> , schön 25 —	3 —	— 40	
<i>ebenium</i> , selten.....	50 —	6 —	— 75	» <i>sehr starke</i> . 50 —	6 —	— 75	
<i>Trichomanes</i> , rother....	20 —	2,50	— 30	<b>Scolopendrium vulgare</b> ....	25 —	3 —	— 40
<i>viride</i> , grüner.....	20 —	2,50	— 30	» <i>vulg. daedaleum</i> ....	— —	12 —	1,50
<b>Athyrium</b> , Hufeisenfarn				» <i>undulatum</i> .....	— —	12 —	1,50
<i>Filix femina</i> , Farnweibchen 20 —	2,50	— 30		<b>Struthiopteris germanica</b> ..	25 —	3 —	— 40
<i>diffuso-multifidum</i> .....	25 —	3 —	— 40	» <i>germ. arborescens</i> , neu 70 —	8 —	1 —	
<i>Fritzelliae</i> .....	25 —	3 —	— 40	<b>Woodsia ilvensis u. obtusa</b> , 45 —	5 —	— 60	
<i>Pseudo-Victoriae</i> .....	50 —	6 —	— 75	100 Farrne in 10 Sorten meiner Wahl, cultivirte			
<b>Cyrtomium falcatum</b> , schön,				starke Pflanzen 25 M			
bedarf aber Laubdeckung!.. 35 —	4 —	— 50		100 Farrne in vielen Varietäten ohne Namen			
<b>Cystopteris</b> , Blasenfarn				10—15 M			
<i>bulbifera</i> , schön.....	30 —	3,50	— 40				
<i>fragilis</i> , montana, regia . 30 —	3,50	— 40					



Polypodium vulgare.



Athyrium Filix femina.



Scolopendrium undulatum.



# Bambusa oder Bambusrohr.

Winterharte Varietäten aus China und Japan.

Meine Sammlung wurde mit ersten Preisen ausgezeichnet: Leipzig 1884, Berlin 1885,  
Leipzig 1893, Magdeburg 1895.

⚡ Eingehende Beschreibung in früheren Catalogen. ⚡

## aurea, hort., Gold-Bambusrohr.

Starke buschige Pflanzen mit vielen Rohren in Töpfen,  
Körben oder Kübeln, je nach Stärke

à St. 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 12 bis 15  $\epsilon$

Jüngere Pflanzen in Töpfen . . . à St. 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2 bis 3 "

## nigra, hort., schwarzes Bambusrohr.

Starke Pflanzen in Gefässen . . . à St. 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$  bis 10  $\epsilon$

Jüngere Pflanzen in Töpfen . . . à " 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 3 bis 4 "

## Metake, Siebold, Metake- oder Mete-Bambusrohr.

Junge Pflanzen, in Töpfen cultivirt, . . . à St. 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 3 bis 5  $\epsilon$

Grosse Schaupflanzen in Kübeln . . . à St. 5 bis 15 "

## Simoni, hort., Simons-Bambusrohr.

In Töpfen cultivirte Pflanzen . . . à St. 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2 bis 3  $\epsilon$

Grosse Schaupflanzen . . . . . à St. 5 bis 15 "

## verticillata, hort., quirlständiges Bambusrohr.

In Töpfen cultivirte Pflanzen à St. 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 3 bis 5  $\epsilon$

Grosse Schaupflanzen . . . . . à St. 6 bis 15 "

## Zwergartige Bambusa.

### Fortunei aurea striata, goldbunt

10 St. 7 —; à St. — 80  $\epsilon$

niveo-vittata, weissbunt . . . 10 " 5 —; à " — 60 "

Maximowiczii . . . . . 10 " 18 —; à " 2 — "

Mazelli . . . . . 10 " 18 —; à " 2 — "

nana . . . . . 10 " 9 —; à " 1 — "

viminalis . . . . . 10 " 18 —; à " 2 — "

violascens . . . . . 10 " 9 —; à " 1 — "



Bambusa Metake.

## Decorative ausdauernde Ziergräser.

### Acorus, Calmus

10 St. à St.

gramineus fol. var., bunter grasblättriger,  $\epsilon$  3, 3

bedarf Laubdecke im Winter . . . . . 4 —; 50

japonicus fol. var., bunter japanischer . . . 3 —; 40

### Alopecurus, Fuchsschwanz-Gras

pratensis fol. var., gelbbuntes; hübsch für

Einfassungen . . . . . 1 20; 25

### Arundo, Schilfrohr

Donax, grünes, erreicht 3—4 m Höhe und

eignet sich vortreflich als Solitär-

pflanze auf Rasen . . . 100 St. 20 —; 2 50; 30

" fol. var., weissbuntes, wohl die hübs-

scheste bunte Pflanze . . . 100 St. 4 —; 4 50; 50

### Bambusa, siehe oben den besonderen Abschnitt.

### Carex, Riedgras, Segge

acuta (riparia) alba variegata, weiss-

buntes, sehr effectvoll . . . . . 2 —; 30

japonica fol. variegatis, weissgestreiftes

japanisches . . . . . 2 —; 30

### Dactylis, Knaulgras

glomerata elegantissima, weissbuntes

für Teppichbeete . . . . . 2 —; 30

longissima aurea, gelbweissbuntes, mit

langen, hängenden Blättern, auch für Töpfe

und Ampeln . . . . . 100 St. 20 —; 2 50; 30

### Elymus, Strandhafer

arenarius glaucus, intensiv blaugrün, eins

der effectvollsten Gräser an passendem Platze 1 50; 30

### Eulalia, Eulalie

japonica, japanische grünblättrige . . . 4 —; 50

" gracillima, schmalblättrige, sehr hohe

Extra starke . . . . . 8 —; 100

japonica variegata. Blätter regelmässig

grün und weiss gestreift und da die Pflanze

mehr als 2 Meter hoch wird, so ist sie von

grandiosem Effect . . . . . 4 —; 50

Ganz extra starke Büsche à St. 1—2  $\epsilon$ ; —; —

### Eulalia:

10 St. à St.

japonica zebrina. Die graziös zurückge-

bogenen Blätter unregelmässig breit gelblich-

weiss quergestreift, von seltsamem bunt-

scheekigen Aussehen. Kräftige Pflanzen . 5 —; 60

Extra starke Büsche zur Solitärstellung

à St. 1—2  $\epsilon$ ; — — —

Sämmtliche Eulalien geben ausgezeichnete

Solitärpflanzen und erreichen, wenn länger

ungestört, eine imposante Höhe. Etwas Laub-

decke für den Winter ist sehr zu empfehlen.

### Festuca, Schwingel

glaucia, blaugrüner, werthvoll 100 St. 10 —; 1 20; 20

punctaria. Kürzere, mehr borstliche Blätter

von intensivem Blaugrün, entschieden

schöner als F. glauca . . . 100 St. 10 —; 1 20; 20

Alle drei geben vorzügliche Einfassungen.

### Gymnothrix, Gymnothrix

latifolia, breitblättriges; ein imposantes bis

3 Meter hoch wachsendes Gras mit breiten

schwarzgrünen Blättern, als Solitär- und

Gruppenpflanze sehr zu empfehlen. Da nicht

winterhart, behandelt man den Wurzelstock

analog den Canna-Knollen . . . 100 St. 20 —; 2 50; 40

### Gynerium, Pampasgras

argenteum, silberweisses, effectvoll für Ein-

zelpflanzung. Kräftige 2jährige Pflanzen

mit Topfballen . . . . . 100 St. 45 —; 5 —; 60

Besonders starke Pflanzen mit Topfballen

100 St. 70 —; 8 —; 90

Einzelne noch stärkere . à St. 1,50—3  $\epsilon$

Nur solche in Töpfen gezogene Gynerium

wachsen sicher im Freien an.

### Molinia, Pfeifengras

coerulea fol. var., reizend buntes zier-

liches, nicht queckend . . . . . 2 —; 30

### Phalaris, Glanzgras, Bandgras

arundinacea fol. var., buntes, unentbehr-

lich für Vasensträusse . . . . . 1 20; 25



# Einige Schlingpflanzen

zur Bekleidung von Lauben, Mauern, Balkonen etc.

	10 St. & St. M 3 3		10 St. & St. M 3 3
<b>Akebia quinata</b> , fünfblättrige Akebia, blüht April und Mai in violetten Trauben . . .	9 — 100	<b>Clematis hybrida</b> in Sorten	
<b>Ampelopsis quinquefolia</b> , wilder Wein . . .	100 St. 18 —, 2 — 30	extra starke Pflanzen 100 St. 100 —, 12 — 150	
» <b>Veitchi</b> , neue, sich selbst an die Wände heftende, sehr zierliche Art, die nicht genug empfohlen werden kann	100 St. 45 —, 5 — 60	minder starke . . . 100 » 50 —, 6 — 70	
» <b>Veitchi purpurea</b> , Laub, so lange jung, purpurroth. Neu . . .	12 — 150	» <b>hybrida Jackmanni</b> ,	
<b>Ampelopsis muralis</b> , selbstklimmender wilder Wein, eine nicht genug zu empfehlende Pflanze zur Bekleidung von Wänden, Mauern etc., welche sie wie Epheu überzieht. Starke Pflanzen	3 50 40	extra starke . . . 100 St. 100 —, 12 — 150	
Extra starke Pflanzen mit vielen langen Ranken	6 — 75	minder starke . . . 100 » 70 —, 8 — 90	
<b>Apios tuberosa</b> (Glycine Apios), eine schöne Schlingpflanze mit knolliger Wurzel und bräunlichen wohlriechenden Blumen . . .	100 St. 10 —, 1 20 15	<b>Glycine chinensis</b> (Wistaria), bekannte schöne Schlingpflanze, im Frühjahr in grossen blauen Trauben blühend.	
<b>Aristolochia Siphon</b> , Pfeifenstrauch oder Heberblume. Einjährige Ableger 100 St. 35 —, 4 — 50		Starke Pflanzen . . . 9 — 100	
Starke Pflanzen . . .	9 — 100	Extra starke Pflanzen & St. 1 1/2 — 2 M., — — —	
Extra starke Pflanzen . . .	12 — 150	<b>Glycine chinensis alba</b> , weissblühende Abart	
<b>Bignonia radicans</b> , Trompetenblume . . .	9 — 100	Starke Pflanzen 12 — 150	
» <b>rad. grandiflora</b> , » grossblumige	9 — 100	<b>Glycine chinensis flore pleno</b> , gefüllt blühend . . .	12 — 150
Bignonien müssen in geschützter Südlage an warmen Wänden gezogen werden.		<b>Glycine multijuga</b> , Blüthentrauben bis 1 Meter lang, ganz prachtvoll. Raschwachsend . . .	15 — 180
		<b>Hedera helix</b> , gemeiner Epheu. Topf-exemplare . . .	2 50 30
		<b>Periploca graeca</b> , griechische Schlinge, schnell rankend, Blumen in Dolden . . .	6 — 75
		<b>Rosa, Schling- oder Kletter-Rosen</b> in verschiedenen schönen Sorten sortirt . . .	4 — 50
		<b>Thladiantha dubia</b> (Knollen), sehr rasch wachsend . . .	100 St. 12 —, 1 50 25

**Rosa Polyantha „Crimson Rambler“**, die neue rankende Polyantha-Rose, von amerikan. Blättern als das Blumenwunder des neunzehnten Jahrhunderts bezeichnet, in der That auch wirklich schön und völlig winterhart.

Starke 2jähr. Topfexemplare . . . 100 St. 70 M; 10 St. 8 M; & St. 1 M  
Topfexemplare mit 15—20 cm langem Trieb 10 » 4 » & » 50 S

Drei weitere neue winterharte Schlingrosen der Polyantha-Classe.

**Aglaia**, hell grünlich-gelb; **Euphrosyne**, rein rosa; **Thalia**, reinweiss.

Jede Sorte in kräftigen Topfexemplaren 10 St. 10 M; & St. 1 1/4 M

## Clematis coccinea.

### Neue scharlachrothe Clematis.

Diese noch immer wenig bekannte ausserordentlich schöne Schlingpflanze hat sich als höchst werthvoll zur Bekleidung von Mauern, Spalieren etc. erwiesen. Es ist eine krautartige Pterenne, welche jeden Winter bis auf den Erdboden zurückfriert, ein Vortheil wo Schatten im Sommer, aber eine ungehinderte Aussicht im Winter benöthigt ist. Die Ranken erreichen eine Länge von 10 bis 12 Fuss, die Blüthe beginnt im Juni und dauert bis zum Eintritt der Fröste an. Jede einzelne Ranke bringt 20 bis 30 Blumen, und jede Pflanze wieder wird ungefähr 10 Ranken treiben.

Die Blumen sind glockenförmig, zeigen eine tiefe glänzend corallenscharlachrothe Farbe und halten sich abgeschnitten sehr lange im Wasser.

Nach mehrjährigen Beobachtungen wächst sie leicht in jedem Boden und zwei Stunden Sonnenschein tagsüber sind ausreichend zu erachten, um einen reichen Blumenfior zu sichern, und vor allem ist sie völlig hart und hat selbst in strengen Wintern nicht gelitten.

Für ein gutes Gedeihen ist wie bei allen Clematis-Anpflanzungen nöthig, dass die Pflanzgrube mindestens 3/4 Meter tief und entsprechend breit ausgeworfen und mit lockerem, humusreichen, durchlässigen Boden gefüllt werde. Clematis coccinea bedarf zu ihrem Gedeihen viel Feuchtigkeit, welche man ihr, wo sie nicht von Haus aus vorhanden, nur durch Anpflanzen auf derart vorbereiteten Plätze sichern kann. Ferner ist erforderlich, dass die Pflanzen so tief gepflanzt werden, dass der Kopf etwa 10 cm hoch mit Erde bedeckt ist.

Der Flor dauert stets bis zum Eintritt der ersten starken Fröste an.

Colorirte Abbildung auf Wunsch gratis zu Diensten.

Kräftige 2jährige Pflanzen . . . 100 St. 45 —; 10 St. 5 —; & St. — 60  
» 3 » » . . . 100 » 60 —; 10 » 7 —; » » — 80  
» 5 » » . . . 100 » 80 —; 10 » 9 —; » » 1 —



Clematis coccinea.









Erdbeere, neue remontirende grossfrüchtige Sanct Joseph.

## Grossfrüchtige Erdbeeren.

*Da meine Erdbeerpflanzen auf besondere Art gezogen und nicht von dichtbestandenen Fruchtbeeten gewonnen werden, sind dieselben überaus kräftig und robust und sichern den besten Erfolg.*

### „Sanct Joseph“, neue remontirende grossfrüchtige Erdbeere.

Diese auffallende Neuzüchtung ist den eifrigen Bemühungen des Abbé Thivolet zu verdanken, welcher sich lange Jahre hindurch mit Erdbeerkreuzungen befasst hat. Es ist die wirklich erste regelmässig und reichlich remontirende **grossfrüchtige** Erdbeere und unstreitig allen anderen, bisher als remontirend bezeichneten Sorten weit überlegen. Sie wurde von der französischen Nationalen Gartenbau-Gesellschaft mit einem Werthzeugniss I. Classe ausgezeichnet. Sie verdient in jedem Gemüsegarten aufgenommen zu werden, denn sie bringt wie Monats-erdbeeren von Mai bis October ununterbrochen Früchte, welche oft einen Umfang von 3—3½ cm haben. Dieselben sind von dunkelrother Farbe, fest, vollfleischig und äusserst wohlschmeckend. Die während des Sommers erscheinenden Ausläufer sollten immer gleich entfernt weiter gepflanzt werden . . . . . 100 St. 35 M; 10 St. 4 M; à St. 50 S.

### Laxton's „Monarch“. Neuheit von 1896.

#### 3 Werthzeugnisse I. Classe 1895!

Diese neue herrliche Sorte wird alle älteren zweitfrühen Erdbeeren bald verdrängen. Sie ist von ausgesprochen niedrigem Wuchs, hat glattes, dickes, lederartiges Laub und bringt riesig grosse, rundliche oder flach herzförmige, leuchtend rothe, wachsartig glänzende Früchte bis zu 60 Gramm Gewicht. Das Fleisch ist fest und weiss von Farbe.

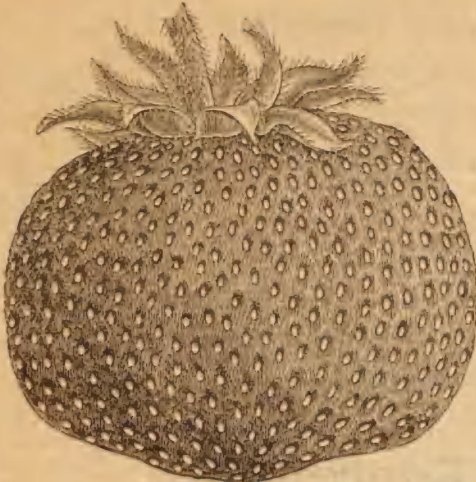
100 St. 25 M; 10 St. 3 M; à St. 40 S.

### Laxton's „Leitstern“. Neuheit von 1896.

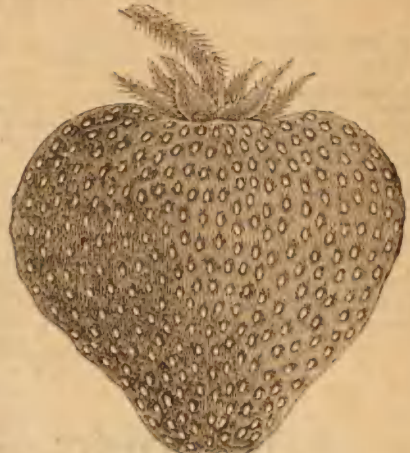
Auch diese Sorte wurde von der Royal Hort. Society mit einem Werthzeugniss I. Classe ausgezeichnet. Die überaus grosse Frucht ist rundlich oder stumpf herzförmig von Form, leuchtend roth von Farbe und das scharlachrothe Fleisch besitzt ein überaus köstliches, ananasartiges Aroma. In der Treiberei giebt Leitstern eine gute Folgepflanze auf Royal Sovereign.

100 St. 35 M; 10 St. 4 M; à St. 50 S.





Laxton's „Monarch“.



Laxton's „Leitstern“.

à St. 3

### Laxton's Royal Sovereign (Königlicher Herrscher).

Diese prächtige Sorte erhielt in England viele Vertheilungen I. Cl., nachdem sie sich auch in dem Versuchsgarten der Kgl. Gartenbau-Gesellschaft zu London nach zweijähriger Prüfung sowohl für's Freie, als auch zum Treiben aufs Beste bewährt hatte. Die grosse saftige Frucht mit festem Fleisch hat eine ausserordentlich leuchtende scharlachrothe Farbe und einen köstlichen Wohlgeschmack. Sie reift so früh wie Noble, ist sehr starkwüchsig und wunderbar reichtragend . . 1000 St. 18 —; 100 St. 2 50; 10 St. — 40; 10

**Sensation**, die grossfrüchtigste Erdbeere. Eine mittelfrühe Sorte mit festfleischiger, köstlich aromatischer Frucht von carmoisinrother Farbe und einer Grösse, wie anderweit noch nicht erzielt worden ist. Die auch an Laubwerk und in den Blattstielen ungewöhnliche Dimensionen zeigende Pflanze ist sehr tragbar.

Starke Pflanzen 100 St. 8 —; 10 St. 1 —; 20

**Scharlachkönigin**. Diese schönste, leuchtendste und köstlichste früheste Erdbeere ist aus einer Kreuzung von Laxton's Noble und König der Frühen entstanden. Sie bringt grosse glatte, spitz-eiförmige Früchte von einer leuchtenden zinnober-scharlachrothen Farbe, die sich auch beim Transport und längerem Liegen erhält. Das Fleisch ist fest, aber saftreich und von reichem Aroma . 1000 St. 20 —; 100 St. 2 50; 10 St. — 40; 10

**Nummer Eins**, die allerfrüheste Erdbeere. 1000 St. 30 —; 100 St. 4 —; 10 St. — 50; 10

**Cardinal**. Eine mittelfrühe, distincte Sorte mit breiconischer Frucht von köstlichem Aroma. Die Farbe der Frucht ist scharlachroth, die des Fleisches weiss. Die Tragbarkeit ist gross und von langer Dauer. 1000 St. 30 —; 100 St. 4 —; 10 St. — 50; 10

**Competitor**. Eine im Geschmack verbesserte „Noble“ mit grossen Früchten. 100 St. 5 —; 10 St. — 60; 10

**Latest of All**. (Späteste von Allen.) Die späteste Sorte unter allen grossfrüchtigen Erdbeeren und darum namentlich für Herrschaftsgärten von grossem Werthe. Vorzüglicher Wohlgeschmack. 1000 St. 30 —; 100 St. 4 —; 10 St. — 50; 10

**Noble**. In dieser sehr verbreiteten Sorte findet man alle nur wünschenswerthen Eigenschaften einer guten Erdbeere für Massenanbau vereinigt, sie beherrscht in vielen Orten den Markt vollständig. Sehr kräftige, reich bewurzelte Ausläufer. 1000 St. 20 —; 100 St. 2 50; 10 St. — 40; 10

**König der Frühen**. Eine vorzügliche, herzförmige mittelgrosse Frucht, mit Noble und Miners volltragender die allererste Ernte

à St. 3

liefernd. Diese Sorte ist nicht entfernt so viel verbreitet, wie sie es verdient.

1000 St. 18 —; 100 St. 2 50; 10 St. — 40; 10

**Ananas, weisse** (White Pine Apple). Alte beliebte Sorte zum Einmachen . . 100 St. 3 —; 10 St. — 40; 10

**John Ruskin**. Eine neue Sorte, aus einer Kreuzung zwischen „Black Prince“ und „Dr. Hog“ entsprungen, welche an Frühzeitigkeit mit Noble und König der Frühen auf gleicher Stufe steht. Die Früchte sind gross, stumpf-herzförmig von Form, scharlachroth von Farbe und von bestem Geschmack. 1000 St. 20 —; 100 St. 2 50; 10 St. — 40; 10

**Kaiser's Sämling** (frühe rothe König Albert). Eine neue Sorte, aus einer Kreuzung der Sorten Teutonia und König Albert entsprungen. Sie reift 14 Tage früher als König Albert und übertrifft dieselbe durch das schöne helle Roth der Früchte, welches durch die goldgelben Samen sehr gehoben wird. Der Wuchs ist kräftig, die Tragbarkeit ist gross. 1000 St. 20 —; 100 St. 2 50; 10 St. — 40; 10

**Souvenir de Mad. Struelens**. Die dunkelste aller Erdbeeren. Die runden platten Früchte sind beinahe schwarz von Farbe und von einem überaus köstlichen Wohlgeschmacke, wodurch sich diese Sorte, welche auch sehr reichtragend ist, besonders empfiehlt . . . 100 St. 6 —; 10 St. — 80; 20

**Dr. Veillard**. Eine französische Züchtung, so früh wie Noble, mit mittlerer Frucht, gut und reichtragend . . 1000 St. 20 —; 100 St. 2 50; 10 St. — 40; 10

**Sir Josef Paxton**. Eine der beliebtesten Marktsorten in England. Frucht gross, rund-oval, glänzend carmoisinroth, fest und wüchsig. Diese Sorte ist zum Treiben sehr geeignet. 100 St. 4 —; 10 St. 50 3; 10

**König Albert von Sachsen**. Diese Sorte würde „alleinherrschend“ sein, wenn mit dem unerreicht köstlichen Geschmack der Früchte die Frühzeitigkeit und die Farbe von „Noble“ vereinigt wären. Sie wird sich, trotzdem die Farbe der Früchte zu wünschen übrig lässt, für mittelfrühe Ernte für alle Zeit behaupten. 10000 St. 180 —; 1000 St. 20 —; 100 St. 2 50; 10 St. 40

**Walluf**, Syn. Jucunda u. Ehlers fruchtbarste, vorzügliche feste Sorte von lang andauerndem Ertrage. 100 St. 3 —; 10 St. — 40; 10

**Miners volltragende**. Amerikan. Marktsorte, sehr früh . . . 100 St. 3 —; 10 St. — 40; 10

**Garteninspector Koch**. Durch die schönen, leuchtend scharlachrothen festen Früchte, Wohlgeschmack, Frühzeitigkeit und erstaunlich grosse Tragbarkeit eine der empfehlenswerthesten Sorten für den Anbau im Grossen. 1000 St. 25 —; 100 St. 3 —; 10 St. — 40; 10



## Monats-Erdbeeren (immertragende).

<b>Ruhm von Doebeltitz.</b> Neue reichtragende, grossfrüchtige, rothe, runde Sorte; ganz vorzüglich 100 St. 3 —; 10 St. 40	<b>La généreuse.</b> Beliebte französ. Sorte. Mit grosser Frucht . . . . . 100 St. 4 —; 10 St. 50
<b>Marie de Volder.</b> Sehr grosse Frucht von feinstem Aroma . . . . . 100 St. 4 —; 10 St. 50	<b>Gloire de St. Génis-Laval</b> (Rothe Riesen-), dankbar tragende, sehr grossfrüchtige rothe Sorte. 1000 St. 20 —; 100 St. 2 50; 10 St. 40
<b>Schöne von Meaux.</b> Tief dunkelroth, sehr aromatisch und gut remontierend . . . . . 100 St. 4 —; 10 St. 50	<b>Königin oder Reine des quatre saisons,</b> vorzügl. rundliche Sorte, die Früchte an langen Stielen über dem Laub tragend . . . . . 100 St. 3 —; 10 St. 50
<b>Schöne Anhaltinerin.</b> Früchte extra gross, von breiter oder kegelförmig zugespitzter Form, prächtig dunkelcarminroth. Das Aroma ist entzückend, die Süssigkeit und Tragbarkeit unerreicht. 1000 St. 20 —; 100 St. 2 50; 10 St. 40	<b>Von Meudon,</b> grosse rothe rundliche, sehr fruchtbare . . . . . 100 St. 4 —; 10 St. 50
<b>Schöne Meissnerin.</b> Eine wunderschöne weissfrüchtige Monats-Erdbeere. Frucht sehr gross, länglich kegelförmig mit rothen aufliegenden Samen, was diese vorzügliche Sorte von allen weissfrüchtigen Monats-Erdbeeren sofort kenntlich macht. Wohlgeschmack vorzüglich. . . . . 100 St. 3 —; 10 St. 40	<b>Rothe ohne Ranken</b> 1000 St. 25 —; 100 „ 3 —; 10 „ 50 <b>Weisse „</b> „ 1000 „ 30 —; 100 „ 4 —; 10 „ 50
	<b>Monats-Erdbeeren,</b> mehrere Sorten gemischt 1000 St. 15 —; 100 St. 2 —; — 100 Monats-Erdbeeren in 10 Sorten meiner Wahl . 20 „ 100 „ „ 10 „ „ „ 3 „

Anpflanzungen von rankenden Sorten sollten alljährlich erneuert werden.

## Importe von Beerenobst.

**Stachelbeere, Whinham's Industry.** Bekannte rothfr. Sorte für Massencultur.

1jährige kräftige Pflanzen	1000 St. 140 M; 100 St. 15 M; 10 St. 2 M
2jährige buschige „	1000 „ 180 „ 100 „ 20 „ 10 „ 2 1/2 „
3jährige „	1000 „ — „ 100 „ 27 „ 10 „ 3 „

**Englische Preis-Stachelbeeren.** Beste, bewährteste Sorten von einem der ersten

Züchter Schottlands, sehr starke Pflanzen

1000 St. in 25 Sorten 300 M; 100 St. in 25 Sorten sortirt 40 M; 10 St. in 10 Sorten 5 M

Folgende Haupt-Marktsorten: 1. **Crown Bob**; 2. **Keepsake**; 3. **Whitesmith**; 4. **Sulphur**; 5. **Warrington Red**. Jede Sorte 100 St. 30 M; 10 St. 3 1/2 M

**Johannisbeere, Fay's new prolific.**

1jährige kräftige Pflanzen	1000 St. 150 M; 100 St. 16 M; 10 St. 2 M
2jährige verzweigte „	1000 „ 210 „ 100 „ 22 1/2 „ 10 „ 2 1/2 „

Sie bringt die längsten Fruchttrauben unter allen Johannisbeeren und die Früchte selbst sind so gross, wie die der Kirschjohannisbeeren und vom schönsten Roth.

**Johannisbeere, Werder'sche weisse.**

1jährige kräftige Pflanzen	100 St. 20 M; 10 St. 2 1/2 M
2jährige „	100 „ 30 „ 10 „ 3 1/2 „

Grosse Beeren in langen Trauben, sehr wohlschmeckend.

**Himbeere, rothe immertragende von Feldbrunnen.**

100 St. 35 M; 10 St. 4 M; à St. 50 S

Die Himbeere der Zukunft durch Fruchtbarkeit und Güte.

**Erdbeer-Himbeere. Rubus sorbifolius.** Kräftige Pflanzen 10 St. 8 M; à St. 1 M

Eine neue Rubus-Art aus Japan, welche während des Winters abstirbt und im Frühjahr wieder austreibt. Sie bringt grosse weisse rosenartige Blüten, welche von sehr grossen carminrothen Früchten gefolgt werden. Als Zierpflanze sehr zu empfehlen.

**Japanische Weinbeere. Rubus phoenicolasius.**

Kräftige Pflanzen 100 St. 45 M; 10 St. 5 M; à St. 60 S

Alle Zweifel über den Werth und die Winterhärte dieses Frucht- und Zierstrauches sind geschwunden, er verdient die allgemeinste Verbreitung als Zier- und Nutzpflanze. Die Früchte sind köstlich von Farbe und von erfrischendem weinartigen Geschmack, die Pflanze selbst durch das schöne Laub eine Zierde jeden Gartens.

**Maibeere, goldgelbe japanische.**

Kräftige Pflanzen aus dem freien Grunde 100 St. 45 M; 10 St. 5 M; einzeln à St. 60 S

Ein neuer Fruchtstrauch mit himbeerartigen goldigen Früchten vom bestem Geschmack. Derselbe bildet kräftige Büsche und die Früchte sollen noch früher reifen als die der Erdbeeren und hierin liegt die grosse Bedeutung der Pflanze.



# Küchenkräuter und Spargelpflanzen.

	10 St. & St.	St. 3	St. 3
Beifuss . . . . .	1 —	15	
Champignonbrutsteine, beste deutsche, sicherer Erfolg (Culturanweisung gratis), 100 Steine 90 —; 10 Steine 10 —; & Stein 1 20; — — —			
Citronenmelisse . . . . .	1 —	15	
Esdragon, die echte wohlgeschmeckende, nicht Samen tragende Sorte . . . . .	100 St. 15 —; 1 80	25	
Knoblauch, Pflanzzwiebeln . . . & Kilo 1 —; — — —			
Krausemünze . . . . .	— 80	10	
Lavendel . . . . .	2 —	25	
Pimpinell . . . . .	1 —	10	
Pfefferminze . . . . .	1 20	20	
Rhabarber, Victoria, neuer englischer, der beste für Compot . . . . .	100 St. 25 —; 3 —	40	
Salbei . . . . .	1 50	20	

	10 St. & St.	St. 3	St. 3
Schalotten, Pflanzzwiebeln . . . & Kilo 1 —; — — —			
Schnittlauch . . . . .	100 St. 3 —; 50	10	
Thymian, perennirender Winter . . . . .	1 20	15	
Tripmadam (Sedum reflexum) . . . . .	— 80	10	
Waldmeister . . . . .	100 St. 18 —; 2 —	30	
Spargelpflanzen, Erfurter Riesen- 1jähr. starke 1000 St. 15 —; 100 St. 2 —; — 30 —			
„ Erfurter Riesen- 2jähr. starke 1000 St. 20 —; 100 St. 2 50; — 40 —			
„ frühester v. Argenteuil, 1jähr. starke . . . . .	100 St. 4 —; — 50 —		
„ Conovers Colossal, 1jähr. starke 100 St. 4 —; — 50 —			
Erfahrene Züchter geben den 1jähr. Spargelpflanzen den Vorrug vor älteren Pflanzen.			

## J. B. Girard-Col's patentirte

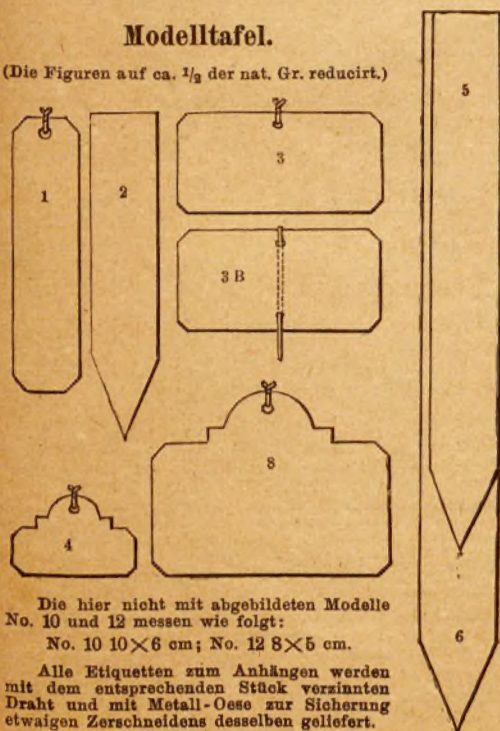
## Etiquetten und Schilder aus präparirtem Zink.

Hauptdepôt für Deutschland, Oesterreich und Russland bei **Otto Mann.**

Diese Etiquetten und Schilder von mattem, weissem, für Bleistift und für Zinktinte präparirtem Zink sind von **unbegrenzter Dauer.** Sie stellen sich daher im Gebrauche weit billiger als die bisher fast ausschliesslich in Anwendung gewesen Holzetiquetten, zumal sie auf **beiden** Seiten benutzt und, wenn sich eine Abänderung der mit Tinte geschriebenen Namen nöthig macht, durch ein zu diesem Zwecke zusammengestelltes Pulver völlig **ge-reinigt** und von Neuem wieder angewendet werden können.

### Modelltafel.

(Die Figuren auf ca.  $\frac{1}{3}$  der nat. Gr. reducirt.)



Die hier nicht mit abgebildeten Modelle No. 10 und 12 messen wie folgt:

No. 10 10×6 cm; No. 12 8×5 cm.

Alle Etiquetten zum Anhängen werden mit dem entsprechenden Stück verzinneten Draht und mit Metall-Oese zur Sicherung etwaigen Zerschneidens desselben geliefert.

Die leichteren Qualitäten 1d, 1c, 1b, 2a, 3a sind ausschliesslich zur Etiquettirung von Versandpflanzen berechnet und besitzen nicht die für Standbäume nöthige Dauer.

Der **ausserordentlich billige Preis** (Holzetiquetten verrotten binnen drei Jahren und kosten durch die fortwährend nöthige Erneuerung binnen zehn Jahren mindestens noch einmal soviel) gestattet **ganz allgemeine Verwendung**, namentlich jetzt, nachdem die Hauptsorte No. 1 für Versandzwecke auch in den leichteren Qualitäten a, b, c, d gefertigt wird. Unstreitig sind diese Etiquetten das beste Material für Versandobjecte und bilden für jeden Käufer, sei er Gärtner oder Privatmann, eine angenehme und erwünschte Etiquettirung. Dies ist in Frankreich bereits hinreichend gewürdigt und der Consum der dortigen Baumschulen etc. hat eine beträchtliche Höhe erreicht.

Die Beschreibung mit Bleistift geht so leicht und schnell wie auf Papier von statten und ist immer da zu empfehlen, wo es sich um schnelles „Schaffen“ handelt. Für „Stand-etiquetten“ in Gewächshäusern und im Freien aber dürfte die Anwendung der „Zinktinte“ vorthellhafter sein.

### Netto-Preise (ohne Rabatt).

Die neben die Nummern gesetzten kleinen Lettern bezeichnen Qualitäts-Abstufungen ein und desselben Modells. Die durch ein beigesetztes grosses „B“ markirten Nummern sind sämtlich Standesetiquetten auf entsprechend hohem verzinneten Draht oder Eisenstab.

	p. 1000	p. 100		p. 1000	p. 100
No. 1d	6.—	0.70.	No. 4	10.—	1.20.
„ 1c	7.—	0.80.	„ 4B	36.—	4.50.
„ 1b	8.50.	1.—	„ 5	30.—	3.50.
„ 1a	10.50.	1.30.	„ 6	45.—	5.50.
„ 1	13.—	1.60.	„ 8	30.—	3.50.
„ 2a	7.50.	0.90.	„ 10	—	13.—
„ 2	10.—	1.20.	„ 12	—	5.—
„ 3B	45.—	5.—	„ 8B	—	11.—
„ 3a	13.—	1.60.	„ 12B	—	40.—
„ 3	17.—	2.—			

Der Tausendpreis (Engros-Preis) kann nur bei Abnahme eines vollen Tausend in Anrechnung kommen.

Nummer-Serien 1—100 u. s. w. — No. 4 6 *St.*, No. 4B 8 *St.*, No. 8 10 *St.*, No. 8B 18 *St.*

Zinktinte à Fl. 60 *St.*

Pulver zum Entfernen von unnütz gewordener Schrift à Packet 50 *St.*

Bleistifte (in geeigneter Härte) à St. 15 *St.*, 10 St. 1 *St.*



## Diverse Artikel.

Bindebast, neuer Raphiabast, der festeste bis jetzt in den Handel gekommene; vermöge seiner Leichtigkeit so billig als irgend ein anderes Material. In Original-Ballen 100 Kilo 70–75  $\text{M}$  ausgewogen 10 Kilo 9–;  $\frac{1}{2}$  Kilo 1 –

Baumwachs, kaltflüssiges,  
 $\frac{1}{2}$  Kilo in Blechbüchse 1 20  
 „ „ „  $\frac{1}{4}$  „ „ „ – 80  
 „ „ „  $\frac{1}{8}$  „ „ „ – 50

Baumwachs „Cerin“, von ersten Autoritäten sehr empfohlen, kaltflüssig in Blechbüchsen  $\frac{1}{2}$  K. 30  $\text{M}$ ;  $\frac{1}{4}$  K. 45  $\text{M}$ ;  $\frac{1}{8}$  K. 65  $\text{M}$ ; 1 K. 1  $\text{M}$ ; 2 K. 1.80  $\text{M}$ ; 5 K. 4 –

Bleidraht zum Anheften der Pflanzen . . .  $\frac{1}{2}$  Kilo 1 40  
 Cocosfaserstrick f. Bäume 100 K. 60  $\text{M}$ ; 10 K. 7  $\text{M}$ ;  $\frac{1}{2}$  K. – 80

Dr. C. Rübesamens Pflanzennahrung für Topfgewächse und Zimmerculturen  
 Beutel  $\frac{1}{2}$  15  $\text{M}$ ;  $\frac{1}{4}$  20  $\text{M}$  und  $\frac{1}{8}$  – 60

Grieshammer's Pflanzennährsalze  
 große Cartons  $\frac{1}{2}$  – 50  
 „ „ „ kleine „ – 25

Holzsetzeten-Tinte, unauslöschliche  $\frac{1}{2}$  Flacon – 60

Hornmehl . . . . . 10 Kilo 4–;  $\frac{1}{2}$  Kilo – 50

Hornspähne . . . . . 10 „ 3 50;  $\frac{1}{2}$  „ – 50

Nicotinseife . . . per Topf von ca. 60 Gr. Inhalt – 60  
 „ „ „ 120 „ „ 1 –

Peru-Guano, vorzüglichstes Düngemittel  
 100 Kilo 26 –; 10 Kilo 3 50; 2 Pfund-Kiste – 60

Raupenharz, oder Brumabehar, in  
 Büchsen  $\frac{1}{2}$  Kilo – 50  
 „ „  $\frac{1}{4}$  „ – 75  
 „ „ 1 „ – 1 20

Thermometer, ganz von Glas mit Papierscala, ca. 10 cm lang . . .  $\frac{1}{2}$  St. 1 –  
 „ auf einem Holz, ca. 10 cm lang . . .  $\frac{1}{2}$  St. 1 –  
 „ mit Papierscala, stark versilbert, ca. 28 cm lang . . .  $\frac{1}{2}$  St. 2 –  
 „ Maximum der Temperatur anzeigend . . .  $\frac{1}{2}$  St. 3 –  
 „ Minimum der Temperatur anzeigend . . .  $\frac{1}{2}$  St. 2 50

Thümmler's Nummerirzange, zum Eindringen von Nummern in Walzbleistreifen . . .  $\frac{1}{2}$  St. 4 –

Torfinull in Ballen von ca. 2 Ctr. . .  $\frac{1}{2}$  Ballen 5 –  
 „ in Säcken . . . 100 Kilo 6 –; 10 Kilo 1 –

Walzblei zu Etiquetten . . .  $\frac{1}{2}$  Kilo – 80

## Nummerhölzer zum Anstecken

10	12	14	17 $\frac{1}{2}$	20	25	30	cm lang
20	25	30	40	50	70	100	$\frac{1}{2}$ per 100 St.
1,50	2	2 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	6	9	$\text{M}$ „ 1000 „

Nummerhölzer zum Anhängen 10 cm lang  
 1000 St. 2,70  $\text{M}$ ; 100 St. 30  $\text{M}$

## Blumenstäbe von Fichtenholz

20	30	40	50	60	75	90	105	120	150	cm lang
1 $\frac{1}{2}$	2	3	4 $\frac{1}{2}$	6	8	11	14	18	35	$\text{M}$ „ 1000 „

Zierkorkholz . . . 100 K. 25  $\text{M}$ ; 10 K. 3  $\text{M}$ ; Kilo 50  $\text{M}$   
 Ein Originalballen wiegt 50–60 Kilo.

## Tonkin-Bambusrohr-Stäbe.

115	cm lang, etwa 8/10 mm stark	1000	St. 16 –; 100 St. 1 80
150	„ „ „ 10/13 „ „	1000	„ 45 –; 100 „ 5 –
200	„ „ „ 10/13 „ „	1000	„ 60 –; 100 „ 7 –
200	„ „ „ 18/23 „ „	100	„ 18 –
240	„ „ „ 18/23 „ „	100	„ 20 –
240	„ „ „ 22/26 „ „	100	„ 30 –

Diese Bambusstäbe sind nicht nur viel dauerhafter als Fichtenholzstäbe, sondern sie sind auch viel sauberer und zierlicher als jene. Sie geben das denkbar schönste Material für Spaliere etc. Es können nur diese vier Längen geliefert werden, da dieselben jedoch theilbar sind, ist damit wohl auszukommen.

## Englische Gartenmesser

von

Saynor, Cooke &amp; Ridal,

anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

 $\frac{1}{4}$  natürl. Grösse.

## Garten-Spaten u. Grabe-Gabeln.

Deutsche Stahl-Spaten von Dahlmann, dem Fabrikanten der Schanzzeugspaten unserer Armee. Diese Spaten verbinden Leichtigkeit mit grosser Dauer und sind sehr zu empfehlen, da sie die Leistung des Arbeiters erhöhen.

1. Gärtner-Spaten, mit Tritt und 29 cm langem, 19 cm breitem Blatt.  $\frac{1}{2}$  St. 3,75  $\text{M}$

2. Dasselbe Modell mit Verstärkungshülse  $\frac{1}{2}$  St. 4  $\text{M}$

3. Herren-Spaten, ohne Tritt, mit 25 cm langem, 20 cm breitem Blatt,  $\frac{1}{2}$  St. 3 $\frac{1}{2}$   $\text{M}$

Sämmtliche mit Eschenholzstiel in T form (Krücke); Englische Grabegabeln zur Bearbeitung des Bodens und zum Einreuten sehr zu empfehlen.

Je nach Stärke und Grösse  $\frac{1}{2}$  St. 2 $\frac{1}{2}$ ; 3–; 4 u. 5  $\text{M}$



# European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

**Paper version of this catalogue hold by:**

Wageningen University & Research – Library

**Digital version sponsored by:**

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN

Attribution-NoDerivatives 4.0 international (C BY-ND 4.0)